



Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Reinach im Jahr 2020	7
1.1. Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses	7
1.2. Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats	9
1.3. Finanzieller Gesamtüberblick	14
1.4. Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar	17
1.5. Überleitung Vollkosten – Erfolgsrechnung – Eigenkapital	23
1.5.1. Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar	23
1.5.2. Erklärungen zu den Steuererträgen	30
1.5.3. Auswirkungen des Finanzausgleichs	32
1.5.4. Investitionen ins Finanzvermögen / Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen/ Vorfinanzierungen	35
1.5.5. Ergebnis der Investitionsrechnung	37
1.5.6. Ergebnis der Bilanz	39
2. Leistungsbereiche	45
2.1. Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungs- bereiche	45
2.2. Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft	46
2.3. Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung	50
2.4. Leistungsbereich 13: Schutz und Rettung	52
2.5. Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung	54
2.6. Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung	58
2.7. Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	62
2.8. Leistungsbereich 32: Musikunterricht	66
2.9. Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung	68
2.10. Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz	70
2.11. Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe	74
2.12. Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit	78
2.13. Leistungsbereich 51: Gesundheit	82
2.14. Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung	86
2.15. Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie	90
2.16. Leistungsbereich 71: Mobilität	94
2.17. Leistungsbereich 81: Versorgung	98
2.18. Leistungsbereich 82: Entsorgung	102
2.19. Leistungsbereich 91: Finanzierung	106
2.20. Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche	109
3. Kapitaldienst, Querschnittsleistungen und Politikkosten	110
3.1. Informationen zum Kapitaldienst	110
3.2. Informationen zu den Querschnittsleistungen	111

3.3. Querschnittsleistung 1: Allgemeine Querschnittsleistungen	112
3.4. Querschnittsleistung 2: IT-Dienstleistungen.....	114
3.5. Querschnittsleistung 3: Gebäude und Logistik	115
3.6. Informationen zu den Politikkosten.....	116
4. Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat.....	117
4.1. Anträge des Gemeinderats.....	117
4.2. Bericht der Rechnungsprüfung	118
4.3. Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	119
4.4. Beschlüsse des Einwohnerrats vom 28. Juni 2021	120
A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen	122
A1. Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept.....	124
A2. Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung	125
A3. Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich.....	127
A4. Leistungsbereich 32: Musikunterricht	128
A5. Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung	129
A6. Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe	132
A7. Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit	135
A8. Leistungsbereich 51: Gesundheit	136
A9. Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung	137
A10. Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur.....	141
A11. Leistungsbereich 81: Versorgung	143
A12. Leistungsbereich 82: Entsorgung	145
B Politische Instrumente	148
B1. Kommunale Rechtssetzung	148
B2. Postulate und Motionen.....	149
C Behördenverzeichnis.....	150
C1. Gemeinderat.....	150
C2. Weitere Behörden.....	150
C3. Ständige gemeinderätliche Kommissionen.....	151
D Personalstatistik der Verwaltung	154
D1. Personalbestand Verwaltung (inkl. Lernende)	154
D2. Personalbestand Schulen	156
E Übersicht Leistungs- und Unterstützungsbeiträge.....	157
F Kennzahlen.....	173
G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen.....	176
G1. Ergebnisübersicht.....	176
G2. Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung)	177
G3. Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis).....	178
G4. Detaildarstellung der Bilanz.....	179

G5. Auflistung der Investitionen.....	186
G6. Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens.....	189
G7. Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens.....	206
G8. Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	210
G9. Auflistung der Rückstellungen	211
G10. Auflistung der Eventualverpflichtungen und –guthaben.....	212
G11. Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen	213
G12. Auflistung der Gemeindebeteiligungen.....	214
G13. Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit.....	215

Berichte der Vereine sind im Internet ersichtlich unter:

<https://www.reinach-bl.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/detail/detail.php?i=239>

1. Reinach im Jahr 2020

1.1. Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses

Die Rechnung der Gemeinde Reinach weist für das Jahr 2020 einen kleinen Gewinn von CHF 0.107 Mio. aus. Das Rechnungsergebnis ist jedoch durch einige positive Effekte und Steuernachflüsse geprägt. Zusätzlich haben die frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen einen wesentlichen Betrag zur Ergebnisverbesserung geleistet.

Das positive Resultat ist nur dank sofort umgesetzter Sparmassnahmen aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 und wegen verschiedener, nicht nachhaltiger Einflüsse entstanden. Den grössten Teil trug der Finanzausgleich dazu bei, der um CHF 3 Mio. unter Budget abschloss. Dieser Effekt trat aufgrund der im Vorjahr stark gesunkenen Steuereinnahmen ein.

Weniger Steuererträge als geplant

Im Rechnungsjahr 2020 wurden CHF 3.4 Mio. weniger Steuern eingenommen als geplant. Immerhin konnte das Vorjahresergebnis um CHF 3.5 Mio. übertroffen werden. Hauptgrund hierfür waren weniger Steuernachflüsse aus den Vorjahren bei den natürlichen Personen und weniger Einnahmen bei den Quellensteuern von gesamthaft CHF 4.1 Mio. Hingegen konnten die juristischen Personen, hauptsächlich durch Steuernachflüsse aus Vorjahren, um CHF 0.7 Mio. über dem Budget abschneiden.

Mehrheit der Leistungsbereiche durch Sparmassnahmen klar unter Budget

Die Mehrheit der Leistungsbereiche haben aufgrund der sofort eingeleiteten Corona-Sparmassnahmen durch den Gemeinderat unter dem Budgetwert abgeschlossen. Die Sozialhilfekosten blieben zwar auf hohem, aber stagnierendem Niveau. Erfreulicherweise konnten mehrere offene Sozialversicherungsfälle abgeschlossen werden, die zu einmaligen und nicht wiederkehrenden Erträgen von rund CHF 1 Mio. führten und das Budget der Sozialhilfe erheblich entlasteten. Der Kulturbereich litt sehr stark unter den Einschränkungen der Corona-Massnahmen. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dieser Umstand führte zu Minderausgaben von rund CHF 0.5 Mio. Im Bildungsbereich führten die Sparmassnahmen, der tiefere Personalaufwand sowie der Wegfall von Schulreisen/-lagern etc. (durch Corona-Einschränkungen) zu einem um CHF 0.7 Mio. verbesserten Resultat. Zusätzlich wurden im Bereich der Verkehrsinfrastruktur CHF 0.6 Mio. weniger ausgegeben.

Die grössten Budgetüberschreitungen mussten in den Bereichen Sport und Bewegung mit CHF 0.4 Mio., hauptsächlich verursacht durch eine Rückstellung für mögliche Prozesskosten im Gartenbad, sowie im Bereich Gesundheit mit CHF 0.4 Mio. für steigende Beiträge an Alters- und Pflegeheime hingenommen werden.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 12 Mio. auf CHF 69 Mio. Damit konnten die Investitionen und Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen finanziert werden. Das bisherige Eigenkapital erhöht sich unter dem Strich um den Gewinn von CHF 0.107 Mio. auf CHF 32.3 Mio. und bildet zusammen mit der finanzpolitischen Reserve von CHF 6.5 Mio. eine solide Basis für die nächsten Jahre.

Vorausschauende Finanzplanung

Trotz des positiven Ergebnisses im 2020 ist die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin sehr angespannt. Die laufenden Kosten inkl. Investitionen können zukünftig nicht durch die eigenen Mittel finanziert werden. Dadurch nimmt die Fremdfinanzierung zu und die Verschuldung steigt. Dieser Umstand wird zusätzlich verschärft durch die zu erwartenden tieferen Steuereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie und der Unternehmenssteuerreform. Ebenfalls wird mit steigenden Sozialhilfekosten nach der Einstellung der Kurzarbeitsentschädigungen und der Überbrückungsmassnahmen des Bundes und des Kantons gerechnet. Auch die anstehende Grossinvestition in das neue Schulhaus Surbaum benötigt zusätzliche finanzielle Mittel.

Damit die Gemeindefinanzen weiterhin gesund bleiben, hat der Gemeinderat zusammen mit dem Einwohnerrat sehr rasch das Projekt «Ergebnisverbesserung 2022 ff» gestartet. Über die erarbeiteten Sparmassnahmen soll im Sommer 2021 der Einwohnerrat entscheiden. Des Weiteren bleiben die konsequente Wirtschafts- und Standortförderung sowie die Realisation der verschiedenen Quartierpläne sehr wichtig, da damit langfristig zusätzliche Steuereinnahmen generiert werden können.

1.2. Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats

Die erreichten Schwerpunkte und Ziele werden folgend für die einzelnen Leistungsbereiche aufgezeigt:

Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

Im Bereich Einwohnerdienste bildeten im 2020 die kommunalen Wahlen einen Schwerpunkt. Diese konnten reibungslos abgewickelt werden.

Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

Die erfolgreiche kommunale Polizeikooperation wurde weitergeführt. Wie im Vorjahr führte die Polizei Reinach verschiedene Schwerpunktaktionen durch.

Leistungsbereich 13: Schutz und Rettung

Dank kontinuierlicher Ausbildung und Trainings blieben Feuerwehr und Zivilschutz einsatzbereit.

Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung

Der Strategische Sachplan (SSP 2) ab 2021 wurde im Entwurf erarbeitet und alle Leistungsverträge per 2021 verhandelt. Aufgrund der angestrebten Sparmassnahmen ab 2022 musste der SSP allerdings um ein weiteres Jahr verlängert werden, da die Finanzstrategie des Einwohnerrates erheblichen Einfluss auf die zukünftigen Leistungen haben kann.

Im Gartenbad wurden keine weiteren umfassenden Reparaturarbeiten vorgenommen, lediglich kleinere Schadstellen an den Becken wurden ausgebessert. Aufgrund der anhaltenden Verhandlungen bezüglich der Schadensursache, deren Behebung und der Kostenaufteilung konnten die verbleibenden Ausbesserungsarbeiten nicht im Berichtsjahr ausgeführt werden. Voraussichtlich werden die Arbeiten ab 2022 ausgeführt. Aufgrund verzögerter Rechnungsstellung diverser Schlussrechnung konnte das Bauprojekt im 2020 nicht abschliessend abgerechnet werden.

Die zweite Ausbautappe der Sportzone Fiechten wurde im 2020 durch den Einwohnerrat bewilligt und die Arbeiten am neuen Kunstrasenfeld konnten Ende Jahr aufgenommen werden.

Im Berichtsjahr wurde, zur kurzfristigen Ergebnisverbesserung, auf die Erneuerung des Spielplatzes an der Angensteinerstrasse verzichtet und das Projekt auf 2023-2024 verschoben.

Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

Erstellung strategischer Sachplan (SSP2), siehe dazu LB21.

Auf Basis der UNICEF-Umfrage und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen wurde der Aktionsplan 2021-2024 erstellt. Die Gemeinde erhielt zum dritten Mal das Label Kinderfreundliche Gemeinde der UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

Die Gesamtanierung des Jugendhauses konnte abgeschlossen werden.

Aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen schwierigen Situation in der Tourismusbranche, verzögerten sich die Abklärungen für eine zusammen mit der Gemeinde Binningen vorgesehenen neuen Betriebsform für das Ferienhaus Adelboden.

Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Für den Schwerpunkt «Lebenslanges Lernen» waren während des ganzen Jahres in allen Schuleinheiten Angebote geplant. Das 2020 stand für die Primarstufe im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Im März/April wurde für alle Schulkinder auf Fernunterricht umgestellt. Die Schule öffnete im Juni ihre Tore wieder. Die ursprünglich anvisierten Inhalte des «Lebenslangen Lernens» wurden teilweise im 1. Semester des Schuljahres 2020/21 umgesetzt.

Im 2020 wurde in Absprache mit dem Einwohnerrat das ICT-Budget gekürzt. Folgende Arbeiten konnten dennoch finanziert werden: Ergänzung Schülerlaptops an allen Schulhausstandorten auf mind. 28 Geräte; Ersatz Arbeitsgeräte in den Lehrpersonenzimmern; Anschaffung Tablets für die Kindergärten; Ausbau WLAN-Infrastruktur und zentraler ICT-Standort Primarstufe.

Im 2020 hätte eine Vorlage bzgl. Rechtsgrundlagen zur frühen Sprachförderung an den Einwohnerrat überwiesen werden sollen (= Vorbereitungsarbeiten gemäss Vorlage 1168/2018). Dieses Ziel konnte leider – trotz höchstem Engagement vonseiten der Gemeinde – nicht erreicht werden, weil von 10 Reinacher Spielgruppen letztlich nur 4 eine Absichtserklärung unterzeichneten, die Einführung früher Sprachförderung zu unterstützen (wovon 2 Spielgruppen das Projektziel effektiv gar nicht unterstützen können). Aus diesem Grund musste eine alternative Umsetzung des Projekts beschlossen werden. Im Frühjahr 2021 wird das weitere Vorgehen geplant.

Auf die Installation der PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Sonnenweg wurde zur kurzfristigen Ergebnisverbesserung verzichtet. Das Projekt wird neu auf 2022 budgetiert. Die Sanierung des Kindergartens Habshag konnte erfolgreich und im budgetierten Kostenrahmen abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr konnte der Gesamtleistungsvertrag für den Neubau der Schule Surbaum unterzeichnet und das Bauprojekt inkl. der Baueingabe gestartet werden.

Leistungsbereich 32: Musikunterricht

Die Umsetzung des Präsenzunterrichtes auf Fernunterricht infolge der Covid-19 Schutzmassnahmen erforderte die Erarbeitung von neuen digitalen Unterrichtskonzepten innert kürzester Zeit. Erschwerend war, dass die Musikschule nicht für simultanen Online-Unterricht ausgerüstet ist und das Zusammenspiel, das einen wesentlichen Bestandteil des Musikschulunterrichtes darstellt, digital nicht realisiert werden kann. Auch für die Beratung der Kinder bei der Instrumentenwahl musste ein neues Video-Konzept erarbeitet und umgesetzt werden.

Im Januar startete das 2-jährige Pilotprojekt «Musikunterricht für über 25-Jährige». Diese Möglichkeit wird regelmässig genutzt und sehr geschätzt. Allerdings konnte die vom Gemeinderat vorgegebene Mindestbelegung noch nicht erfüllt werden. In Anbetracht der Schulschliessung im März 2020 und den seit dann geltenden Massnahmen, ist die Anmeldezahl aber doch sehr erfreulich und stabil. Das Pilotprojekt dauert noch bis Ende 2021.

Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

Die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lockdown beeinflusste auch die Angebote der familienergänzenden Betreuung.

Die SEB-Angebote können mit dem ER-Beschluss zum neuen «Providurium Weiermatten» (Bezug im Sommer 2021) weiter ausgebaut werden.

Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz

Per 01.01.2020 wurde mit der Arbeit in Fachteams begonnen. Allerdings ist unser Dienst zu klein um die Fachbereiche komplett getrennt zu führen: Je nach Auslastung und Arbeitsanfall des einen oder anderen Fachbereichs oder wenn spezialisierte Kompetenzen gefragt sind, arbeiten die Sozialarbeitenden daher auch bereichsübergreifend.

Das Fachteam Kindes- und Erwachsenenschutz verfügt über eine eigene Fachbereichsleitung, die jedoch auch in der Arbeit mit Klientinnen und Klienten tätig ist und über eine eigene Administration, die insbesondere für die Finanzverwaltungen in der Mandatsführung verantwortlich ist. Um die Fachlichkeit zu erhöhen, allfälligen Fehleinschätzungen oder Verfahrensfehlern vorzubeugen und um die Belastung durch die Verantwortung für sehr schwierige Konstellationen abzufedern, wird im Bereich der Abklärungen durchwegs im Zweierteam (Tandem) gearbeitet.

Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

Auch durch die Schaffung des Fachbereichs Sozialhilfe, der mit einer Gesamtleitung die Arbeit der Sozialarbeitenden und der Sozialhilfeadministration besser verbindet sowie einen engeren und vertrauensvolleren Austausch mit der Sozialhilfe schafft, wurde die Qualität der Arbeit deutlich erhöht.

Die Suche nach Integrationsprojekten in der Wirtschaft mit so genannten Anreizbeiträgen und nach Wirtschaftsbetrieben, die niederschwellige Jobs anbieten, war leider auch 2020 erfolglos, da der Schwerpunkt der Firmen aufgrund der Coronapandemie auf den Erhalt der eigenen Firmenexistenz gelegt werden musste. Das von der Sozialhilfebehörde, dem Sozialhilfe-Sekretariat und der Sozialberatung im Jahr 2017 lancierte Projekt Deutschkurse für Frauen mit ihren Kindern wurde 2020 mit Unterbrüchen (Unterrichtsverbot aufgrund der Weisungen des BAG) weitergeführt und evaluiert, aber es konnte noch nicht in ein Projekt der Gemeindeverwaltung überführt werden.

Im Bereich Asyl wurde der Schwerpunkt der Erhöhung der Qualität im Bereich der Zentrumsführung und -bewirtschaftung umgesetzt. Das Asylzentrum Kägenhof wurde wie geplant per Ende September aufgehoben, sämtliche Bewohner zogen in die Pfeffingerstrasse um. Als Massnahmen gegen die defizitäre Finanzierung des Bereichs Asyl wurden nicht wie geplant Nachtwachen angestellt, sondern das bestehende Team leistet Pikettdienst.

Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

Schwerpunkte im Leistungsbereich 43 sind sämtliche Massnahmen, die der Prävention der Notwendigkeit von Leistungen aus den Leistungsbereichen 41 und 42 dienen. Weil viele Anlässe und persönliche Austauschmöglichkeiten nicht stattfinden durften, mussten Projekte wie dasjenige des niederschweligen Zugangs zur frühen Sprachförderung zurückgestellt werden. Die Schulsozialarbeit vertiefte ihren Fokus als Präventionsangebot für Kindswohlgefährdungen, indem sie für die Schulleitungen und Lehrpersonen der Primarschule ein Schema für das Vorgehen bei Verdacht auf Kindswohlgefährdungen entwarf und bekannt machte. Das Projekt zum Thema Zivilcourage wurde sehr breit wahrgenommen, obwohl es ohne Veranstaltungen für breitere Kreise auskommen musste.

Leistungsbereich 51: Gesundheit

Die Versorgungsregion Alter Birsstadt konnte wie geplant per 01.01.2021 gegründet werden und kann ihre Arbeit aufnehmen.

Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

Zwei weitere Quartierplanungen wurden mit den QP «Jupiter» und QP «Dornacherweg» rechtskräftig. Die QP «Stadthof» und die QP «Buch-Hain» wurden vom Einwohnerrat beschlossen. Für die Realisierung der QP «Bruggstrasse» und «Oerin» konnte die Baubewilligung erteilt werden. Zur Gestaltung des Angensteinerplatzes fand die zweite Dialogveranstaltung statt. Die Freiraumplanung konnte abgeschlossen werden. Im Pilotgebiet «Kägen Nordost» wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, welche im 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Zudem soll mit der Christoph Merian Stiftung nun die schrittweise Transformation angeschoben werden.

Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie

Mit dem Natur- und Erlebnisweiher konnte ein wichtiges Projekt des Aktionsplans Birspark Landschaft erfolgreich abgeschlossen werden. Die Anlage wurde im Juni der Bevölkerung übergeben und im August feierlich unter Beteiligung der Finanzierungspartner eingeweiht.

Leistungsbereich 71: Mobilität

Der Gemeinderat engagiert sich aktiv im Rahmen der Machbarkeit zum Tram Dornach-Therwil und für Velovorzugsrouten nach Basel. Zur Fuss- und Velobrücke Kägen liegt das Bauprojekt vor. Gemeinsam mit den Birsstadt-Gemeinden hat Reinach Verkehrsinfrastrukturmassnahmen für das Agglomerationsprogramm 4 eingereicht. Das partizipativ entwickelte Sitzbankkonzept wurde weiter umgesetzt. Weiter konnten vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Gemeinde realisiert werden. Die Werkleitungsarbeiten in der General-Guisan Strasse sind grösstenteils abgeschlossen, die Gestaltung der Aussenräume wird mit den Arbeiten des WBZ koordiniert ausgeführt und sollte bis April 2021 abgeschlossen sein. Die im Rahmen eines partizipativen Prozesses zusammen mit der Bevölkerung entwickelten Projekte «Fiechtenweg» und «Mischeliparzelle» konnten im 2020 umgesetzt und realisiert werden.

Leistungsbereich 81: Versorgung

Das überarbeitete Grundwasserschutzzonenreglement «Reinacherheide» sowie das Wasserreglement wurden vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt und sind in Kraft. Die Migration mit dem neuen Provider die ImproWare AG konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbaumassnahmen des GGA-Glasfasernetzes konnten bei grösseren Neubauten realisiert werden. Mit der Überarbeitung des kommunalen GGA Reglements wird zugewartet, bis ein Entscheid zum Verkauf des gemeindeeigenen GGA-Netzes getroffen ist.

Die kommunale Energieplanung und der Energieplan Reinach wurden vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt und sind in Kraft. Mit den Energieversorgern Primeo Energie, IWB und der kantonalen Energiefachstelle wurden Möglichkeiten erörtert wie koordiniert mit Arealentwicklungsprojekten Wärmeverbunde auf erneuerbare Energie umgestellt oder mit neuen Verbunden vernetzt werden können.

Leistungsbereich 82: Entsorgung

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) wurde vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt und soll in den nächsten 15 Jahren umgesetzt werden. Die letzte Etappe des Saubermasskanals «Brunngasse-Hinterlindenweg» konnte wie geplant realisiert werden. Ausstehend ist noch die elektronische Steuerung als Verbindung zum Mischwasserbecken Weihermatt, die in diesem Frühjahr in Betrieb genommen werden soll.

Die mit weiteren Gemeinden der Birsstadt koordinierte Umstellung von Gebührenmarken auf Gebührensäcke verlief planmässig.

Leistungsbereich 91: Finanzierung

Die Steuereinnahmen sind wesentlich geprägt durch die Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) sowie durch die Corona-Pandemie. Die Auswirkungen von beiden Einflussfaktoren sind schwer abzuschätzen und werden auch die kommenden Jahre prägen.

1.3. Finanzieller Gesamtüberblick

Die **Kostenrechnung** im steuerfinanzierten Bereich ([Kapitel 1.4](#)) schliesst mit einem **Verlust von CHF 0.026 Mio.** ab. Dies entspricht einer Verbesserung von CHF 2.343 Mio. gegenüber dem geplanten Budget. Bei fünf Leistungsbereichen kam es zu Einsparungen von grösser als jeweils CHF 0.2 Mio. Insbesondere konnte bei der Gesetzlichen Sozialhilfe (-CHF 1.001 Mio.), der Verkehrsinfrastruktur (-CHF 0.565 Mio.), der Kultur (- CHF 0.460 Mio.), im Bildungsbereich (-CHF 0.724 Mio.) und der Versorgung (- CHF 0.483 Mio.) das Budget deutlich unterschritten werden. Sechs von 19 Leistungsbereichen überschritten das Budget. Das Ergebnis wurde am meisten im Leistungsbereich der Gesundheit belastet (+ CHF 0.384 Mio.). Wird jedoch die Kostensenkung bei den Ergänzungsleistungen eingerechnet, die im LB91 aufgeführt ist, kam es sogar zu einer leichten Unterschreitung von CHF 0.086 Mio. Ebenfalls über Budget lagen die Kosten im Sport und Bewegung (+ CHF 0.350 Mio.). Die restlichen drei Leistungsbereiche mit Budgetüberschreitungen lagen im Bereich von CHF 0.009 bis 0.140 Mio.

Ergebnis der Kosten- und Erfolgsrechnung (in CHF)	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20 / BU20
Saldo Kostenrechnung im steuerfinanzierten Bereich	5'999'162	2'369'320	26'302	-2'343'018
+/- Abgrenzungen zur Erfolgsrechnung				
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0	0
Periodenfremde Abgrenzungen (2019 Neubewertung Finanzverm.)	-10'224'696	0	322'450	322'450
Buchgewinn (ab 2018 direkt in Erfolgsrechnung verbucht)	-5'000	0	-131'200	-131'200
Vorfinanzierungen	-225'000	-325'000	-325'000	0
Finanzpolitische Reserve	6'507'629	0	0	0
Deckungslücke PK Lehrpersonen/Verwaltung	-2'507'629	0	0	0
Gewinn der Erfolgsrechnung	-455'534	2'044'320	-107'448	-2'151'768

(- = Gewinn / + = Verlust)

- Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentare in [Kapitel 1.4](#)
- Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentare in [Kapitel 1.5.1](#)

Die **Kostenrechnung** wird durch den Verlust bei den Spezialfinanzierungen um CHF 1.390 Mio. auf einen Verlust von insgesamt **CHF 1.417 Mio.** erhöht.

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

Kostenrechnung (in CHF)	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20 / BU20
Saldo Kostenrechnung im steuerfinanzierten Bereich	5'999'162	2'369'320	26'302	-2'343'018
+ Saldo Kostenrechnung Spezialfinanzierungen	1'576'056	1'862'817	1'390'240	-472'577
Saldo Kostenrechnung insgesamt	7'575'218	4'232'137	1'416'542	-2'815'595
Einlagen (-) und Entnahmen (+) Spezialfinanzierungen	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20 / BU20
GGA	469'653	915'142	264'830	-650'312
Wasser	913'651	409'015	614'176	205'161
Abwasser	116'406	192'123	325'134	133'011
Abfall	76'346	346'537	186'100	-160'437
Total	1'576'056	1'862'817	1'390'240	-472'577

Das Jahr 2020 war geprägt durch die sich ausbreitende Pandemie von Covid-19 (Corona). Dies hatte auch erhebliche Auswirkungen auf das Resultat der Rechnung. Bereits Ende März 2020 hat der Gemeinderat umgehende Massnahmen eingeleitet. Einerseits wurden für die einheimischen KMU's Arbeiten vorgezogen, andererseits wurden Arbeiten und Aufträge nicht umgesetzt, um Kosten zu sparen. Im Weiteren hat es einige Bereiche wie die Kultur hart getroffen, da nahezu alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Aufwandseitig wurde das Budget somit deutlich um **CHF 6.145 Mio.** unterschritten. Darin enthalten ist auch der Finanzausgleich, der um rund CHF 3 Mio. tiefer ausfiel als angenommen. Dies resultiert aus den geringeren Steuereinnahmen im Vorjahr, die als Basis für die Berechnung dienen. Obwohl der Effekt aus dem Vorjahr stammt, darf dieser nicht abgegrenzt werden und auch nicht als Einmaleffekt gezeigt werden.

Beim Sachaufwand konnte das Budget um CHF 2.140 Mio. unterschritten werden. Es kam nahezu in allen Unterkategorien zu Unterschreitungen. Die grössten sind: Dienstleistung und Honorare (- CHF 0.449 Mio.), Baulicher Unterhalt (- CHF 0.377 Mio.) und Wertberichtigungen auf Forderungen (- CHF 0.325 Mio.).

Ertragsseitig haben die Steuereinnahmen das Budget wie erwartet nicht erreicht (- CHF 3.36 Mio.). Immerhin konnte das Vorjahresergebnis um CHF 3.51 Mio. übertroffen werden. Bei den juristischen Personen kam es zu Nachflüssen aus den Vorjahren von CHF 3.64 Mio. Vor allem die Nachflüsse der Jahre 2018 (1.02 Mio. und 2019 (1.62 Mio.) waren massgebend für dieses verbesserte Resultat und sind die Folge internationaler Tätigkeit und interkantonaler Produktionsstätten mit Steuerauscheidungen sowie von Firmenliquidationen und Rechtsformänderungen/-anpassungen. Demgegenüber gab es bei den natürlichen Personen ein negativer Nachfluss von CHF 2.72 Mio.

Die **Erfolgsrechnung** ([Kapitel 1.5](#)) schliesst mit einem Gewinn von **CHF 0.107 Mio.** um CHF 2.151 Mio. besser ab als erwartet.

Der Rechnungsabschluss 2020 weist in diesem Jahr folgende Einmaleffekte aus, welche sich nahezu aufheben:

- Buchgewinn aus dem Landverkauf (Schneidergasse, Parzelle 11236) von CHF 0.131 Mio.
- Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad und Sportzone Fiechten von CHF 0.325 Mio.
- Übertrag Globalbudget auf das nächste Rechnungsjahr von CHF 0.359 Mio.

Die kantonale Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Die folgenden Arbeiten sollen im 2021 ausgeführt werden, u.a. Ingenieurhonorar für Dornacherweg, Belagsarbeiten Lindenstrasse, Kandelaber, GZR Sanierungen, Frühe Sprachförderung und energetische Massnahmen der Schulanlagen. Der Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.359 Mio.

In der Kostenrechnung sind diese sogenannten Einmaleffekte nicht enthalten, diese werden nur in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen (weitere Ausführungen in [Kapitel 1.5.1](#) Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar, b) Überleitung zur Erfolgsrechnung sowie e) Einmaleffekte).

Das bereinigte, operative Ergebnis ohne diese Einmaleffekte liegt bei einem Gewinn von CHF 0.010 Mio., also CHF 2.034 Mio. besser als geplant. Wie erwähnt, hatten die Einmaleffekte im diesjährigen Rechnungsabschluss keinen Einfluss und haben sich nahezu aufgehoben.

Das bisherige **Eigenkapital** erhöht sich somit um den Gewinn von **CHF 0.107 Mio.** auf **CHF 32.314 Mio.**

Im Eigenkapital ausgewiesen werden weiterhin die **Vorfinanzierungen** für das Schulhaus Surbaum von CHF 5 Mio., für das Gartenbad von CHF 9 Mio. und für die Sportzone Fiechten von CHF 3 Mio. Beim Gartenbad wurde die zweite Tranche der Vorfinanzierung über CHF 0.225 Mio. aufgelöst, für die Sportzone Fiechten die erste Tranche über CHF 0.1 Mio. Die Vorfinanzierung beläuft sich somit neu noch auf insgesamt **CHF 16.450 Mio.** Im Rechnungsabschluss 2020 wurde weder eine Vorfinanzierung noch eine finanzpolitische Reserve gebildet, jedoch wurde ein Globalbudget-übertrag auf das nächste Rechnungsjahr über CHF 0.359 Mio. vorgenommen. ([Kapitel 1.3](#))

Neu hinzugekommen bei den Fonds im Eigenkapital ist der Infrastrukturfonds über CHF 0.129 Mio. Die privatrechtlichen Zweckbindungen haben geringfügig abgenommen.

Die Verpflichtungen gegenüber den **Spezialfinanzierungen** belaufen sich auf **CHF 13.799 Mio.** Das Eigenkapital der GGA weist einen Bilanzfehlbetrag von CHF 0.357 Mio. aus, so dass die Gebühren erhöht werden müssen. Die entsprechenden Massnahmen wurden bereits getroffen und mit Budget 2021 um zusätzliche Erträge/Erlöse von CHF 1.34 Mio. gegenüber der Rechnung 2019 korrigiert. Bei der GGA mit CHF 0.5 Mio. aus dem Providerwechsel und bei der Wasserversorgung CHF 0.790 Mio. aufgrund der angepassten Gebühren des neuen Wasserreglements. Der Bilanzfehlbetrag muss vom Jahr 2021 bis 2024 abgetragen werden. Insgesamt beträgt das **Eigenkapital nach HRM2** somit **CHF 70.570 Mio. (Vorjahr CHF 71.710 Mio.)**.

Die **Nettoinvestitionen** ([Kapitel 1.5.5](#)) beliefen sich auf **CHF 5.044 Mio.** und lagen somit um CHF 1.035 Mio. über dem Budgetwert. Die Landkäufe und -verkäufe werden jedoch aus Transparenzgründen auch in den Investitionen des Leistungsbereichs 91 gezeigt. Die Parzelle Nr. 11236 (Schneidergasse, Fläche 121m²) wurde zum Preis von CHF 0.145 Mio. verkauft. Dieses Geschäft basierte auf der Ausübung einer notariell festgelegten Einräumung eines Kaufrechts aus der Überbauung QP Taunerquartier aus dem Jahre 2013.

Für Sanierungen von Schulliegenschaften wurden insgesamt CHF 0.850 Mio. investiert. Die grösste Ausgabe davon betraf die Sanierung des Kindergartens Habshag mit CHF 0.458 Mio. Die Heizungsanlage Fiechten konnte fertiggestellt werden, dabei fielen noch CHF 0.108 Mio. an Kosten an. Die Sanierung des Jugendhauses «Palais Noir» konnte im 2020 grossmehrheitlich abgeschlossen werden (CHF 0.706 Mio.). Die Investitionen im Strassenwesen lagen bei CHF 1.214 Mio. (- CHF 0.186 Mio. unter dem Budget). Im Werkhof wurde turnusgemäss ein neuer Lastwagen für CHF 0.351 Mio. angeschafft. Das Projekt Birsweiher konnte der Bevölkerung übergeben werden. Die Bruttoinvestitionen beliefen sich im Jahr 2020 auf CHF 0.489 Mio. Die Investitionsbeiträge betrugen CHF 0.298 Mio. Die definitive Projektabrechnung wird im Frühjahr 2021 dem Einwohnerrat unterbreitet. Die Nettoinvestitionen der Spezialfinanzierungen lagen bei CHF 0.567 Mio. und damit CHF 1.348 Mio. unter dem geplanten Budgetwert. Bei der GGA wurden nur noch CHF 0.054 Mio. investiert.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** ([Kapitel 1.5.6](#)) erhöhten sich um CHF 12 Mio. auf CHF 69 Mio. Zwei Darlehen über CHF 7 Mio. und CHF 5 Mio. wurden zu 0.21% und zu 0.27 % für Laufzeiten von 10 respektive 11 Jahren aufgenommen, um die laufenden Investitionskosten zu finanzieren. Durch die Aufnahme von kurzfristigen Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung (Negativzins bis zu 0.45%) konnte ein Ertrag aus Negativzinsen von CHF 0.021 Mio. erzielt werden. Zum Jahresende waren keine kurzfristigen Darlehen vorhanden. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt noch bei 0.60% (Vorjahr 0.69%).

Die **flüssigen Mittel** ([Kapitel 1.5.6](#)) haben um CHF 4.139 Mio. auf **CHF 5.879 Mio.** abgenommen. Aufgrund der guten Liquidität mussten in diesem Jahr keine Überbrückungskredite aufgenommen werden.

1.4. Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 1.417 Mio. Budgetiert war ein Defizit von CHF 4.232 Mio. (vgl. dazu Tab. a). Die Rechnung 2020 fällt damit um CHF 2.815 Mio. besser aus als erwartet. Details werden in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen (vgl. [Ziff. 2.1](#)) ausgeführt. Die Budgetabweichungen und die resultierenden Überschreitungen werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt. Ebenso die durch den Gemeinderat bewilligten Nachtragskredite (im Rechnungsabschluss 2020 mussten keine gesprochen werden).

a) Kostenrechnung nach LB	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung (Minus = Unterschrei- tung)	Nachtrags- kredit GR	Über- schreitung
LB11 Bevölkerung und Wirtschaft	1'421'719	1'604'793	1'514'673	-90'120		
LB12 Ruhe und Ordnung	259'062	277'709	286'943	9'234		9'234
LB13 Schutz und Rettung	551'008	739'866	577'514	-162'352		
LB21 Sport und Bewegung	2'142'733	1'945'875	2'296'087	350'212		350'212
LB22 Kultur und Begegnung	1'841'631	2'066'862	1'607'018	-459'844		
LB31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	18'085'964	18'963'345	18'239'762	-723'583		
LB32 Musikunterricht	1'886'486	1'940'335	1'896'168	-44'167		
LB33 Familienergänzende Betreuung	1'544'482	1'679'876	1'724'837	44'961		44'961
LB41 Kindes und Erwachsenenschutz	1'720'251	1'508'998	1'649'483	140'485		140'485
LB42 Gesetzliche Sozialhilfe	8'137'538	8'717'317	7'716'028	-1'001'289		
LB43 Ergänzende Sozialhilfe	2'058'107	2'267'098	2'252'993	-14'105		
LB51 Gesundheit	8'839'236	8'244'373	8'628'004	383'631		383'631
LB61 Stadtentwicklung	865'409	1'090'078	934'496	-155'582		
LB62 Umwelt und Energie	424'110	502'363	431'374	-70'989		
LB71 Verkehrsinfrastruktur (ab 2020 Mobilität)	4'440'818	4'942'301	4'377'716	-564'585		
LB81 Versorgung (Spezialfinanzierung)	1'369'209	1'335'088	851'790	-483'298		
LB82 Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	340'893	709'965	658'257	-51'708		
LB91 Finanzierung	-48'353'439	-54'304'105	-54'226'600	77'505		77'505
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	7'575'217	4'232'137	1'416'543	-2'815'594	0	1'006'028
davon spezialfinanziert	-1'576'056	-1'862'817	-1'390'240	472'577		
Saldo Vollkosten ohne Spezialfinanzierung	5'999'161	2'369'320	26'302	-2'343'017	0	1'006'028

Begründung für Unterschreitungen (grösser als CHF 200'000):

<i>Leistungsbereich</i>	<i>Budgetunter- schreitung</i>	<i>Grund (für weitere Details verweisen wir auf Kapitel 2)</i>
22 Kultur und Begegnung	CHF 459'844	Der Ersatz des Heizsystems des Ferienhauses Adelboden wurde nicht vollzogen, womit das Budget um CHF 68'000 unterschritten wurde. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden weniger Leistungsbeiträge –CHF 58'000 wie auch weniger Unterstützungsbeiträge –CHF 13'000 unter Budget aufgewendet. Die Situation führte auch dazu, dass sowohl weniger Personalaufwand –CHF 44'000 als auch weniger Sachaufwand –CHF 84'000 als budgetiert anfielen. Ebenso blieben aufgrund ausgefallener Anlässe die internen Verrechnungen, vor allem Werkhof –CHF 71'000, als auch die Umlagen der Kosten Kommunikation –CHF 40'000 und Kunst in Reinach –CHF 7'000 unter dem Budgetwert. Ebenso Kapitaldienst –CHF 16'000 und Querschnittsleistungen –CHF 21'000 blieben unter Budget.
31 Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	CHF 723'583	Personalaufwand (- CHF 144'000) weniger Stellvertretungseinsätze und günstigere Neubesetzungen. Beim Sachaufwand kam es zu Einsparungen von –CHF 311'000 insbesondere fielen Exkursionen und Lager aus, zudem wurden weniger Honorare für Fachexperten benötigt. Auf der Ertragsseite blieben auch die Erträge aus dem Finanzausgleich mit –CHF 50'000 und der Logopädie mit –CHF 10'000 unter dem budgetierten Wert. Kapitaldienst –CHF 188'000 und Querschnittsleistungen –CHF 67'000 blieben ebenfalls unter Budget.
42 Gesetzliche Sozialhilfe	CHF 1'001'289	Die direkten Kosten fielen um –CHF 534'000 geringer als budgetiert aus. Gründe hierfür sind geringere Fallzahlen, fehlende Förder- und Tagestrukturprogramme aufgrund Covid-19, weniger Beiträge an Asylsuchende und Mietaufwendungen für Asylsuchende und somit fehlende Bereitstellung von zusätzlichen Nachtwachen aufgrund geringerer Fallzahlen. Hingegen flossen vor allem über den Finanzausgleich wie auch über Rückerstattungen weniger Gelder an die Gemeinde –CHF 569'000, weshalb sich Einnahmen und Ausgaben fast gegenseitig aufheben. Der Transferaufwand, der die Sozialhilfekosten ausweist, ist erfreulicherweise mit –CHF 1'004'000 unter Budget geblieben. Massgebend für dieses Ergebnis waren hohe Rückerstattungen aus Sozialversicherungen (Renten und Ergänzungsleistungen).
71 Verkehrsinfrastruktur	CHF 564'585	Im Bereich Strassenunterhalt, Beleuchtung, Winterdienst und Dienstleistung Dritter konnten insgesamt –CHF 547'000 eingespart werden. Beim Kapitaldienst –CHF 16'000.

81 Versorgung (Spezialfinanzierung)	CHF 483'298	Die Wasserversorgung blieb mit –CHF 301'000 unter Budget, vor allem blieben die Personalkosten –CHF 70'000 und die Abschreibungen mit –CHF 140'000 unter der Budgeteingabe. Die GGA blieb um –CHF 144'000 unter dem Budget, da derzeit aufgrund der politischen Aktivitäten wenig investiert wurde. Zudem führten Investitionsüberschüsse aus den Vorjahren zu weniger Abschreibungen von –CHF 59'000. In der Wärme und Kälteversorgung wurden weniger Dienstleistungen Dritter benötigt und weniger Beiträge an private Haushalte entrichtet und somit –CHF 38'000 unter Budget abgeschlossen.
-------------------------------------	-------------	---

Begründung für Überschreitungen:

Folgende Budgets wurden überschritten:

<i>Leistungsbereich</i>	<i>über Budget</i>	<i>Grund</i>
12 Ruhe und Ordnung	CHF 9'234	Um festzustellen, ob die vorgeschriebenen Corona Massnahmen eingehalten werden, mussten vermehrt Zusatzkontrollen durch den Sicherheitsdienst (Securitas) durchgeführt werden. Zusätzlich musste der Sicherheitsdienst vermehrt aufgeboden werden, weil zwei Polizisten krankheitshalber ausgefallen sind.
21 Sport und Bewegung	CHF 350'212	Angefallene und projizierte Kosten in Zusammenhang mit der Klärung des Schadens im Gartenbad, die nicht budgetiert waren, sind der Erfolgsrechnung zu belasten (da das Ereignis des Schadens in der Vergangenheit liegt, müssen nebst den bereits angefallenen, auch die zukünftigen, zu erwartenden Kosten zurückgestellt werden). Diese Rückstellung richtet sich nach den Anforderungen zur Rechnungslegung HRM2. Aufgrund der laufenden Klärung des Schadenfalls und der entsprechenden Verantwortlichkeiten kann der von den betroffenen Unternehmen und von der Gemeinde Reinach zu tragende Anteil an den Kosten noch nicht abschliessend bestimmt werden. Im 2020 beliefen sich die angefallenen Prozesskosten auf CHF 202'000. Für projizierte Kosten wurden CHF 200'000 nochmals zurückgestellt. Im Rechnungsabschluss 2019 wurden bereits CHF 300'000 zurückgestellt. Die gesamten Rückstellungen belaufen sich somit auf CHF 500'000.
33 Familienergänzende Betreuung	CHF 44'961	Von März bis Juni 2020 wurden den Einrichtungen der Kinderbetreuung in unserem Kanton Corona-Entscheidungen für ausgefallene Elternbeiträge von rund CHF 4 Mio. ausgerichtet. Diese Entschädigungen erfolgten zu-

sätzlich zu den ordentlichen Subventionen der Gemeinden. Der Landrat hat den Regierungsrat beauftragt, eine Vorlage betreffend die Kostenbeteiligung des Kantons und der Gemeinden zu erarbeiten. Auch der Bund beteiligt sich an den Kosten. Im Herbst 2020 haben Gespräche zwischen dem VBLG und dem Regierungsrat stattgefunden. Der Kompromiss sieht vor, dass die Hälfte dieser zusätzlichen Kosten für die Ausfallentschädigungen von den Gemeinden getragen wird. Der Bundesanteil an den privaten Einrichtungen steht bereits fest. Noch offen ist die Bundesbeteiligung an den öffentlichen Einrichtungen und eine eventuelle Beteiligung an den Kosten anderer Kantone. Daher kann der Landrat den Beschluss zur Übernahme der Kosten voraussichtlich erst im 4. Quartal 2021 fällen. Im Moment gehen wir davon aus, dass die Gemeinden Kosten in der Höhe von knapp CHF 2 Mio. selbst tragen müssen. Der VBLG hat sich für eine gleichmässige Kostenbeteiligung unter den Gemeinden ausgesprochen. Dies bedeutet, dass CHF 6.75 pro Einwohnerin oder Einwohner transitorisch abgegrenzt wurden resp. CHF 129'836 für Reinach. Ein zusätzlicher Bundesbeitrag an die öffentlichen Einrichtungen würde die Kosten leicht senken, wurde aber nicht abgegrenzt, da er noch ungewiss ist.

41 Kindes- und Erwachsenenschutz CHF 140'485

Das Budget 2020 der KESB wurde zu tief angesetzt. Aufgrund der nun vorliegenden Rechnung 2019 als Basis wurde das Budget 2021 entsprechend erhöht. Die Rechnung 2020 fällt jedoch um rund CHF 70'000 geringer aus als im Vorjahr.

51 Gesundheit CHF 383'631

Zum damaligen Zeitpunkt wurde das Budget 2020 für die Gesundheit zu tief angesetzt. Insbesondere die Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime haben zwischenzeitlich überdurchschnittlich zugenommen, verursacht u.a. durch höhere Pflegestufen. Die Gesundheitskosten haben dennoch um rund CHF 0.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Die Ergänzungsleistungen (EL) haben gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.470 Mio. abgenommen und somit die Mehrkosten bei den Alters- und Pflegeheimen kompensiert. Die EL-Belastung wird jedoch über den Finanzausgleich abgerechnet und somit im LB91 in den Transferkosten ausgewiesen.

91 Finanzierung CHF 77'505

Weniger Steuereinnahmen von CHF 3'125'768 (inklusive Wertberichtigungen) als budgetiert. Dafür schloss der Finanzausgleich um CHF 3'060'445 besser als geplant ab.

Nachtragskredite

Anstelle der früheren Kontenbindung ist mit der Reinacher Reform die Bindung an ein Globalbudget getreten. D.h. die 18 vom Einwohnerrat pro Leistungsbereich gesprochenen Globalbudgets dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden, es sei denn auf Basis eines Nachtragskredits, der aufgrund nicht voraussehbarer und zwingend vorgegebener Kosten (z.B. kantonale Vorgaben, Gesetzesänderungen, bei der Budgetierung nicht bekannte, aber belegbare Fakten etc.) verursacht wurde.

12 von 18 bewilligten Globalbudgets sind eingehalten worden, 6 Leistungsbereiche überschritten das Globalbudget. Bei den Überschreitungen handelt es sich um nicht beeinflussbare Faktoren. Mit der Hochrechnung per Ende 2020 wurde der Einwohnerrat bereits teilweise auf mögliche Überschreitungen hingewiesen. In Kenntnis der tatsächlichen Überschreitungen aus der Rechnung 2020 musste der Gemeinderat demzufolge keine Nachtragskredite sprechen.

Die Nachtragskredite belaufen sich somit auf insgesamt CHF 0 anstelle von zulässigen CHF 300'000. Alle Kostenüberschreitungen sind durch gebundene bzw. unbeeinflussbare Kosten entstanden.

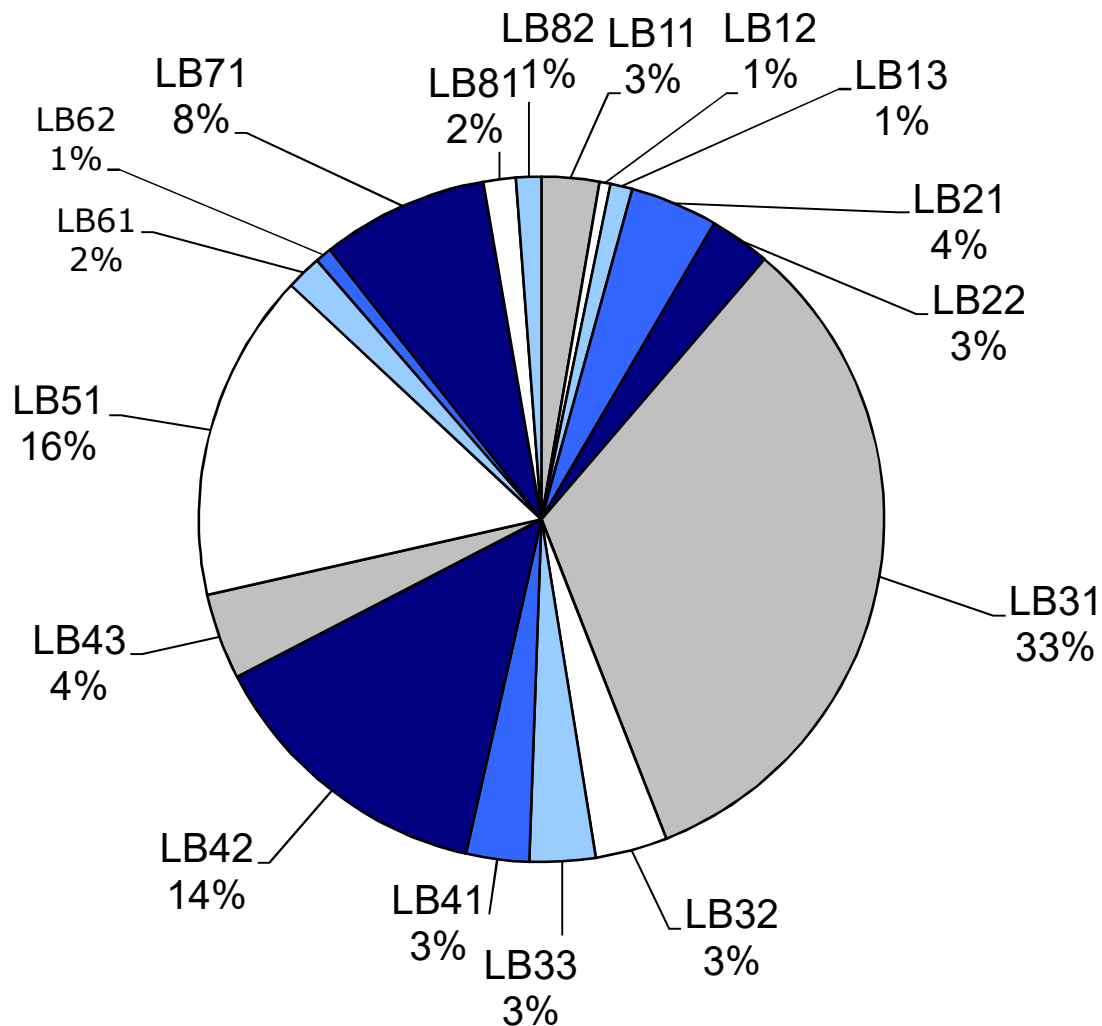
Über alle Leistungsbereiche insgesamt betrachtet sind die direkten Kosten um CHF 1.874 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Gründe dafür sind in den aufgeführten Kapiteln sowie in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen erläutert (vgl. [Ziff. 2.1](#)). Die direkten Erlöse sind um CHF 0.571 Mio. tiefer ausgefallen. Auf Stufe der Basiskosten ist damit das Ergebnis um rund CHF 1.303 Mio. besser als budgetiert.

<i>b) Kostenrechnung nach Stufen</i>	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20	Begründung Abweichung
Direkte Kosten	55'996'949	57'635'533	55'761'239	-1'874'294	Kapitel 1.4
Direkte Erlöse	-16'755'333	-16'434'306	-15'862'517	571'789	Kapitel 1.4
Saldo Basiskosten	39'241'616	41'201'227	39'898'722	-1'302'505	
Kapitaldienst	6'674'574	7'006'429	6'688'028	-318'401	Kapitel 3.1
Querschnittskosten	4'468'600	4'770'146	4'455'478	-314'668	Kapitel 3.2
Saldo Verwaltungskosten	50'384'790	52'977'802	51'042'227	-1'935'575	
Politikkosten	1'031'835	1'025'335	983'224	-42'111	Kapitel 3.6
Vollkosten exkl. Transfer	51'416'625	54'003'138	52'025'451	-1'977'687	
Transferkosten/-erträge	-43'841'408	-49'771'000	-50'608'909	-837'909	Kapitel 1.5.1
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	7'575'218	4'232'137	1'416'542	-2'815'595	

Der Saldo Vollkosten inkl. Transferkosten/-erlöse über alle Leistungsbereiche ist um rund CHF 2.8 Mio. besser ausgefallen als budgetiert. Die Querschnitts-, Politikkosten und der Kapitaldienst sowie die direkten Kosten konnten unter Budget abschliessen. Um Redundanzen zu vermeiden, wird in der Tabelle auf die Detaillierungen verwiesen.

Verteilung der Vollkosten der Leistungsbereiche

(ohne LB 91 Finanzierung)



Die LB-Nummern entsprechen denjenigen in Tabelle a).

1.5. Überleitung Vollkosten – Erfolgsrechnung – Eigenkapital

1.5.1. Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung berücksichtigt die betrieblich notwendigen Kosten. Die Erfolgsrechnung umfasst sämtliche Finanzbewegungen, auch nicht direkt betriebsnotwendige ausserordentliche Aufwände und Erträge, die für die Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Ergebnisse der Vollkostenrechnung und Erfolgsrechnung sind deshalb nicht identisch. Die Abgrenzungen zeigen die Differenzen zwischen den beiden Rechnungen auf (vgl. Tab. c).

b) Überleitung zur Erfolgsrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
Kostenüberschuss Vollkostenrechnung	7'575'218	4'232'137	1'416'542	-2'815'595
Abgrenzungen insgesamt	-8'030'752	-2'187'817	-1'523'990	663'827
davon Spezialfinanzierungen	-1'576'056	-1'862'817	-1'390'240	472'577
davon Fonds	-39'396	0	6'545	6'545
davon periodenfremde Abgrenzungen und Buchgewinne	-10'185'300	0	315'905	315'905
davon Buchgewinne Verkauf FV (Entnahme Neubewertungsreserve)	-5'000	0	-131'200	-131'200
davon Finanzpolitische Reserve	6'507'629	0	0	0
davon Vorfinanzierungen (Bildung + Auflösung)	-225'000	-325'000	-325'000	0
davon Wegkäufe PK Lehrpersonen und Verwaltung	-2'507'629	0	0	0
Verlust (+) / Gewinn (-)	-455'534	2'044'320	-107'448	-2'151'768

Da in dieser Tabelle sowohl das Vorjahr als auch der Budgetwert ersichtlich sind, werden auch diese Abweichungen resp. Begründungen erläutert. Ebenso wird auch auf die gesetzlichen Veränderungen hingewiesen.

Mit der kantonsweiten Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) im Jahr 2014 werden die Unterschiede bei den Abschreibungen (Methodik) eliminiert, ausser bei ausserplanmässigen Abschreibungen. Diese werden in der Finanzbuchhaltung und nicht in der Kostenrechnung aufgeführt, da es sich um periodenfremde Abschreibungen handelt.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigt die Kostenrechnung die effektiv anfallenden Beträge. Die Finanzbuchhaltung weist diese Kosten nach dem Bruttoprinzip im gleichen Umfang aus. Intern werden sie aber so verrechnet, dass die Spezialfinanzierungen ausgeglichen sind. Dies erfolgt über die Entnahmen oder die Einlagen ins Eigenkapital. Da diese Verlagerungen nur in der Finanzbuchhaltung stattfinden, müssen sie gegenüber der Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Entnahme fällt ab dem Berichtsjahr 2015 aufgrund der Rückerstattung der IWB/Kehrrechtverbrennungsanlage über CHF 2.580 Mio. geringer aus. Ab dem Rechnungsjahr 2018 werden gemäss HRM2 die Einnahmen zuerst mit dem Bestand verrechnet und erst dann abgeschrieben (netto) und nicht mehr wie früher brutto nur bei den Ausgaben. Diese Abschreibungspraxis wurde für das Rechnungsjahr 2019 wieder, zumindest teilweise, geändert - neu auf dem Bruttowert der alten Anlagen (vor dem Jahr 2013) gemäss Vorgabe des statistischen Amtes. Somit hat sich der Abschreibungsbedarf wieder erhöht (betrifft vorwiegend die Spezialfinanzierungen). Da in der Rechnung 2019 die Bestände teilweise auf null abgeschrieben wurden, haben sich die Abschreibungen wiederum in der Rechnung 2020 verringert.

Die periodenfremden Abgrenzungen beinhalten im Vorjahr 2019 im Wesentlichen die Neubewertung resp. Aufwertung des Finanzvermögens von CHF 10.185 Mio. Die Rückstellung für Ferien- und Gleitzeit reduzierte sich um CHF 0.043 Mio.

Seit 2015 wurden keine Buchgewinne mehr eingeplant, da das Finanzvermögen gemäss einer marktkonformen Neubewertung bilanziert wurde (Neubewertungsreserve) und davon ausgegangen werden kann, dass der Verkaufspreis dieser Neubewertung entspricht. Ab der Rechnung 2018 kann nur noch ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle).

Im Rechnungsjahr 2020 resultierte aus dem Landverkauf (Schneidergasse, Parzelle 11236) ein Buchgewinn von CHF 0.131 Mio.

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Bislang wurden für die Sanierung des Gartenbads CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Liegenschaft Primarschulhaus Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Somit belaufen sich die gebildeten Vorfinanzierungen auf insgesamt CHF 17 Mio. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Erstmals wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 0.225 Mio. an Vorfinanzierungen für das Gartenbad aufgelöst. Neu hinzugekommen ist die Auflösung für die Sportzone Fiechten über jährlich CHF 0.1 Mio.

Rücklagen der Globalbudgetbereiche:

Der Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.359 Mio. (vgl. [Kapitel 1.3](#))

Pensionskasse: Infolge der guten Performance der Pensionskasse 2019 (keine Unterdeckung mehr vorhanden) mussten alle bisher gebildeten Rückstellungen für allfällige Pensionskassenverpflichtungen in der Jahresrechnung 2019 vollständig aufgelöst werden. Diese erfolgswirksame Auflösung von CHF 2.508 Mio. wurde jedoch gleich wieder als finanzpolitische Reserve eingestellt. Die vom Einwohnerrat am 25. Juni 2018 beschlossene Rückstellung für die Pensionskasse wurde somit in die finanzpolitische Reserve umgewandelt. Diese Umwandlung erfolgte auf Anweisung des statistischen Amts Basel-Landschaft. Im Rechnungsjahr 2020 wurde keine Buchung vorgenommen.

Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. Ab dem Rechnungsjahr 2019 war die Bildung einer finanzpolitischen Reserve erstmals möglich. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Bis anhin diente der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Die finanzpolitische Reserve kann nur aufgelöst werden, wenn ein negatives Ergebnis vorliegt.

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 2019 CHF 6.508 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingestellt. Wie vorerwähnt stammen CHF 2.508 Mio. aus der erfolgsneutralen Umwandlung der Pensionskassenrückstellung in die finanzpolitische Reserve. Zusätzlich wurden CHF 4 Mio. den finanzpolitischen Reserven zugewiesen. Es ist angedacht, dass diese CHF 4 Mio. für die Schulprovisorien während der Bauzeit des Schulhauses Surbaum verwendet werden sollen. Somit wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung in den Folgejahren nicht zusätzlich belastet.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung setzt sich aus folgenden Aufwands- und Ertragsarten zusammen (seit 2014 nach dem HRM2-Kontenplan):

c) Zusammensetzung Erfolgsrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
30 Personalaufwand	33'371'916	36'865'077	36'572'951	-292'126
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'033'343	15'121'375	12'980'590	-2'140'785
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'069'073	4'013'585	3'747'768	-265'817
34 Finanzaufwand	2'281'481	824'775	865'269	40'494
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	2'215	0	138'268	138'268
36 Transferaufwand	39'388'351	40'731'230	36'961'401	-3'769'829
38 Ausserordentlicher Aufwand	6'507'629	0	359'000	359'000
39 Interne Verrechnung	1'210'540	1'429'143	1'215'254	-213'889
Total 3 Aufwand	100'864'549	98'985'185	92'840'499	-6'144'686
40 Fiskalertrag	-60'021'578	-65'900'000	-62'268'073	3'631'927
41 Regalien und Konzessionen	-464'091	-466'660	-461'781	4'879
42 Entgelte	-14'248'355	-13'493'537	-14'700'298	-1'206'761
43 Verschiedene Erträge	-195'370	-200'000	-186'682	13'318
44 Finanzertrag	-14'326'720	-2'431'972	-2'447'642	-15'670
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	-1'631'167	-1'862'817	-1'419'763	443'054
46 Transferertrag	-8'997'263	-10'831'736	-9'923'454	908'282
48 Ausserordentlicher Ertrag	-225'000	-325'000	-325'000	0
49 Interne Verrechnungen	-1'210'540	-1'429'143	-1'215'254	213'889
Total 4 Ertrag	-101'320'085	-96'940'865	-92'947'948	3'992'917
Gewinn Erfolgsrechnung	-455'534	-	-107'448	
Verlust Erfolgsrechnung	-	2'044'320	-	

Aufwandseitig wurde das Budget deutlich um CHF 6.145 Mio. unterschritten. Das Rechnungsjahr war geprägt durch die sich ausbreitende Pandemie von Covid-19 (Corona) und deren Auswirkungen (u.a. Absage von kulturellen Anlässen, Personenbeschränkungen etc.). Ebenso hat der Gemeinderat bereits Ende März umgehende Massnahmen zur Kostenreduktion im laufenden Jahr eingeleitet.

Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung sind folgendermassen erklärbar:

Der Personalaufwand (30) lag gesamthaft um CHF 0.292 Mio. unter dem Budget. Die Löhne der Lehrkräfte lagen CHF 0.083 Mio. unter dem Budget (u.a. Kindergarten - CHF 0.153 Mio., Primarschullöhne + CHF 0.073 Mio.). Auch die Löhne des Verwaltungspersonals lagen um CHF 0.043 Mio. unter Budget. Der Personalaufwand entsprach somit den Erwartungen und es konnte eine Budgetgenauigkeit von 99.2% auf CHF 36.8 Mio. erreicht werden. Die Rückstellung für Ferien- und Gleitzeit konnte um CHF 0.043 Mio. auf einen Bestand von CHF 0.211 Mio. abgebaut werden.

Im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2019 ist darin die Auflösung der Rückstellungen der Pensionskasse über CHF 2.508 Mio. enthalten, die der Kanton vorgeschrieben hatte. Somit haben sich die Personalaufwendungen kaum verändert.

Erfolgsrechnung (in CHF)	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
30 Personalaufwand	33'371'916	36'865'077	36'572'951	-292'126

Der Sachaufwand (31) liegt mit CHF 2.140 Mio. deutlich unter dem Budgetwert. Die vom Gemeinderat Ende März eingeleiteten Sparmassnahmen haben in diesem Kostenblock am meisten Wirkung gezeigt, zumal der Spielraum an ungebundenen Kosten beim Sachaufwand am grössten ist.

Die Einsparungen wurden im ganzen Sachaufwand verteilt erzielt. Der Büromaterialaufwand blieb um CHF 0.141 Mio. unter dem Budget. Insbesondere im Bereich Abfall wurde das Budget um CHF 0.085 Mio. unterschritten, was mit der Einführung der neuen Gebührensäcke zusammenhängt, die neu über eine Drittfirma produziert und der Gemeinde im Gebührenmodell berechnet werden. Bei den Planungen blieben die Ausgaben um CHF 0.145 Mio. unter dem Budget.

Bei den Sachaufwandskosten für den Kindergarten und die Primarschule konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie und den frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen insgesamt CHF 0.336 Mio. eingespart werden. Einen Grossteil im Umfang von CHF 0.085 Mio. machen Einsparungen im Bereich Reisekosten, Schulreisen und Lager aus.

Die Dienstleistungen und Honorare lagen insgesamt CHF 0.449 Mio. unter Budget. Einzig die Honorare der externen Berater überschritten das Budget geringfügig um CHF 0.157 Mio. Die Prozesskosten für das Gartenbad beliefen sich auf CHF 0.202 Mio. Für projizierte Kosten wurden CHF 0.200 Mio. nochmals zurückgestellt (da das Ereignis des Schadens in der Vergangenheit liegt, müssen nebst den bereits angefallenen auch die zukünftigen, zu erwartenden Kosten zurückgestellt werden). Ebenso kam es zu einer Überschreitung von CHF 0.123 Mio. beim baulichen Unterhalt infolge der Baumschäden.

Beim Strassenunterhalt (-CHF 0.262 Mio.) resultierte eine grössere Unterschreitung. Dies insbesondere aufgrund weniger Unterhaltsarbeiten der Strassen und Verkehrswege, geringeren Aufwendungen im Bereich Winterdienst und Beanspruchung von Dienstleistungen Dritter.

Die tatsächlichen Steuerabschreibungen lagen erfreulicherweise um CHF 0.139 Mio. unter den Erwartungen. Auch die Wertberichtigung der Steuerguthaben blieb mit CHF 0.187 Mio. unter der Vorgabe. Die Auswirkungen der Corona-Krise werden sich erst später zeigen.

Die neue Abschreibungspraxis (33) von HRM2 (längere Nutzungsdauer der Objekte) führte dazu, dass sich der Abschreibungsbedarf auf Neuanlagen auf Dauer reduziert hat. Die Unterschreitung des Budgets von CHF 0.266 Mio. entstand vorwiegend durch eine kurzfristig geänderte Abschreibungspraxis des Kantons in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser aus dem Vorjahr. Im Vorjahr fiel der Abschreibungsbedarf höher aus, weil die Einnahmen nicht an ein Objekt angerechnet werden durften (Brutto statt Nettoabschreibung pro Objekt). In diesem Jahr waren dadurch die Bestände teilweise bereits abgeschrieben, so dass es zu geringeren Abschreibungen kam. Insbesondere beim Wasser und Abwasser lag die Unterschreitung bei CHF 0.176 Mio. Da das Investitionsvolumen aus dem Jahr 2019 nahe an der Vorgabe lag, fiel der Abschreibungsbedarf für das Rechnungsjahr 2020 dementsprechend auch gemäss Planung aus.

Der Finanzaufwand (34) übertraf die Vorgabe marginal um CHF 0.040 Mio. Die Schuldzinsen für langfristige Darlehen lagen um CHF 0.035 Mio. unter dem Budget. Die Verzinsung der Fremdkapitalaufnahmen ist aufgrund des anhaltenden Tiefzinsniveaus weiter gesunken. So konnten beispielsweise 10- und 11-jährige Kapitalaufnahmen zu Zinssätzen von 0.21% respektive 0.27% aufgenommen werden, bei gleichzeitigem Wegfall von alten Finanzierungen zu teureren Konditionen.

Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt noch bei 0.60% (Vorjahr 0.69%). Gemäss HRM2 wird der bauliche Unterhalt des Finanzvermögens in dieser Position ausgewiesen und übertraf die Vorgabe um CHF 0.091 Mio. (u.a. Umbau des Vorderhauses für die Schulleitung und Schuladministration Primarstufe). Im Rechnungsvorjahr 2019 ist die Neubewertung des Finanzvermögens enthalten (Abwertungen resp. Wertberichtigung von insgesamt CHF 1.689 Mio.).

Die Budgetunterschreitung von CHF 3.771 Mio. beim Transferaufwand (36) ist auf verschiedene Kostenverursacher zurückzuführen. Die Beiträge an die privaten Haushalte blieben um CHF 1.247 Mio. unter Budget. Dies vor allem, weil weniger Zusatzbeiträge an EL-Obergrenze Pflegeheimbewohnende zu leisten waren (-CHF 0.272 Mio.), weniger Aufwendungen für Mietzinszuschüsse (-CHF 0.126 Mio.), weniger Aufwendungen im Sozialbereich, vor allem auch durch Rückerstattungen von Versicherungen (-CHF 0.413 Mio.) und weniger Aufwand aufgrund rückläufiger Fallzahlen im Asylbereich (-CHF 0.368 Mio.). Die Rückerstattungen im Sozialbereich sind mit Vorsicht zu beachten, da diese Rückerstattungen nicht nachhaltig sind.

Der horizontale Finanzausgleich blieb um CHF 2.805 Mio. unter Budget, da verminderte Steuereinnahmen des Vorjahres einen tieferen Finanzausgleich zur Folge hatten. Der Finanzausgleichsaufwand für Ergänzungsleistungen blieb um CHF 0.191 Mio. unter dem Budget aufgrund der Werte des Vorjahres.

Auszug aus Erfolgsrechnung nach Kontenbereich	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
36 Transferaufwand (Total)	39'388'351	40'732'230	36'961'401	-3'770'829
Beiträge an private Haushalte	12'652'788	14'113'000	12'865'609	-1'247'391
<i>davon Zusatzbeiträge EL-Obergrenze Pflegeheimbewohnende</i>	<i>389'358</i>	<i>790'000</i>	<i>518'270</i>	<i>-271'730</i>
<i>davon Betreuungsgutscheine Subjektfinanzierung</i>	<i>661'810</i>	<i>770'000</i>	<i>709'083</i>	<i>-60'917</i>
<i>davon Beiträge Mietzinszuschüsse</i>	<i>269'765</i>	<i>300'000</i>	<i>173'680</i>	<i>-126'320</i>
<i>davon Sozialhilfe und Asylbereich</i>	<i>11'066'135</i>	<i>12'194'000</i>	<i>11'243'272</i>	<i>-950'728</i>
<i>davon Restliche</i>	<i>265'720</i>	<i>59'000</i>	<i>221'304</i>	<i>162'304</i>
Beiträge an private Unternehmen (Spitex Reinach GmbH)	2'058'184	2'350'000	2'338'045	-11'955
Horizontaler Finanzausgleich	8'553'657	9'200'000	6'395'380	-2'804'620
Beiträge an Kanton (Finanzausgleich Ergänzungsleistungen AHV)	3'600'184	3'321'000	3'129'963	-191'037
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe	192'930	192'000	192'400	400

Die internen Verrechnungen (39) lagen um CHF 0.214 Mio. unter dem Budget. Einsparungen gab es bei den internen Verrechnungen im Asylwesen von CHF 0.135 Mio. aufgrund der gesunkenen Asylfallzahlen. Ebenso kam es bei der Wasserversorgung und Abwasser zu Minderaufwendungen.

Der Fiskalertrag (40) lag mit CHF 3.632 Mio. unter dem Budget. Unter Einrechnung der Bundess-teueranteile aus der Steuervorlage '17 (STAF) lagen die Fiskalerträge netto CHF 2.372 Mio. unter dem Budget. Nach HRM2 wurde eine Steuerabgrenzung in der Höhe von CHF 7.878 Mio. vorgenommen (weitere Ausführungen vgl. [Kapitel 1.5.2](#)).

Erfolgsrechnung (in CHF)	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
40 Fiskalertrag	-60'021'578	-65'900'000	-62'268'073	3'631'927

Die Erträge bei den Regalien und Konzessionen (41) lagen um CHF 0.005 minimal unter dem Budgetwert. Die Regalien beinhalten vorwiegend die Konzessionsbeiträge der IWB und der Primeo Energie (ehemals EBM).

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten (42) von CHF 1.206 Mio. sind vor allem auf folgende Aspekte zurückzuführen: Die Einlage von CHF 0.129 Mio. in den neuen Fonds für Infrastrukturbeiträge erfolgt infolge der Bruttoverbuchung zuerst über die Erfolgsrechnungen mit anschliessender Passivierung. Höher fielen die Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren (CHF 0.097 Mio.) und vor allem der Rückerstattungen bei der Sozialhilfe an Renten und Ergänzungsleistungen (+ CHF 1 Mio.) aus. Dass gerade 2020 für langjährig unterstützte Personen rückwirkende Leistungen flossen, ist kein Präjudiz für die Folgejahre.

Die verschiedenen Erträge (43) haben marginal um CHF 0.013 Mio. abgenommen und beinhalten im Wesentlichen die Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionen.

Der Finanzertrag (44) lag um minimal CHF 0.016 Mio. über dem Budget. Dennoch gab es innerhalb des Finanzertrags gewichtige Abweichungen. So lagen die Einnahmen der Verzugszinsen Steuern aufgrund des Zinsaufschubs bis 31.12.2020 bei total CHF 0.422 Mio. und somit CHF 0.148 Mio. unter dem budgetierten Wert. Hingegen konnte mit dem Verkauf der Parzelle Nr. 11236, 121m², Schneidergasse (Taunerquartier) ein Buchgewinn von CHF 0.131 Mio. erzielt werden. Buchgewinne werden nicht budgetiert.

Erfolgsrechnung (in CHF)	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
44 Finanzertrag	-14'326'720	-2'431'972	-2'447'642	-15'670

Die Entnahmen aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierungen (45) von CHF 1.390 Mio. neutralisieren die Verluste der Spezialfinanzierungsrechnungen und liegen im Bereich der Budgeterwartungen. Diese Verluste haben aufgrund von betriebswirtschaftlich ausgewiesenen Kosten aus der Kostenrechnung zugenommen. Die Gebühren sind somit teilweise nicht mehr kostendeckend, so dass das Eigenkapital entsprechend abgebaut wird. Des Weiteren werden die Entnahmen aus den Fonds über CHF 0.030 Mio. ausgewiesen (Bruttodarstellung).

Die Unterschreitung beim Transferertrag (46) von CHF 0.908 Mio. ist mehrheitlich auf den Asylbereich zurückzuführen. Da die Auslastung der beiden Wohnzentren markant abgenommen hat, kam es auch zu weniger Rückforderungen resp. zu weniger Erträgen von -CHF 0.884 Mio. beim normalen Asylbereich sowie -CHF 0.289 Mio. bei Asylsuchenden, welche über die Sozialhilfe abgerechnet werden. Zu einer Überschreitung des Budgets kam es bei den Bundesanteilen Steuervorlage '17 (STAF) von +CHF 0.272 Mio. Gemäss Verbuchungsrichtlinie des statistischen Amts BL ist dieser Ertrag unter Transferertrag (46) zu verbuchen. In der Gesamtbetrachtung der Steuereinnahmen wird dieser Betrag unter Kapitel 1.5.2 (Erklärungen zu den Steuererträgen) erneut aufgeführt. Die restlichen Abweichungen entfallen auf 28 verschiedene Einnahmepositionen und heben sich fast gänzlich mit einer kleinen Budgetunterschreitung von -CHF 0.007 Mio. in sich auf.

Der ausserordentliche Ertrag (48) beinhaltet lediglich die lineare Auflösung der zweiten Tranche der gebildeten Vorfinanzierung für das Gartenbad über CHF 0.225 Mio. sowie die erste Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. Die Auflösungen werden als Abgrenzungen gezeigt und nicht in der Kostenrechnung ausgewiesen, damit keine Leistungsbereiche bevorzugt werden und damit die Abschreibungen nicht verfälscht werden.

Das Rechnungsergebnis 2020 ist von wenigen einmaligen Finanzeffekten geprägt. Damit das Rechnungsergebnis mit den Vorjahren besser zu vergleichen ist, werden die Einmaleffekte sowie die Abschlussgestaltung der Vorjahre in der folgenden Aufstellung gesondert ausgewiesen:

e) Einmaleffekte in Mio. CHF	RG 2014	RG 2015	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020
Verlust (-), Gewinn (+) gemäss Rechnung	4.712	0.203	-4.346	10.383	0.826	0.456	0.107
Auflösung Vorfinanzierung Musikschule SH Fiechten	-1.500						
Entnahme aus der Neubewertungsreserve Alter Werkhof und Brunnigasse (Taunerquartier)	-3.253						
Entnahme aus der Neubewertungsreserve Verkauf Parzellen 786 (Bärenweg) und 958 (Weiermatt)		-0.363					
Vorfinanzierung Schulliegenschaft Primar Surbaum		5.000					
EL-Kompensation des Kantons zur Pflegefinanzierung		-1.008					
Nachzahlung Pflegenormkosten 2011 an den Kanton		0.145					
Rückstellung Pensionskassen-Unterdeckung Lehrpersonen		0.770					
Rückstellung Pensionskasse Lehrpersonen			4.047				
Rückstellung Pensionskasse Verwaltung (Senkung technischer Zinssatz)			2.200				
Verkauf Parzellen 929/930 Bruderholz-/Binnerstrasse			-1.275				
Auflösung Neubewertungsreserve				-16.480			
Buchgewinn Landverkauf (Parz. 246 Tauner, Parz. 596 Krummenrain und Parz. 1341 Acker unterm Schlatt)				-3.048			
Bildung Vorfinanzierung Sanierung Gartenbad CHF 9 Mio. und Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio.				12.000			
Ausserplanmässige Abschreibungen (Sammelstelle und Rückbau Kindergarten Thierstein)				0.516			
Einmalige zusätzliche Steuerabgrenzung (Differenz zwischen bisheriger)*				-3.200			
Fairness-Initiative					-2.016		
Buchgewinn aus Landverkäufen (Parz. 1305 Lindenstrasse, Parz. 1279 Robinienweg)					-0.372		
Rückstellung Pensionskasse Lehrpersonen Deckungslücke					0.250		
Neubewertung Finanzvermögen (mindestens alle 5 Jahre)						-10.185	
Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad						-0.225	
Einlage Finanzpolitische Reserve						4.000	
Auflösung Rückstellungen PK (Wertschwankungsreserven gem. Beschluss ER)						-2.508	
Einlage Finanzpolitische Reserve Pensionskasse (Wertschwankungsreserven gem. Beschluss ER)						2.508	
Buchgewinn aus Landverkauf (Parz. 1205, Finkenhüttenwägli)						-0.005	
Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad und Sportzone Fiechten							-0.325
Buchgewinn Verkauf Parzelle 11236, 121m2, Schneidergasse (Taunerquartier)							-0.131
Übertrag Globalbudget auf das nächste Rechnungsjahr							0.359
Bereinigtes Ergebnis (exklusive Einmaleffekte); Verlust (-), Gewinn (+)	-0.041	4.747	0.626	0.171	-1.312	-5.959	0.010

*Ab Rechnung 2014: Da die Abgrenzung des Steuerguthabens nach HRM2 jedes Jahr erfolgt, wird diese im ordentlichen Ergebnis aufgeführt und nicht als Einmaleffekt.

1.5.2. Erklärungen zu den Steuererträgen

Die Rechnungslegungsverordnung sieht in §15 vor, dass die Steuererträge in ihrer mutmasslichen Höhe zu erfassen sind (Steuerabgrenzungsprinzip). Diese Abgrenzung soll erwirken, dass es im nächsten Rechnungsabschluss keine oder allenfalls nur geringe Nachflüsse aus den Vorjahren gibt. Ab Rechnung 2017 wurde die Berechnung dahingehend angepasst, dass weiterhin die Top 10 Steuerzahlenden hochgerechnet werden, neu ein Konjunkturfaktor der letzten drei Steuerjahre berechnet wird und ein Faktor für die nicht veranlagten Steuerpflichtigen hinzugefügt wird. Diese berechnete Abgrenzung belief sich bei den **Natürlichen Personen** auf CHF 8.06 Mio. (Vorjahr CHF 7.5 Mio.) und bei den **Juristischen Personen** auf -CHF 0.18 Mio. (Vorjahr -CHF 0.56 Mio.) und somit auf total CHF 7.88 Mio. (Vorjahr CHF 6.93 Mio.).

Das erwartete Steuerergebnis konnte nicht erreicht werden.

Vor allem bei den **Natürlichen Personen** musste gegenüber dem Budget eine Einbusse von -CHF 4.12 Mio. hingenommen werden. Die Budgetierung aufgrund der erwarteten Bevölkerungsentwicklung war zu hoch gegriffen, weshalb die Steuerabgrenzung zu hoch angesetzt wurde und es zu weniger Nachflüssen aus den Vorjahren von -CHF 3.22 Mio. kam. Die Steuerabgrenzungen werden jeweils mit der BDO abgesprochen.

Die Budgetierung des Rechnungsjahres 2020 wies nur eine geringe Unterschreitung des Budgets von -CHF 0.33 Mio. aus und lag somit bei weniger als 0.7 % Budgetabweichung.

Bei der Quellensteuer ist die kantonale Steuerverwaltung mit den Abrechnungen in Verzug. Andererseits ist eine grössere Anzahl Quellensteuerpflichtiger in die ordentliche Steuerpflicht übergetreten (Wechsel der Bewilligung von B zu C; dieser Wechsel ist in der Abgrenzung enthalten). Die Quellensteuererträge liegen bei nur CHF 2.73 Mio. und somit CHF 0.57 Mio. unter den Erwartungen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Verzugszinsen bis zum 31.12.2020 aufgeschoben. Dies schlug sich in der Rechnung mit Mindereinnahmen von CHF 0.15 Mio. nieder.

Die Einnahmen bei den **Juristischen Personen** sind um CHF 0.76 Mio. höher als budgetiert ausgefallen. In den Steuereinnahmen sind auch die Einnahmen der Bundessteueranteile Steuervorlage '17 (STAF) enthalten. Diese werden in der Erfolgsrechnung unter dem Transferertrag (46) ausgewiesen, sind aber für die ganzheitliche Betrachtung der Steuereinnahmen einzubeziehen. Die optimistischen Aussichten, welche die besten Steuerzahler unter den juristischen Personen angaben, konnten durch diese nicht ganz umgesetzt werden. Die Steuern des Rechnungsjahres 2020 blieben um CHF 2.65 Mio. unter den Budgeteingaben (unter Einrechnung STAF). Hingegen konnten Nachflüsse aus den Vorjahren von CHF 3.14 Mio. verzeichnet werden. Da die Steuern der juristischen Personen durch den Kanton Basel-Landschaft veranlagt werden und auch weil gewisse Firmenstrukturen, vor allem mit globaler Tätigkeit oder interkantonalen Produktionsstätten mit Steuerausscheidungen, eine längere Abrechnungsphase benötigen, sind die effektiven Steuereinnahmen aus Vorjahren sehr schwer zu budgetieren. Zudem führten Firmenliquidationen sowie Rechtsformänderungen/-anpassungen zu Nachzahlungen, welche jedoch keiner Nachhaltigkeit unterliegen. Die Steuernachflüsse betreffen überwiegend die Jahre 2018 mit +CHF 1.016 Mio. und 2019 mit +CHF 1.634 Mio. über dem Budget.

Der Vergütungszinssatz für das Steuerjahr 2020 lag bei 0.2%, der Verzugszins bei 6%.

f) Steuereinnahmen in Mio. CHF	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
Natürliche Personen				
Laufendes Jahr	48.60	49.40	49.07	-0.33
Vorjahre	-0.67	0.50	-2.72	-3.22
Quellensteuer	2.60	3.30	2.73	-0.57
Total natürliche Personen	50.53	53.20	49.08	-4.12
Abweichung zu RG 2019 in %		5.3%	-2.9%	
Juristische Personen				
Laufendes Jahr	9.84	13.19	9.55	-3.64
Vorjahre	-0.35	0.50	3.64	3.14
Ausgleichszahlung Bund STAF	0.00	0.00	1.26	1.26
Total juristische Personen	9.49	13.69	14.45	0.76
Abweichung zu RG 2019 in %		44.3%	52.3%	
Total insgesamt	60.02	66.89	63.53	-3.36
Abweichung zu RG 2019 in %		11.4%	5.8%	

1.5.3. Auswirkungen des Finanzausgleichs

Gesamthaft betrachtete Auswirkungen auf den Finanzausgleich 2020

Horizontaler Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

In 19 Gemeinden liegt die Steuerkraft oberhalb des Ausgleichsniveaus von CHF 2'650. Diese 19 Gebergemeinden bezahlen CHF 66'043'379 in den Ressourcenausgleich. In den restlichen 67 Gemeinden liegt die Steuerkraft unterhalb des Ausgleichsniveaus. In diesen 67 Gemeinden beträgt die Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und den jeweiligen Steuerkräften insgesamt CHF 73'479'628. Die Empfängergemeinden erhalten wegen der so genannten 17%-Regelung jedoch nicht die ganzen CHF 73'479'628. Ihnen wird der Ressourcenausgleich um CHF 9,22 pro Einwohner oder Einwohnerin gekürzt, da ansonsten der hypothetische Abschöpfungssatz der Gebergemeinden mehr als 17% betragen würde. Insgesamt wurde dadurch die Zahlung an die Empfängergemeinden um CHF 1'314'012 reduziert. Sie erhalten somit CHF 72'165'616. Bei den Gebergemeinden ändert sich durch diese Kürzung nichts. Der Ausgleichsfonds wird aber um diese CHF 1'314'012 weniger stark belastet.

Auch mit dieser Kürzung werden CHF 6'122'237 mehr an die Empfängergemeinden ausbezahlt, als die Gebergemeinden einbezahlen. Diese Differenz wird dem Ausgleichsfonds entnommen. Da sich das Fondsvermögen anfangs 2020 auf CHF 5'671'582 Franken belief, wird der Ausgleichsfonds erstmals einen negativen Bestand von CHF -450'655 per Ende 2020 aufweisen.

Die grosse Fondsentnahme im Jahr 2020 kam unerwartet. Jedoch wurde bereits bei der Festlegung des Ausgleichsniveaus 2019-2021 kommuniziert, dass der Fondsbestand auch negativ sein darf. Bei der Festlegung des Ausgleichsniveaus 2019-2021 hat man sich betreffend die Steuerkraftentwicklung einerseits auf das Basisszenario der BAK gestützt und andererseits eine Korrektur einer falschen Steuerabgrenzung einer grösseren Gemeinde berücksichtigt. Man ging für das Steuerjahr 2019 bei den natürlichen Personen (Vermögen und Einkommen) von einem Wachstum von 1,4% aus. Bei den Gewinnsteuern hat man mit einem Zuwachs von 1,9% und bei den Kapitalsteuern mit einem Nullwachstum gerechnet. Insgesamt hätte das Wachstum der Steuerkraft 1,4% betragen sollen. Tatsächlich ist es aber bei den natürlichen Personen bei der Steuerkraft nur zu einem Wachstum von 0,1% gekommen, d.h. rund 1,3 Prozentpunkte weniger als prognostiziert. Und bei der Kapitalsteuer ist es statt eines Nullwachstums zu einem Rückgang von 1,6% gekommen. Dafür waren die Ertragssteuern um 22,3% statt um nur 1,9% gewachsen. Insgesamt betrug das Wachstum der Steuerkraft 1,9%. Es ist somit höher als das erwartete Wachstum. Daher ist nicht das mangelnde Wachstum der Gesamtsteuerkraft Ursache für die hohe Fondsentnahme. Im Gegenteil: Wären die Steuererträge bei gegebener Verteilung nur so hoch gewesen wie prognostiziert, dann wäre die Fondsentnahme noch höher gewesen.

Die Differenz zwischen der budgetierten Fondseinlage und der tatsächlichen Fondsentnahme liegt in der unterschiedlichen Entwicklung der Steuerkraft in den einzelnen Gemeinden. Hätte die Steuerkraft in allen Gemeinden gleichmässig zugenommen, dann wäre es im Jahr 2020 zu einer Fondseinlage von CHF 7,0 Mio. gekommen. Dies wäre eine "Verbesserung" gegenüber der tatsächlichen Fondsentnahme von CHF 6,1 Mio. um CHF 13,1 Mio. Die Steuerkraft hat sich in den verschiedenen Gemeindegruppen wie folgt entwickelt:

	Steuerkraft 2019 in Mio. Franken	Steuerkraft 2020 in Mio. Franken	Wachstum	
			in Mio. Fran- ken	in %
Alle Gemeinden	845,9	861,9	16,0	1,9%
Empfängergemeinden	308,5	309,9	1,3	0,4%
Gebergemeinden	537,4	552,0	14,6	2,7%
Gebergemeinden mit 60% Grenzabschöpfung	237,0	228,9	-8,1	-3,4%
Gebergemeinden mit 15% Abschöpfungssatz	300,4	323,1	22,7	7,6%

Der Umstand, dass bei den Empfängergemeinden das Steuerkraftwachstum unterdurchschnittlich war, hat dazu geführt, dass die Empfängergemeinden CHF 4,7 Mio. mehr bezogen haben als erwartet. Die Gebergemeinden haben CHF 5,9 Mio. weniger beigetragen als erwartet und dies, obschon das Steuerkraftwachstum über alle Gebergemeinden grösser war als erwartet. Hauptgrund ist daher die unterschiedliche Entwicklung zwischen den beiden Gruppen von Gebergemeinden: Während die Steuerkraft in den weniger finanzstarken Gebergemeinden mit einer Grenzabschöpfung von 60% stark abgenommen hat, hat sie in den finanzstärksten Gebergemeinden (Abschöpfungssatz von 15% auf der gesamten Steuerkraft) mit einer geringeren Grenzabschöpfung von 26% bis 56% stark zugenommen.

Die Steuervorlage¹⁷ (SV17) und die Corona-Krise dürften keine Auswirkungen auf die Steuererträge 2019 haben, welche der Steuerkraft 2020 zugrunde liegt. Da sich diese beiden Ereignisse erst nach dem 31.12.2019 abgespielt haben, sollten sie den Steuerertrag 2019 nicht beeinflussen.

Restliche Abrechnungspositionen

Mit der Finanzausgleichsverfügung werden auch diverse Kompensationsleistungen für abgeschlossene Aufgabenverschiebungen (Realschulbauten/KESB, 6. Primarschuljahr und Ergänzungsleistungen) sowie der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen und ab dem Jahr 2016 die Kosten für die Lehrpersonen an der Spitalbeschulung von Kindern von Kindergarten und Primarschule abgerechnet. Per 1. Januar 2016 hatten sich durch die Revision des Ergänzungsleistungsgesetzes zudem folgende Anpassungen ergeben: Seither liegt die Kompensationsleistung des Kantons an die Gemeinden für die Aufgabenverschiebung bei den Ergänzungsleistungen bei insgesamt CHF 14.3 Mio.

Ergänzungsleistungen: Gemäss Staatsrechnung 2019 und der Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt wurden im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2019 CHF 162'762'675 Ergänzungsleistungen (EL) ausgerichtet, davon CHF 61'141'802 an AHV-Rentnerinnen und -Rentner, die in einem Pflegeheim lebten. Der Bund zu 5/8 (CHF 3'240'516) und der Kanton zu 3/8 (CHF 1'944'309) bezahlen die so genannte Existenzsicherung der Pflegeheimbewohnenden von insgesamt CHF 5'184'825. Vom verbleibenden Pflegeheimanteil von CHF 55'956'977 bezahlt der Kanton die Kosten für diejenigen AHV-Rentnerinnen und -Rentner, welche bereits vor ihrem AHV-Alter EL zur Invalidenversicherung bezogen haben (15,7% resp. CHF 8'786'771). Die restlichen EL für AHV-Rentnerinnen und -Rentner im Heim von CHF 47'170'206 tragen die Gemeinden. Dies entspricht einer Reduktion von rund CHF 7,0 Mio. gegenüber dem Jahr 2018, als CHF 54,2 Mio. von den Gemeinden getragen werden mussten. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 289'957 Personen im Jahr 2019 entsprechen diese CHF 47'170'206 einem Beitrag von CHF 162,68 pro Einwohner oder Einwohnerin.

Seit dem Jahr 2019 erhalten Einwohnergemeinden, deren Sozialhilfequote mehr als 130% des kantonalen Durchschnitts beträgt, einen Solidaritätsbeitrag. Die Solidaritätsbeiträge werden von den Einwohnergemeinden mit 10 Franken pro Einwohner oder Einwohnerin finanziert.

Schulleiterkonferenz: Seit dem 1. August 2019 müssen sich die Gemeinden hälftig an den Kosten der Schulleiterkonferenz für die Schulen mit Gemeindeträgerschaft beteiligen. Im Jahr 2019 betrugen gemäss der BKSD die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Schulleiterkonferenz für Primarschule, Kindergarten und Musikschule CHF 13'738. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 289'957 Personen im Jahr 2019 entspricht dies einem Betrag von 5 Rappen pro Einwohner oder Einwohnerin.

Finanzielle Auswirkungen auf die Rechnung 2020 der Gemeinde Reinach

Die Gemeinden müssen seit 2016 nur noch für die EL-Kosten AHV, nicht mehr für die IV aufkommen. Dafür erhalten die Gemeinden vom Kanton einen Anteil an die Ergänzungsleistungen, da die Neuaufteilung der EL-Kosten zu einer stärkeren Belastung der Gemeinden und zu einer Entlastung des Kantons führt (rund CHF 1 Mio.). Die Ergänzungsleistungen fielen um CHF 0.192 Mio. tiefer aus als erwartet. Beim horizontalen Finanzausgleich wird die Vorgabe 2019 um CHF 2.805 Mio. deutlich unterschritten. Dies weil die Steuererträge in der Rechnung 2019 deutlich zurückgingen. Die Finanzierung des Ausgleichsfonds ist zurzeit nicht notwendig. Die Kompensationsleistungen beinhalten die Realschulbauten und die KESB. Die Kompensationsleistungen für die Übernahme der 6. Primarschule durch die Gemeinden werden seit 2015 vergütet. Die Kosten für die Spitalbeschulung werden seit 2016 verrechnet. Zum zweiten Mal hat die Gemeinde Reinach eine Lastenabgeltung in der Sozialhilfe erhalten (CHF 0.074 Mio.). Ebenso zum zweiten Mal fallen infolge der kantonalen Abstimmung Solidaritätsbeiträge im Sozialbereich an (CHF 0.192 Mio.). Neu ab Rechnung 2020 hinzugekommen ist der Beitrag an die Schulleiterkonferenz.

Insgesamt betrachtet haben die Finanzausgleichskosten gegenüber dem Budget 2020 um deutliche CHF 3.011 Mio. und gegenüber der Rechnung 2019 um CHF 2.690 Mio. abgenommen.

g) Finanzausgleich (FA)	BU 2018	RG 2018	BU 2019	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
Ergänzungsleistung AHV Kto.-Nr. 5320.3631.01	4'465'000	4'221'778	3'538'495	3'600'184	3'321'000	3'129'963	-191'037
Kompensationsleistung Ergänzungsleistung AHV (ab 2016) Kto.-Nr. 9300.4631.02	-1'032'000	-1'029'135*	-950'000	-1'017'351	-1'000'000	-1'031'825	-31'825
Kompensationsleistung Realschulbauten und KESB an Kanton Kto.-Nr. 9300.3631.01	508'000	502'066	508'000	501'878	500'000	500'978	978
Horizontaler Finanzausgleich FAG (ab 2010) Kto.-Nr. 9300.3622.01	9'700'000	10'069'413	9'150'000	8'553'657	9'200'000	6'395'380	-2'804'620
Kompensation 6. Primarschuljahr (ab 2015) Kto.-Nr. 9300.4631.01	-2'100'000	-2'037'815	-2'120'000	-1'995'176	-2'050'000	-1'999'578	50'422
Beiträge an den Kanton, FA Schulleiterkonferenz (ab 2020) Kto.-Nr. 2190.3631.01	0	0	0	0	0	912	912
Schulunterricht bei Spitalaufenthalt (ab 2016) Kto.-Nr. 2192.3634.01	12'000	11'277	14'000	9'472	10'000	8'411	-1'589
Lastenabgeltung Sozialhilfe FAG Kto.-Nr. 9300.4621.01 (ab 2019)	0	0	0	-31'904	-40'000	-74'341	-34'341
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe Kto.-Nr. 9300.3631.02 (ab 2019)	0	0	0	191'930	192'000	192'400	400
Total Finanzausgleich (Ablieferung)	11'553'000	11'737'584	10'140'495	9'812'690	10'133'000	7'122'300	-3'010'700

* Nicht enthalten sind CHF 2'015'892 der Fairness-Initiative

1.5.4. Investitionen ins Finanzvermögen / Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen/ Vorfinanzierungen

1.5.4.1. Investitionen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz abgewickelt und nicht zuerst über die Investitionsrechnung (Beschluss der Finanzdirektorenkonferenz). Pro Memoria werden diese Investitionen dennoch im Leistungsbereich 91 ausgewiesen (in Absprache mit der GRPK und der PlaKo).

Es wurden keine wertvermehrenden Unterhalts- und Baukosten vorgenommen.

1.5.4.2. Neubewertungsreserve, Landverkäufe und Neubewertung des Finanzvermögens

Die kantonale Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) wurde per 31.12.2017 revidiert. Ab der Rechnung 2018 kann nur ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle). Die erfolgswirksame Entnahme aus der Neubewertungsreserve ist nicht mehr möglich.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§8 Abs.2 GRV). Die Neubewertung wurde in der Jahresrechnung 2019 vorgenommen.

1.5.4.3. Vorfinanzierung

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Im aktuellen Rechnungsjahr wurden keine Vorfinanzierungen vorgenommen. Im Jahr 2017 wurden Vorfinanzierungen für die Sanierung des Gartenbads über CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten über CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Schulanlage Primarschule Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2019 wurde die zweite Tranche der Vorfinanzierung Gartenbad über CHF 0.225 Mio. aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2020 wurde die erste Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. aufgelöst. Somit beträgt die Vorfinanzierung aktuell noch CHF 16.450 Mio.

Vorfinanzierungen (VF)	RG 2015	RG 2017	RG 2019	RG 2020	Restsaldo
Schulanlage Surbaum	5'000'000				5'000'000
Gartenbad		9'000'000	-225'000	-225'000	8'550'000
Sportanlage Fiechten		3'000'000		-100'000	2'900'000
Total					16'450'000

+ = Bildung VF / - = Auflösung VF

Auflösungsdauer: Gartenbad 40 Jahre, Schulanlage Surbaum/Sportzone Fiechten 30 Jahre

1.5.4.4. Finanzpolitische Reserve

Die Baselbieter Einwohnergemeinden können seit dem Rechnungsjahr 2019 finanzpolitische Reserven bilden. Der Regierungsrat hat am 14. Januar 2020 die entsprechende Anpassung der Gemeinderechnungsverordnung beschlossen. Mit der finanzpolitischen Reserve wird die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert. In guten Zeiten kann eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Bis anhin diente der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Zudem konnten die Gemeinden Vorfinanzierungen für geplante Investitionen bilden. Mit der finanzpolitischen Reserve erhalten die Gemeinden ein zusätzliches Instrument zur finanzpolitischen Steuerung: Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve darf nur im Umfang des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung gebildet werden. Sie wird von der Gemeindeversammlung oder vom Einwohnerrat beim Rechnungsabschluss beschlossen (§ 24a Abs. 2 GRV). Die Einlage in die finanzpolitische Reserve wird aber nicht separat traktandiert. Sie wird zusammen mit der Genehmigung der Jahresrechnung beschlossen. Die Einlage erfolgt über den ausserordentlichen Aufwand (Konto 9900.3894 „Einlagen in finanzpolitische Reserve“). Die finanzpolitische Reserve wird im Eigenkapital bilanziert (Bilanzkonto 29400). Eine Entnahme ist nur möglich, wenn das Ergebnis der Jahresrechnung negativ ist.

Im Rechnungsabschluss 2020 wurde weder eine finanzpolitische Reserve gebildet noch aufgelöst. Der Saldo der finanzpolitischen Reserve verbleibt bei CHF 6.508 Mio.

1.5.4.5. Globalbudget

Die Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Die folgenden Arbeiten sollen nun im 2021 ausgeführt werden, u.a. Ingenieurhonorar für Dornacherweg, Belagsarbeiten Lindenstrasse, Kandelaber, GZR Sanierungen, Frühe Sprachförderung und energetische Massnahmen für Schulliegenschaften. Der Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.359 Mio.

1.5.5. Ergebnis der Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierung) beliefen sich auf CHF 5.044 Mio. und lagen damit CHF 1.035 Mio. über dem Budgetwert. Bei den Einnahmen werden die Landkäufe und -verkäufe mitausgewiesen (wie auch im LB91, in Absprache mit der GRPK und PlaKo).

Die Parzelle Nr. 11236 (Schneidergasse, Fläche 121m²) wurde zum Preis von CHF 0.145 Mio. verkauft. Dieses Geschäft basierte auf der Ausübung einer notariell festgelegten Einräumung eines Kaufrechts aus der Überbauung QP Taunerquartier aus dem Jahre 2013.

Beim Gartenbad wurden einzelne Sofortmassnahmen zur Aufrechterhaltung eines einwandfreien und sicheren Badebetriebs vorgenommen werden, wofür ein Betrag von CHF 0.070 Mio. aufgewendet wurde. Im Zusammenhang mit der Sanierung und Aufwertung des Gartenbads sind nochmalig CHF 0.340 Mio. an Kosten angefallen, aufgrund von Verzögerungen in der Rechnungsstellung und langwierigen Verhandlungen. Die erstellten Expertisen führten noch nicht zu einer Einigung, welche Parteien die Kosten der Bauschäden zu tragen haben. Die Anwalts- und Experten honorare werden in der Erfolgsrechnung geführt (und nicht in der Investitionsrechnung).

Bei der Sportzone Fiechten konnte die definitive Bauabrechnung dem Einwohnerrat aufgrund ausstehender Rechnungen noch nicht vorgelegt werden. Deshalb konnten die budgetierten Investitionsbeiträge von CHF 2.5 Mio. noch nicht vollends eingefordert werden. Die Abrechnung wird nun im Frühjahr 2021 dem Einwohnerrat vorgelegt, so dass die Investitionsbeiträge ausgelöst werden können (CHF 1.150 Mio.). Im Rechnungsjahr 2020 wurden insgesamt noch CHF 0.395 Mio. Investitionen für dieses Projekt aufgewendet.

Für Sanierungen von Schulliegenschaften wurden insgesamt CHF 0.850 Mio. investiert. Die grössten Ausgaben wurden für den Kindergarten Habshag CHF 0.458 Mio. und die Heizungsanlage der Schulanlage Fiechten mit CHF 0.108 Mio. vorgenommen. Beide Projekte sind somit abgeschlossen. Beim Kindergarten Habshag stehen noch Investitionsbeiträge aus. Der Einwohnerrat hat den Ausführungskredit für den Neubau des Schulhauses Surbaum an seiner Sitzung vom April 2020 bewilligt und das Stimmvolk hat am 27. September 2020 dem Projekt mit einer deutlichen Mehrheit zugestimmt, so dass die planerischen Arbeiten im Herbst wieder aufgenommen und das Baubeglehen am 15.12.20 dem Bauinspektorat übergeben werden konnten. Für die Projektierung fielen noch CHF 0.088 Mio. an Kosten an, dagegen lagen die Ausführungskosten CHF 0.5 Mio. unter Budget.

Die Sanierung des Jugendhauses «Palais Noir» konnte im 2020 grossmehrheitlich abgeschlossen werden (CHF 0.706 Mio.).

Die Investitionen im Strassenwesen lagen bei CHF 1.214 Mio. (- CHF 0.186 Mio. unter dem Budget). Im Werkhof wurde turnusgemäss ein neuer Lastwagen für CHF 0.351 Mio. angeschafft.

Das Projekt Birsweiher konnte der Bevölkerung übergeben werden. Die Bruttoinvestitionen beliefen sich im Jahr 2020 auf CHF 0.489 Mio. Die Investitionsbeiträge betrugen CHF 0.298 Mio. Die definitive Projektabrechnung wird im Frühjahr 2021 dem Einwohnerrat unterbreitet.

Die Nettoinvestitionen bei den Spezialfinanzierungen für GGA, Wasser- und Abwasserleitungen lagen bei CHF 0.567 Mio. und damit CHF 1.348 Mio. unter dem geplanten Budgetwert. Die Unterschreitungen fielen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung an. Bei der GGA wurden nur noch CHF 0.054 Mio. investiert.

Die Nettoinvestitionen lagen insgesamt bei CHF 5.611 Mio. und somit CHF 0.313 Mio. unter der Budgetvorgabe. Die Realisierungsquote liegt bei 95%.

Das Finanzvermögen wird in den Investitionen miteinberechnet (auf Wunsch der GRPK resp. PlaKo aus Transparenzgründen). Im Rechnungsabschluss wurden jedoch keine Landkäufe- resp. Verkäufe im Finanzvermögen getätigt, so dass die Realisierungsquote nicht bereinigt werden musste.

Erfreulicherweise kann festgehalten werden, dass diese hohe Quote beinahe dem Budgetziel entspricht. Die Finanzplanung im JEP kann somit als sehr realistisch betrachtet werden.

h) Investitionsrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	Abweichung RG20/BU20
Total Ausgaben ohne Spezialfinanzierung	10'610'431	7'421'000	5'347'282	-2'073'718
Total Einnahmen ohne Spezialfinanzierung	-1'560'000	-3'412'000	-303'488	3'108'512
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung	9'050'431	4'009'000	5'043'795	1'034'795
Total Ausgaben Spezialfinanzierung	1'224'938	3'000'000	1'707'317	-1'292'683
Total Einnahmen Spezialfinanzierung	-1'176'938	-1'085'000	-1'139'938	-54'938
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	48'000	1'915'000	567'379	-1'347'621
Nettoinvestitionen insgesamt	9'098'431	5'924'000	5'611'174	-312'826

1.5.6. Ergebnis der Bilanz

<i>i) Aktiven in Mio. CHF</i>	<i>01.01.2020</i>	<i>31.12.2020</i>	<i>Veränderung</i>
Finanzvermögen	107.849	106.182	-1.667
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10.018	5.879	-4.139
Forderungen	20.582	22.810	2.228
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10.521	10.777	0.256
Finanzanlagen	0.143	0.144	0.001
Sachanlagen	66.585	66.572	-0.013
Verwaltungsvermögen	67.645	68.998	1.353
Sachanlagen	60.409	62.333	1.924
Immaterielle Anlagen	1.386	1.326	-0.060
Darlehen	1.790	1.790	0.000
Beteiligungen	0.020	0.020	0.000
Investitionsbeiträge	4.040	3.529	-0.511
Total Aktiven	175.494	175.180	-0.314

Beim **Finanzvermögen** nahmen die flüssigen Mittel (Kasse, Post, Bank) gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.139 Mio. ab. Die Geldtransaktionen wurden zeitgenau ausgeführt, damit die bestmöglichen Konditionen genutzt werden konnten. Die Zahlungsein- und -ausgänge beliefen sich auf CHF 390 Mio. brutto. Seit August 2018 muss die Gemeinde bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank Negativzinsen bezahlen, sofern der Cashbestand aller Konten höher als CHF 5 Mio. (Jahr 2020) beträgt. Diese Freigrenze wurde für das Jahr 2021 auf CHF 3 Mio. gekürzt. Dies führt dazu, dass vermehrt Transaktionen zu anderen Bankinstituten notwendig sind.

Bei den Forderungen werden die Steuerforderungen aus Verpflichtungen brutto ausgewiesen (+ CHF 2.6 Mio.). Die Gegenposition der Steuerguthaben über CHF 26.460 Mio. muss bei den Verpflichtungen ausgewiesen werden und ist somit erfolgsneutral (sog. Kippkonto). Ebenso werden die Steuerwertberichtigungen bei den Steuerforderungen nicht mehr in den Passiven, sondern als Minusaktive ausgewiesen. Die Steuerwertberichtigungen haben um CHF 0.128 Mio. auf CHF 1.007 Mio. abgenommen, weil wertberichtigte Forderungen nicht mehr benötigt wurden. Generell wird nach HRM2 die Wertberichtigung nach härteren Beurteilungskriterien gebildet (beispielsweise werden Einsprachen nach deren Erfolgsaussichten wertberichtigt).

Die aktive Rechnungsabgrenzung erhöht sich leicht um CHF 0.256 Mio. Die Abgrenzung der Steuererträge (Steuern, Quellensteuern, Bundesanteile STAF) erhöhten sich gesamthaft um CHF 1.280 Mio. (vgl. auch [Kapitel 1.5.2](#) Erklärungen zu den Steuererträgen). Die übrigen Abgrenzungen (Kreditoren und Sozialhilfe) reduzierten sich hingegen um -CHF 1.024 Mio. Die Reduktion bei den Kreditoren (-CHF 1.049 Mio.) ist vorwiegend auf die eingeleiteten Sparmassnahmen zurück zu führen.

Die Finanzanlagen müssen jedes Jahr an den Markt- resp. Steuerwert angepasst werden (nahezu unveränderte Werte). Die minime Abnahme ist auf die Neubewertung der Aktienpakete Raurica Wald AG zurückzuführen.

Bei den Sachanlagen im Finanzvermögen hat der Buchwert netto um CHF 0.013 Mio. abgenommen durch den Verkauf der Parzelle Nr. 11236 (Schneidergasse).

SanDie Veränderungen im **Verwaltungsvermögen** beruhen auf der Aktivierung von Neuinvestitionen über CHF 5.611 Mio. (u.a. Gesamtsanierung Jugendhaus, Birssparklandschaft, Kindergarten Habshag) sowie den getätigten Abschreibungen. In den Spezialfinanzierungen wurden CHF 0.567 Mio. aktiviert.

Die herausgegebenen Darlehen belaufen sich unverändert auf CHF 1.790 Mio. An das Seniorenzentrum Aumatt wurde ein Darlehen über CHF 1.6 Mio. gewährt, an die Intergrga CHF 0.190 Mio.

j) Passiven in Mio. CHF	01.01.2020	31.12.2020	Veränderung
Fremdkapital	103.784	104.609	0.825
Laufende Verbindlichkeiten	30.701	32.386	1.685
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13.000	0.000	-13.000
Passive Rechnungsabgrenzung	1.741	1.744	0.003
Kurzfristige Rückstellungen	0.274	0.211	-0.063
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	57.000	69.000	12.000
Langfristige Rückstellungen	0.813	1.013	0.200
Fonds im Fremdkapital	0.255	0.255	0.000
Eigenkapital	71.710	70.569	-1.141
Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	15.190	13.799	-1.391
Fonds im Eigenkapital	1.031	1.139	0.108
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.000	0.359	0.359
Vorfinanzierungen	16.775	16.450	-0.325
Finanzpolitische Reserve	6.508	6.508	0.000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	31.751	32.207	0.456
Gewinn	0.455	0.107	-0.348
Total Passiven	175.494	175.178	-0.316

Fremdkapital: Die laufenden Verpflichtungen beinhalten die Gegenposition der Forderungen bei den Aktiven, sprich die Steuerguthaben, die nun brutto ausgewiesen werden (Zunahme um CHF 2.6 Mio.). Der Kreditorenbestand hat um CHF 0.979 Mio. abgenommen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben um CHF 13 Mio. auf CHF 0 Mio. abgenommen. Über das Jahresende hinweg musste kein kurzfristiger Überbrückungskredit aufgenommen werden, da die liquiden Mittel ausreichend waren.

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen unter anderem das Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals über insgesamt CHF 0.211 Mio. (- CHF 0.043 Mio.).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben von CHF 57 Mio. auf CHF 69 Mio. zugenommen. Zwei Darlehen über CHF 7 Mio. und CHF 5 Mio. wurden zu 0.21% resp. zu 0.27 % für Laufzeiten von 10 und 11 Jahren aufgenommen, um die laufenden Investitionskosten zu finanzieren. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt noch bei 0.60% (Vorjahr 0.69%).

Für mögliche, noch anstehende Honorar- und Anwaltskosten für das Gartenbad wurden weitere CHF 0.2 Mio. an Rückstellungen gebildet. Somit belaufen sich die Rückstellungen auf insgesamt CHF 0.5 Mio.

Eigenkapital: Die Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber den Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals beinhalten alle gebührenfinanzierten Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen gemäss dem Gemeindereglement. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (GGA, Wasser, Abwasser und Abfall) nahmen um CHF 1.391 Mio. auf CHF 13.799 Mio. ab. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung wurde bislang gemäss Wunsch des Einwohnerrats sukzessive reduziert. Da das Eigenkapital jedoch zukünftig nicht mehr reichen wird, müssen die Gebühren kostendeckend angehoben werden, was mit der Anpassung des Wasserreglements und der Wasserverordnung, gültig ab 01.01.2020 bereits initiiert wurde. Das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung mit CHF 9.352 Mio. und dasjenige der Abfallbeseitigung mit CHF 2.879 Mio. ist noch ausreichend gedeckt. Der Bilanzfehlbetrag der GGA ist um weitere CHF 0.265 Mio. auf CHF 0.357 Mio. angestiegen und muss in den Jahren 2021 bis 2024 zu je 25% abgebaut werden, da ansonsten die Passation der Rechnung durch das statistische Amt gefährdet ist. Ins Budget 2021 wurden somit zusätzliche Erträge/Erlöse von CHF 1.34 Mio. gegenüber der Rechnung 2019 eingestellt; bei der GGA CHF 0.5 Mio. aus dem Providerwechsel und bei der Wasserversorgung CHF 0.790 Mio. aufgrund der angepassten Gebühren des neuen Wasserreglements.

Neu hinzugekommen bei den Fonds im Eigenkapital ist der Infrastrukturfonds über CHF 0.129 Mio.

Bei der Globalbudgetierung wurde ein Übertrag von insgesamt CHF 0.359 Mio. auf das nächste Rechnungsjahr getätigt. (vgl. [Kapitel 1.3](#)).

Die Vorfinanzierungen belaufen sich auf CHF 16.450 Mio. (Bildung Schulhaus Surbaum CHF 5 Mio., Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. und Gartenbad CHF 9 Mio.). Diese Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme der Anlagen über die buchhalterische Laufzeit jährlich aufgelöst. Bislang wurden Auflösungen für das Gartenbad über CHF 0.450 Mio. und für die Sportzone Fiechten CHF 0.100 vorgenommen.

Die finanzpolitische Reserve blieb unverändert bei CHF 6.508 Mio. So wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 2.508 Mio. infolge der Auflösung der Pensionskasse wieder als Reserve gebildet sowie CHF 4 Mio. um mehr Flexibilität in den Folgejahren zu erhalten.

k) Übersicht Gesamt-Eigenkapital	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Verlust (+) bzw. Gewinn (-) der Erfolgsrechnung	-455'534	2'044'320	-107'448
Gesamteigenkapital	-71'710'331	-63'013'860	-70'570'283
Eigenkapital (steuerfinanziert)	-32'207'478	-25'728'825	-32'314'926
Fonds im Eigenkapital	-243'637	-213'637	-362'774
Privatrechtliche Zweckbindungen	-786'933	-786'933	-776'540
Rücklage Globalbudgetbereiche	0	0	-359'000
Vorfinanzierungen	-16'775'000	-16'450'000	-16'450'000
Finanzpolitische Reserve	-6'507'629	-6'507'629	-6'507'629
Spezialfinanzierung	-15'189'654	-13'326'837	-13'799'414
Eigenkapital Wasserversorgung	-2'539'019	-1'623'877	-1'924'843
Eigenkapital GGA	91'978	500'994	356'809
Eigenkapital Abwasserbeseitigung	-9'677'465	-9'485'342	-9'352'331
Eigenkapital Abfallbeseitigung	-3'065'148	-2'718'611	-2'879'049

Der Ertragsüberschuss (Gewinn) 2020 über CHF 0.107 Mio. wurde bereits dem Eigenkapital zugewiesen (vorbehältlich Einwohnerratsbeschluss im Juni 2021). Das Eigenkapital erhöht sich entsprechend auf CHF 32'314'927.

1.6. Empfehlungen der Kommissionen

Die Empfehlungen aus den Kommissionsberichten aus den Vorjahren wurden wie folgt umgesetzt:

- Risikomanagement und IKS (Internes Kontrollsystem) sollen zeitnah in der gesamten Verwaltung eingeführt werden.
Die Software zur Einführung des IKS wurde evaluiert. Es konnte die in Reinach ansässige Firma Dipp berücksichtigt werden. Die Schulung hat im Januar 2021 stattgefunden. Die definierten finanzrelevanten Prozesse werden nun erfasst und dokumentiert, so dass das IKS im Sommer 2021 erfolgreich realisiert werden kann.

2. Leistungsbereiche

2.1. Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche

2.2. Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Die Gemeinde Reinach garantiert der Einwohnerschaft sowie den hier ansässigen Unternehmungen und Gewerbetreibenden Rechtssicherheit und bietet zusätzliche Dienstleistungen an: - Einwohnerinnen und Einwohner erhalten einen Nachweis für ihre Niederlassung; - Stimm- und Wahlberechtigte werden in die Lage versetzt, ihre politischen Rechte wahr zu nehmen; - Hinterbliebene erhalten kompetente und rücksichtsvolle Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung eines Todesfalls. Der Wirtschaftsstandort Reinach ist attraktiv und bei den Unternehmen beliebt.
LEISTUNGSAUFRAG	Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Reinach müssen sich im Stadtbüro registrieren lassen. Sie erhalten die Möglichkeit, Identitätskarten zu bestellen, Bescheinigungen und Beglaubigungen zu beziehen und die AHV-Zweigstelle aufzusuchen. Zudem können im Stadtbüro auch SBB-Tageskarten erworben werden. Auskunftssuchende können Informationen über die Gemeinde einholen. Unternehmen können sich in der gemeindeeigenen Wirtschaftsdatenbank eintragen lassen und finden damit im Firmenverzeichnis der Gemeindehomepage Eingang. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer werden im Business Parks unterstützt. Unternehmen, die ihre start-up-Jahre im Business Parc Reinach abgeschlossen haben, werden seitens der Gemeinde ermutigt und unterstützt, sich auch längerfristig für den Standort Reinach zu entscheiden. Zwischen Unternehmen, Gemeinderat und Verwaltung findet ein intensiver Kontakt statt, damit die heutigen und vor allem zukünftigen Bedürfnisse, Anliegen und Ausrichtungen der Reinacher Unternehmen bekannt sind. Hundehalterinnen und Hundehalter müssen ihre Hunde gebührenpflichtig an- und abmelden. Sie kommen in den Genuss von Hygieneinfrastrukturen für Hunde und können sich über Kurs- und Prüfungsangebote informieren. Stimm- und Wahlberechtigte erhalten fristgerecht die Wahl- und Abstimmungsunterlagen; sie können politische Plakatierungsanträge stellen, sich Initiativen und Referenden beglaubigen lassen sowie von gut organisierten Abläufen zur Ergebnisermittlung profitieren. Hinterbliebene können sich in einem Todesfall an das Bestattungsbüro wenden (oder den Todesfall online melden). Hier werden sie an einer Anlaufstelle rund um sämtliche Fragen einer Bestattung beraten. Beim Besuch eines Friedhofs, treffen sie auf gepflegte Anlagen und Grabstätten. Gegen ein Entgelt können sie zudem das Grab ihrer Verstorbenen professionell pflegen und unterhalten lassen.
JAHRESKOMMENTAR	Über alles betrachtet sind im Leistungsbereich 11 sowohl die finanziellen Ziele als auch die Wirkungs- und Qualitätsziele erreicht worden. Aufgrund der Corona-Situation wurde im 2020 auf Unternehmensbesuche verzichtet. Somit konnte dieses Wirkungsziel nicht erfüllt werden. Auf Stufe Basiskosten ergaben sich Minderkosten von rund CHF 78'000. Diese kamen wie folgt zustande: Durch die coronabedingte Absage von Abstimmungen/Wahlen im Mai und Juni 2020 durch den Kanton kam es zu Minderkosten von CHF 109'000. Die seit einigen Jahren konstant zunehmende Überalterung der Gesellschaft zeigt sich auch weiterhin im Bestattungsbereich. Gegenüber dem Vorjahr kam es zu 13 zusätzlichen Todesfällen (2018: 158 / 2019: 210 / 2020: 223). Dies und 2 Sozialbestattungen (= Übernahme sämtlicher Bestattungskosten durch Gemeinde) führten zu Mehrkosten von CHF 30'000. Zu weiteren Mehrkosten von CHF 23'000 (aber auch entsprechenden Mehrerlösen) kam es bei den Einwohnerleistungen (neue Beteiligung E-Umzug und mehr nachgefragte ID-Karten) und der Hundehaltung. Durch die Schaffung der Informations- und Anlaufstelle "IAG Reinach" kam es im Bereich Wirtschaftsförderung zu Mehrkosten von CHF 6'000. Zu Mehrerlösen von CHF 28'000 kam es durch mehr nachgefragte ID-Karten bzw. Bescheinigungen im Stadtbüro, höheren Einnahmen bei den Hundengebühren (seit Jahren immer mehr Hunde in Reinach) und mehr Rückerstattungen der Bestattungskosten. Im Berichtsjahr konnte der Bau der neuen Urnennischenwände erfolgreich abgeschlossen werden, so dass Ende 2020 darin bereits erste Beisetzungen stattfinden konnten. Trotz kleinerer Mehraufwände, wie der automatischen Bewässerungsanlage für die zahlreichen neuen Baumpflanzungen, konnte der Kredit um CHF 58'242 unterschritten werden. Die Arbeiten am neuen Gemeinschaftsgrab konnten auf Grund der Corona-Situation und damit verbundenen Personalausfällen beim ausführenden Unternehmer nicht mehr im Jahr 2020 aufgenommen werden, womit der Grossteil des Kredites im Jahr 2021 anfallen wird. Aufgrund guter Vergabeerfolge wird der Kreditrahmen voraussichtlich nicht vollständig ausgeschöpft werden. Zusammen mit den 2020 fertiggestellten Urnennischenwänden ist nun der Bedarf an Grabstätten voraussichtlich bis 2034 gedeckt.

					AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE
Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020	
Das Stadtbüro stellt sicher, dass für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die eine Niederlassungsbescheinigung benötigen, eine solche erbracht wird.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0	
Hinterbliebene fühlen sich pietätvoll und einfühlsam beraten und begleitet. Bei Angehörigen hinterlässt die Friedhofgestaltung und Grabpflege einen guten Eindruck.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0	
Der Wirtschaftsstandort Reinach erfüllt die wichtigsten Standortbedürfnisse und ist bei den Unternehmen beliebt.	Die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Unternehmen sind bekannt und werden laufend mittels einer Mindestanzahl an Unternehmensbesuchen pro Jahr ermittelt.	13	> 12	0	QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE
Die HundehalterInnen kommen für die Kosten in diesem Bereich mehrheitlich selbst auf.	Kostendeckungsgrad (gemessen als Hundesteuererlöse dividiert durch sämtliche Kosten [Voll-kostensicht])	106 %	> 95 %	109 %	
					KOSTEN UND ERLÖSE
Stufenrechnung		RG 2019	BU 2020	RG 2020	
Direkte Kosten		1'281'058	1'368'650	1'319'052	
Direkte Erlöse		-348'734	-326'200	-354'643	
Saldo Basiskosten		932'324	1'042'450	964'409	
Kapitaldienst		229'762	278'716	284'261	
Querschnittskosten		233'426	256'731	240'068	
Saldo Verwaltungskosten		1'395'513	1'577'897	1'488'738	
Politikkosten		26'206	26'896	25'935	
Vollkosten exkl. Transfer		1'421'719	1'604'793	1'514'673	
Transferkosten/-erlöse		0	0	0	
Vollkosten inkl. Transfer		1'421'719	1'604'793	1'514'673	

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausga- ben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021	INVESTITIONEN	
Erweiterung neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Fiechten		BU	560'000	0	560'000	15'368		544'632
Erweiterung Urnennischenwand Friedhof Fiechten		BU	950'000	597'786	200'000	293'972		58'242

2.3. Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Menschen, Tier und Umwelt sind vor externen Störungen geschützt. Menschen fühlen sich sicher. Reinach führt eine eigene Gemeindepolizei, welche schnell, flexibel, wirksam und angemessen auf Verstösse gegen die öffentliche Ordnung (Ruhe und Ordnung) reagiert.
LEISTUNGSAUFRAG	Einwohnerinnen und Einwohner, Flottante (unregistrierte Personen, Durchreisende) und Unternehmungen fühlen sich sicher und sind von der Polizei Reinach professionell, flexibel und bürgernah betreut. Die Polizei achtet auf die Einhaltung der Rechtsordnung. Zu diesem Zweck ist sie präventiv auf dem Gemeindegebiet präsent, sucht den Kontakt zur Bevölkerung (Community Policing) und setzt ihre Mittel verhältnismässig ein. Bei Verstössen gegen diese Ordnung interveniert sie schlichtend oder abwehrend. Mit der Jugendpolizei nimmt sie sich speziell der Anliegen und Bedürfnisse von Jugendlichen an. Analog dazu erbringt sie auch Dienstleistungen für ältere Menschen und geht speziell auf deren Bedürfnisse ein. Die Polizei achtet auf die Umsetzung der Rechtsordnung und vermittelt das Gefühl von Sicherheit: zu diesem Zweck patrouilliert sie regelmässig zu Fuss, mit dem Fahrrad und im Fahrzeug; sie gibt der Bevölkerung fachkundige Beratung; sie unterstützt mit Partnerorganisationen in Gemeinden, Kanton (Polizei Basel-Landschaft) und Bund; sie erteilt anlassbezogene Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaftspatente, Bewilligungen für musikalische Unterhaltung etc.), Ausnahmbewilligungen (Fahr- und Parkbewilligungen) und sie bezeugt Wohnungsabnahmen. Sie steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Am Abend und in der Nacht werden sonntags bis mittwochs die Dienste der Polizei Basel-Landschaft oder anderen Anbietern (wie beispielsweise private Sicherheitsdienste) in Anspruch genommen. Am Donnerstagabend (inkl. Nacht) sowie von Freitag- bis Sonntagabend stellt die Polizei Reinach zusammen mit Partnergemeinden und der Polizei Basel-Landschaft einen 24-Stunden-Pikettdienst sicher. Kooperationen mit denselben Partnern bestehen auch für Schwerpunktpatrouillen.
JAHRESKOMMENTAR	Im Leistungsbereich 12 liegen die Gesamtkosten leicht über dem Budget. Durch die raschen und professionellen Einsätze der eigenen Polizei und der Securitas AG konnten ausnahmslos alle eingegangenen Meldungen bearbeitet und erledigt werden. Aufgrund der guten Zusammenarbeit innerhalb der Polizei-Kooperation konnten an 50 Wochenenden die Nachtdienste abgedeckt werden. Die Anzahl begründeter Ruhe- und Ordnungsstörungsmeldungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (2019: 164 / 2020: 170). Die Rechnung 2020 fiel auf Stufe Basiskosten um rund CHF 11'000 höher als erwartet aus. Der Grund dafür liegt hauptsächlich bei zusätzlich erforderlichen Securitas-Einsätzen, welche auf die Corona-Situation zurückzuführen sind. Die direkten Erlöse wurden um rund CHF 3'500 unterschritten. Auch dies ist auf die Corona-Situation zurückzuführen, da nur vereinzelt Anlässe durchgeführt werden konnten und dementsprechend weniger Gebühren geleistet wurden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Mensch, Tier und Umwelt sind im privaten und öffentlichen Raum vor Ruhe- und Ordnungsstörungen geschützt.	Anzahl begründete Ruhe- und Ordnungsstörungsmeldungen pro Jahr	164	≤ 250	170

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Die Reinacher Bevölkerung kann im Rahmen der Polizei-Kooperation Birs-Leimental (Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil) von bedarfsgerechteren Einsätzen an den Wochenenden profitieren.	Anzahl Wochenenden (Freitag- und Samstagabende) mit aktiver Patrouille von mindestens jeweils 20 - 02 Uhr.	50	> 40	50
Die Polizei Reinach zeigt Präsenz.	Anzahl Patrouillen à 1h zu Fuss, per Fahrrad und mit dem Auto pro Jahr	1251	> 1000	1700

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	214'490	229'152	237'041
Direkte Erlöse	-15'080	-13'500	-9'994
Saldo Basiskosten	199'410	215'652	227'047
Kapitaldienst	14'084	18'144	18'779
Querschnittskosten	41'350	39'641	36'781
Saldo Verwaltungskosten	254'844	273'438	282'607
Politikkosten	4'218	4'272	4'335
Vollkosten exkl. Transfer	259'062	277'709	286'943
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	259'062	277'709	286'943

2.4. Leistungsbereich 13: Schutz und Rettung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Menschen, Tier und Umwelt können bei Bedrohung durch Brand-, Elementar- und technische Ereignisse auf effizienten Einsatz der Rettungskräfte zählen.
LEISTUNGSAUFGABE	Die Ortsfeuerwehr mit Stützpunktaufgaben kommt gemäss kantonalen Vorgaben zum Einsatz. Zur Einhaltung der Brandschutzrichtlinien plant und führt die Gemeinde Feuerschauen durch. Für spezifisch definierte Objekte gemäss Vorgabe der Gebäudeversicherung bzw. der Vereinigung kantonalen Feuerversicherungen werden Einsatzunterlagen erstellt oder eingefordert, die den Ereignisdiensten die Orientierung erleichtern und ihnen einen effizienteren Einsatz ermöglichen. Der Bevölkerungsschutzverbund (BSV) „Birs“, bestehend aus der Bevölkerungsschutzkommission, der Zivilschutz-Kompanie und dem operativ führenden Regionalen Führungsstab (RFS), wird vor allem zur Bewältigung oder Abwendung von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen eingesetzt. Die Kernaufgaben sind die Betreuung Schutz suchender Personen, Kulturgüterschutz, Instandstellungs- und Sicherungsarbeiten, Unterstützung der anderen Blaulichtorganisationen sowie Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft. Bei öffentlichen Gebäuden und Anlagen werden Mängel zwecks Verhütung von Unfällen und Schäden aufgezeigt sowie die Dauerbenutzer entsprechend geschult und beübt. Im militärischen Bereich wird die vorgeschriebene Infrastruktur bereitgestellt und unterstützt. Dazu gehört insbesondere auch die Beteiligung am Zweckverband Schürfeld, der den dienstpflichtigen Reinacherinnen und Reinachern das Erfüllen der obligatorischen Schiesspflicht ermöglicht.
JAHRESKOMMENTAR	Das Jahr 2020 war geprägt von Covid-19. Der Übungsbetrieb bei Feuerwehr und Zivilschutz musste entsprechend der laufenden jeweiligen Vorgaben von BAG und kantonalen Stellen angepasst werden. Diverse Kurse und Ausbildungen wurden abgesagt und verschoben. Trotzdem war die Einsatzbereitschaft jederzeit sichergestellt. Der Zivilschutz wurde mehrfach vom kantonalen Krisenstab wegen Covid-Massnahmen in den Einsatz gebracht. So baute dieser etwa in Münchenstein die Abklärungsstation auf und betrieb diese dann auch. Zudem ergänzte er die Betreuung in Alters- und Pflegeheimen und unterstützte die kantonale Logistik. Die Feuerwehr leistete wiederum überdurchschnittlich viele Einsätze (136). Im Bereich Qualitäts- und Prozessziele konnte nur rund die Hälfte aller Zivilschutzangehörigen gemäss Zielvorgabe ausgebildet werden. Der Grund dafür liegt bei den ausserordentlich häufigen Einsätzen bzgl. Covid-Massnahmen. Bei den direkten Kosten fielen die Personalkosten aufgrund der reduzierten Übungsanzahl um CHF 46'000 tiefer aus. Da der Bevölkerungsschutzverbund vom Bund diverse Leistungen des Zivilschutzes zurückerstattet bekam, reduzierte sich der Verbundsbeitrag um CHF 64'000. Auch der Beitrag an die Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld fiel um CHF 8'000 niedriger aus. Die übrigen Einsparungen in Höhe von CHF 8'000 resultieren aus verschiedensten Gründen aufgrund Covid 19. Bei den direkten Erlösen resultieren die Mehrerlöse hauptsächlich aus Mehrleistungen im Logistik-Zentrum von CHF 29'000, grösseren vermieteten Flächen im Feuerwehrmagazin an den Rettungsdienst Nordwestschweiz von CHF 18'000, vermehrte Stützpunkteinsätze der Feuerwehr von CHF 18'000 sowie Leistungen der Stützpunktfeuerwehr, welche der BGV in Rechnung gestellt werden konnten (CHF 27'000). Wie erwartet fielen die Erlöse aus Feuerwehersatzabgaben um rund CHF 38'000 tiefer aus (siehe Vorlage 1218/2020, die Bemessungsgrundlage von 3.5 % des Gemeindesteuerbetrages wurde am 26.10.2020 vom Einwohnerrat auf 4.5 % angehoben). Bei den Investitionen wurde der Ersatz des Subaru zwecks Stabilisierung der Rechnung 2020 ins 2021 verschoben. Der kleine Anbau Werkhof Rettungsdienst konnte aufgrund der eingeschränkten Ressourcen rund um Covid-19 nicht vorangetrieben werden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE				
Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020

2.5. Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Reinach positioniert und profiliert sich als „bewegte Stadt“, kommuniziert dies auch gegen aussen und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Bevölkerung. Grundlage und Orientierungsrahmen für sämtliche Tätigkeiten der Gemeinde im Bereich Sport und Bewegung ist das Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK 2012).

Um dem Anspruch an eine bewegte Stadt gerecht zu werden, sorgt die Gemeinde dafür, dass die lokale und regionale Bevölkerung, die Schulen, die Sportvereine und ortsansässige Unternehmungen zeitgemässe und attraktiv ausgestaltete Infrastrukturen für Bewegung und Sport mit den dazugehörigen Dienstleistungen vorfinden und deren Bedürfnisse untereinander koordiniert wird. Investitionen in neue Sportanlagen erlauben multifunktionale Nutzungen. Neue Anlagen von überkommunalem Interesse müssen interkommunal realisiert werden.

LEISTUNGSAUFGABEN

Die Zielgruppen der Leistungen der Gemeinde im Sachbereich Sport und Bewegung sind Einzelpersonen, Familien, ortsansässige Unternehmungen, wie auch örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung. Die Gemeinde stellt den Zielgruppen Infrastrukturen in Form von Anlagen, Räumlichkeiten oder Land zur Verfügung und sichert, wo vereinbart, deren Betrieb und Unterhalt.

Örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine / Organisationen:

-- In den Leistungsverträgen werden die Unterstützung durch Geldbeiträge, Defizitgarantien, personelle Dienstleistung (unter anderem durch den Werkhof) und vergünstigte oder unentgeltliche Benützung von Gebäuden, Anlagen und Mobiliar festgelegt.

-- Förderbeiträge werden örtlichen nicht-gewinnorientierten Vereinen und Organisationen ohne Leistungsvertrag zugesprochen. Grundlage bildet die Verordnung für die Sport- und Sportvereinsförderung.

Einzelpersonen und Familien / Individualsportarten:

-- Einzelpersonen und Familien steht ein breites Angebot an Anlagen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung zur Verfügung.

-- Die attraktiven, vielseitigen und bedarfsorientierten Anlagen sprechen alle Generationen an und führen dadurch zur Gesundheitsförderung, zur Steigerung der Wohnortqualität und zu einer besseren Identifikation mit der Gemeinde Reinach (Beispiel: Gartenbad/ Generationenpark Mischeli etc.)

- Insbesondere im Bereich Spiel und Erholung ist eine dezentrale Abdeckung innerhalb des Siedlungsgebietes gewährleistet, welche die Mobilität der einzelnen Nutzergruppen berücksichtigt.

Unternehmungen:

-- Ortsansässigen Unternehmungen werden gegen ein Entgelt die kommunalen Sport- und Freizeiteinrichtungen in der Mittagszeit zur Verfügung gestellt.

-- Die Gemeinde fördert und koordiniert dieses Angebot.

JAHRESKOMMENTAR

Im Berichtsjahr wurden die letzten Schlussrechnungen der ersten Ausbaustufe der Sportzone Fiechten verbucht. Das Projekt konnte, ohne Berücksichtigung der Beteiligung des Sportfonds (CHF 500'000), mit einer Kreditunterschreitung von rund CHF 37'000 abgerechnet werden. Die Überweisung der per Ende 2020 noch ausstehenden Beteiligungen Dritter in der Höhe von 1'150'000 erfolgen nach der Genehmigung der Kreditabrechnung durch den Einwohnerrat, voraussichtlich im Frühsommer 2021. Im Berichtsjahr wurde der Planungs- und Ausführungskredit für die zweite Ausbaustufe der Sportzone Fiechten durch den Einwohnerrat bewilligt und die Planungen konnten aufgenommen werden. Das Baubegleichen für das neue Kunstrasenfeld wurde Ende 2020 eingereicht. Der FC Reinach ist weiterhin sehr erfolgreich in der Jugendarbeit engagiert. Die Anzahl Jugendmannschaften ist stabil, sämtliche Fussballfelder sind ausgelastet.

Zur kurzfristigen Ergebnisverbesserung wurde die Neugestaltung des Spielplatzes Angensteinerstrasse vorerst ausgesetzt. Es ist vorgesehen, diese in den Jahren 2023-2024 umzusetzen.

Aufgrund der Unsicherheit bezüglich der Zukunft der Sportanlagen im Einschlag, wurden die Planungen zur Umnutzung der Sportanlage (Robinsonspielplatz, Verkehrsgarten, etc.) bis auf weiteres ausgesetzt.

Beim Gartenbad Reinach sind, aufgrund von Verzögerungen in der Rechnungsstellung und langwierigen Verhandlungen mit diversen Unternehmen über die gerechtfertigten Rechnungssummen, erneut Kosten von rund 340'000 angefallen, die noch im Zusammenhang mit der Sanierung stehen (Schlussrechnungen Maler, Generalplaner und Umgebungsarbeiten).

Um die Verantwortlichkeiten für den bestehenden Schadenfall zu klären, musste die Gemeinde 2020 erneut in die Vorleistung gehen. Die für die Ausbesserung des Schadenfalls angefallenen Ausbesserungskosten belaufen sich bis dato auf rund CHF 530'000, wovon lediglich rund CHF 70'000 im

Berichtsjahr aufgewendet wurden. Im 2020 wurde aufgrund der laufenden Verhandlungen auf weitere, nicht dringend notwendige Massnahmen verzichtet. Die Anwalts- und Expertenonorare (Prüfingenieur, Betonexperte, etc.) von rund CHF 402'000 führten im Berichtsjahr zu einer Kostenüberschreitung von CHF 327'526. Aufgrund der laufenden Klärung des Schadenfalls und der Verantwortlichkeiten kann der von den betroffenen Unternehmen und von der Gemeinde Reinach zu tragende Anteil der Bau- und Rechtskosten noch nicht abschliessend bestimmt werden. Es ist vorgesehen, nach der finalen Klärung der Ursachen resp. der Verursacher und deren Kostenanteile, im Herbst 2021 die definitiven Ausbesserungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Aufgrund des Umfangs werden diese Arbeiten jedoch auch im 2022 fortgesetzt werden müssen.

Das Betriebsleiterhaus im Gartenbad konnte mit einer leichten Budgetüberschreitung abgeschlossen werden. Unvorhergesehene Mehraufwendungen im Bereich der Hausanschlüsse für Gas und Wasser, der Abdichtung des Balkons und der Instandstellung des Vorplatzes führten zu einer Kostenüberschreitung von rund CHF 34'700.

Die Erlöse aus den Eintritten ins Gartenbad sind im 2020, trotz Pandemie sowie späterem Saisonbeginn, aufgrund des guten Wetters und der Reisebeschränkungen nur CHF 7'200 unter dem budgetierten Betrag. Die Gartenbadsaison war somit grundsätzlich sehr erfolgreich.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Der Bevölkerung, den ortsansässigen Unternehmungen, wie auch örtlicher Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung werden zeitgemässe Sporthallen zur Verfügung gestellt.	Der bauliche Vollzug von HarmoS in den Schulanlagen wird mit den Bedürfnissen aus dem GESAK koordiniert.	100 %	= 100 %	
Der Bevölkerung stehen attraktive und sichere Spielplätze zur Verfügung	Pro Jahr werden mindestens zwei Spielplätze unter Einbezug der jeweiligen Quartierbevölkerung qualitativ aufgewertet.	1	≥ 1	1
Durch punktuelle Verbesserungen wird das Sport und Freizeitangebot in Reinach massgeblich verbessert.	Pro Jahr wird mindestens eine Massnahme umgesetzt.	0	> 1	1
Im Rahmen der Siedlungsentwicklung entstehen qualitativ hochwertige Aussenräume auch bezüglich Sport und Bewegung.	In Quartierplanungen werden Auflagen für qualitativ hochwertige Aussen- und Bewegungsräume festgelegt.	100 %	= 100 %	100 %

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Der FC Reinach fördert mit den kommunalen Geldern die Junioren und Juniorinnen.	Anzahl Jugendmannschaften	22	≥ 16	22
---	---------------------------	----	------	----

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	1'542'052	1'036'540	1'364'066
Direkte Erlöse	-299'802	-244'400	-236'805
Saldo Basiskosten	1'242'250	792'140	1'127'261
Kapitaldienst	734'793	989'848	1'006'454
Querschnittskosten	130'495	134'203	127'854
Saldo Verwaltungskosten	2'107'537	1'916'191	2'261'568
Politikkosten	35'196	29'684	34'519
Vollkosten exkl. Transfer	2'142'733	1'945'875	2'296'087
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	2'142'733	1'945'875	2'296'087

KOSTEN UND ERLÖSE

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausga- ben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021
Einschlag Umnutzung Freizeitanlage	Sondervorl.	20'000	0	20'000	0	20'000
Inv.Beiträge v. Gemeinden/Zweckverb. an Sportzone Fiechten	Sondervorl.	-2'668'500	-1'500'000	-2'500'000	0	-1'168'500
Gartenbad Sanierung Aufwertung und Auslösung Umsetzung	BU	200'000	0	200'000	341'952	-141'952
Gartenbad Sanierung Bauschäden	BU	0	460'969	0	70'312	-531'281
Schwimmbadgebäude Betriebsleiter Hüllensanierung	BU	380'000	416'146	0	-1'440	-34'706
Spielplatz Angensteinerstrasse	BU	60'000	0	60'000	0	60'000
Spielplatz Leymenstrasse	BU	70'000	65'638	20'000	0	4'362
Sportzone Fiechten, Kunstrassen / Umgebung / Parkierung	Sondervorl.	2'400'000	2'273'756	0	81'797	44'447
Sportzone Fiechten, Clubhaus/Garderobe	Sondervorl.	4'550'000	4'241'333	0	313'218	-4'551
Sportzone Fiechten 2. Etappe (Kunstrassenfeld)	Sondervorl.	2'305'000	0	20'000	88'108	2'216'892

INVESTITIONEN

2.6. Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Kinder und Jugendliche finden Möglichkeiten, sich in Reinach zu begegnen, zu unterhalten und zu sozialisieren. Sie können sich einbringen, mitbestimmen und mitgestalten. Jugendlichen werden Lebens- und Erfahrungsräume zur Verfügung gestellt, in denen sie Fähigkeiten erlernen und sich weiterentwickeln können. Die Gemeinde Reinach ermöglicht der lokal interessierten Bevölkerung den Besuch von bedürfnisgerechten Reinacher Kultur- und Begegnungsangeboten, welche der Erholung, persönlichen Entwicklung und der Kontaktpflege dienen. Die lokal interessierte Bevölkerung identifiziert sich mit den Angeboten und setzt sich mit Freiwilligenarbeit dafür ein. Der Erhalt der historischen Werte ist gesichert.
LEISTUNGSAUFRAG	Kinder- und Jugendangebote: Kindern und Jugendlichen steht ein vielfältiges Kultur-, Begegnungs- und Freizeitangebot zur Verfügung. Kinder- und Jugendangebote sind vernetzt und koordiniert. Die Gemeinde organisiert für Kinder ein eigenes und regionales, attraktives Ferienpassangebot, ein Kinderfilmfestival sowie 2 Partizipationsveranstaltungen Kinder und Jugendliche. Kinder sowie Dritte erhalten bei der Kinder- und Jugendbeauftragten Beratung, Unterstützung und Informationen. Die Gemeinde unterstützt niederschwellige Angebote für Kinder (bis 18 Jahre) zur Förderung der Lebenskompetenz. Die gemeindeeigene Jugendarbeit bietet zeitliche und räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit, welche Jugendliche zur Selbständigkeit und Selbsthilfe führen. Ebenso leistet sie Prävention zur Verhinderung negativer Entwicklungen. Mit gruppen-, geschlechts- oder themenspezifischen Angeboten wird auf spezielle Bedürfnisse und Problematiken eingegangen. Im Treffpunkt Leimgruberhaus wird ein multimedialer Raum für Jugendliche bereitgestellt. Kulturangebote: Die Gemeinde organisiert das Jazz Weekend (Co-Organisation) sowie alle zwei Jahre die Regionale Verkaufsausstellung Kunst in Reinach. Die Gemeinde leistet Beiträge für Vereinsaktivitäten und Projekte von Dritten. Sie unterstützt Kulturanlässe verschiedener Sparten, die Förderung der Sprachkompetenz, der Lesekultur, der Kreativität, des handwerklichen Geschicks, des persönlichen Ausgleichs, des Verständnisses für unser Kulturgut. Ergänzende Angebote: Die Gemeinde organisiert die Frischwarenmärkte, die Bundesfeier, den Neujahrsapéro, den Reinacher Preis, das Kinderfilmfestival, Kunst in Reinach sowie die Reinacher Gespräche. Sie ist Co-Organisatorin des Jazz Weekends. Die Gemeinde leistet Beiträge an den Verein Warenmarkt, Tierpark und Elternbildung. Sie ermöglicht damit der Bevölkerung die Begegnung, die Beobachtung von und Kontaktaufnahme mit Tieren sowie den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung Erziehungsberechtigter. Eltern und anderen Interessierten bietet sie Kurse im Bereich Familien- und Erziehungsalltag an sowie Vorträge oder Podiumsgespräche zu aktuellen Themen. Vereinen, Kulturschaffenden und Dritten werden für die Durchführung von Anlässen und die Bereitstellung von Angeboten Infrastruktur, Material, Raum und Gebäude zur Verfügung gestellt und in beschränktem Masse bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Gemeinde unterstützt die Bevölkerung bei der selbständigen Verwaltung und Betrieb der Drehscheibe Mischeli.
JAHRESKOMMENTAR	Folgende Anlässe/Angebote konnten infolge Corona nicht durchgeführt werden: Reinacher Preis, Bundesfeier, Kinderfilmfestival, Ferienpass, Partizipationsveranstaltung «Jetzt bist du dran – was willst du?». Das Jazz Weekend wurde um ein Jahr, Kunst in Reinach um zwei Jahre verschoben. Die Reinacher Gespräche wurden bzw. werden aus Kostengründen nicht mehr durchgeführt. Infolge abgesagter Veranstaltungen wurden die Beitragszahlungen an Vereine und Institutionen überprüft und wo möglich, der Beitrag ganz oder teilweise zurückgefordert. Diesbezüglich wurde mit weitgehend allen Leistungserbringern das persönliche Gespräch gesucht, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu haben. Das "junge Büro" wurde aufgrund der schlechten Nutzung als Einsparungsmassnahme geschlossen und steht ab 1.1.2021 dem Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus zur Vermietung zur Verfügung. Die Mobilien wurden ins Jugendhaus gezügelt und stehen dort interessierten Jugendlichen zur Nutzung bereit. Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte: Für die Betreuung der Drehscheibe konnte eine Person gefunden werden. Die Grundlagen und Beteiligten der Reinacher Kinder- und Jugendförderung LB22 wurden als Beilage zum nun verlängerten SSP erarbeitet. Der Strategische Sachplan ab 2021 wurde im Entwurf erarbeitet und die Leistungsverträge

verhandelt. Infolge der angestrebten Sparmassnahmen ab 2022 musste der bestehende Strategische Sachplan aber um ein Jahr verlängert werden. Der Aktionsplan 3 «Kinderfreundliche Gemeinde» liegt vor, die Re-Zertifizierung durch UNICEF wurde vollzogen und das Label für weitere vier Jahre übergeben. Aufgrund der Coronakrise und der schwierigen Situation in der Tourismusbranche haben sich die Abklärungen für eine zusammen mit der Gemeinde Binningen vorgesehenen neuen Betriebsform für das Ferienhaus Adelboden verzögert. Die Gesamtanierung Jugendhaus wurde durchgeführt und ist bis auf einige Kleinarbeiten abgeschlossen.

Entwicklung Vollkosten:

Die Vollkosten liegen CHF 459'844 unter Budget. Der Wegfall öffentlicher und gemeindeeigener Anlässe sowie Angebote führten zu einer starken Reduktion interner Verrechnungen des Personalaufwandes Werkhof (CHF 71'500). Der Wegfall gemeindeeigener Anlässe (coronabedingt oder zur Ergebnisverbesserung) hat sich mit CHF 42'960 positiv ausgewirkt. Ebenfalls reduzierte sich der Aufwand für Sitzungsgelder, Büro-, Verbrauchsmaterial und Drucksachen um CHF 25'720. Die Führungsschulung im Jugendhaus wurde nicht durchgeführt. Die Löhne inkl. Sozialbeiträge liegen rund CHF 33'300 unter Budget. Dies wegen Minderausgaben bei der Stellvertretung Kinderbeauftragte und infolge von Vakanzen im Jugendhaus. Die Mindereinnahmen bei den direkten Erlösen sind zurückzuführen auf den Wegfall von Verkaufserträgen Kunst in Reinach und bei der Vermietung von Festmobiliar. Geringere Kosten sind angefallen für Kapitaldienst, Querschnitts- und Politikkosten .

Entwicklung Investitionskosten:

Die Sanierung des Jugendhauses «Palais Noir» konnte im 2020 grossmehrheitlich abgeschlossen werden, kleinere Abschlussarbeiten werden im Frühling 2021 vorgenommen. Neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle wurde eine vollflächige PV-Anlage auf dem Dach installiert, komplett neue Nasszellen inkl. IV/Leiter-WC/Dusche eingerichtet und die komplette Elektrik an den heutigen Standard angepasst. Zusätzlich wurde die Küche komplett erneuert und durch eine Gastroküche ersetzt. Unter Berücksichtigung der 2021 erwarteten Auszahlung der Förderbeiträge von CHF 61'200 wird das Baubudget, trotz vieler Mehrleistungen, um CHF 10'493 unterschritten werden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Betreuung der Drehscheibe Mischeli ist unabhängig.	Die Öffnungszeiten der Drehscheibe Mischeli werden durch freiwillig Engagierte abgedeckt.	0	= 30.09.2020	erreicht
Strategischer Sachplan Freizeit und Kultur ab 2021 liegt vor.	Der SSP2 Freizeit und Kultur ist vom ER genehmigt.		= 30.11.2020	SSP verlängert
Die 13 Leistungsverträge aus LB 22 liegen vor.	Alle Leistungsverträge sind neu verhandelt und genehmigt.		= 31.03.2020	SSP verlängert

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ferienhaus Adelboden	Lösungen für eine neue Betriebsform liegen vor.		= 30.11.2020	nicht erreicht
Grundlagen/Beteiligte Reinacher Kinder- und Jugendförderung LB22 sind bekannt.	Die Übersicht Reinacher Kinder- und Jugendförderung im LB22 liegt als Beilage zu SSP2 vor.		= 30.11.2020	31.12.2020
Jugendhaus ist saniert.	Gesamtsanierung ist erfolgreich abgeschlossen.		= 31.12.2020	31.12.2020

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	1'362'203	1'563'227	1'139'170
Direkte Erlöse	-23'939	-17'080	-8'751
Saldo Basiskosten	1'338'265	1'546'147	1'130'419
Kapitaldienst	329'291	332'594	317'018
Querschnittskosten	147'345	158'606	137'590
Saldo Verwaltungskosten	1'814'900	2'037'347	1'585'027
Politikkosten	26'731	29'515	21'990
Vollkosten exkl. Transfer	1'841'631	2'066'862	1'607'018
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	1'841'631	2'066'862	1'607'018

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit Kum.	Ausgaben bis 31.12.2019	BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021
Jugendhaus Gesamtsanierung	BU	660'000	5'123	660'000	705'584	-50'707

2.7. Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Primarstufe (Kindergarten und Primarschule): Es gelten die Bestimmungen des kantonalen Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (§§ 21 und 24): „Der Kindergarten bereitet die Kinder auf den Eintritt in die Primarschule vor. Er hilft ihnen, Teil einer grösseren Lern- und Sozialgruppe zu werden.“ „Die Primarschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine schulische Grundausbildung und bereitet sie auf den Besuch der Sekundarschule vor. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbständigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler.“ Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen und die strategische Ausrichtung. Die operative Leitung der Primarstufe obliegt der Schulleitung. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher. Vorschulbildung: Möglichst viele Kinder werden mit genügenden Deutschkenntnissen eingeschult, so dass sie dem Unterricht ohne grössere Probleme folgen können. Erwachsenenbildung: Erwachsenen steht in der Gemeinde ein zeitgemässes Bildungsangebot zur Verfügung.
LEISTUNGSAUFRAG	Primarstufe (Kindergarten und Primarschule): Der Leistungsauftrag für die Primarstufe (Kindergarten und Primarschule) ist im Wesentlichen durch das Bildungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft vom 6. Juni 2002 und seine Folgeerlasse gegeben. Insbesondere ist sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen von den im Einzelfall optimalen Förder- und/oder Massnahmen profitieren. Blockzeiten werden an der ganzen Primarstufe (Kindergarten und Primarschule) durchgängig am Vormittag sichergestellt. Die Unterrichtszeiten des 1. Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse) sind durchgängig die ganze Woche einheitlich geregelt. Der 2. Zyklus (3. – 6. Klasse) hat Primarschulkindern steht ein Angebot an freiwilligem Schulsport zur Verfügung. Aufgabenhilfe ist an der Primarschule gewährleistet. Für beide Schulstufen steht ein Angebot der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Die Gemeinde stellt der Schulleitung und dem Schulrat ein Sekretariat zur Verfügung, das die Schuladministration professionell zu führen in der Lage ist. Durch die Gemeinde werden die Infrastruktur für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht sichergestellt. Vorschulbildung: Nicht deutschsprachige Kinder werden in der Entwicklung ihrer Fertigkeiten der deutschen Sprache gefördert. Erwachsenenbildung: Die Gemeinde Reinach unterstützt Angebote der Erwachsenenbildung (der zugehörige Leistungsvertrag mit dem Verein Elternbildung Reinach ist im SSP Freizeit und Kultur zu finden).
JAHRESKOMMENTAR	Die Mitarbeitenden der Primarstufe haben während der Schulschliessung im Frühling 2020 ausserordentlich viel Engagement, Kreativität und Resilienz gezeigt. Innert kürzester Zeit konnte so ein komplett anderer Schulbetrieb aufgezogen werden. Dieses positive Feedback haben auch die Erziehungsberechtigten und Schüler*innen anlässlich der grossen Evaluation im Juni 2020 zum Ausdruck gebracht. Auf der anderen Seite hat die Schulschliessung aufgezeigt, dass die Primarstufe noch viel zu leisten hat bezüglich Digitalisierung – damit ist nicht nur der Einkauf von Geräten gemeint, sondern auch der gewinnbringende Einsatz im Unterricht. Die Klassenbildung hat sich bei den Kindergärten bei 17 eingependelt; die Schulklassen (inkl. Kleinklassen und Fremdsprachenklassen) bei Total 56 Klassen – hier wurde eine Klasse mehr eröffnet. Die direkten Kosten im Kindergarten und in der Primarschule, im ganzen Leistungsbereich Bildung, wurden um rund CHF 725'000 unterschritten. Es mussten weniger Lektionen aus den Stundenguthaben für Stellvertretungseinsätze abgebaut werden und günstigere Neubesetzungen konnten vorgenommen werden. Dies führte insgesamt zu einem geringeren Personalaufwand im Umfang von CHF 125'000. Bei den Sachaufwandskosten für den Kindergarten und die Primarschule konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie und den frühzeitig eingeleiteten Sparmassnahmen insgesamt CHF 336'000 eingespart werden.

Einen Grossteil im Umfang von CHF 85'000 machen Einsparungen im Bereich Reisekosten, Schulreisen und Lager aus. Ebenso konnte beim Schulmaterial, bei den Büromöbeln/-geräten und den übrigen Anschaffungen weitere CHF 75'000 und bei den Dienstleistungen Dritter / Honorare externe Berater zusätzliche CHF 155'000 eingespart werden. Die restlichen Einsparungen belaufen sich auf rund CHF 20'000. Weitere Einsparungen sind bei den Gemeinkosten Bildung und beim Kapitaldienst im Umfang von CHF 210'000 erfolgt. Die Querschnitt- und Politikkosten fielen auch geringer aus und entsprechen einer Ersparnis von CHF 76'000. Die Mehreinnahmen bei den Transferkosten (mehr Schulgeldeinnahmen) betragen CHF 38'000. Die direkten Erlöse (Beiträge Kanton für das 6. Primarschuljahr) sind im Gegenzug rund CHF 60'000 tiefer ausgefallen als angenommen.

Im 2020 hätte eine Vorlage bzgl. Rechtsgrundlagen zur frühen Sprachförderung an den Einwohnerrat überwiesen werden sollen (= Vorbereitungsarbeiten gemäss Vorlage 1168/2018). Dieses Ziel konnte leider – trotz höchstem Engagement vonseiten der Gemeinde- nicht erreicht werden, weil es von 10 Reinacher Spielgruppen letztlich nur für 4 möglich war, eine entsprechende Absichtserklärung zu unterzeichnen, und so die Einführung früher Sprachförderung zu unterstützen. Aus diesem Grund musste eine alternative Umsetzung des Projekts beschlossen werden. Die konkrete Planung des weiteren Vorgehens findet im Frühjahr 2021 statt.

Im Berichtsjahr konnte die Sanierung des Kindergartens Habshag erfolgreich durchgeführt werden. Auf Grund der statischen Gegebenheiten musste das Dach vollständig erneuert werden und es mussten im Bereich der Gebäudeecken zusätzliche, nicht vorgesehene Massnahmen zur Erdbebensicherung vorgenommen werden. Durch diese Mehraufwendungen wurde das Budget um CHF 54'973 überschritten; nach Abzug der im 2020 erhaltenen und 2021 erwarteten Fördergelder von gesamthaft CHF 38'150, bleibt eine Überschreitung von CHF 16'823.

Zur kurzfristigen Ergebnisverbesserung wurde auf die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Sonnenweg verzichtet.

Im 2020 konnten die Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes im Schulhaus Fiechten CHF 187'927 unter Budget abgeschlossen werden, insbesondere durch den Verzicht auf zusätzliche Fluchttreppentürme. Im Berichtsjahr wurden abschliessend noch Brandschürzen im Treppenhaus installiert und mehrere Türen im Erschliessungsbereich durch Brandschutztüren ersetzt. Weiter konnte im Schulhaus Fiechten das Projekt «Heizungersatz» definitiv abgeschlossen und die neue Pellet-Anlage behördlich abgenommen werden. Aufgrund guter Vergabeerfolge konnte, trotz Mehrleistungen im Bereich der Leitungsisolierungen und dem Ersatz diverser Förderpumpen in den verschiedenen Unterverteilstationen, das Budget um CHF 14'919 unterschritten werden. Die im 2019 aufgenommenen Arbeiten am Spielplatz Fiechten Nord konnten im Frühling 2020 abgeschlossen werden. Das Projekt konnte um CHF 30'419 günstiger realisiert werden als budgetiert.

Der Einwohnerrat hat den Ausführungskredit für den Neubau des Schulhauses Surbaum an seiner Sitzung vom April 2020 bewilligt und das Stimmvolk hat am 27. September 2020 dem Projekt mit einer deutlichen Mehrheit zugestimmt, so dass die planerischen Arbeiten im Herbst wiederaufgenommen und das Baubegehren am 15.12.20 dem Bauinspektorat übergeben werden konnten.

Die Projektierung inkl. der Durchführung des Gesamtleistungswettbewerbs hat mit CHF 1'229'782, CHF 179'782 mehr Kosten verursacht als veranschlagt (CHF 1'050'000). Dafür waren vor allem die angefallenen Rechtskosten zur Klärung der Einsprache im Ausschreibungsverfahren der Bauherrenunterstützung, die leicht erhöhten Entschädigungen der Teams, die Ausarbeitung der zusätzlichen Variante einer Dreifachturnhalle und die aufwendigeren Voruntersuchungen zu Schadstoffvorkommen und Bodenbeschaffenheit hauptursächlich.

Im Schulhaus Weiermatten konnte im 2020 der Dachboden des Altbaus (Mitteltrakt) gedämmt werden, um insbesondere die sommerliche Wärmeentwicklung zu reduzieren. Das Projekt konnte mit einer Budgetunterschreitung von CHF 9'380 im vorgesehenen Kosten- und Zeitrahmen ausgeführt werden. Für diese Massnahme erhält die Gemeinde Reinach keine Fördergelder.

Die Planungen für das Provisorium Weiermatten mit 4 Klassenzimmern und 2 Gruppenräume zur geteilten Nutzung durch die Schule (EG) und SEB (OG) wurde im 2020 aufgenommen und das Baubegehren konnte Ende Jahr dem Bauinspektorat abgegeben werden. Aufgrund von Verzögerungen der Vergabe erfolgt die Ausführung ausschliesslich im Jahr 2021 mit Bezug Ende Mai.

Im Bereich der «Sofortmassnahmen Schulraumplanung» wurde im Schulhaus Weiermatten ein Brandschutzkonzept zur Prüfung der Eignung der überdimensionierten Gangzonen als Multifunktionsräume erstellt und im Schulhaus Surbaum asbesthaltige Matten (lose gebunden) über den Deckenleuchten der Turnhalle fachgerecht entfernt und entsorgt.

Im 2020 konnte die dringliche Ergänzung der Schülerlaptops an allen Schulhausstandorten auf mindestens 28 Geräte vorgenommen werden. Diese Anschaffung war notwendig und hat sich besonders während der Schulschliessung im Frühjahr 2020 sehr auszahlt. Im Weiteren konnten die iMacs in den Lehrpersonenzimmern ersetzt und die iPads für die Kindergärten angeschafft werden. Die cloudbasierte Netzwerklösung Meraki konnte an allen Standorten erneuert werden. Zudem wurde die ICT Schule an ihrem neuen Standort an der Hauptstrasse 12 in das Transfernetz der Gemeinde eingebunden und entsprechend ausgerüstet. Insgesamt belaufen sich die Investitionen auf rund CHF 135'000.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Schüler/innen der 3. Klasse erfüllen die inhaltlichen Vorgaben des Check P3.	Anteil der Checks P3, die die dritte Kompetenzstufe (Mittelwert) erreichen – im Vergleich zu allen Schulen oder Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen.	84 %	≥ 80 %	80 %
Die Schüler/innen der 5. Klasse erfüllen die inhaltlichen Vorgaben des Check P5.	Anteil der Checks P5, die die dritte Kompetenzstufe (Mittelwert) erreichen – im Vergleich zu allen Schulen oder Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen.	82 %	≥ 80 %	85 %
Die Primarschüler/innen sind auf die Stufenübertritte in die Sekundarschule vorbereitet.	Anzahl Korrekturen von Einschulungen aufgrund der Zuweisung der Lehrpersonen (nach 1 Jahr)	1 %	< 5 %	4 %

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Erdbebenertüchtigung und energetische Sanierung der Kindergärten.	Anzahl Sanierungen pro Jahr.	0	= 1	1
---	------------------------------	---	-----	---

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	16'794'827	17'529'920	17'047'961
Direkte Erlöse	-1'999'690	-2'086'000	-2'027'765
Saldo Basiskosten	14'795'137	15'443'920	15'020'195
Kapitaldienst	2'152'340	2'243'705	2'056'100
Querschnittskosten	929'362	1'025'425	959'792
Saldo Verwaltungskosten	17'876'838	18'713'050	18'036'087
Politikkosten	284'048	286'295	277'921
Vollkosten exkl. Transfer	18'160'886	18'999'345	18'314'008
Transferkosten/-erlöse	-74'922	-36'000	-74'246
Vollkosten inkl. Transfer	18'085'964	18'963'345	18'239'762

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2019	BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021	INVESTITIONEN
Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)	BU	159'000	0	159'000	135'974	23'026	
KG Habshag	BU	440'000	36'913	440'000	458'060	-54'973	
KG Habshag Investitionsbeitrag vom Kanton	BU	0	0	0	-5'480	5'480	
KG Sonnenweg	BU	40'000	0	40'000	0	40'000	
Schulanlage Fiechten, Sofortmassnahmen	Sondervorl.	838'000	558'089	180'000	91'984	187'927	
Schulanlage Fiechten, Ersatz Heizungsanlage	BU	890'000	766'711	0	108'370	14'919	
Schulanlage Fiechten, Spielplatz Nord	BU	220'000	176'366	50'000	13'215	30'419	
Schulanlage Surbaum Projektierung	Sondervorl.	1'050'000	1'141'749	0	88'033	-179'782	
Schulanlage Surbaum Ausführung	Sondervorl.	48'980'000	0	500'000	546	48'979'454	
Schulanlage Weiermatt, Dachisolation	BU	60'000	0	60'000	50'620	9'380	
Schulanlage Weiermatt, Provisorien	BU	300'000	0	300'000	35'000	265'000	
Schulraumplanung Sofortmassnahmen	BU	100'000	0	100'000	4'444	95'556	

2.8. Leistungsbereich 32: Musikunterricht

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können unabhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten durch musikalische Bildung ihre Selbst-, Sozial- und motorische Kompetenz weiter entwickeln. Insbesondere werden ihre schöpferischen und künstlerischen Fähigkeiten individuell gefördert. Die Musikschule steht auch jungen Erwachsenen bis zum Abschluss ihrer Ausbildung, jedoch höchstens bis zum 25. Altersjahr offen. Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher. Die Erziehungsberechtigten zahlen einen Beitrag an den Musikunterricht; sie können ein Erlass- oder Reduktionsgesuch stellen.
LEISTUNGSAUFRAG	Der Musikunterricht vermittelt durch ein breites Angebot Freude und Interesse an der Musik. Er wird als Einzel- und Gruppenunterricht angeboten, zudem wird die Teilnahme in Ensembles, Orchester und Chor ermöglicht. Durch spezielle Massnahmen (Aufnahme in eine Förderklasse, themenbezogene Klassenstunden, Workshops, Wettbewerbe etc.) werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler gefördert. Die Schülerinnen und Schüler treten regelmässig an Konzerten auf; die Veranstaltungen werden publiziert. Die Musikschule führt im Auftrag der Primarschule das Fach Musik und Bewegung II durch. Die Musikschule arbeitet mit weiterführenden Schulen (z.B. Musikakademie) zusammen. Die Gemeinde stellt der Schulleitung und dem Schulrat ein Sekretariat zur Verfügung, das die Schuladministration professionell zu führen in der Lage ist. Durch die Gemeinde werden die Infrastruktur für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht sichergestellt.
JAHRESKOMMENTAR	Die Schulschliessung im Frühjahr und die wechselnden Einschränkungen im Präsenzunterricht haben sich nicht auf die gesamte Kursbelegung der Musikschule ausgewirkt. Erfreulicherweise haben sich prozentual mehr Kinder als 2019 für ein Angebot der Musikschule angemeldet und die Abmeldungen ausgeglichen. Das Soll-Ziel "Möglichst viele PrimarschülerInnen nutzen die musikalischen Angebote" konnte wegen den Einschränkungen im Frühjahr jedoch nicht erreicht werden. Alle Veranstaltungsschwerpunkte der Musikschule mussten abgesagt werden: So gab es keinen Tag der offenen Tür, keine Rock Night, kein Musiklager und kein Weihnachtskonzert. Nur wenige kleinere Konzerte konnten vor Publikum stattfinden. Die fehlenden Auftrittsmöglichkeiten wurden teilweise durch interne Videoaufzeichnungen ersetzt. Erfreulich hingegen war, dass die Schnupperkurse von den Kindern rege belegt wurden und dass das 2-jährige Pilotprojekt «Musikunterricht für über 25-Jährige» gut gestartet ist. Wegen nicht durchgeführten Konzertprojekten, abgesagtem Musiklager, allgemein weniger Ausgaben bei den Spesen und tieferen Lohnkosten durch Verjüngung des Lehrkörpers fallen die direkten Kosten um CHF 42'532 tiefer aus. Bei den direkten Erlösen wurden die Rückerstattungen an Eltern (infolge der Schulschliessung und den Einschränkungen im Präsenzunterricht) durch die Kursgelder des neu eingeführten Erwachsenenunterrichtes und den zahlreichen Schnupperkursen kompensiert. Die niedrigeren Erlöse von CHF 13'571 sind auf den Wegfall budgetierter Lagerbeiträge von Eltern, Rückerstattung von nicht realisiertem Projekt an den VMBL (Verband Musikschulen Baselland) und weniger interkommunale Schülerinnen und Schüler bei uns zurückzuführen. Durch den Neubau des Schulhauses Surbaum und die Sanierung des Schulhauses Bachmatten entsteht bei der Musikschule ein signifikantes räumliches Defizit. Es wurden Abklärungen für den Ersatz der wegfallenden Räume getroffen und Szenarien für Provisorien und das «Haus der Musik» entwickelt.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Möglichst viele PrimarschülerInnen nutzen die musikalischen Angebote.	Anteil der Musikschüler/innen unter den Primarschüler/innen im ersten Jahr nach Absolvierung des Faches Musik und Bewegung II	24.4 %	> 40 %	32.8 %
Die MusikschülerInnen sind in der Lage, in den Ensembles oder Orchestern mitzuwirken.	Anteil aller InstrumentalschülerInnen in Ensembles / im Orchester	39.8 %	> 33 %	40.9 %
Die MusikschülerInnen sind motiviert und verbleiben an der Musikschule.	Verweildauer im Durchschnitt	5.4 Jahre	> 5 Jahre	5.3 Jahre

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	2'329'480	2'329'187	2'286'655
Direkte Erlöse	-704'846	-677'877	-664'306
Saldo Basiskosten	1'624'634	1'651'310	1'622'349
Kapitaldienst	117'392	123'237	113'619
Querschnittskosten	104'244	126'981	121'977
Saldo Verwaltungskosten	1'846'270	1'901'528	1'857'944
Politikkosten	40'215	38'807	38'224
Vollkosten exkl. Transfer	1'886'486	1'940'335	1'896'168
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	1'886'486	1'940'335	1'896'168

2.9. Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Erziehungsberechtigten stehen ausreichend Betreuungsplätze für ihre Kinder zur Verfügung, so dass sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder eine Ausbildung absolvieren können. Integration, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Bildungsvoraussetzungen der betreuten Kinder werden gefördert.
LEISTUNGSAUFRAG	Erziehungsberechtigten stehen professionell geführte Betreuungsangebote, welche den individuellen Bedürfnissen gerecht werden, für Kinder bis Ende der Primarschulzeit zur Verfügung. (Schulergänzende Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sind Sache des Kantons.) Vorschulkinder werden in anerkannten Institutionen (Tagesheime und Tagesfamilien) betreut; die Erziehungsberechtigten können Betreuungsgutscheine beantragen. Für Kindergarten- und Primarschulkinder stehen zudem die KITA der Gemeinde bei den Primarschulstandorten zur Verfügung. Auf Wunsch können die Eltern Betreuungsgutscheine für andere anerkannte Betreuungsstätten beantragen. Die Elternbeiträge bzw. Betreuungsgutscheine sind einkommensabhängig; Einkommensschwache werden entlastet.
JAHRESKOMMENTAR	Namentlich aufgrund von Corona weichen die tatsächlichen Zahlen vom Budget ab. Während des Lockdown im Frühjahr mussten die Tagesheime sowie auch die SEB-Standorte für die meisten Kinder geschlossen werden: Bei den kommunalen SEB-Angeboten wurden den Eltern nur die benutzten Module in Rechnung gestellt (die Betriebskosten incl. Löhne mussten dennoch bezahlt werden); vom Kanton erhielten wir eine Ausgleichszahlung, welche die entstandenen Kosten jedoch nicht gänzlich abdeckte. Allerdings fielen die Einnahmen ab Sommer aufgrund einer stärkeren Nachfrage von gut verdienenden Eltern um einiges besser als budgetiert aus. Bei den Betreuungsgutscheinen erhielten die Eltern lediglich Gutscheine für die effektiv bezogene Betreuung, die Differenz für die nicht bezogenen Betreuungsmodule musste direkt an die Institutionen bezahlt werden. Zusätzlich müssen von den Gemeinden Zahlungen an die (privaten) Institutionen geleistet werden, welche aufgrund des Lockdowns ihr Angebot vorübergehend schliessen mussten. Insgesamt wird das Budget daher um rund CHF 45'000 überschritten. Die Beschlüsse für einen Zusammenschluss zweier bestehender Standorte und Ausbau der SEB-Angebote wurden gefasst und die Vorbereitungsarbeiten für einen neuen Standort im Providurium Weiermatten (wird im Sommer 2021 eröffnet) konnten in die Wege geleitet werden. An allen SEB-Standorten bestehen am Di. u. Do. Wartelisten im Modul 1, welche meist erst per Semesterwechsel neu vergeben werden können. Mittels BG-Ausschüttung können jedoch auch Plätze in privaten KITA's belegt und somit subventioniert werden. Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen hat stark zugenommen: Offenbar ist das System jetzt «angekommen». Jedoch werden bei der Stichtag-Betrachtung die unterjährigen Mutationen nicht berücksichtigt und es entsteht ein ungenaues Bild. Auf Grund der noch nicht definitiv festgelegten Strategie zur Weiterentwicklung der Musikschule und deren Auswirkungen auf den SEB-Standort Aumatt (KG Wiedenweg oder Clubhaus Einschlag), wurde das Projekt zum Umbau des Clubhauses Einschlag zum SEB-Standort, analog zur Planung der Umnutzung des Spielfeldes (Siehe LB21), vorerst ausgesetzt.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE				
Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Zufriedenheit der Nutzenden mit den schulergänzenden Angeboten ist hoch (wird nur 2-jährlich erhoben).	Anteil der befragten Erziehungsberechtigten, welche die Angebote mit mindestens B beurteilen (A = ausserordentlich gut, B = gut, C = befriedigend, D = genügend, E = ungenügend)	0 %	> 95 %	96.6 %
Den interessierten Erziehungsberechtigten stehen im Schulbereich auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Plätze ausreichend zur Verfügung.	Anzahl der rechtzeitigen Anmeldungen, welche nicht berücksichtigt werden können	0	= 0	21
Immer mehr Eltern machen von der Möglichkeit der familienergänzenden Kinderbetreuung Gebrauch: Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen im Frühbereich ist steigend	Jährliche Zunahme der bewilligten Gesuche um 2% (Basis: Anzahl der bewilligten Gesuche per Einführung der Subjektfinanzierung)	3 %	≥ 2 %	13 %
QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE				
KOSTEN UND ERLÖSE				
Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	
Direkte Kosten	1'722'983	1'823'971	1'981'022	
Direkte Erlöse	-542'375	-500'000	-582'914	
Saldo Basiskosten	1'180'608	1'323'971	1'398'108	
Kapitaldienst	91'440	70'134	58'729	
Querschnittskosten	239'294	252'120	232'210	
Saldo Verwaltungskosten	1'511'342	1'646'225	1'689'047	
Politikkosten	33'140	33'650	35'790	
Vollkosten exkl. Transfer	1'544'482	1'679'876	1'724'837	
Transferkosten/-erlöse	0	0	0	
Vollkosten inkl. Transfer	1'544'482	1'679'876	1'724'837	
INVESTITIONEN				
Objekt	Gesamtkredit Kum. Ausgaben bis 31.12.2019	BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021
Umbau Clubhaus Einschlag	BU 400'000 0	400'000	0	400'000

2.10. Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Die Interessen von schutz- und hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind innerhalb der gesetzlichen Grundlagen garantiert.* Die Durchführung von Abklärungen und die Übernahme von Berufsbeistandschaften und die Aufsicht über Pflegefamilien im Auftrag der KESB sind gewährleistet. *die Entscheidungsbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Birstal.
LEISTUNGSAUFGABEN	Aufgrund eines Antrages oder einer Gefährdungsmeldung wird durch die Sozialberatung der Gemeinde im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgeklärt, ob und welche Massnahmen (massgeschneiderte Beistandschaft, Einschränkung der Handlungsfähigkeit, Entzug des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Weisungen, Einschränkung der elterlichen Sorge, Besuchsrechtsregelungen, Heimplatzierungen, etc.) erforderlich sind. Dabei wird darauf geachtet, dass die jeweils mildesten Massnahmen („so viel wie nötig – so wenig wie möglich“) verfügt werden. Die KESB ist für sämtliche erstinstanzlichen Entscheide zuständig. Die Sozialberatung der Gemeinde erledigt die Abklärungsaufträge der KESB (z.B. bei Gefährdungsmeldungen) und übernimmt die fachliche Beratung der schutz- und hilfsbedürftigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie führt die Berufsbeistandschaften für Minderjährige zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten, sowie die Aufsicht über Pflegeeltern mit Wohnsitz in Reinach. Ebenso führt sie Mandate in komplexen Erwachsenenschutzfällen, vor allem für psychisch- oder suchtkranke Personen, welche nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbständig zu besorgen. Im Bedarfsfall unterstützt die Gemeinde die KESB bei der Suche von geeigneten privaten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern.
JAHRESKOMMENTAR	Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang Die Zahl der Fälle ist im Jahr 2020 überproportional angestiegen: die Anzahl geführter Abklärungen und Beistandschaften war am 31.12.2020 um 37 höher als zu Jahresbeginn. Massgeblich dafür verantwortlich ist hier die Coronapandemie: innerfamiliäre Probleme wurden insbesondere in der Zeit des ersten Lockdowns manifest und führten dazu, dass die KESB häufiger involviert werden musste, sei es auf Hinweis der Polizei (innerfamiliäre Gewalt, Vernachlässigung von Kindern) oder der Schule, die sich Sorgen um einzelne Kinder machte. Der Wegfall unterstützender Netzwerke wie Grosseltern, der organisierte Freizeitbereich und die Jugendtreffpunkte führten dazu, dass labile Systeme zusammenbrachen und Eltern wie Kinder den Halt verloren. Es greift jedoch zu kurz, allein die aktuelle Krise für die zunehmenden Situationen, in denen Eltern mit der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder überfordert sind, verantwortlich zu machen. Der Leistungsdruck, dem viele Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind, führen zu Burnouts, wenn die geforderten Leistungen nicht erfüllt werden können und die Betroffenen damit konfrontiert sind, versagt zu haben. Auch im Erwachsenenschutz war eine Zunahme zu verzeichnen. Diverse Massnahmen waren aufgrund psychischer Dekompensation nötig, aber auch Probleme, die aufgrund von altersbedingten Veränderungen und Schwierigkeiten zunahm, kamen gehäuft vor. Wiederum führte der Wegfall von Netzwerken wie Angehörige, Nachbarn und Dienstleistungen im Sozialbereich, zur Eskalation. Erfreulich ist, dass die Massnahmen aus der Reorganisation griffen. Der per 01.01.2020 geschaffene Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz konnte wesentlich effektiver und effizienter arbeiten: Sämtliche neuen Abklärungsaufträge wurden im Tandem geführt, das heisst von einer hauptverantwortlichen Person und einem/einer zweiten unterstützenden Sozialarbeiter*in. Dies führte nicht nur dazu, dass die jeweiligen Fragestellungen profunder analysiert werden konnten, sondern auch, dass die involvierten Personen aufgrund der geteilten Verantwortung entlastet waren und mehr Sicherheit und Gelassenheit in der direkten Auseinandersetzung mit den Klient*innen und bezüglich ihrer Entscheidungen erlangten. Dies führte zu einer deutlich grösseren Zufriedenheit mit der Arbeitssituation und es kam trotz der Mehrbelastung zu keinen Personalfluktuationen mehr. Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte Die Abklärungsaufträge konnten oft erst mit Fristverlängerungen erledigt werden, dies weil die Komplexität der Situationen bereits Corona-Schutzmassnahmen während des Abklärungsprozesses erforderte, um einer weiteren Gefährdung vorzubeugen. Der Vorrang der Durchführung dieser Massnahmen wirkte sich auf die Beurteilung insgesamt und damit die Dauer der Abklärung aus. Zudem waren die Mitarbeitenden des Fachteams KES selbst persönlich stark durch die Folgen der Pandemie

belastet, weshalb es zu Verzögerungen in den Abläufen kam. Bei den Rechenschaftsberichten gab es keine Beanstandungen durch die KESB, auch Rückfragen des Revisorats waren nicht mehr nötig. Dies ist ein weiterer Erfolg der Einführung des Fachbereichs Kindes- und Erwachsenenschutz. Alle 2020 begonnenen Abklärungen wurden im Tandem erledigt, das Ziel von 80% konnte somit übertroffen werden. Der Schwerpunkt des Gemeinderates für den LB 41, die Umsetzung der Organisationsanalyse durch die Schaffung eines Fachbereiches, kann als voller Erfolg verbucht werden.

Entwicklung der Vollkosten

Die Vollkosten erhöhen sich um rund CHF 140'500. Die Mehrkosten sind mehrheitlich durch die Reorganisation und den damit verbundenen höheren Personalbedarf für die Fallbearbeitung entstanden. Dieser Umstand wurde zusätzlich durch den Anstieg der Fälle verstärkt. Die Übertragung von Mandatsführungen und Abklärungen an externe Fachstellen überschritt das Budget um CHF 33'000. CHF 15'000 davon betreffen Nachrechnungen aus den Vorjahren, die leider zu spät eintrafen.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Abklärungsaufträge der KESB werden von der Sozialberatung innert der gesetzten Frist erledigt.	Anteil der fristgerecht erledigten Abklärungen	95 %	> 95 %	88 %
Die Führung der Berufsbeistandschaften (inkl. Rechnungsführung) durch die Sozialberatung erfolgt ordnungsgemäss und professionell.	Beanstandete Zwischen- oder Schlussberichte durch die KESB pro Jahr	0	= 0	0

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Kritische Entscheidungen und Empfehlungen über KES-Massnahmen unterliegen dem Vier-Augen-Prinzip	Anteil der Abklärungsaufträge die in Tandem-Arbeit erledigt wurden.	> 80 %	100 %
--	---	--------	-------

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	1'455'718	1'271'492	1'413'115
Direkte Erlöse	0	0	0
Saldo Basiskosten	1'455'718	1'271'492	1'413'115
Kapitaldienst	83'677	82'473	85'063
Querschnittskosten	154'315	132'763	126'922
Saldo Verwaltungskosten	1'693'709	1'486'729	1'625'100
Politikkosten	26'542	22'269	24'383
Vollkosten exkl. Transfer	1'720'251	1'508'998	1'649'483
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	1'720'251	1'508'998	1'649'483

2.11. Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die materielle Unterstützung und eine fachgerechte Beratung von sozialhilfebedürftigen Personen ist gewährleistet. Durch Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration sowie Angeboten zum Erhalt einer Tagesstruktur werden sozialhilfeabhängige Personen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in finanzieller Unabhängigkeit unterstützt.*

Die Gemeinde gewährt den ihr zugewiesenen Asylsuchenden Schutz, eine Unterkunft, professionelle Betreuung und finanzielle Unterstützung. Durch Bildungsangebote und Integrationsprogramme ist die Einbindung in die hiesige Kultur gefördert und die Chancen auf berufliche Eingliederung und finanzielle Selbstständigkeit erhöht.

*die Entscheidungsbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Sozialhilfebehörde Reinach.

LEISTUNGSAUFRAG

Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach erhalten die notwendige materielle Unterstützung gemäss kantonaler und kommunaler Gesetzgebung. Die Sozialberatung trifft die notwendigen Abklärungen und führt die fachliche Beratung und Begleitung der hilfs- und unterstützungsbedürftigen Personen durch gemäss gesetzlichem Auftrag. Die engmaschige Begleitung und Beratung der unterstützten Personen ermöglicht zielgerichtete und am Einzelfall orientierte Massnahmen und zielt darauf ab, die Betroffenen zu mehr Selbstständigkeit zu befähigen und Zugänge zu subsidiären Hilfeleistungen sicherzustellen. Über Anträge auf Leistungen der gesetzlichen Sozialhilfe wird durch die Sozialhilfebehörde beraten und entschieden. Der Vollzug der Unterstützungsleistungen liegt bei der Verwaltung.

Im Hinblick auf die Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen werden die Unterstützungsangebote der Arbeitsintegration und der nachschulischen Sozialarbeit (LB 43) von der Sozialhilfe mitgetragen und es werden geeignete Integrations- und Bildungsangebote gefördert und geschaffen. Für unterstützte Personen, die beruflich längerfristig nicht integrierbar sind, unterstützt die Gemeinde Angebote, welche die soziale Integration unterstützen. Die Integrationsmassnahmen zielen auf die Förderung von Schlüsselkompetenzen.

Die Begleitungs- und Integrationsarbeit für die Asylsuchenden erfolgt durch die Mitarbeitenden des Asylbereichs auf professionellem Niveau mit dem Ziel, dass Betroffene finanzielle Selbstständigkeit während des Aufenthaltes in der Schweiz erlangen. Die finanziellen Unterstützungsleistungen werden nach kantonalen Vorgaben ausgerichtet und vom Kanton vollumfänglich rückerstattet. Die interkommunale Zusammenarbeit wird gefördert: Seit 2006 arbeitet die Gemeinde Reinach mit Arlesheim und seit 2012 mit Binningen zusammen. Reinach übernimmt die Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von maximal 45 Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen aus Arlesheim und Binningen und wird dafür entschädigt. Somit wird eine höhere Auslastung der Unterbringungsangebote gewährleistet.

JAHRESKOMMENTAR

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die wirtschaftliche Situation und die teilweise geringen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Klient*innen (Ausbildung, psychische und physische Gesundheit, Sprache usw.) sind nach wie vor ein wesentlicher Grund für längerdauernde Sozialhilfeabhängigkeit. Die Coronakrise hatte bisher noch nicht die erwarteten Auswirkungen im Bereich der Sozialhilfe: die Zahl der Sozialhilfebeziehenden nahm bezüglich Anfangs- und Endbestand wiederum leicht von 448 auf 411 Fälle ab.

Erfreulicherweise konnten sogar Personen nach lange dauernder Unterstützung wieder Arbeitsstellen finden. Dass weniger Sozialhilfegesuche als erwartet eingingen, liegt vermutlich daran, dass die Ausgleichsmassnahmen des Bundes während des ganzen Jahres griffen. Zudem wurden in Bereichen, in denen keine hohe berufliche Qualifikation nötig ist, Stellen geschaffen: Im Versandhandel wurden Stellen ausgebaut, auch die Baubranche verzeichnete keine Einbussen. In diesen Bereichen kam es zu Neuanstellungen, von denen Personen profitierten, die den Schwankungen im Arbeitsmarkt besonders ausgesetzt sind.

Anfang 2020 nahm der neu geschaffene Fachbereich Sozialhilfe seine Arbeit erfolgreich auf.

Optimierungen und Anpassungen werden laufend umgesetzt.

Die rückwirkend ausbezahlten Sozialversicherungsleistungen schlugen sich deutlich in der Bilanz der Stufenrechnung nieder.

Die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz ging auch 2020 nochmals markant zurück, insbesondere aufgrund der hohen Sicherung der europäischen Aussengrenzen. Gegenüber 2019 erfolgte ein Rückgang um 22.6 %. Baselland erhielt von den 11'041 Asylsuchenden (davon ca. 2'450 Geburten) 392 Personen zugewiesen. Eine Entschärfung für Reinach konnte dadurch erreicht werden, dass nicht wie budgetiert Nachtwachen eingestellt wurden, sondern dass das bestehende Team Asyl die Nachtbetreuung im Pikettdienst abdeckt. Zudem zogen im August alle Bewohner der Unterkunft Kägenhofweg ins Zentrum

Pfeffingerstrasse um, so dass die Unterkunft Kägenhofweg (Medienhaus) Ende September planmässig dem Eigentümer übergeben werden konnte.

Die Auslastung des Asylbereichs insgesamt nahm jedoch von 102 Personen auf 83 ab, was einem Rückgang um 18.62% entspricht. Der Grund dafür ist in erster Linie, dass die Asylsuchenden einen Aufenthaltsstatus erhielten, so dass sie eine eigene Wohnung mieten dürfen. Dank dessen, dass nur noch eine Asylunterkunft betrieben wird, konnte die Auslastung von 34.1% zumindest wieder auf 41.25% erhöht werden.

Die Prognose der Zuwanderung für 2021 geht von etwa 15'000 bis 16'500 Asylsuchenden für die gesamte Schweiz und 500 für Baselland aus.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Der Kostendeckungsgrad im Asylbereich auf Vollkostenbasis kann aufgrund der tiefen Auslastung nicht wie vorgesehen zu 80% sondern lediglich zu 67,3% erreicht werden. Von den im Asylbereich lebenden Personen nahmen 80.2% an flankierenden Massnahmen teil (2019: 76.4%). Somit konnten die Ziele der Stabilisierung durch eine Tagesstruktur, der sprachlichen und beruflichen Förderung sowie der sozialen Integration gut erfüllt werden. Die Kooperation mit Arlesheim und Binningen ist weiterhin gut, wobei Binningen aufgrund der tiefen Zuweisungszahlen, derzeit keine Plätze in Reinach belegt.

Neu wird statt dem Gesamtanteil erwerbstätiger Personen, die Anzahl der Personen, die ihre Erwerbssituation im Verlauf des Jahres verbessert haben, gemessen. Dies soll ein besseres Bild über die Wirkungen der Beratungsleistungen geben. Für die Festlegung des Soll-Wertes von 40% gab es keine Erfahrungswerte aus eigenen und fremden Statistiken und es zeigte sich, dass dieser etwas zu optimistisch angesetzt wurde. Es wurde ein Wert von 35% erreicht. Bei hängigen, nicht eindeutigen IV-Verfahren, bei denen ein negativer Entscheid zu erwarten war, wurde konsequent juristische Unterstützung in Anspruch genommen. In 37% der Fälle, in denen ein Rechtsmittelverfahren eingeleitet wurde, war dieses erfolgreich, z. Bsp. Rentenzusprache, Taggelder, Eingliederungsmassnahmen etc. (Zielwert 20%).

Das Ziel, dass mit allen Sozialhilfebeziehenden mindestens ein monatliches Gespräch geführt wird, wurde infolge des Distanzgebotes des BAG nicht erreicht: die Sozialarbeitenden selbst durften teilweise nur reduziert vor Ort arbeiten, zudem sind die persönlichen Kontakte mit den Klient*innen unter den gegebenen Umständen im bisherigen Umfang nur bedingt sinnvoll. Bei Sozialhilfebeziehenden mit wenig Veränderungspotential und wenig Gesprächsbedarf wurden die Gesprächskadenzen deshalb ausgedünnt. Krisengespräche waren selbstverständlich stets möglich. Der erreichte Wert liegt deshalb bei 59,04%. In der Wirtschaft konnte wiederum kein neues Integrationsprogramm akquiriert werden. Im Januar und Februar fanden ein intensiver Austausch und Anlässe mit Vertretern der KMU statt, die erfolgsversprechend wirkten, der Lockdown führte jedoch dazu, dass die Reinacher Wirtschaftsbetriebe sich um ihre eigenen Belange kümmern mussten und sich nicht auf Experimente einlassen konnten. Erfreulich ist, dass eine engere Kooperation zwischen dem Bereich Arbeitsintegration und Nachschulischer Sozialarbeit entstehen konnte: So können die Beratungen von jungen Sozialhilfebeziehenden im Bereich der Nachschulischen Sozialarbeit neu auch zu 50% mit dem Kanton abgerechnet werden.

Entwicklung der Vollkosten

Die Vollkosten liegen erfreulicherweise um CHF 1'000'000 unter dem Budget.

Die Gründe für die tieferen direkten Kosten von CHF 534'000 sind folgende: Aufgrund der rückläufigen Fallzahlen und insbesondere wegen der Schliessung von Programmen infolge von Covid-19 konnten weniger Förder- und Tagesstrukturprogramme von rund CHF 143'000 in Anspruch genommen werden. Zusätzlich mussten weniger Beträge an Asylsuchende bezahlt werden (CHF 220'000) und es fielen weniger Miet-, Unterhalts- und Honorarkosten an (CHF 69'000). Wie oben erwähnt wurde kein zusätzliches Personal für die Nachtwachen eingestellt, was zu weiteren Einsparungen von rund CHF 102'000 führte. Bei den direkten Erlösen führten mehrheitlich die tieferen Rückerstattungen vom Kanton (weniger Asylsuchende) zu einer Abweichung von CHF 569'000.

Die Transferkosten schlossen dank hohen Rückerstattungen von rund CHF 1 Mio. aus Sozialversicherungen (Renten und Ergänzungsleistungen) viel besser als budgetiert ab. Diese Erlöse sind nur bedingt beeinflussbar. Dass gerade 2020 für langjährig unterstützte Personen rückwirkende Leistungen flossen, ist kein Präjudiz für die Folgejahre. Der konsequente Einsatz von Rechtsmitteln sowie die Rückforderungen durch die personell verstärkte Administration haben jedoch sicher auch einen Einfluss darauf.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Leistungen im Asylbereich werden weitgehend kostendeckend erbracht.	Kostendeckungsgrad (auf Vollkostenbasis)	74.5 %	> 80 %	67.3 %
Die soziale und berufliche Integration von Asylsuchenden wird aktiv unterstützt	Teilnahmequote an den flankierenden Massnahmen (Deutschkurse, Tagesstrukturen, Integrationsprogramme) bei Personen im erwerbsfähigen Alter	76.4 %	> 75 %	80.2 %
Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger sind in den primären Arbeitsmarkt integriert.	Anteil Personen, die ihre Beschäftigungssituation verbessern. (Unterstützungseinheiten (UE) mit Arbeitsaufnahme oder Erhöhung Arbeitspensum um >20% im Verhältnis zu allen UE eines Jahres).		≥ 40 %	35 %
Ansprüche auf subsidiäre Leistungen werden konsequent geltend gemacht.	Anteil erfolgreicher Rechtsmittelverfahren im Bereich Invalidenversicherung (im Verhältnis zu allen ergriffenen Rechtsmitteln).		≥ 20 %	37% %

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Die Klientinnen und Klienten erhalten eine angemessene intensive Beratung.	Anteil mit mindestens einem monatlichem Gespräch	60.2 %	> 60 %	59.04 %
In Zusammenarbeit mit der Sozialhilfebehörde werden bis Ende Jahr für erwachsene SozialhilfeempfängerInnen Integrationsprogramme in der Privatwirtschaft geschaffen.	Anzahl neuer Integrationsprogramme in der Wirtschaft mit Anreizbeiträgen	0	≥ 2	0

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	3'602'774	4'021'885	3'487'519
Direkte Erlöse	-1'963'336	-2'137'750	-1'568'458
Saldo Basiskosten	1'639'438	1'884'135	1'919'060
Kapitaldienst	123'812	120'795	128'273
Querschnittskosten	313'049	335'440	304'699
Saldo Verwaltungskosten	2'076'299	2'340'370	2'352'033
Politikkosten	64'570	68'947	60'056
Vollkosten exkl. Transfer	2'140'870	2'409'317	2'412'088
Transferkosten/-erlöse	5'996'669	6'308'000	5'303'940
Vollkosten inkl. Transfer	8'137'538	8'717'317	7'716'028

2.12. Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Präventionsmassnahmen verhindern und mildern unerwünschte soziale Problemlagen wie Desintegration, Armut oder Wohnungsnot.

Einwohnerinnen und Einwohner werden bei einer selbstbestimmten, selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung in Menschenwürde unterstützt. Durch präventive Projekte und zielgruppengerechte Beratungs- und Unterstützungsleistungen werden Folgekosten bei gesetzlichen Leistungen reduziert.

Dank der steten Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen Problemen und dem sozialen Wandel ist es möglich, flexibel und schnell auf sich verändernde Bedingungen und neue Herausforderungen zu reagieren.

LEISTUNGSAUFGABEN

Die ergänzende Sozialarbeit, als Teil der umfassenden Grundversorgung im Sozialbereich, bietet hilfe- und ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern nebst der materiellen auch beratende, begleitende und fördernde Unterstützung. Sie berücksichtigt dabei die individuellen Ressourcen. Ein weiteres Standbein ist präventive Projekt- und Vernetzungsarbeit. Der Bereich beinhaltet folgende Leistungen:

- Die nichtgesetzliche Sozialberatung bietet themenoffen Beratung und Begleitung und vermittelt bei Bedarf an spezialisierte Stellen. Dem gesetzlichen Kinderschutz vorgelagert vernetzt sie sich mit Schulen, Familien- und Jugendberatung und schulpyschologischem Dienst. Als Indikationsstelle gemäss Jugendhilfegesetzgebung begleitet sie Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen und koordiniert und vermittelt ambulante Hilfsangebote. Die Rechte und die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen stehen dabei in besonderem Fokus. Für Erwachsene werden freiwillige Finanzverwaltungen geführt.
- Menschen in finanziellen Engpässen erhalten Zugang zu finanziellen Leistungen aus Mietzinsbeiträgen, Unterstützungsbeiträgen von gemeinnützigen Institutionen und dem Sozialfonds der Gemeinde. Diese wirken einer Abhängigkeit von der Sozialhilfe sowie grundsätzlich unerwünschten Entwicklungen wie Verschuldung und Wohnungsverlust entgegen.
- Die Schulsozialarbeit auf der Primarstufe (1. Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse) bietet ein niederschwelliges, freiwilliges und kostenloses Angebot für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Schulleitungen mit Beratungs- und Triagefunktion. Sie bietet Unterstützung bei sozialen und persönlichen Anliegen und Problemen und fördert die individuellen Lösungskompetenzen.
- Nachschulische Sozialarbeit bietet Beratung und Unterstützung im Bereich der Erstausbildung Jugendlicher und junger Erwachsener (16 – 35 Jahre), vermittelt externe Angebote und pflegt zu diesem Zweck Kooperationen mit anderen Organisationen mit dem Fokus Jugendarbeitslosigkeit und berufliche Bildung.
- Im Bereich der Arbeitsintegration erhalten Sozialhilfebeziehende angepasste Unterstützung bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. In Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft werden Integrationsprogramme geschaffen und gefördert. Für Personen mit reduzierter Leistungsfähigkeit werden Angebote mit Fokus auf soziale Integration und Erhalt und Förderung von Schlüsselkompetenzen entwickelt.
- Die Jugendbeauftragte koordiniert Jugendanliegen in der Gemeinde und sorgt durch Projektarbeit für deren Umsetzung. Ebenfalls wird die Schnittstelle Schule/Wirtschaft durch Vernetzung, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen gepflegt. Sie leistet einen soziokulturellen Beitrag an das Gemeinwohl im Dienste der Jugend.
- Leistungsbeiträge werden ausgerichtet an die Familien- und Jugendberatung für die Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien; an den Verein Netzwerk für die Vermittlung Freiwilliger an Personen in schwierigen Lebenssituationen; an das WBZ für das Zur-Verfügung-Stellen von zwei Integrationsplätzen und an den Verein Phari für den Betrieb einer Lebensmittelabgabestelle. Gemeinschaften im In- und Ausland erhalten finanzielle Nothilfe in Form von Katastrophenhilfe, Hilfe an Berggemeinden sowie als Beiträge an Organisationen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Armut oder Bildung engagieren.

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang

Die Anzahl der im Jahr bearbeiteten Fälle der Sozialberatung in diesem Bereich nahm von 185 auf 247 zu. Es wurden 120 Beratungsfälle neu aufgenommen und 80 Fälle abgeschlossen. Rund ein Drittel aller neuen Beratungen konnten auch im selben Jahr wieder abgeschlossen werden (Kurzberatungen). Bei den neu aufgenommenen Beratungsfällen handelt es sich zudem bei rund 40% um Nachbetreuungen von Personen die zuvor von der Sozialhilfe unterstützt wurden, womit ein Zusammenhang mit der Fallreduktion im LB 42 gegeben ist. Diese Nachbegleitung hat im Sinne der Leitsätze des LB 43 das Ziel, die finanzielle Selbständigkeit der Betroffenen aufrecht zu erhalten. Weiterhin wurden auch freiwillige Finanzverwaltungen für Erwachsene, schwerpunktmässig mit psychischen Erkrankungen, geführt. Die Schulsozialarbeit konnte ihre Beratungstätigkeit wiederum steigern: Im ersten halben Jahr 2019, also ab Beginn des Stellenausbaus um 75% fanden 406 Beratungen statt, im gesamten Schuljahr 2019/20 waren es 1024.

In der Nachschulischen Sozialarbeit waren während des ersten Lockdowns wenig persönliche Beratungen möglich und der Besuch in den Abschlussklassen der Sekundarschule fiel weg. Oberste Priorität hatte das Finden von Wegen, um mit den jungen Menschen mit unsicheren Berufsaussichten in Kontakt zu bleiben.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Nachschulische Sozialarbeit: von den 43 Personen, die begleitet wurden, konnten 72.1% wie gewünscht einer Tagesstruktur zugeführt werden. Wie jedes Jahr zeigt die Sozialberatung mit mehreren Referenzfällen auf, wie dank der frühzeitig einsetzenden, nichtgesetzlichen Sozialarbeit in Einzelfällen gesetzliche Massnahmen verhindert oder hinausgezögert werden konnten (Referenzfälle wurden an die BSG übergeben).

Das Jahresziel der Schulsozialarbeit war es, sich als Präventionsstelle für Kindswohlfährdungen in der Primarschule zu etablieren und dabei ein Präventionsprojekt durchzuführen. Es konnten zwei Projekte durchgeführt werden: Der Besuch aller Kindergärten und ein Präventionsprojekt zur Friedensförderung im Schulhaus und den Kindergärten Weiermatten. Im Bereich der Arbeitsintegration musste während des Lockdowns das Bewerbungscoaching unterbrochen werden, da die Beratung in diesem Bereich nur persönlich erfolgen kann. Dennoch konnte mit den Integrationsmassnahmen eine Eingliederungsquote von 36% erreicht werden, was über dem Sollwert von 30% liegt. Die Arbeit für die Jugendbeauftragte war eine besondere Herausforderung: sämtliche Anlässe im Jahr 2020 mussten abgesagt werden. Dennoch konnte eine Aktion publikumswirksam umgesetzt werden: Das über das Jahresende hinaus laufende Projekt zum Thema der Zivilcourage beruht in erster Linie auf einer provokativen Plakatkampagne mit Möglichkeiten zur virtuellen Vertiefung der Thematik. Sackgeldjobs konnte während des ganzen Jahres unter Einhaltung aller Hygienerichtlinien weitergeführt werden. Das Ziel der ergänzenden Sozialarbeit in der Sozialberatung, CHF 85'000 Überbrückungshilfen aus Mitteln von gemeinnützigen Institutionen, inkl. dem Sozialfonds der Gemeinde zu generieren, wurde erreicht.

Entwicklung der Vollkosten

Der LB43 schloss mit CHF 14'000 unter dem Budget ab. In den Bereichen Jugendbeauftragte, Nachschulische Sozialarbeit und Schulsozialarbeit konnte wegen Covid-19 kaum Supervision und externe Dienstleistungen in Anspruch genommen werden (CHF 15'000) und andererseits erhielten wir bei der Arbeitsintegration weniger Rückerstattungen (CHF 12'000).

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Jugendliche und junge Erwachsene erhalten eine wirksame, zielorientierte Begleitung.	Anteil erfolgreicher Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, in eine Berufsausbildung oder eine Tagesstruktur.	75.5 %	> 60 %	60 %
Die Kosten für Sozialhilfe-Unterstützungen oder KES-Verfahren werden durch zielgerichtete Beratungsleistungen reduziert.	Anzahl untersuchter Referenzen: Konkrete Situationen, die belegen, wie mit ergänzender Sozialarbeit Folgekosten in Sozialhilfe oder anderen Bereichen eingespart werden konnten.	6	= 4	7
Stellenlose Erwachsene erhalten individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Integration in den primären Arbeitsmarkt.	Anteil eingegliedelter Teilnehmende an gemeindeeigenen Integrationsmassnahmen	37.5 %	> 30 %	36 %
Die Reinacher Bevölkerung ist durch verschiedene Projekte und Aktionen auf aktuelle gesellschaftsrelevante Themen mit einem Bezug zur Jugend sensibilisiert.	Anzahl Aktion oder Veranstaltung für oder mit der Reinacher Bevölkerung statt.		≥ 1	1
Schülerinnen und Schüler sind hinsichtlich entwicklungsspezifischer Themen präventiv sensibilisiert.	Anzahl durchgeführter Präventionsprojekte der Schulsozialarbeit mit Schulklassen		≥ 5	2

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

An Klientinnen und Klienten werden Drittmittel zur Überwindung finanzieller Notlagen vermittelt (Gelder, die via externer Fonds oder Stiftungen geltend gemacht werden).	Total vermittelte Drittmittel in CHF pro Jahr	85000 CHF	= 85000 CHF	85373 CHF
--	---	-----------	-------------	-----------

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	KOSTEN UND ERLÖSE
Direkte Kosten	1'889'919	2'004'479	1'989'300	
Direkte Erlöse	-115'946	-140'000	-127'651	
Saldo Basiskosten	1'773'972	1'864'479	1'861'649	
Kapitaldienst	84'669	133'482	138'151	
Querschnittskosten	165'580	233'616	218'242	
Saldo Verwaltungskosten	2'024'222	2'231'577	2'218'042	
Politikkosten	33'885	35'521	34'951	
Vollkosten exkl. Transfer	2'058'107	2'267'098	2'252'993	
Transferkosten/-erlöse	0	0	0	
Vollkosten inkl. Transfer	2'058'107	2'267'098	2'252'993	

2.13. Leistungsbereich 51: Gesundheit

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Gezielte Angebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen, fördern das Bewusstsein für ein gesundes Leben, tragen zur Erhaltung der Gesundheit bei und vermindern stationäre Aufenthalte. Hilfs- und pflegebedürftige Menschen können ein würdiges Leben führen in ihrer gewohnten Umgebung oder in einer ihren Bedürfnissen angepassten Einrichtung.
LEISTUNGSAUFRAG	Betreuungspersonen von Säuglingen und Kleinkindern erhalten insbesondere von der Mütter-Väterberatung Unterstützung, Beratung und Begleitung in Fragen der Pflege, Ernährung, Entwicklung, Erziehung und zu psychosozialen Themen. Kinder ab Eintritt Kindergarten und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr erhalten durch die Kinder- und Jugendzahnpflege Unterstützung und Förderung für einen gesunden Kauapparat bei gesicherter Qualität zu vertretbaren Kosten. Präventionskampagnen zum Bewegungs- und Essverhalten werden v.a. im Rahmen der Schule gefördert und unterstützt. Pflege- und Unterstützungsbedürftige erhalten fachkompetente, spitalexterne Dienstleistungen mit dem Ziel, die Gesundheit, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu fördern und zu unterstützen. Diese Leistungen werden vorwiegend durch Spitex-Organisationen erbracht. Seniorinnen und Senioren erhalten Unterstützung, Beratung, Betreuung und Begleitung, damit sie den 3. Lebensabschnitt möglichst gesund, selbstbestimmt und in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen können (Informationsstelle Alter der Gemeinde). Angehörige erhalten Beratung und Entlastung. Zur Sicherung dieser Dienstleistungen bestehen mit dem Verein Betagtenhilfe, dem Tages-Zentrum für Betagte sowie der Spitex Region Birs GmbH Leistungsverträge. Für Pflegebedürftige stehen eine ausreichende Anzahl Betten und ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung, welches den Anforderungen der Qualitätsstandards entspricht. Über die Angebote im Gesundheitsbereich wird regelmässig informiert (Broschüren, Medien, Homepage, Veranstaltungen). Neue Wohnformen wie z. Bsp. «Betreutes Wohnen» durch private, genossenschaftliche oder ähnliche Institutionen werden gefördert. In der gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz APG vorgeschriebenen und noch zu bildenden Versorgungsregion werden möglichst viele Leistungen (z.Bsp. Beratungsstelle, stationäre und ambulante Angebote, intermediäre Leistungen usw.) gemeinsam geplant und allenfalls gemeinsam angeboten.
JAHRESKOMMENTAR	Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang Die Mütter-Väterberatung ist während der Coronakrise eine sehr wichtige, gern genutzte Dienstleistung, da die Situation viele Fragen und Ängste aufwirft und die bisherigen sozialen Netzwerke häufig wegbrechen. Deshalb wurden die Telefonsprechstunden und Beratungszeiten erweitert. Im Jahr 2020 reduzierten sich die zahnärztlichen Behandlungen für die Kinder- und Jugendzahnpflege um 22% gegenüber dem Vorjahr und somit gingen die Kostenbeiträge der Gemeinde zurück. Der Grund für den Rückgang der Zahnbehandlungen sind das Behandlungsverbot der Zahnärzte während des Lockdowns im Frühjahr, die Absage von Zahnbehandlungen wegen verschlechterter Einkommenssituation aufgrund der Pandemie und die Vorsicht der Patient*innen bezüglich Ansteckung. In der stationären Pflege wurden mehr Eintritte in betreute Alterseinrichtungen verzeichnet als im Vorjahr: 2019 waren es 87, 2020 waren es 104. Ein weiterer Faktor, der die Kosten für die Gemeinde erhöht, ist, dass weniger Personen in der Pflegestufe 0 bis 2 im Seniorenzentrum lebten (24 gegenüber 31 2019), bei den neu ins Seniorenzentrum Aumatt eintretenden Personen wurde bei 92% eine Pflegestufe von 3 und mehr ermittelt. Die Versorgungsregion Alter Birsstadt wurde gegründet und nimmt per 01.01.2021 ihren Betrieb auf. Bedarfsabklärungsstelle für die Triage und die Eruiierung der Pflegestufe sind die beiden Spitex-Organisationen in der Region Birsstadt. Personen, bei denen eine Pflegestufe unter 3 festgestellt wird, müssen der Gemeinde gemeldet werden und der Gemeinderat entscheidet, ob die Voraussetzungen für einen Pflegebedarf im stationären Rahmen gegeben sind. Aus Angst vor einer Ansteckung mit Covid-19 zögerten viele relativ stark pflegebedürftige Personen einen Heimeintritt hinaus. Dies zeigt sich auch daran, dass das Eintrittsalter von durchschnittlich 83 Jahren im 2019 auf durchschnittlich 85 Jahre gemäss Zielvorgabe anstieg. Um möglichst wenig potentiellen Ansteckungsgefahren ausgesetzt zu sein, wurden aber auch die Spitex-Leistungen der Spitex Region Birs (im Gegensatz zu privaten Spitex-Organisationen) weniger in Anspruch genommen, was dazu führt, dass deren Leistungsstunden unter dem Budget liegen, die für die privaten Spitex-Organisationen jedoch leicht darüber.

Im Oktober 2020 wurde der Entscheid gefällt, dass das Tageszentrum für Betagte inskünftig vom Seniorenzentrum Aumatt geführt und in dessen Räumlichkeiten integriert wird. Die Überführung wird im zweiten Halbjahr 2021 erfolgen.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte

Der Anteil der Eltern mit unter einjährigen Kindern, der das Angebot der Mütter-Väterberatung mehr als drei Mal im Jahr nutzte, betrug 60.8 %. Die Wartefrist von der Anmeldung bis zum Eintritt ins Seniorenzentrum Aumatt beträgt wunschgemäss zwei Monate, was belegt, dass in Reinach genügend Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Der Schwerpunkt im Bereich Alter und Pflege in diesem Jahr war die Gründung der Versorgungsregion Alter Birsstadt und damit die Umsetzung des neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG), was per 01.01.2021 erfolgt ist.

Entwicklung der Vollkosten

Die Vollkosten liegen mit CHF 384'000 über dem Budget. Diese Mehrkosten sind vor allem durch höhere Beiträge an die Alters- und Pflegeheime von rund CHF 735'000 entstanden. Andererseits lagen die Ausgleichszahlungen für die Finanzierungslücke aufgrund der EL-Obergrenze (Zusatzbeiträge) um rund CHF 342'000 unter dem Budget. Ergänzend kam es noch zu tieferen Beiträgen und Einsparungen von rund CHF 55'000 bei der Kinder- und Jugendzahnpflege und bei den Personalkosten. Bei den direkten Erlösen waren die Rückerstattungen um CHF 56'000 tiefer als erwartet.

Die Ergänzungsleistungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 470'000 ab. Die EL-Belastung wird jedoch über den Finanzausgleich abgerechnet und somit im LB 91 in den Transferkosten ausgewiesen. Netto ist der LB 51 somit im positiven Bereich.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Eltern mit Kindern < 5 Jahren erhalten bedarfsgerechte Beratung.	Anteil Eltern, welche das Angebot im 1. Lebensjahr mindestens 3x nutzen	62 %	> 60 %	60.8 %
Für pflege- und hilfsbedürftige ältere Menschen stehen genügend Pflegeplätze zur Verfügung.	Wartezeit von Anmeldung bis Eintritt ins Seniorenzentrum	1.5 Mt.	< 3 Mt.	2 Mt.
Die Versorgungsregion gemäss Altersbetreuungs- und Pflegegesetz ist eingeführt.	Einführung: 01.01.2020 Konzept und Beratungsstelle: 31.12.2020		= 31.12.2020	31.12.2020

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	8'612'773	8'148'459	8'486'213
Direkte Erlöse	-645'381	-654'600	-598'221
Saldo Basiskosten	7'967'392	7'493'859	7'887'993
Kapitaldienst	429'811	380'768	362'747
Querschnittskosten	288'996	229'433	233'659
Saldo Verwaltungskosten	8'686'200	8'104'060	8'484'398
Politikkosten	153'036	140'313	143'606
Vollkosten exkl. Transfer	8'839'236	8'244'373	8'628'004
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	8'839'236	8'244'373	8'628'004

2.14. Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Die räumliche Entwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen von Bevölkerung und Wirtschaft nach einem attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort. Sie erfolgt in Übereinstimmung mit den Birsstadt-Gemeinden. Instrumente und Massnahmen der Stadtentwicklung tragen zu einem auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt bei. Sie schaffen die Voraussetzung, (1) damit neuer Wohnraum für unterschiedliche Ansprüche erstellt werden kann und die Bevölkerung aus einem gesunden Mix aus Jung, Alt, Singles und Familien besteht und (2) damit Unternehmen und Arbeitnehmende Reinach als Wirtschaftsstandort bevorzugen. Neuer Wohnraum wird durch Verdichtung nach innen geschaffen. Öffentliche Plätze, Grünanlagen und Strassenräume sind weiter bedarfsgerecht aufzuwerten. Wird verdichtet gebaut, so sind attraktive, allgemein zugängliche Aussenräume Teil der Überbauung.
LEISTUNGSAUFRAG	Die Strategie zur Siedlungsentwicklung entspricht den räumlichen Vorstellungen von Kanton (KRIP) und Birsstadt und ist mit den Zonenvorschriften Siedlung von 2015 umgesetzt. Die Stadtentwicklung schafft Voraussetzungen und trägt zu folgenden räumlichen Entwicklungen bei: - Wohnraumangebot: Das Wohnraumangebot soll vergrössert werden, indem insbesondere gemeindeeigene Areale entwickelt und verdichtet werden oder indem die Gemeinde gezielt Land erwirbt und nach dessen Entwicklung wieder verkauft. In den Quartieren können für grössere Areale massgeschneiderte Lösungen über Studienaufträge entwickelt und über das Quartier-planverfahren die zonen- und baurechtlichen Grundlagen geschaffen werden. Auf Wunsch privater Grundeigentümerschaften können deren Areale im gleichen Verfahren entwickelt werden. Die Gemeinde unterstützt und begleitet die Wettbewerbsverfahren und Quartierplanungen. Insbesondere um das Wohnraumangebot für Familien zu verbessern, unterstützt die Gemeinde den nicht-renditeorientierten Wohnungsbau. - Ortszentrum: Über Erneuerung und Verdichtung sollen im Ortszentrum neue Flächen für Wohnen und Dienstleistung geschaffen werden, die das Zentrum weiter beleben. - Aussenräume: Damit im Ortszentrum und bei Arealentwicklungen trotz höherer Dichte ein attraktives Wohnumfeld entsteht, werden weitere Aussenräume aufgewertet und neue öffentlich zugängliche Aussenräume geschaffen. Die Finanzierung erfolgt soweit möglich über Infrastrukturbeiträge. - Arbeitsplatzgebiete: Damit die Arbeitsplatzgebiete den Bedürfnissen von Arbeitgebenden und -nehmenden entsprechen, findet ein regelmässiger Austausch zur Standortbestimmung statt. Bei Bedarf werden Massnahmen ausgelöst. - Infrastruktur: Die Gemeinde stellt sicher, dass ausreichend Schulraum sowie Sport- und Freizeitanlagen zur Verfügung stehen. Für die Spitzenabdeckung können auch Übergangslösungen vorgesehen werden. - Partizipative Prozesse: Damit die Anliegen der Anwohner berücksichtigt werden können und Akzeptanz für Verdichtung geschaffen wird und sich Anwohner mit neuen Überbauungen und Räumen identifizieren können, werden diese frühzeitig und aktiv in die Planungsprozesse eingebunden. - Monitoring: Für die Steuerung der Stadtentwicklung werden Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraft der neuen EinwohnerInnen und Schülerzahlen laufend verfolgt und bei den kommunalen Planungen berücksichtigt. - Bauherrschaften werden vom Bauinspektorat Reinach begleitet. Dieses prüft Baugesuche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen von Bund, Kanton und Gemeinde (Zonenvorschriften). Das Angebot in Reinach zeichnet sich insbesondere durch eine professionelle Beratung und persönliche Kontakte sowie die Nähe zu den Bauherrschaften aus.
JAHRESKOMMENTAR	Ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklung ist es, dass in Reinach ausreichend zeitgemässer Wohnraum vorhanden ist und das Umfeld des Wirtschaftsstandorts Reinach weiter optimiert wird. Die QP «Jupiter» und QP «Dornacherweg» wurden von Regierungsrat genehmigt und rechtskräftig. Die QP «Buch-Hain» und QP «Stadthof» wurden vom Einwohnerrat beschlossen. Das Bauinspektorat konnte Bewilligungen für die Überbauungen QP «Bruggstrasse» und QP «Oerin» erteilen. Für die «Landererstrasse» wurde mit dem Kanton eine Planungsvereinbarung unterzeichnet und die Arealentwicklung wiederaufgenommen. Zum Angensteinerplatz fand im Januar 2020 die zweite Dialogveranstaltung statt und die Ergebnisse flossen in den Quartierplan «Angensteinerplatz» ein. Das Bebauungskonzept «Taunerquartier» Süd liegt vor. Auch die Machbarkeitsstudie über das Pilotgebiet «Kägen Nordost» (Kägen 2035) liegt vor. Gemeinsam mit der Christoph Merian-Stiftung wurden Gespräche geführt und erste Umsetzungsimpulse lanciert. Anstehende öffentliche Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Planungen wurden corona-bedingt verschoben. Weiter konnte der Gemeinderat die Freiraumplanung verabschieden. Das Projekt «Stadtnatur und Klima» wurde aufs 2021 verschoben. Die gemeinsam mit der Anwohnerschaft lancierte Aufwertung des «Mischeli intern- Platzes» wurde fertiggestellt. In der RPLG Birsstadt wurde weiter am Mobilitätskonzept Birsstadt gearbeitet, der Analyse-Teil liegt nun vor.

Auf die Anschaffung einer neuen Software für das Bauinspektorat wurde verzichtet, weil dies im engen Zusammenhang mit der Neuanschaffung der Gemeindesoftware steht und eine vorgängige Anschaffung nicht als sinnvoll erachtet wird. Im 2020 wertete wiederum eine externe Firma die Rückmeldungen zur Leistungsbeurteilung des Bauinspektorates aus, die Zufriedenheit (zufriedene oder sehr zufriedene GesuchstellerInnen) bleibt mit 96% auf einem hohen Niveau.

Die direkten Kosten liegen leicht unter dem Budget, da auf das Projekt «Stadtnatur und Klima» im 2020 verzichtet wurde und insgesamt etwas weniger Aufträge an Dritte vergeben wurden. Die direkten Erlöse liegen höher als budgetiert, da mehr Bewilligungsgebühren eingenommen wurden, u.a. mit der Überbauung QP «Bruggstrasse», welche kurz vor Jahreswechsel bewilligt wurde.

2020 wurde der Fonds für Infrastrukturbeiträge eröffnet, die Einnahmen der Barbeiträge werden gemäss HRM 2 in der Bilanz verbucht. Die Investitionen fielen insgesamt deutlich tiefer aus, da aufgrund von Corona und der angespannten Finanzlage der Gemeinde Projekte reduziert, entschleunigt oder verschoben wurden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Dienstleistungen des Reinacher Bauinspektorates (Beratung, Bearbeitungsdauer, Verfügbarkeit etc.) werden durch die Gesuchsteller/innen geschätzt.	Anteil zufriedener oder sehr zufriedener Gesuchsteller/innen (schriftliche Umfrage) mit der Karte für die Bauabnahme.	95 %	≥ 90 %	96 %
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Entwicklung der Anzahl EinwohnerInnen gem. stat. Amt BL (Referenz 31.12.2016: 19'102 Ew = 100%)	101 %	= 103 %	101 %
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Verhältnis zwischen Steuereinnahmen pro NP in den ab 2016 realisierten QP-Arealen und den durchschn. Steuereinnahmen pro NP der gesamten Gemeinde	1.28	> 1.3	1.85
Verdichtet überbaute Areale verfügen über attraktive und öffentlich zugängliche Aussenräume.	Mit jeder realisierten QP-Überbauung ist das öff. Fuss- und Velowegnetz verbessert oder das Angebot an öff. Plätzen, Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten verbessert und der angrenzende öff. Strassenraum begrünt worden.	erreicht	= erreicht	erreicht

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Attraktiver Wohnraum und neue Bewohner tragen zur Belebung des Zentrums bei.	Die Quartierplanung über das Geviert "Taunerquartier Süd" ist gestartet.	= 31.12.2020	2021
Die Aussenräume tragen zu einem attraktiven Wohnumfeld bei.	Der Freiraum "Mischeli intern" ist aufgewertet.	= 30.06.2020	10.06.2020
Das Arbeitsplatzgebiet Kägen bleibt attraktiv.	Die Machbarkeitsstudie zum Pilotgebiet "Kägen Nordost" liegt vor und die weiteren Planungsschritte sind definiert.	= 31.12.2020	31.12.2020

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	KOSTEN UND ERLÖSE
Direkte Kosten	753'604	808'376	766'304	
Direkte Erlöse	-336'427	-177'500	-271'872	
Saldo Basiskosten	417'178	630'876	494'433	
Kapitaldienst	241'186	241'486	240'993	
Querschnittskosten	189'292	199'422	181'840	
Saldo Verwaltungskosten	847'656	1'071'784	917'265	
Politikkosten	17'753	18'295	17'231	
Vollkosten exkl. Transfer	865'409	1'090'078	934'496	
Transferkosten/-erlöse	0	0	0	
Vollkosten inkl. Transfer	865'409	1'090'078	934'496	

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausga- ben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021	INVESTITIONEN
Angensteinerplatz (Planung)	BU	70'000	41'149	20'000	0	28'851	
Ersatz Baureg-Datenbank durch Baupro-Software	BU	80'000	0	80'000	0	80'000	
Infrastrukturbeiträge Quartierplanungen Privater	BU	-600'000		-600'000	-128'752	-471'248	
Kägen 2035	BU	100'000	25'848	100'000	12'023	62'129	
Pilot Freiraum Mischeliagger	BU	50'000	15'161	50'000	18'994	15'845	
Quartierplanung Wieland/Landererstrasse	BU	50'000	32'266	50'000	2'036	15'698	
Taunerquartier Süd	BU	50'000	0	50'000	0	50'000	
Zentrumsentwicklung	BU	30'000	0	30'000	0	30'000	

2.15. Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die in Anlehnung an die Energiestrategien 2050 des Bundes und 2030 des Kantons Basellandschaft erstellte kommunale Energiestrategie 2013-2030 ist schrittweise umgesetzt. Die Gemeinde Reinach gehört im Kanton zu den energiepolitisch führenden Gemeinden und schöpft ihren Handlungsspielraum auch als Energieregion mit den beteiligten Nachbargemeinden aus.

Die Rahmenbedingungen für die Energienachfrage sind so ausgestaltet, dass Bevölkerung, Unternehmungen und die öffentliche Hand auf Nuklearenergie verzichten bzw. bereit sind, ihren Energiebedarf zunehmend über erneuerbare Energien zu decken. Energiekonsumentinnen und -konsumenten leisten einen Beitrag zu einem effizienten und massvollen Umgang mit dieser Ressource. Um als Wohn- und Wirtschaftsstandort trotzdem attraktiv zu bleiben, steht die Energie auf dem Gemeindegebiet ausreichend, unterbruchfrei und wirtschaftlich zur Verfügung. Durch einen steigenden Anteil an lokal produzierter Energie ist dafür zu sorgen, dass die Wertschöpfung verstärkt in der Region bleibt.

Der Bevölkerung stehen attraktive Landschaftsräume sowie die Grünräume im Siedlungsgebiet zur Erholung zur Verfügung. Eine artenreiche Flora und Fauna und hochwertige Landschaftsräume werden gesichert und machen Reinach zu einem attraktiven Wohnstandort.

Reinach setzt sich in Kooperation mit den Nachbargemeinden gemäss dem Aktionsplan Birspark Landschaft ein für die Erhaltung und Förderung der naturnahen Landschaft entlang der Birs mit vielfältigen vernetzten Lebensräumen und hoher Artenvielfalt sowie attraktiven Erholungsräumen für verschiedene Nutzergruppen.

Die kommunalen Vorhaben orientieren sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit, so dass auch für die nachkommende Generation Lebensqualität und ausreichend natürliche Ressourcen gesichert sind.

LEISTUNGSAUFRAG

Zur Umsetzung der kommunalen Energiestrategie erbringen Gemeinderat und Verwaltung, wo nötig und sinnvoll in Abstimmung mit bzw. in Ergänzung zu den Energiedienstleistern der Region, Leistungen in folgenden Bereichen:

- Bevölkerung und Wirtschaft werden bei ihren Fragestellungen und Projekten zu Energieeffizienz, Suffizienz und Substitution von nicht-erneuerbaren Energieträgern beraten und unterstützt.
- Energetische Sanierungen kommunaler Bauten sowie Betriebsoptimierungen werden hinsichtlich eines guten Kosten-/Nutzenverhältnisses geplant und umgesetzt.
- Im Rahmen des Programms Energiestadt werden Bauherren und Liegenschaftsbesitzerinnen zu einer effizienten Energienutzung und den Möglichkeiten zur Gewinnung und Nutzung von erneuerbarer Energie beraten, Informationsveranstaltungen durchgeführt und Berichte, insb. für die vierjährigen Re-Audits/Re-Zertifizierungen sowie die jährlichen Fortschrittsberichte erstellt.

Um die Luftbelastung gering zu halten, wird sichergestellt, dass die Öl- und Gasfeuerungsanlagen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen betrieben werden.

Die Landschaftsräume werden erhalten und in Abstimmung mit den Zonenvorschriften Landschaft und dem Aktionsplan Birspark Landschaft 2016 weiterentwickelt. Damit die Landschaftsräume für Erholungssuchende attraktiv bleiben sowie von Land- und Forstwirtschaft angemessen bewirtschaftet und als vielfältiger Lebensraum für Flora und Fauna genutzt werden können, werden unter anderem folgende Aufgaben umgesetzt:

- Pflege der rund 17 km Waldränder von Reinach in Abstimmung mit der Bürgergemeinde und den Waldeigentümerschaften.
- Die naturbezogene Erholungsnutzung im Wald soll im Rahmen der Revision des Waldentwicklungsplans sichergestellt und der wachsenden Bedeutung des siedlungsnahen Waldes als Ort der Erholung Rechnung getragen werden.
- Planung und Realisierung der Projekte und Massnahmen des von den Gemeinden im 2016 verabschiedeten Aktionsplans Birspark Landschaft (soweit zweckmässig gemeinsam mit den Birsstadt-Gemeinden).
- Pflege der Naturschutzgebiete, damit die Biotope nicht zuwachsen und der Artenreichtum und die Attraktivität für Naturbeobachtungen erhalten bleiben. Wertvolle Hochstamm-Obstwiesen werden gefördert und für die naturinteressierte Bevölkerung erlebbar gemacht (Pflanztag, Mosttag).
- Lancierung und Unterstützung von Massnahmen, welche die Bevölkerung für die Naturwerte und für ein achtsames Nebeneinander von Natur und Erholung sensibilisieren.
- Das Naturschutzgebiet Reinacherheide ist aufgrund seiner einzigartigen Flora und Fauna von nationaler Bedeutung. Verantwortlich für die naturschützerischen Belange ist der Kanton. In der Umsetzung ist die Gemeinde über die Kommission Reinacherheide eingebunden. Die Kommission ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung der Schutz- und Pflegemassnahmen.

Zur Förderung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) sind im und ausserhalb des Siedlungsgebietes gemeindeeigene Grünflächen der ÖWA-Zone, soweit funktional sinnvoll, ökologisch hochwertig zu gestalten (z.B. mit standortheimischen Gehölzen, Heckensäumen, Blumenwiesen). [Formulierung in Anlehnung an Aktionsplan Birspark Landschaft, Massnahme MN 13].

Wirkungen/Leistungen/Kosten im Zusammenhang:

Die Projekte orientieren sich am Massnahmenprogramm Energiestadt 2019-2022, dem Aktionsplan Birspark Landschaft und den Vorgaben aus dem Zonenplan Landschaft. Diverse Projekte Energiestadt wurden gemäss der vom Gemeinderat beschlossenen Ergebnisverbesserung 2020 und wegen den Auswirkungen der Pandemie zurückgestellt.

Qualitäts-/Prozessziele und Schwerpunkte:

Das Projekt Natur- und Erlebnisweiher wurde erfolgreich umgesetzt und im Juni der Bevölkerung übergeben. Die Präsentation des Projektes Birspark Landschaft an der IBA Basel 2020 wurde aufgrund Covid auf Mai 2021 verschoben. Die Veränderungen im Wald aufgrund der Trockenheit verbunden mit der sommerlichen Hitze verlangten auch 2020 aus Sicherheitsgründen ausserordentliche Fällungen von Waldbäumen. Die Aufforstung mit klimarobusten Baumarten wurde fortgesetzt. Koordiniert mit den Gemeinden der Energie-Region Birsstadt wurden die Realisierung und der Betrieb von Ladestationen für E-Fahrzeuge ausgeschrieben. Ende 2020 gingen die ersten vier Ladestationen auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde in Betrieb.

Kostenentwicklung Vollkosten und Investitionen:

Verschiedene Projekte und Pflegemassnahmen wurden im Hinblick auf die notwendige Ergebnisverbesserung 2020 auf 2021 verschoben. Die direkten Kosten fielen im LB 62 um CHF 89'253 tiefer aus als budgetiert, davon entfallen ca. CHF -30'000 bei der Leistung Natur und Umwelt und ca. CHF -53'000 bei der Leistung Energie. Im Bereich Natur und Umwelt wurden im Hinblick auf eine Ergebnisverbesserung verschiedene Pflegemassnahmen und Aktivitäten auf 2021 verschoben. Im Energiebereich wurden pandemiebedingt weder Infoanlässe noch niederschwellige Beratungen angeboten und Projekte wie die Projektwoche Energie an Primarschulen fielen aus. Die direkten Erlöse sind im LB 62 um CHF 24'633 tiefer ausgefallen. Die Rückerstattung der Einnahmen der CO2 Abgabe viel ca. CHF 25'000 tiefer aus, ebenso entfiel ein Förderbeitrag von CHF 5'000 aufgrund eines abgesagten Anlasses im Bereich Energie. Dafür waren die Einnahmen aus der Feuerungskontrolle rund CHF 5'000 höher ausgefallen. Die Investition Natur-und Erlebnisweiher ist sowohl von den Kosten wie auch von den Erträgen (zugesagte Fördermittel) auf Kurs und der Kredit kann im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Gemeinde Reinach senkt den fossilen Energieverbrauch und die CO2-Emissionen der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen.	Anteil eingesetzter erneuerbarer Heizenergie		> 16 %	30,6 %

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Feuchtbiootope und Hecken werden regelmässig kontrolliert, ob der Lebensraum noch der Zielart entspricht.	Anzahl Kontrollen / Jahr		= 1	1
Die Bevölkerung wird zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum sensibilisiert.	Öffentlich wirksame Aktion hat stattgefunden	erfüllt	= 1	0
Niederschwelliges Beratungsangebot für Liegenschaftsbesitzer/innen	Beratungsangebot wird genutzt	erfüllt	= 2	0

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	470'933	517'301	428'048
Direkte Erlöse	-152'480	-122'360	-97'727
Saldo Basiskosten	318'452	394'941	330'322
Kapitaldienst	29'401	33'910	34'901
Querschnittskosten	67'297	64'182	58'364
Saldo Verwaltungskosten	415'151	493'033	423'586
Politikkosten	8'959	9'330	7'788
Vollkosten exkl. Transfer	424'110	502'363	431'374
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	424'110	502'363	431'374

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausga- ben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021	INVESTITIONEN
Weiher (Beiträge Stiftungen, Drittmittel)		Sondervorl.	-324'500	0	-312'000	-298'007	
Weiher (Projekt Birsparklandschaft)		Sondervorl.	541'500	0	491'000	488'688	

2.16. Leistungsbereich 71: Mobilität

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Der Wohnbevölkerung und Wirtschaft stehen zweckmässige, gut erhaltene und sichere Verkehrsinfrastrukturen zur Verfügung wobei das Gesamtverkehrssystem der Gemeinde für alle Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmer effizient, zukunftsorientiert und mit den angrenzenden Gemeinden abgestimmt ist.

Die Mobilitätsstrategie der Gemeinde ist verkehrsträgerübergreifend und orientiert sich prioritär anhand der Siedlungsplanung bzw. der Siedlungsentwicklung.

Der Modalsplit zugunsten des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Langsamverkehrs (LV) wird mit geeigneten Anreizen und Massnahmen unterstützt, damit die Kapazitäten des Strassennetzes gesichert sind und der Verkehrslärm minimiert wird.

LEISTUNGSAUFRAG

Die Planung des Gesamtverkehrssystems der Gemeinde Reinach berücksichtigt die Ansprüche einer nachhaltigen Mobilität, die gesellschaftlichen Entwicklungen sowie neue Technologien (nachhaltigere und verträglichere Verkehrsmittel, Parkraumbewirtschaftung, E-Mobilität, etc.) und ist auf das "Mobilitätskonzept Birsstadt" und die prognostizierte Siedlungsentwicklung abgestimmt.

Mit dem ordentlichen Werkleitungsunterhalt werden die öffentlichen Räume (Strassen und Plätze) gestalterisch aufgewertet und nach Möglichkeit in partizipativen Dialog- und Mitwirkungsprozessen mit den Interessierten und Betroffenen entwickelt.

Aufgrund der inneren bauliche Verdichtung sowie der damit verbundenen Verkehrsentwicklung werden die verschiedenen Bedürfnisse (z.B. Gestaltung öffentlicher Raum, Fuss- und Veloverkehrsnetz, Parkmöglichkeiten, Signalisation, Schulwegsicherheit, altersgerecht) im Rahmen einer Gesamtbetrachtung priorisiert und aufeinander abgestimmt.

Die Gemeinde setzt sich weiterhin für ein effizientes ÖV-Angebot beim Kanton und der BLT ein, unterstützt behindertengerechte Tram- und Bushaltestellen, fördert die Intermodalität z.B. mit Veloabstellplätzen an den ÖV-Haltestellen.

Durch die in den Strassen zur Verfügung gestellten Durchleitungsrechte an die Werkleitungseigentümer können Bevölkerung und Wirtschaft mit Strom, Gas, Wasser und Kommunikationsmedien etc. versorgt werden.

Die Betriebssicherheit der Strassen wird durch regelmässige Reinigung, durch adäquate Beleuchtung, eine ordentliche Strassenentwässerung und eine klare Verkehrssignalisation sichergestellt. Die Verkehrsteilnehmer werden durch regelmässige polizeiliche Kontrollen angehalten, die Verkehrsvorschriften, insbesondere die Geschwindigkeit in den Tempo 30-Zonen, einzuhalten. Durch Verkehrsschulungen und Aufklärungskampagnen werden unter anderem Schulkinder geschult und sensibilisiert.

Der Winterdienst der Gemeindestrassen wird nach verkehrsbetrieblicher Priorität (Busbetrieb, Steilstrassen, Hauptsammelstrassen, etc.) durch den Werkhof Strassen sichergestellt (vgl. Anhang Konzept Winterdienst).

JAHRESKOMMENTAR

Nicht alle Arbeiten konnten wie geplant umgesetzt werden, sodass die Werterhaltsquote im 2020 mit 2.15% unter der budgetierten Quote von 2.54% liegt. Mit der Fertigstellung des Sauberwasserkanals im Hinterlindenweg konnte die Strassensanierung bis auf den Deckbelag abgeschlossen werden, ebenso die letzte Etappe im Krummenrainweg. Im Rahmen von Strassensanierungen wurden die Umgestaltung des Fiechtenwegs (auf Höhe der Schulanlage) und der Fiechtenparkplatz fertiggestellt und die Arbeiten an der Brunngasse abgeschlossen. Diese Strassenräume konnten aufgewertet und stärker begrünt werden. Beim ordentlichen Werterhalt der Strassen (Erfolgsrechnung) wurden bis auf den ersten Teil der Gärtnerstrasse vor allem bei Neubauten und Werkleitungssanierungen, Randabschlüsse erneuert, kleinere Deckbelagsarbeiten durchgeführt sowie Rissanierungen von Winterschäden vorgenommen. Aufgrund der Pandemie mussten Projekte durch fehlende Ressourcen bei den Ingenieurbüros zeitlich verschoben werden. Berücksichtigt man die letzten drei Jahre, so liegt die Werterhaltsquote mit 1.72% unwesentlich unter der geforderten Werterhaltsquote von 1.75%. Insgesamt wurden 43 neue LED-Leuchten montiert und gesamthaft 195 Leuchten auf LED Retrofit Leuchtmittel umgerüstet, das entspricht ca. 7% aller Leuchten. Somit ist die Umrüstung der Kandelaber auf LED Leuchtmittel abgeschlossen. Die gesamte Stromleistung für die Strassenbeleuchtung beträgt ca. 103.6kW. Die geplanten E-Ladestationen konnten im Zentrum (2), auf dem Fiechtenparkplatz (1) und im Kägen (1) in Betrieb genommen werden. Eine weitere ist im Frühjahr 2021 beim Schwimmbad-Parkplatz eingeplant.

Unter dem Lead des Kantons wurde eine bau- und verkehrstechnische sowie städtebauliche Machbarkeitsstudie zur Tramverbindung Dornach-Therwil ausgelöst. Auch wurde das Bauprojekt für die Fuss-/Velobrücke Kägen fertiggestellt. In beiden Projekten arbeitete die Gemeinde aktiv mit. Gemeinsam mit den Birsstadt-Gemeinden wurden Grundlagen und Massnahmen fürs Agglomerationsprogramm 4

eingereicht. Zudem wurden an der Stockackerstrasse zusätzliche Sitzbänke installiert. Beim Spielplatz Habshag wurden zwei bestehende Bänke durch altersgerechte Sitzbänke ersetzt. Am Fiechtenweg entstanden im Rahmen der Umgestaltung neue Sitzgelegenheiten und zusätzliche gedeckte Veloabstellplätze. Nicht weiterverfolgt wurden die Massnahmen aus dem Mobilitätsmanagementprogramm, resp. diese werden teilweise als Bestandteil von anderen Projekten weiterverfolgt (u.a. mit Kägen 2035, Velobrücke und die Anschlüsse an das Langsamverkehrsnetz, Parkraumbewirtschaftung).

Aufgrund der coronabedingten Schulschliessungen und fehlenden personellen Ressourcen bei der Gemeindepolizei konnten im 2020 weniger Schulwegkontrollen als im Vorjahr durchgeführt werden.

Auf Stufe Transfererlöse ergaben sich Mindererlöse von rund CHF 104'000. Dies liegt hauptsächlich daran, dass während der ausserordentlichen Lage das stationäre Radarmessgerät rund einen Monat ausser Betrieb war. Die direkten Kosten fallen im Vergleich zum Budget um rund CHF 590'000 tiefer aus, aufgrund weniger ausgeführten Unterhaltsarbeiten der Strassen und Verkehrswege sowie geringere Beanspruchung von Dienstleistungen Dritter.

Die Investitionen liegen unter der Budgetvorgabe. Die Ursachen sind einerseits terminliche Verschiebungen von geplanten Bauvorhaben und Verzögerungen bei grösseren, privaten Projekten und Werkeigentümern.

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Mobilitätsplanung ist zukunftsorientiert sowie auf die regional Siedlungsentwicklung abgestimmt.	Das «Mobilitätskonzept Birsstadt 2035 /2040» liegt vor.		= 2021	in Arbeit
Eine «Tramverbindung Dornach - Reinach – Therwil» wird aktiv vorangetrieben.	Die Machbarkeitsstudie liegt vor.		= 2024	in Arbeit
Die E-Mobilität wird gefördert.	Realisierung von E-Ladestationen an ausgewählten Standorten (siehe Anhang- Bericht „E-Mobility“ der EnergieRegion Birsstadt“ vom 4.12.2017)		= 3	4
Die Verkehrsteilnehmer steigen auf den ÖV um.	Jährliche Fahrgastzahlen (Einsteiger) der Linien 11, 62 und 64 an der Haltestelle Reinach Dorf. (Quelle: BLT)		> 790'000	595'594
Die Schüler und Schülerinnen fühlen sich auf ihrem Schulweg sicher.	Anzahl Tage mit polizeilichen Kontrollen zur Schulwegsicherung.	=180	= 195	155
Die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr wird verbessert und die Attraktivität gesteigert.	Anzahl der Massnahmen, welche basierend auf der Studie „Optimierung Langsamverkehr Birsstadt“ vom 15.06.2018 umgesetzt wurden (siehe im Anhang).	= 5	= 5	4
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Werterhaltquote (Ø 2020-2024)	= 1.71 %	= 1.75 %	1.72 %
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Sanierte Strassenflächen (exkl. Trottoir) in m2 pro Jahr		= 6'000	7'850
Der Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung der bestehenden Strassenbeleuchtungen wird verbessert.	Anzahl Umrüstungen von Kandelabern auf LED-Technik.	= 352	= 120	238

Die Polizei Reinach überprüft regelmässig, ob die VerkehrsteilnehmerInnen die Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten.	Anzahl Stunden mobile Radarkontrollen pro Jahr	162 h	= 150-250 h	174 h
---	--	-------	-------------	-------

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	3'818'129	4'261'751	3'668'979
Direkte Erlöse	-405'651	-384'700	-356'320
Saldo Basiskosten	3'412'479	3'877'051	3'312'659
Kapitaldienst	718'232	753'334	726'391
Querschnittskosten	515'437	567'424	504'038
Saldo Verwaltungskosten	4'646'148	5'197'809	4'543'088
Politikkosten	82'769	87'492	76'609
Vollkosten exkl. Transfer	4'728'917	5'285'301	4'619'697
Transferkosten/-erlöse	-288'098	-343'000	-241'982
Vollkosten inkl. Transfer	4'440'818	4'942'301	4'377'716

KOSTEN UND ERLÖSE

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausga- ben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021
Buswartehalle	BU	50'000	0	50'000	0	50'000
E-Mobilität	BU	10'000	0	10'000	0	10'000
Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	Sondervorl.	400'000	0	50'000	0	400'000
Fiechtenweg, Gestaltung Aussenraum	BU	270'000	23'375	230'000	217'311	29'314
Hinterlindenweg	BU	300'000	0	200'000	250'260	49'740
Krummenrainweg	BU	750'000	461'280	200'000	264'362	24'358
Revision Strassennetzplan/ - reglement	BU	10'000	0	10'000	4'245	5'755
Schwachstellen- Langsamverkehrsinfrastruktur	BU	50'000	0	50'000	0	50'000
Strasse: General-Guisan-Str. - Sanierung	BU	100'000	0	100'000	0	100'000
Strasse: Kägenstrasse/Neuhofstrasse	BU	180'000	0	180'000	0	180'000
Strassenbau Brückenbauwerke Instandstellung	BU	120'000	0	120'000	0	120'000
Strassenbeleuchtung	BU	100'000	0	100'000	99'883	117
Verkehrsflächen, Aussenräume	BU	50'000	0	50'000	49'775	225
Zihlackerstrasse / Klusweg / Fiechtenweg	BU	700'000	287'092	150'000	327'994	84'914

INVESTITIONEN

2.17. Leistungsbereich 81: Versorgung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Bevölkerung und Wirtschaft stehen nachhaltige und nachfrageorientierte Versorgungsangebote von guter Qualität zur Verfügung.
Das Wasserleitungs- und GGA-Netz sind weiterhin im Eigentum der Gemeinde Reinach. Das Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer ist kostengünstig, die Aufwendungen werden verursachergerecht weiter verrechnet (Spezialfinanzierung) und die Qualität sowie die Versorgungssicherheit werden weiterhin gewährleistet.
Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer werden mit dem Auf- und Ausbau der Nahwärmeverbunde, soweit wirtschaftlich wie ökologisch zweckmässig, eine Alternative zur eigenen, fossil betriebenen Heizung angeboten. Damit soll eine Zunahme des Anteils der Wärme- und Kälteversorgung mit erneuerbaren Energieträgern herbeigeführt werden.

LEISTUNGSAUFRAG

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das Trinkwasser - und Kommunikationsnetz anschliessen. Konsumentinnen und Konsumenten beziehen Trinkwasser in einwandfreier Qualität und mit guter Versorgungssicherheit.
Damit Bevölkerung und Wirtschaft zuverlässig mit Trinkwasser versorgt sind, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst und infrastrukturell im sogenannten Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) dokumentiert. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der Betriebs - und Investitionsaufwendungen revidiert.
Die steigende Nachfrage an Kommunikationsdienstleistungen wird durch den sukzessiven kommunalen Netzausbau sowie durch attraktive und konkurrenzfähige Angebote für Radio, TV, Telefonie und Internet gesichert. Das GGA-Reglement wird zur strategischen Ausrichtung des Netzerneuerung und der Kommunikationsdienstleistungen sowie zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der entsprechenden Betriebs- und Investitionsaufwendungen revidiert.
Der Signalliefervertrag mit der interGGA AG und der interGGA-Aktionärsbindungsvertrag mit den Partnergemeinden werden im Hinblick auf die neue Vereinbarungsperiode einer Prüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.
Gemäss Stossrichtung der Energiestrategie Reinach 2013-2030 stellt die Gemeinde einen umsetzungsorientierten und mit den Energieversorgern abgestimmten Teilrichtplan Energie als Koordinationsinstrument bereit. Dieser ist mit der Siedlungsentwicklung abgestimmt, berücksichtigt den künftigen Wärme- und allenfalls Kältebedarf und zeigt die Möglichkeiten für die nachhaltige Weiterentwicklung der leitungsgebundenen Wärmeversorgung auf. Dabei wird eine Erneuerung bestehender Wärmeverbunde mit vermehrter Nutzung von erneuerbarer Energie angepeilt. In Abstimmung mit Energieversorgern und Investoren der baulichen Entwicklung sollen Nahwärmeverbünde geprüft und wo wirtschaftlich sowie aus ressourcenschonender und klimaverträglicher Sicht lohnend, entsprechend priorisiert werden.

JAHRESKOMMENTAR

Sämtliche bei den Kunden entnommenen Trinkwasserproben entsprachen der geforderten Qualität. Die Vorgabe, dass der Bevölkerung jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der benötigten Menge zur Verfügung stehen soll, konnte wiederum erfüllt werden. Das revidierte Wasserreglement wurde im Berichtsjahr vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt und rückwirkend auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Bei den Hauptleitungen sind 3 und bei den Hauszuleitungen 4 Rohrbrüche zu verzeichnen. Die Anzahl Rohrbrüche ist aber immer noch unter dem langjährigen Durchschnitt von 10 Rohrbrüchen und somit konstant. Die Wasserleitungen Krummenrainweg, Hinterlindenweg, General Guisan-Strasse und die 1. Etappe in der Gärtnerstrasse konnten im Berichtsjahr erneuert werden. Die prognostizierte Werterhaltquote von 2.11% wurde nicht erreicht, da wiederum geplante Projekte durch Probleme bei den Ressourcen von Ingenieurbüros und durch die Unsicherheit der Entwicklung der Pandemie zurückgestellt werden mussten. Die durchschnittliche Werterhaltquote der letzten drei Jahre ist mit 1.33% leicht unter der geforderten Quote von 1.5%. Durch die Erneuerungen von technischen und leistungsbestimmenden Modulen (Node, Verstärker, Zellen) und dem Ausbau des Glasfasernetzes konnte das GGA-Netz weiterhin auf einem hohen Standard gehalten werden. Die Migration mit dem Providerwechsel zur ImproWare AG konnte Ende Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Die Anzahl Anschlüsse sind weiterhin leicht rückläufig, bewegen sich mit 8185 Anschlüssen aber weiterhin auf einem stabilen Niveau.
Die kommunale Energieplanung und der Energieplan Reinach wurden vom Kanton genehmigt und in Kraft gesetzt. Gestützt auf die positiven Umfrageergebnisse im Gewerbegebiet Kägen wurde die Mitfinanzierung einer Studie, welche die technische Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit für einen Wärme-/Kälteverbund Kägen prüft, erfolgreich aufgelegt.

Die direkten Kosten fielen bei der Versorgung um CHF 184'932 tiefer aus als budgetiert, davon entfallen ca. CHF 120'000 auf die Wasserversorgung, CHF 25'000 auf die GGA und CHF 40'000 auf die Wärme- und Kälteversorgung. Einerseits wurden die vorgesehenen Fördermittel für erneuerbare Heizanlagen 2020 nicht ausgeschöpft (-CHF 10'000) und geplante Projekte und Aktionen wurden zurückgestellt oder waren noch nicht umsetzungsreif (-CHF 30'000).

Die Investitionen im Berichtsjahr sind durch zeitliche Verschiebungen diverser Baustellen tiefer ausgefallen als budgetiert.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Konsumierenden verfügen jederzeit über einwandfreies Trinkwasser.	Anzahl beanstandeter Trinkwasserproben beim Konsumenten (laufende Überprüfung)	0	= 0	0

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Aufgrabungen auf Gemeindestrassen sind koordiniert.	Spätestes Datum der Koordinationssitzungen mit Werkeigentümern	erfüllt	= 31.03.2020	erfüllt
Reduzierung der Abonnenten pro Zelle und Steigerung der Netzqualität.	Anzahl Zellverkleinerungen pro Jahr	5	≥ 5	1
Die Abonnenten der GGA profitieren von kostengünstigen Angeboten	Prozentualer Anteil der TV-Gebühr vom Durchschnittspreis der privaten Anbieter (100%)	40 %	< 40 %	40 %

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	3'979'271	4'032'855	3'843'696
Direkte Erlöse	-3'480'540	-3'396'100	-3'482'252
Saldo Basiskosten	498'730	636'755	361'444
Kapitaldienst	540'372	374'186	191'151
Querschnittskosten	252'869	250'756	232'490
Saldo Verwaltungskosten	1'291'972	1'261'698	785'085
Politikkosten	77'237	73'390	66'705
Vollkosten exkl. Transfer	1'369'209	1'335'088	851'790
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	1'369'209	1'335'088	851'790

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausga- ben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021	INVESTITIONEN
Brunngasse/Hinterlindenweg	BU	750'000	228'883	200'000	197'768	323'349	
Ersatz Fahrzeuge Wasserversorgung	BU	40'000	0	40'000	18'570	21'430	
GGA Diverse Erweiterungen	BU	100'000	0	100'000	53'848	46'152	
GGA-Anschlussbeiträge	BU	-75'000	0	-75'000	-48'039	-26'961	
Krummenrainweg	BU	200'000	88'189	150'000	88'676	23'135	
Löschbeiträge BGV	BU	-10'000	-1'800	-10'000	-4'000	-4'200	
Wasseranschlussbeiträge	BU	-500'000	0	-500'000	-523'195	23'195	
Wasserleitungs-Anlagen allgemein	BU	1'200'000	0	1'200'000	603'301	596'699	
Grundwasserschutzzonenplan	BU	70'000	23'235	0	1'022	45'743	

2.18. Leistungsbereich 82: Entsorgung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN	Der Bevölkerung und der Wirtschaft steht ein nachhaltiges, gesichertes und nachfrageorientiertes Entsorgungsangebot zur Verfügung. Bevölkerung und Wirtschaft können ihr Abwasser ungehindert ableiten lassen. Bei geeigneter Bodenbeschaffenheit soll das Versickern von Regenwasser gefördert werden, ausgenommen ist das Gebiet in der Grundwasserschutzzone. Grundwasser und Boden sind vor Immissionen durch undichte Abwasserleitungen geschützt. Bevölkerung und Wirtschaft schöpfen die Potenziale zur Ressourceneffizienz (Abfallvermeidung, Recycling, Sammeln biogener Abfälle zur Erzeugung erneuerbarer Energie, Kreislaufwirtschaft) aus. Sie trennen und entsorgen Siedlungsabfall soweit möglich und sinnvoll sortenrein. Der Anteil vermischter Abfälle bleibt möglichst gering. Der Anteil wieder verwertbarer Abfälle, die durch die öffentliche Hand (Recyclingquote) sowie durch kommunale private Anbieter entsorgt werden, nimmt zu.
LEISTUNGSAUFRAG	Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das kommunale Abwassernetz anschliessen, das leistungsfähig ist und Voraussetzungen für eine Trennung von Schmutz- und Regenwasser gemäss den GEP-Grundlagen ermöglicht. Alternativ können Hauseigentümer das Regenwasser, unter Berücksichtigung der Grundwasserschutzzonen und Geologie, versickern lassen; die Versickerung ist gebührenfrei. Die Anschlüsse und das Ableiten des Abwassers werden verursachergerecht weiter verrechnet (Spezialfinanzierung). Damit die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ungehindert (z. B. keine Rückstaus) und nach Schmutz- und Regenwasser getrennt ableiten können, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst (Genereller Entwässerungsplan GEP und Abwasserreglement). Auf diesen Grundlagen erfolgen der Ausbau, Werterhalt und die Finanzierung des Abwassernetzes. Private und öffentliche Kanalisationsleitungen werden flächendeckend regelmässig auf ihre Dichtheit untersucht und wenn notwendig saniert (Sanierungen von privaten Kanalisationsleitungen gehen zu Lasten der Grundeigentümer). Für eine sortenreine und ökologisch zweckmässige Entsorgung stehen Bevölkerung und Wirtschaft verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung. Dazu gehören u.a. die Bioabfuhr, Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrriechtabfuhr sowie Separatsammlungen für Papier, Karton, Metall etc. Bevölkerung und Wirtschaft werden u.a. durch regelmässige Information sensibilisiert, Abfälle zu vermeiden resp. den entstehenden Abfall umweltgerecht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
JAHRESKOMMENTAR	In den ordentlichen Werterhalt der kommunalen Kanalisationsleitungen musste im Berichtsjahr mit CHF 750'000 weniger investiert werden als geplant. Die Gründe sind ein geringerer Unterhalts- und Sanierungsbedarf. Die Untersuchungen der privaten Liegenschaftsentwässerungen mussten covidbedingt verschoben werden und die Optimierung des Mischwasserbeckens soll im Frühsommer 2021 fertiggestellt werden. Die effektiv geforderte Werterhaltquote von 1.25% konnte somit nicht erreicht werden. Die durchschnittliche Werterhaltquote der letzten drei Jahre liegt mit knapp 1% leicht darunter, was aber mittel- und langfristig keine Auswirkungen auf den Zustand des Abwassernetzes haben wird. Die baulichen Arbeiten der letzten Etappe des Entlastungs-/Sauberwasserkanals im Hinterlindenweg konnten abgeschlossen werden. Die Steuerung des Mischwasserbeckens Weihermatt und des Sauberwasserkanals soll bis im Frühsommer 2021 installiert und für zukünftige Starkregenereignisse gewappnet sein. Die Umstellung auf Gebührensäcke ist per 01.01.2020 erfolgt. Die Gebührensäcke sind bei der Bevölkerung auf gute Akzeptanz gestossen, positive Rückmeldungen gab es zur guten Qualität der Säcke und zum Ausbau der Verkaufsstellen. Wie geplant wurde eine Unterflur-Recyclingstelle erneuert. Aufgrund einer nochmaligen Zunahme beim separat gesammelten organischen Abfall und beim Glas nahm die Recyclingquote erneut zu. Zur Reduktion von Littering lancierte die Gemeinde mit Freiwilligen sogenannte Raumpatenschaften am Natur- und Erlebnisweiher. Die engagierten Personen ergänzen die Reinigungsarbeiten des Werkhofs. Die Abwasser-Entschädigung an den Kanton fiel um CHF 125'000 höher aus als budgetiert was sich wiederum auch negativ auf den Erlös und somit auch auf das Ergebnis der Rechnung auswirkt. Insgesamt fallen die Kosten beim Abwasser um CHF 133'000 höher aus als budgetiert. Die direkten Kosten im Bereich Abfall liegen leicht unter jenen der Rechnung 2019 und rund CHF 160'000 tiefer als budgetiert. Dies ist einerseits darauf zurück zu führen, dass die Herstellungskosten der Gebührensäcke (CHF 85'000) direkt zwischen Hersteller und Verkaufsstellen abgerechnet werden. Andererseits sind die abgeführten Tonnen Hauskehricht und Papier zurückgegangen, was die Entsorgungskosten reduziert, und im Unterhalt tiefere Kosten verursacht. Die direkten Erlöse beim Abfall reduzieren sich gegenüber der Rechnung 2019 um CHF 117'000 auf CHF 1'153'310 (Budget: CHF 1'123'000) sind aber dennoch CHF 30'000 höher als budgetiert. Das bessere

Resultat ist auf die grössere Menge verkaufter Gebührensäcke und einer leichten Zunahme beim Gewerbekehrrecht zurückzuführen.

Trotz höheren Ausgaben beim Abwasser schliesst die Rechnung der Entsorgung (Abwasser, Abfallbeseitigung und Abfallbewirtschaftung) im Vergleich zum Budget bei den direkten Kosten um CHF 161'000 und bei den direkten Erlösen um CHF 150'000 tiefer ab. Somit fallen auch die Basiskosten gegenüber dem Budget um CHF 11'000 tiefer aus.

Die tieferen Investitionen bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung sind wiederum auf einen geringeren Sanierungsbedarf des kommunalen Kanalisationsnetzes und die zeitliche Verschiebung diverser Projekte zurück zu führen. Die Einnahmen der Anschlussbeiträge fallen dagegen um CHF 64'704 höher aus als budgetiert. Die Vollkosten der Entsorgung (Abwasser, Abfallbeseitigung und Abfallbewirtschaftung) fallen um CHF 51'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Entwicklung der Vollkosten der Spezialfinanzierung Abfall trägt zur gewünschten Abnahme des Vermögens bei (- CHF 186'097). Das Vermögen Spezialfinanzierung Abfall liegt per Ende 2020 bei CHF 2'879'050.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Das Versickern von Schmutzwasser wird verhindert.	Anteil des jährlich auf Dichtigkeit überprüften Netzes (laufende Erhebung): - Öffentliches Netz	10 %	= 10 %	10 %
Für Bevölkerung und Wirtschaft steht ein kundenfreundliches und ökologisch zweckmässiges Angebot zur Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen zur Verfügung.	Erste Massnahmen des Abfallkonzeptes Birsstadt sind in die Wege geleitet.	erreicht	= 31.12.2020	31.12.2020

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Die letzte Etappe der Bauarbeiten für den Sauberwasserkanal Hinterlindenweg ist realisiert.	SIA-Phase 52 (Ausführung)		= 30.11.2020	31.12.2020
Die Recyclingquote des durch die öffentliche Hand gesammelten Siedlungsabfall nimmt zu.	Höhe der Recyclingquote	49.4 %	= 50 %	52.8 %

KOSTEN UND ERLÖSE

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	3'390'595	3'758'141	3'596'356
Direkte Erlöse	-3'480'349	-3'413'313	-3'263'182
Saldo Basiskosten	-89'754	344'828	333'175
Kapitaldienst	241'393	148'008	116'322
Querschnittskosten	127'669	153'227	148'266
Saldo Verwaltungskosten	279'307	646'063	597'762
Politikkosten	61'586	63'902	60'495
Vollkosten exkl. Transfer	340'893	709'965	658'257
Transferkosten/-erlöse	0	0	0
Vollkosten inkl. Transfer	340'893	709'965	658'257

Objekt		Gesamtkredit Kum. Ausgaben bis 31.12.2019		BU 2020	RG 2020	Restkredit per 1.1.2021	INVESTITIONEN
Hauskanalisationsleitungen	BU	150'000	0	150'000	0	150'000	
Kanal Anpassung Regenauslässe	BU	30'000	0	30'000	0	30'000	
Kanal Erschliessung Bantel	BU	30'000	0	30'000	0	30'000	
Kanal Optimierung Mischwasserbecken Weihermatt	BU	150'000	0	150'000	50'000	100'000	
Kanalisationsbeiträge	BU	-500'000	0	-500'000	-564'704	64'704	
Neuanlagen Leitungsnetz allgemein	BU	100'000	0	100'000	95'876	4'124	
Sanierung Leitungsnetz allgemein	BU	500'000	0	500'000	252'442	247'558	
Sauberwasserkanal Brunnegasse/Hinterlindenweg	BU	800'000	537'028	250'000	247'990	14'982	
Sauberwasserleitungen GEP	BU	100'000	0	100'000	97'823	2'177	

2.19. Leistungsbereich 91: Finanzierung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde führt einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die Finanzierung der verschiedenen Leistungen ist langfristig sichergestellt.
Die Entwicklung der finanziellen Situation ist laufend analysiert und bietet die Entscheidungsgrundlagen für notwendige Interventionen.
Die Gemeinde ist im kantonalen Vergleich steuerlich attraktiv.
Die Bewirtschaftung des Finanzvermögens leistet einen Beitrag zur finanziellen Sicherheit und strategischen Flexibilität der Gemeinde.

LEISTUNGSAUFRAG

Die Finanzplanung erfolgt vorausschauend und rollend. Insbesondere wird der langfristigen Entwicklung der Verschuldung sowie des Eigenkapitals besondere Beachtung geschenkt. Bei negativen Entwicklungen werden entsprechende Interventionen eingeleitet. Diese Massnahmen sind abhängig von verschiedenen Faktoren wie dem aktuellen Steuerfuss, dem Verschuldungsgrad oder dem Zinsniveau und darum situativ neu festzulegen.
Die Gemeinde veranlagt die Steuern selbständig. Dadurch wird den Steuerpflichtigen in Reinach eine direkte und qualitativ hochstehende Dienstleistung geboten. Selbständigerwerbende, Juristische Personen sowie ausgewählte Natürliche Personen werden hingegen ohne Entschädigung durch die Gemeinde vom Kanton veranlagt.
Die Gemeinde verhält sich beim Steuereinzug als konsequente und faire Gläubigerin. Die Steuererhebung geschieht unter der Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Gleichbehandlung von Steuerpflichtigen. Alle in Reinach Steuerpflichtigen erhalten schnell und direkt Auskünfte und, in beschränktem Ausmass, Beratung im Bereich Steuern. Die Gemeinde erteilt Auskünfte an andere Amtsstellen.
Gegen Entschädigung durch die Kirchen erhebt die Gemeinde für diese die Kirchensteuern.
Mit einer vorausschauenden Liquiditätsplanung und einem aktiven Cashmanagement wird eine allfällig entstehende finanzielle Zinsbelastung verhindert bzw. minimiert.
Das Finanzvermögen verbessert einerseits die finanzielle Situation der Gemeinde durch eine angemessene Rendite auf dem investierten Kapital resp. durch einen marktgerechten Verkaufserlös (renditeorientiertes Finanzvermögen). Andererseits unterstützt es die strategische Stadtentwicklung durch die Bereitstellung wichtiger Parzellen (entwicklungsorientiertes Finanzvermögen).
Gegenüber den Käufern, der Mieterschaft und den Baurechnnehmenden verhält sich die Gemeinde als faire Geschäftspartnerin.

JAHRESKOMMENTAR

Die Budgetabweichung der Steuererträge beträgt - CHF 3'125'800. Gegenüber dem Jahr 2019 sind sie jedoch aufgrund von Nachflüssen aus den Vorjahren 2015 bis 2019 höher. Gleichzeitig reduzierte sich die Belastung aus dem Finanzausgleich um CHF 3'060'400. Weitere Informationen zu den Wirkungszielen, Steuererträgen und dem Finanzausgleich kann den Kapiteln 1.5.2 (Steuern) und 1.5.3 (Finanzausgleich) entnommen werden.

					AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE
Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020	
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute, durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen, für: - Natürliche Personen	2.6 %	≤ 2 %	7.7 %	
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute, durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen, für: - Juristische Personen	28.6 %	≤ 5 %	5.5 %	
Die Liquiditätsplanung und das Cashmanagement funktionieren vorausschauend und kosteneffizient.	Von der Gemeinde zu bezahlender, negativer Kontokorrentzins in CHF.	0 CHF	= 0 CHF	0 CHF	
Alle ausstehenden Forderungen werden fristgerecht eingeholt.	Anzahl verjährter Forderungen.	0	= 0	0	
Die renditeorientierten Liegenschaften unterstützen die finanzielle Situation der Gemeinde.	Abweichung der Nettorendite vom hypothekarischen Referenzzinssatz gemäss Bundesamt für Wohnungswesen (BWO).	2.4 %	> 0 %	2.0 %	
Die Gemeinde betrachtet und simuliert die langfristige finanzielle Situation der Gemeinde, bespricht diese jährlich mit der Planungskommission und schlägt Entwicklungsmöglichkeiten vor.	Anzahl jährlicher Besprechungen zur langfristigen Finanzsituation der Gemeinde zwischen Gemeinderat und Planungskommission	1	= 1	1	QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE
Die eingereichten Steuererklärungen werden in angemessener Frist veranlagt.	Anteil definitiv veranlagte Steuererklärungen bis 31.12.	71.2 %	> 70 %	66.1 %	

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	1'099'034	1'177'529	1'080'340
Direkte Erlöse	-1'587'710	-1'608'288	-1'584'496
Saldo Basiskosten	-488'676	-430'759	-504'156
Kapitaldienst	301'632	520'170	611'057
Querschnittskosten	376'157	401'391	397'774
Saldo Verwaltungskosten	189'113	490'802	504'675
Politikkosten	24'412	25'093	23'402
Vollkosten exkl. Transfer	213'525	515'895	528'077
Transferkosten/-erlöse	-48'566'964	-54'820'000	-54'754'677
Vollkosten inkl. Transfer	-48'353'439	-54'304'105	-54'226'600

Ergänzung zu den Transferkosten/-erträgen:

	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	<i>RG 2020</i>
Steuern	-60'021'577	-66'888'000	-63'529'678
Finanzausgleich*	11'798'394	12'173'000	9'112'555
Nettozinsen/Steuerabschreibungen	-343'780	-105'000	-337'554
Total	-48'556'963	-54'820'000	-54'754'677

ab 2015: Rückvergütung Kompensation 6. Primarschulklasse über CHF 830'000 resp. ab 2016 über rund CHF 2.1 Mio. wird über den Finanzausgleich abgerechnet, wird jedoch in der Kostenrechnung im LB31 (Bildung) gezeigt. Dasselbe gilt für den Schulunterricht bei Spitalaufenthalt (ab 2016).

2.20. Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche

Objekt	Zuteilung		<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	<i>RG 2020</i>	INVESTITIO-
EDV-Anschaffungen Hardware 2019	QL2: IT-Dienstleistungen	BU	125'876	0	39'000	
EDV-Anschaffungen Software 2019	QL2: IT-Dienstleistungen	BU	98'905	0	30'000	
EDV-Anschaffungen Hardware 2020	QL2: IT-Dienstleistungen	BU	0	219'000	222'844	
EDV-Anschaffungen Software 2020	QL2: IT-Dienstleistungen	BU	0	62'000	61'108	
EDV-Projekt Ersatz RUF (ex Projekt Gever)	QL2: IT-Dienstleistungen	BU	0	90'000	12'278	
Sanierung Vorplatz GZR	QL3: Gebäude und Logistik	BU	0	150'000	0	
Ersatz Fahrzeuge	Vorleistung Werkhof	BU	109'814	350'000	351'362	
Total			334'595	871'000	716'592	

Im Berichtsjahr 2020 mussten bei der Hardware wie Software diverse Anschaffungen zur Bewältigung der digitalen Herausforderung, aufgrund der Corona-Pandemie, getätigt werden. Dabei konnte auf noch nicht aufgebrauchtes Geld (CHF 67'219) der Investitionen 2019 abgestellt werden, sodass Gesamthaft nur eine minime Investitionsüberschreitung über CHF 4'733 entstand. Das Projekt Ersatz RUF wurde gestartet. Die Sanierung Vorplatz GZR wurde noch nicht ausgeführt und auf das Berichtsjahr 2021 verschoben.

Neu nach HRM2 (Gemeinderechnungsverordnung) sind mehrjährige Investitionen unterhalb der Sondervorlagenlimite während drei Jahren nach dessen Budgetierungsbeschluss noch gültig, müssen jedoch in der Auflistung der Investitionen zum Verwaltungsvermögen abgebildet werden (siehe Rechnungsanhang).

KOMMENTAR

3. Kapitaldienst, Querschnittsleistungen und Politikkosten

3.1. Informationen zum Kapitaldienst

KOMMENTAR	Die durch die Gebäude verursachten Betriebskosten/-erträge, Abschreibungen und anteiligen Zinskosten des gebundenen Kapitals werden möglichst direkt den Leistungen zugewiesen. Falls ein Gebäude für mehrere Leistungen dient, erfolgt die Zuteilung anhand einer Gebäude-Kostenstelle.			
	Der Abschreibungsbedarf fiel tiefer als budgetiert aus. Vor allem bei den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und GGA wurden weniger Abschreibungen benötigt, da die im Vorjahr erhaltenen Anschlussbeiträge höher ausfielen. Dieser Umstand war bei Erstellung des Budgets 2020 noch nicht bekannt. Somit kommt bei den Spezialfinanzierungen immer wieder zu Abweichungen (- CHF 232'000). Bei den Primarschulbauten wurde der Bau der Schulanlage Surbaum verschoben, weshalb die Budgetierung der Abschreibung zu hoch angesetzt war (- CHF 57'000). Das tiefe Zinsniveau machte sich, trotz erhöhtem Fremdkapitalbedarf erneut bei den Zinskosten bemerkbar und lagen um CHF 35'000 unter Budget. Die Gebäude-Umlagen lagen marginal nur CHF 17'000 unter dem Budget.			
TOTAL KAPITAL-DIENST	Kapitaldienst	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	RG 2020
	Abschreibungen	4'608'167	4'524'474	4'258'657
	Zinsen	385'735	439'375	403'943
	Gebäude-Umlage (Betrieb und Unterhalt)	1'680'672	2'042'580	2'025'428
	Total	6'674'574	7'006'429	6'688'028
VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE	Saldo Kapitalkosten	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	RG 2020
	LB 11 Bevölkerung und Wirtschaft	229'762	278'716	284'261
	LB 12 Ruhe und Ordnung	14'084	18'144	18'779
	LB 13 Schutz und Rettung	211'286	161'439	198'020
	LB 21 Sport und Bewegung	734'793	989'848	1'006'454
	LB 22 Kultur und Begegnung	329'291	332'594	317'018
	LB 31 Leistungen im Bildungsbereich	2'152'340	2'243'705	2'056'100
	LB 32 Musikunterricht	117'392	123'237	113'619
	LB 33 Familienergänzende Betreuung	91'440	70'134	58'729
	LB 41 Kindes- und Erwachsenenschutz	83'677	82'473	85'063
	LB 42 Gesetzliche Sozialhilfe	123'812	120'795	128'273
	LB 43 Ergänzende Sozialarbeit	84'669	133'482	138'151
	LB 51 Gesundheit	429'811	380'768	362'747
	LB 61 Stadtentwicklung	241'186	241'486	240'993
	LB 62 Umwelt und Energie	29'401	33'910	34'901
	LB 71 Mobilität	718'232	753'334	726'391
	LB 81 Versorgung	540'372	374'186	191'151
	LB 82 Entsorgung	241'393	148'008	116'322
	LB 91 Finanzierung	301'632	520'170	611'057
	Total	6'674'574	7'006'429	6'688'028

3.2. Informationen zu den Querschnittsleistungen

Übersicht Querschnittsleistungen

KOMMENTAR	Gemäss Beschluss des ER zur Vorlage 1140/16 „Anpassungen Reinacher Reform“ werden seit dem JEP18 neu 3 Querschnittsleistungen ausgewiesen. Die Querschnittsleistungen werden mit verschiedenen Schlüsseln auf die Leistungen verteilt. In der Gesamtsumme liegen die Querschnittskosten um CHF 315'000 unter Budget (Erläuterungen nachfolgend in den einzelnen QL's erläutert).			
TOTAL QUERSCHNITTSKOTEN	Querschnittskosten	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	RG 2020
	QL 1 Allgemeine Querschnittsleistungen	2'830'414	3'027'306	2'741'195
	QL 2 IT-Dienstleistungen	1'136'121	1'185'859	1'173'363
	QL 3 Gebäude und Logistik	502'066	556'981	540'920
	Total	4'468'600	4'770'146	4'455'478
VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE	Saldo Querschnittskosten	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	RG 2020
	LB 11 Bevölkerung und Wirtschaft	233'426	256'731	240'068
	LB 12 Ruhe und Ordnung	41'350	39'641	36'781
	LB 13 Schutz und Rettung	192'422	208'783	192'913
	LB 21 Sport und Bewegung	130'495	134'203	127'854
	LB 22 Kultur und Begegnung	147'345	158'606	137'590
	LB 31 Leistungen im Bildungsbereich	929'362	1'025'425	959'792
	LB 32 Musikunterricht	104'244	126'981	121'977
	LB 33 Familienergänzende Betreuung	239'294	252'120	232'210
	LB 41 Kindes- und Erwachsenenschutz	154'315	132'763	126'922
	LB 42 Gesetzliche Sozialhilfe	313'049	335'440	304'699
	LB 43 Ergänzende Sozialarbeit	165'580	233'616	218'242
	LB 51 Gesundheit	288'996	229'433	233'659
	LB 61 Stadtentwicklung	189'292	199'422	181'840
	LB 62 Umwelt und Energie	67'297	64'182	58'364
	LB 71 Mobilität	515'437	567'424	504'038
	LB 81 Versorgung	252'869	250'756	232'490
	LB 82 Entsorgung	127'669	153'227	148'266
	LB 91 Finanzierung	376'157	401'391	397'774
	Total	4'468'600	4'770'146	4'455'478

3.3. Querschnittsleistung 1: Allgemeine Querschnittsleistungen

Leitsätze	Die Gemeinde präsentiert sich als attraktiver, fortschrittlicher Arbeitgeber und Lernbetrieb, der Leistungen, Engagement und Innovation anerkennt und entsprechend fördert. Sie hält sich an das Legalitätsprinzip und das Finanz- und Rechnungswesen entspricht den Vorschriften von Bund, Kanton und Gemeinde. Die Entscheidungen der politischen Behörden basieren auf verlässlichen Daten. Durch verständliche und transparente Informationen an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wird das Image der Gemeinde gefördert. Die Geschäftsleitung versetzt die Mitarbeitenden in die Lage, die von der Politik gesetzten Ziele zu erreichen und Leistungen für die Bevölkerung zu erbringen. Sie unterstützt den Gemeinderat in der Entscheidungsfindung und steht dem Einwohnererrat für Auskünfte zur Verfügung.
Inhalt der Querschnittsleistungen	Diese Querschnittsleistung beinhaltet Personaldienstleistungen, Lehrlingsausbildung, Kommunikationsdienstleistungen, Rechtsdienst, Finanzdienstleistungen, Controlling und die Querschnittskosten der Gesamtverwaltung. Im Personalbereich wird mit standardisierten Prozessen und modernen Instrumenten ein hoher Grad an Professionalität gewährleistet. Er ist verantwortlich für eine einheitliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Personalpolitik, der reglementarischen Bestimmungen, Personalinstrumente und sorgt für eine korrekte, gesetzeskonforme Saläradministration. Die Aufgabe der Lehrlingsausbildung erstreckt sich von der Ausbildungsplanung, der Aus- und Weiterbildung der Praxisbildner und Fachverantwortlichen, über die Rekrutierung der Lernenden, der eigentlichen Praxisausbildung bis zu der Beurteilung. Der Kontakt zu externen Stellen sowie den Erziehungsberechtigten für eine optimale Vernetzung wird gepflegt. Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung, die MitarbeiterInnen und nach Absprache weitere Behörden oder mit der Gemeinde verbundene Organisationen erhalten professionelle Unterstützung bei Kommunikationsanliegen. Das Legalitätsprinzip wird jederzeit durch eine professionelle, juristische Unterstützung und Beratung gewährleistet. Das Finanz- und Rechnungswesen beinhaltet die Führung der Buchhaltungen, das Asset-, Liabilitymanagement und das Inkasso inkl. Betreuungswesen, das Erstellen der Berichte und Auswertungen für Jahres- und Entwicklungsplan und den Jahresbericht. Im Controlling werden Informationssysteme aufgebaut, gepflegt, weiterentwickelt und ausgewertet um die politischen Behörden bedürfnisgerecht zu informieren. Das Qualitätsmanagementsystem wird in Abgleich zu den Anforderungen der Reinacher Reform auf- resp. ausgebaut. Die Geschäftsleitung kümmert sich um die strategische Unternehmensplanung, legt langfristige Rahmenbedingungen fest und sorgt für leistungsfähige Strukturen.
JAHRESKOMMENTAR	Bei der Krankentaggeldversicherung konnte aus den Vorjahren eine Gutschrift aus dem Überschussfonds (CHF 50'700) verbucht werden. Die tiefe Fluktuation führte zu Einsparungen bei der Personalrekrutierung (CHF 35'200). Aufgrund der Coronapandemie fanden fast keine Personalanlässe und Aus-/Weiterbildungen statt (rund - CHF 80'000). Bei der Lernendenausbildung reduzierten sich die Lohn- und Ausbildungskosten um CHF 48'200 (nicht besetzte Lehrstellen und vorzeitige Beendigungen). Die Kosten bei den Kommunikationsdienstleistungen sind geringer ausgefallen, weil viele Anlässe im 2020 nicht stattfinden konnten und somit auch keine Drucksachen oder Inserate etc. benötigt wurden (- CHF 42'000). Die Erlöse sind dank einer Rückzahlung durch eine Versicherung von bevorschussten Lohnzahlungen aus dem Sozialkonto um CHF 44'300 höher ausgefallen (Rückwirkende IV-Verfügung). Im Kapitalsdienst werden die tatsächlichen Debitorenverluste aller Debitoren (ausser Steuern) ausgewiesen. Diese fielen höher aus als geplant (+ CHF 15'000), weil die ausstehenden Mietkosten vom Pächter des Restaurants Rössli Corona bedingt wertberichtigt wurden. Die Fluktuationsrate lag mit 3.5% erfreulich unter dem Sollwert von 5%.

Ziele	Ziel	Indikator	<i>Ist 2019</i>	<i>Soll 2020</i>	<i>Ist 2020</i>
	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zufrieden mit ihrer Arbeitsumgebung und dem Arbeitsklima.	Fluktuationsrate (öffentlich-rechtliche Angestellte)	5.4 %	< 5 %	3.5 %
	Die Ausbildungsqualität insgesamt wird von den Lernenden als hoch eingestuft.	Durchschnittlicher Anteil Antworten mindestens "eher ja" aller Lernenden gemäss Fragebogen Qualicarte	100 %	≥ 80 %	100 %
	Die Verwaltung hält sich an die gesetzlichen Grundlagen und wendet diese richtig an.	Allfällige Rechtsmittel werden von der zuständigen Instanz gutgeheissen	= 0	= 0	0
	Ordnungsgemässe Buchführung (Einwohnergemeinde, Wasserwerk und Bürgergemeinde)	Erhebliche Beanstandungen aus Revisionsberichten resp. GRPK Berichten	= 0	= 0	0
Kosten	Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	
	Direkte Kosten	3'055'483	3'224'673	2'969'241	
	Direkte Erlöse	-242'318	-230'500	-276'451	
	Saldo Basiskosten	2'813'164	2'994'173	2'692'790	
	Kapitaldienst	17'249	33'133	48'405	
	Saldo Querschnittskosten	2'830'414	3'027'306	2'741'195	

3.4. Querschnittsleistung 2: IT-Dienstleistungen

Leitsätze

Den IT Nutzerinnen und Nutzer steht eine moderne, leistungsfähige und auf die Kernprozesse einheitlich ausgerichtete Informationstechnologie zur Verfügung. Sie ermöglicht und unterstützt eine effiziente und effektive Leistungserstellung.

Inhalt der Querschnittsleistungen

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine professionelle Unterstützung bei Informatikanliegen. Weitere Behörden und mit der Gemeinde verbundenen Organisationen erhalten nach Absprache Unterstützung.

Die Unterstützungsangebote erstrecken sich von der Beratung bezüglich IT-Anwendungen, IT-Infrastrukturaufgaben, Telefonie, Outputmanagement, Helpdesk und IT-Ausbildung über die Realisierung von IT-Projekten, Internet-/Intranetvorgaben und der laufenden Betreuung zentraler Applikationen inklusive Serverbetreuung, der Datensicherung sowie den gesamten Zugriffs- und Datenschutz.

Der Einkauf und Einsatz von Hard- und Software wird für alle Benutzerinnen und Benutzer zentral organisiert und abgewickelt.

Jahreskommentar

Damit die Corona Massnahmen umgesetzt werden konnten, wurde das Homeoffice (inklusive Kauf neuer Laptops) aufgegleist. Demgegenüber wurden diverse IT-Projekte verschoben, sodass das Budget eingehalten werden konnte.

Die Investitionen werden im [Kapitel 2.2](#) Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche näher erläutert.

Ziele

Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
Die Systeme sind hoch verfügbar.	Serverausfälle in Std. pro Jahr	0 h	≤ 9 h	0.5 h

Kosten

Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Direkte Kosten	856'845	954'189	956'756
Direkte Erlöse	-11	0	0
Saldo Basiskosten	856'834	954'189	956'756
Kapitaldienst	279'287	231'670	216'607
Saldo Querschnittskosten	1'136'121	1'185'859	1'173'363

3.5. Querschnittsleistung 3: Gebäude und Logistik

Leitsätze	Die Gebäude im Verwaltungs- und Finanzvermögen werden ordentlich unterhalten*. Die Abläufe in der Verwaltung erfolgen reibungslos dank der logistischen Unterstützung.				
	*Das Verhältnis von Zustandswert zu Neuwert der Haupt-Bauteile sollte 0.8 betragen. Die Instandhaltungs-Qualität sollte min. 60% betragen, d.h. die Nutzungs- und Lebensdauer der Bauteile wird max. um 10% reduziert.				
Inhalt der Querschnittsleistung	Die Gebäude im Verwaltungsvermögen werden gesamtheitlich bewirtschaftet (Schulen, Werkhöfe, GZR), d.h. - Infrastrukturell (Reinigung, Hauswart, Gebäudesicherheit, u.a.) - Kaufmännisch (Kostenplanung und -kontrolle, Beschaffungen, u.a.) - Technisch (Instandhaltung Bauteile, Wartung Maschinen/Geräte, u.a.) Bei den Gebäuden im Finanzvermögen beschränkt sich die Leistung vorwiegend auf die Technische Bewirtschaftung. Die Reinigung erfolgt bei diesen Gebäuden direkt durch die Mieter/Hauswart. Im Jahresplan werden die Bewirtschaftungskosten nur für das Gemeindezentrum (Verwaltung) ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der anderen Gebäude werden direkt den jeweiligen Leistungsbereichen zugeteilt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten vor- und nachbereitende logistische Unterstützung im Alltag. Insbesondere bezieht sich dies auf die Dienstleistungen zu: - Büromaterial, - Druck, - Post/Kurierdienste, - Infrastrukturbereitstellung (insb. auch bei Anlässen), - interne Cafeteria.				
	Um den Zustandswert der gemeindeeigenen Liegenschaften beizubehalten werden diese weiterhin gut unterhalten und erneuert. Der Standard der Reinigung und der internen Logistik ist generell gut, soll weiterhin beibehalten und falls möglich optimiert werden. Im Rahmen des laufenden Unterhalts wurden im Berichtsjahr die Alarmierung und die Steuerung der Haupteingangstüren im GZR erneuert. Damit zukünftig genügend Besprechungsräumlichkeiten für die Sozialberatung zur Verfügung stehen, wurden im Erdgeschoss neue Sitzungskö- nige eingerichtet. Das Budget konnte gut eingehalten werden.				
Ziele	Ziel	Indikator	Ist 2019	Soll 2020	Ist 2020
	Die Gebäude der Verwaltung sind in ordentlichem Zustand.	Zustandswert (Skale 0 bis 1; 1 = neuwertig; 0 = nicht benutzbar)	0.8	= 0.8	0.8
	Die Räume sind gut gepflegt.	Anzahl Stichprobenkontrollen des Reinigungszustands pro Jahr	25	= 20	25
Kosten	Stufenrechnung	RG 2019	BU 2020	RG 2020	
	Direkte Kosten	502'066	556'981	540'920	
	Direkte Erlöse	0	0	0	
	Saldo Basiskosten	502'066	556'981	540'920	
	Kapitaldienst	0	0	0	
	Saldo Querschnittskosten	502'066	556'981	540'920	

3.6. Informationen zu den Politikkosten

KOMMENTAR	Über die Stufe „Politikkosten“ werden die Kosten des Gemeinderats (v.a. Löhne, Sitzungsgelder, Spesen), des Einwohnerrats (Behördenentschädigung), der Vorleistungen Behörden-dienste und ähnliches verteilt.			
TOTAL POLITIKKOSTEN	Politikkosten	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	RG 2020
	Politikkosten insgesamt*	1'031'835	1'025'335	983'224
* Einwohnerrat, Gemeinderat, restliche Behörden, Sekretariate etc.				
VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE	Saldo Politikkosten	<i>RG 2019</i>	<i>BU 2020</i>	RG 2020
	LB 11 Bevölkerung und Wirtschaft	26'206	26'896	25'935
	LB 12 Ruhe und Ordnung	4'218	4'272	4'335
	LB 13 Schutz und Rettung	31'332	31'663	29'284
	LB 21 Sport und Bewegung	35'196	29'684	34'519
	LB 22 Kultur und Begegnung	26'731	29'515	21'990
	LB 31 Leistungen im Bildungsbereich	284'048	286'295	277'921
	LB 32 Musikunterricht	40'215	38'807	38'224
	LB 33 Familienergänzende Betreuung	33'140	33'650	35'790
	LB 41 Kindes- und Erwachsenenschutz	26'542	22'269	24'383
	LB 42 Gesetzliche Sozialhilfe	64'570	68'947	60'056
	LB 43 Ergänzende Sozialarbeit	33'885	35'521	34'951
	LB 51 Gesundheit	153'036	140'313	143'606
	LB 61 Stadtentwicklung	17'753	18'295	17'231
	LB 62 Umwelt und Energie	8'959	9'330	7'788
	LB 71 Mobilität	82'769	87'492	76'609
	LB 81 Versorgung	77'237	73'390	66'705
	LB 82 Entsorgung	61'586	63'902	60'495
	LB 91 Finanzierung	24'412	25'093	23'402
	Total	1'031'835	1'025'335	983'224

4. Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat

4.1. Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

1. Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht 2020 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 107'448.34.

Gemeinderat Reinach BL



Melchior Buchs
Gemeindepräsident



Thomas Sauter
Geschäftsleiter

4.2. Bericht der Rechnungsprüfung

folgt

4.3. Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

folgt

4.4. Beschlüsse des Einwohnerrats vom 28. Juni 2021

folgen

Anhang: Ergänzende Informationen

A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen

Leistungsübersicht und Verantwortungen

	Zuständige Sachkommission	Verantwortliches Gemeinderatsmitglied	Stellvertretung (Gemeinderat)	Verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied	Verantwortung in der Verwaltung
SSP 1 Bevölkerungsdienste und Sicherheit	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Melchior Buchs Peter J. Meier	Béatrix von Sury Melchior Buchs	Thomas Sauter	Daniel Liechti
LB11 Bevölkerung und Wirtschaft	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter	Daniel Liechti
LB12 Ruhe und Ordnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Daniel Liechti
LB13 Schutz und Rettung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Christian Wildhaber
SSP 2 Freizeit und Kultur	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber Christine Dollinger	Doris Vögeli Ferdinand Pulver	Stefan Haller Thomas Sauter	Frédéric Haller Doris Auer
LB21 Sport und Bewegung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Frédéric Haller
LB22 Kultur und Begegnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Christine Dollinger	Ferdinand Pulver	Thomas Sauter	Doris Auer
SSP 3 Bildung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher Franco Tosi Lucienne Renaud
LB31 Leistungen d. Gem. im Bildungsbereich	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher
LB32 Musikunterricht	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Franco Tosi
LB33 Familienergänzende Betreuung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Lucienne Renaud
SSP 4 Soziales	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB41 Kindes- und Erwachsenenschutz	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB42 Gesetzliche Sozialhilfe	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB43 Ergänzende Sozialarbeit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 5 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB51 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 6 Raum, Bau und Umwelt	Bau, Umwelt und Mobilität	Melchior Buchs Doris Vögeli	Béatrix von Sury Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
LB61 Stadtentwicklung	Bau, Umwelt und Mobilität	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Stefan Haller	Katrin Bauer Frédéric Haller
LB62 Umwelt und Energie	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
SSP 7 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
LB71 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 8 Ver- und Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB81 Versorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB82 Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 9 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkommiss.)	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Thomas Sauter
LB91 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkommiss.)	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Florian Buxtorf, Andrea Rentsch (in Zusammenarbeit, mit Dominique Donzé, Frédéric Haller, Katrin Bauer)

Verantwortungen Querschnittleistungen

	Verantwortliches GR-Mitglied	Verantwortliches GL-Mitglied	Verantwortung in der Verwaltung
QL 1 Allgemeine Querschnitt- leistungen	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Florian Buxtorf, Barbara Hauser, Lucienne Renaud, Dominique Donzé,
QL 2 IT-Dienstleistungen	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Patrick Fulgraff
QL 3 Gebäude und Logistik	Melchior Buchs	Stefan Haller	Frédéric Haller

A1. Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept

Bevölkerungsentwicklung (ohne Wochenaufenthalter)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Geburten	119	116	108	95	96
Zuzug	1'296	1'242	1'130	1'116	1'080
Todesfälle	164	167	141	182	223
Wegzug	1'139	1'097	1'007	1'055	991
Wanderungsverlust/ -gewinn	+112	+94	+90	-26	-22
Abgrenzungen 1)	-42	23	39	-26	-35
Bestand per Jahresende	19'040	19'115	19'244	19'214	19'227
Umzüge innerhalb Reinach	648	548	658	715	730

1) Abgrenzungen entstehen vor allem bei rückwirkenden Mutationen

Aufteilung Konfessionen per 31. Dezember 2020

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Römisch-katholisch	5'552	5'464	5'303	5'088	4'923
Evangelisch-reformiert	4'583	4'478	4'398	4'273	4'118
Christkatholisch	60	61	61	52	47
Übrige	8'845	9'112	9'482	9'801	10'139

Aufteilung Herkunft per 31. Dezember 2020

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Ortsbürger	2'228	2'249	2'257	2'250	2'257
Schweizerbürger	12'513	12'498	12'480	12'398	12'320
Ausländer	4'299	4'368	4'507	4'566	4'650
Wochenaufenthalter	181	191	189	176	171

Weitere Kennzahlen zu Einwohnerleistungen

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Ergänzungsleistungen (Anmeldungen und Revisionen)	283	257	288	283	287
AHV-Anmeldungen	16	12	14	8	10
IV-Anmeldungen	3	1	1	0	0
Diverse Mutationen im Bereich AHV/IV	145	125	54	-*	-*
Verehelichungen	72	68	96	74	51
Scheidungen	79	60	70	72	67
Einbürgerungen	33	50	56	51	30

- Ab 2019 keine Meldungen mehr, da die Ausgleichskassen direkten Zugriff auf die kantonale Plattform haben.

A2. Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

Regionale Kulturbeiträge

Institution	Beitrag Reinach in CHF	Rückerstattet (2020) infolge Corona in CHF
Basler Marionettentheater	2'000	
Blues Festival Basel	2'000	
BScene	2'000	2'000
Collegium musicum	2'000	
Das Luftschloss	1'000	
Jugendwoche Dornach	1'500	
Klang Basel	1'000	
Knabenkantorei Basel	2'000	
Mädchenkantorei Basel	2'000	
Musikwerkstatt Basel	2'000	
Neues Orchester Basel	500	500
neustheater.ch Dornach	25'000	
Offbeat Festival	3'000	
Stadt-Landkino	3'000	
Summerblues Basel	1'000	1'000
Theater Basel	40'000	
Theater Fauteuil	2'000	2'000
Total	92'000	5'500

Zur Ergebnisverbesserung 2020 wurden zurückgestellte Reservebeiträge in Höhe von insgesamt CHF 8'000 nicht ausbezahlt.

Auszahlungen aus Kulturfonds

Es sind keine Auszahlungen aus dem Kulturfonds erfolgt.

Einzahlungen in Kulturfonds

Im Berichtsjahr wurden CHF 5'850 Erträge aus Sponsorengeldern Kunst in Reinach 2020 in den Kulturfonds einbezahlt zur Deckung der Unkosten der Ausstellung 2022.

Auszahlungen Legat Kuhn-Egger

Im Berichtsjahr sind für den LB22 keine Auszahlungen aus dem Legat erfolgt.

A3. Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Schüler- und Schülerinnenzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2016	2016	2018	2019	2020
Kindergarten	280	292	314	299	285
Primarschule					
Unterstufe (1. + 2. Klassen)	326	325	319	312	327
Mittelstufe (3. – 6. Klassen)*	599	591	598	610	591
Kleinklassen**	39	28	26	27	28
Total Primarstufe	964	944	943	949	946

Sekundarschule	2016	2017	2018	2019	2020
Niveau A	84	85	95	106	103
Niveau A Kleinklassen	13	11	13	7	12
Niveau A Fremdsprachen – Kleinklassen	23	25	21	20	16
Niveau E	202	187	192	170	186
Niveau P	139	139	140	155	179
Total Sekundarschule	461	447	461	458	496

Klassen und Klassendurchschnitte per Schuljahresanfang

	Anzahl Klassen	Total Schülerinnen/ Schüler	Total inkl. gesetzlich doppelzählige Schüle- rinnen/Schüler → massgebende Zahl für Klassenbildung	Ø pro Klasse
Kindergarten	17	285	327	19.23
PS/Grossklassen	51	918	958	18.78
PS/Kleinklassen	4	28	28	7.0
Total Primarstufe	55	946	986	
SS/Grossklassen A	7	103	103	14.71
SS/Kleinklassen A	1	12	12	12
SS/Kleinklasse Fremd- sprachen	2	16	16	8
SS/Grossklassen E+P	16	365	365	22.81
Total Sekundarschule	26	496	496	

* Ab Schuljahr 2015/16 ist die Mittelstufe von der 3. – 6. Klasse

** Seit Schuljahr 2016/17 gibt es in Reinach keine Einführungsklassen mehr

A4. Leistungsbereich 32: Musikunterricht

Schüler- und Schülerinnenzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Grundkurse	150	151	138	160	160
Klassenkurse / Kinderchor	83	99	84	64	68
Instrumentalunterricht	626	622	605	583	577
Ensembles	161	157	131	110	122
Orchester	99	120	113	122	114
Total Musikschule	1'119	1'149	1'071	1'039	1'041

A5. Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

Vorhandene Plätze in der SEB 2020 (bis 31.12.19 KITA)

	Aumatt	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatt	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20	30	15	15	20
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	20	30	15	0	20
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	20	30	15	0	20

Belegte Plätze in der SEB

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2018

	Aumatt	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatt	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	21	20.6	12.6	12.4	14
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	14.8	10.2	8	0	8.3
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	12.4	8.6	9.2	0	5.3

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2019

	Aumatt	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatt	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20.2	22.4	12	14.4	18.2
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	13.6	10	11.2	0	11
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.6	8.8	10.8	0	8.4

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2020

	Aumatt	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatt	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	19.8	25.6	13.8	15.4	17.8
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	15	15.8	14.4	0	11.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	15.4	13.8	13	0	8.2

**SEB Fiechten:*

Teil-Eröffnung im August 2016 (Mo.-Do. Modul 1), laufender Ausbau, seit August 2018 (Mo.-Fr. Modul 1 sowie Mo., Do., Fr. auch Module 2 und 3), ab August 2019 Vollstandort mit allen Modulen.

Ferienbetreuung (früher = Tageslager)

Tageslager

2018

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	42	1	8.4
Ostern	8	95	0	11.9
Sommer	29	466	3	16.1
Herbst	10	85	1	8.5
Total	52	688	5	13.2

2019

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	68	0	13.6
Ostern	8	109	1	13.6
Sommer	29	350	1	12.1
Herbst	10	146	0	14.6
Total	52	673	2	12.9

2020

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	98	0	19.6
Ostern*	8	59	0	7.4
Sommer	30	380	3	12.7
Herbst	10	110	0	11
Total	53	647	2	12.2

*Ostern 2020: reduziertes Angebot durch Corona

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.07.2017 bis 31.12.2017

(☛ nur ½ Jahr!)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	13	Tageseltern	29'682.65
	50	Tagesheime	193'821.60
Total	63		223'504.25

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2018

(☛ Stand Dez.18)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	12	Tageseltern	96'744.95
	55	Tagesheime	457'083.20
Total	67		553'828.15

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2019

(☛ Stand Dez.19)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	14	Tageseltern	97'489.50
	55	Tagesheime	564'320.85
Total	69		661'810.35

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2020
(☛ Stand Dez. 20)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	9	Tageseltern	43'229.60
	69	Tagesheime	58'2443.40
Total	78		625'673.00

Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl Dossiers per Stichtag. Unterjährige Mutationen (An- und Abmeldungen) sind darin nicht berücksichtigt.

Auszahlung aufgrund Covid-19-Verordnung familienergänzende Kinderbetreuung

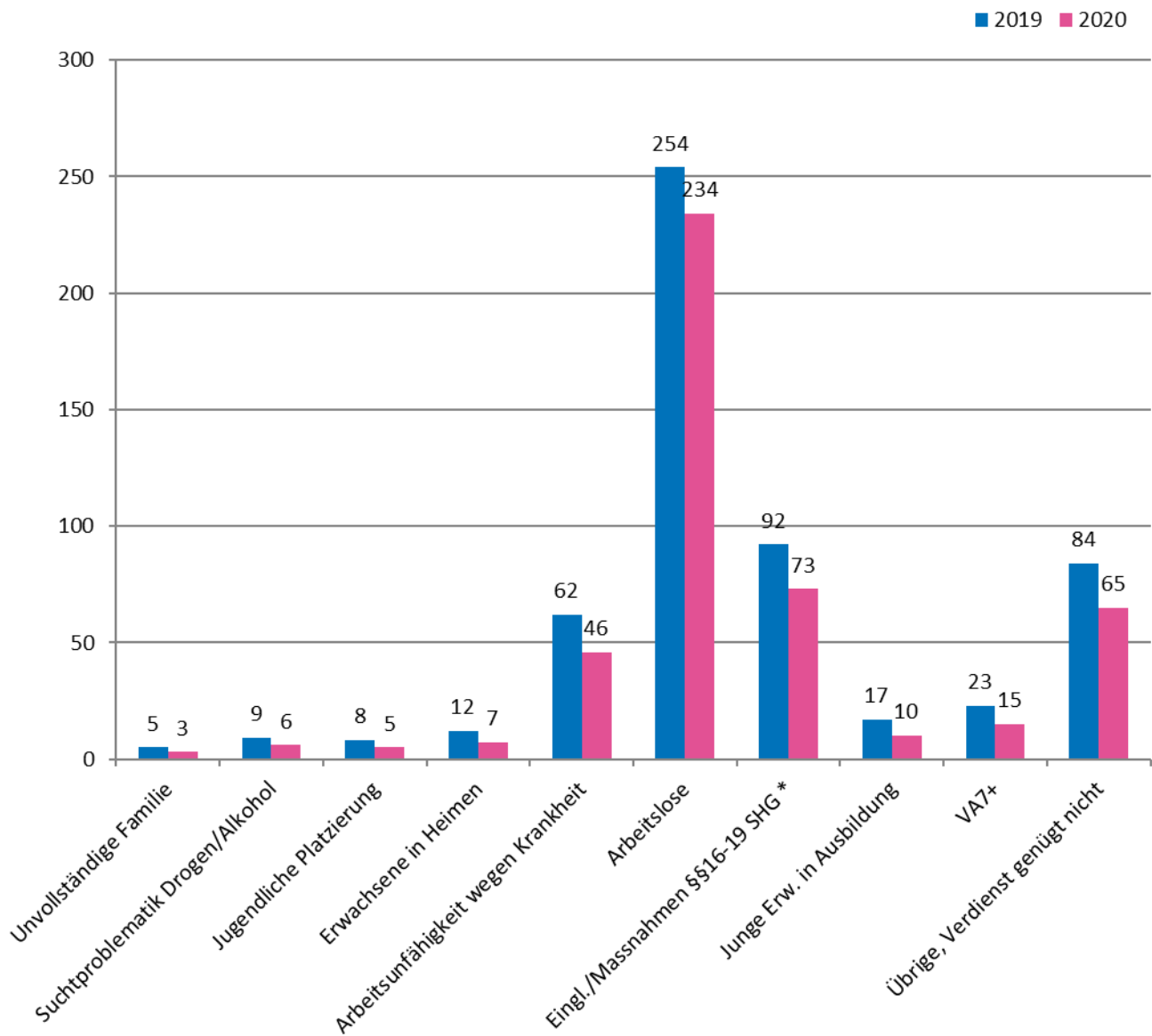
Ausfallentschädigung an Tagesheime	71'682.75
Ausfallentschädigung an Tagesfamilien-Organisationen	8'367.45
Total	80'050.20

Förderbeiträge gemäss §21 des FeB-Reglements

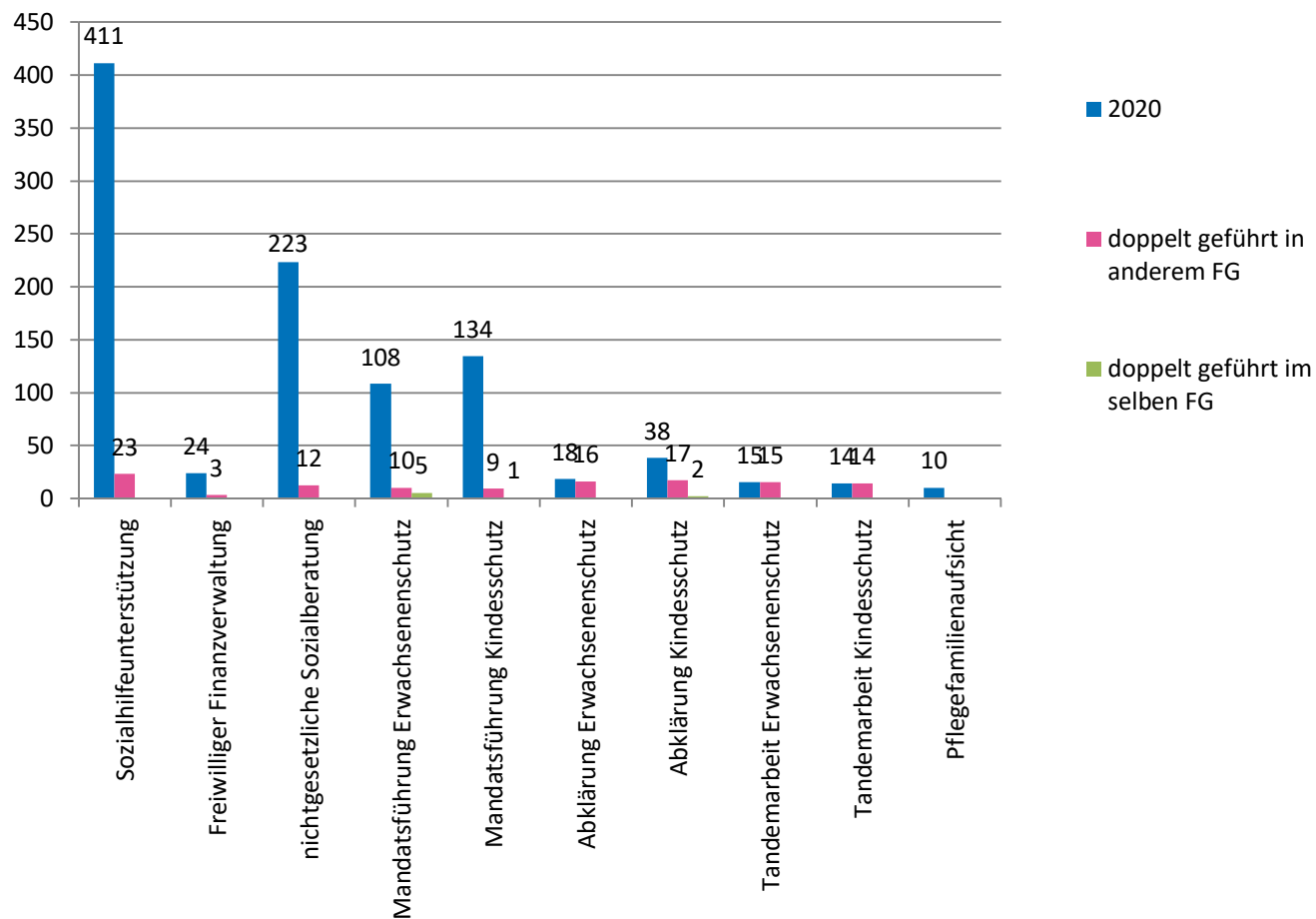
KITApplus	3'360.00
-----------	-----------------

A6. Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

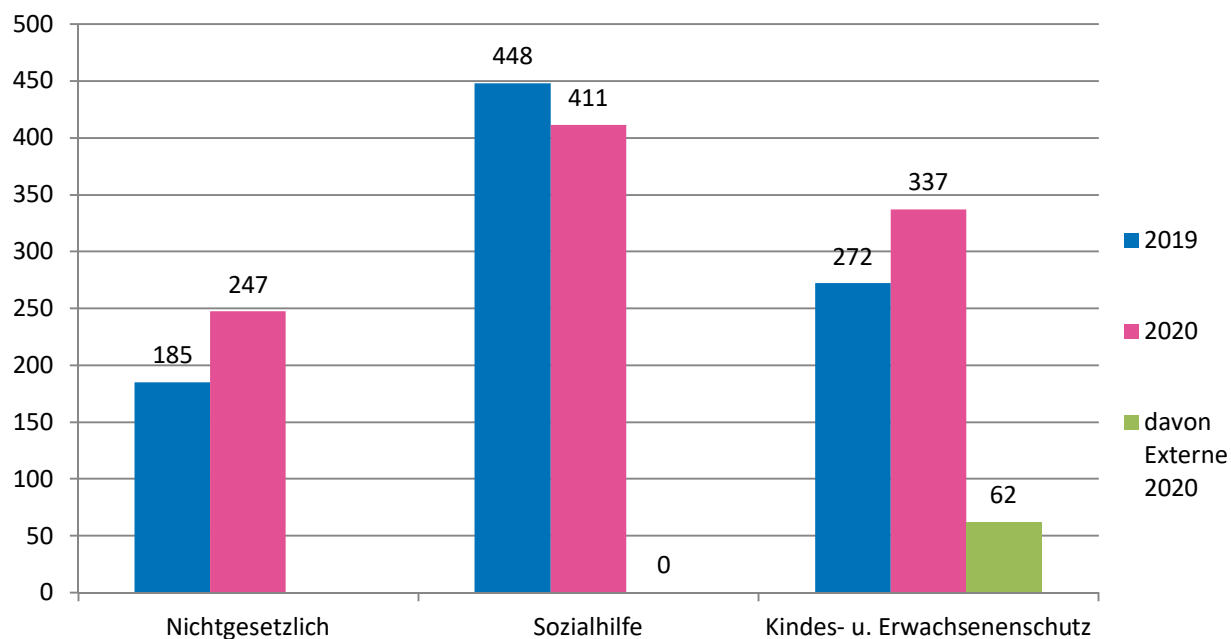
Sozialhilfebehörde – Aufgliederung der Klientinnen und Klienten nach Art der Unterstützung



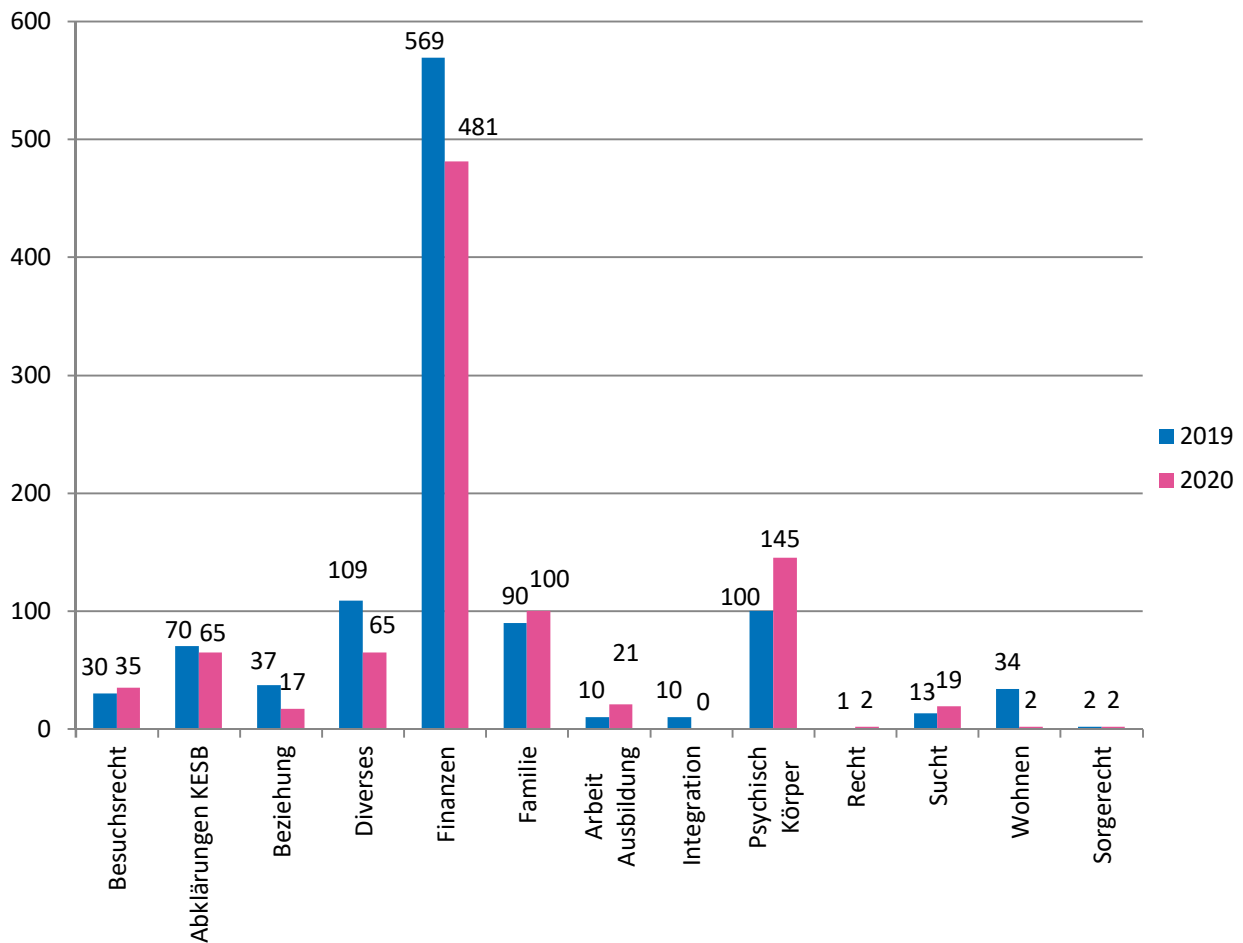
Fallstatistik Soziales – Aufteilung nach Fachgebiet (FG)



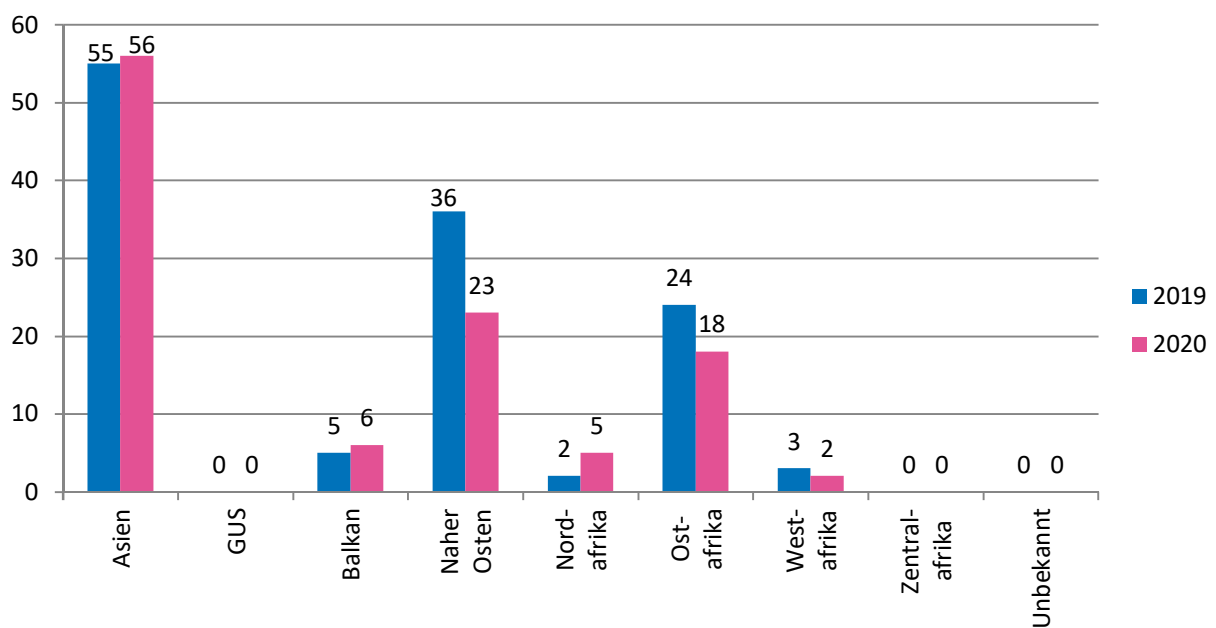
Fallaufteilung nach Zuständigkeit



Fallaufteilung nach Problemgruppen



Asylwesen Vergleich Herkunftsgebiete



A7. Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

Nothilfe an Gemeinschaften in CHF

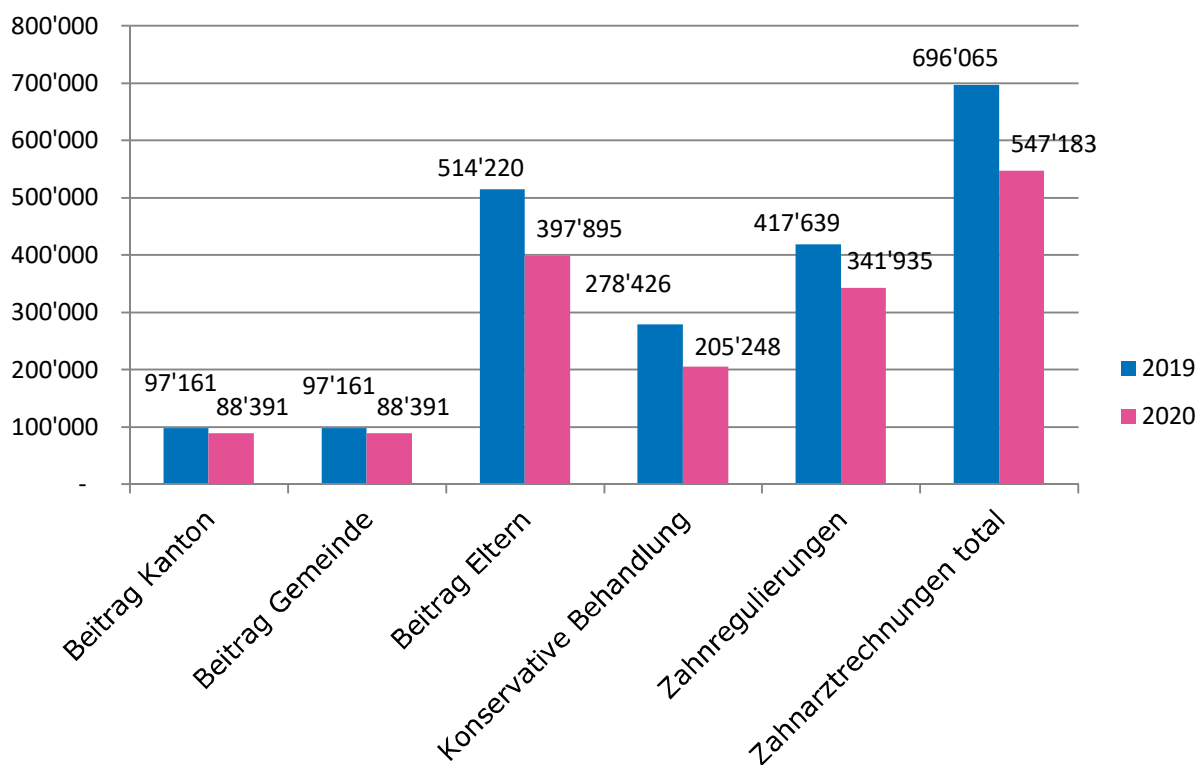
Katastrophenhilfe Ausland	Beitrag in CHF
UNICEF Schweiz, Naher Osten (Winterhilfe)	5'000
SRK Schweizerisches Rotes Kreuz, Beirut, Libanon	5'000
Entwicklungszusammenarbeit Ausland	
-	-
Beiträge an Berggemeinden	
-	-
Katastrophenhilfe Inland	
-	-
Beiträge an private Institutionen	
Pro Juventute	750
Schwarzer Peter, Basel (Anlaufstelle für gassennahe Familien)	750
Total	11'500

A8. Leistungsbereich 51: Gesundheit

Mütter-Väterberatung Reinach & Dornach Gesamtleistung

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Beratungen im Büro	455	537	537	513	359
Telefonberatungen	616	910	1003	969	1297
Hausbesuche	11	4	10	22	37
Gruppentreffen	624	686	686	662	557
Total Beratungen	1'706	2'137	2'220	2'166	2'250

Kinder- und Jugendzahnpflege – Kosten



A9. Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

Übersicht zu den Baulandreserven der Gemeinde Reinach

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplan- pflicht)	Fläche (m ²)	Geplante Aus- nützungsziffer (in %)	Potential Wohneinheiten	Einwoh- nerpoten- tial	Arbeits- platzpo- tential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
Zonen mit Quartierplanpflicht mit Bebauungskonzept						
ZQP Bodmen (nur 2. Etappe)	3'654	86	21	46	0	Stand QP 05.06.2015; QP ist rechtskräftig; 1 von 2 Etappen ist rea- lisiert
ZQP Bruggstrasse	5'392	172	85	187	10	Stand QP 28.11.2017; ca. 5% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Buechloch- park (Buchhain)	9'818	60	40	88	0	Stand QP 10.12.2019
ZQP Dornacherweg	10'010	114	77	169	9	Stand QP 10.03.2020; ca. 4% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Hauptstrasse	3'863	296	60	132	44	Stand QP 10.12.2020; ca. 18% der BGF für Arbeiten
ZQP Hinterkirch	13'686	127	125	275	0	Stand QP 22.10.2019; ca. 10% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Im Zentrum	5'906	227	77	169	78	Stand Bebauungskon- zept 19.11.2019
ZQP Jupi- terstrasse	10'834	103	97	213	0	Stand QP 07.01.2020; QP ist rechtskräftig
ZQP Landererstrasse	8'132	171	98	216	12	Stand Studienwettbe- werb 24.05.2016; ca. 10% der BGF für Ar- beiten
ZQP Neureinach (Stöcklin / Teil Reinach)	21'775	131	78	172	0	Stand QP 30.10.2018; ca. 60% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Oerin	16'971	101	152	334	0	Stand QP 09.05.2017; QP ist rechtskräftig
ZQP Schönenbach	13'480	145	144	317	20	Stand QP 06.11.2018; ca. 5% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Stadthof (nur Parzellen 153 + 154)	1'331	225	14	31	2	Stand QP 05.11.2019; ca. 7% der BGF für Arbeiten
ZQP Stockacker	8'917	116	77	170	0	Stand QP 13.12.2016; QP ist rechtskräftig
Zwischentotal	133'769		1'145	2'519	175	

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplan- pflicht)	Fläche (m ²)	Geschätzte Ausnützungsziffer (in %)	Schätzung Potent- tial Wohneinhei- ten	Schätzung Einwoh- nerpoten- tial	Schätzung Arbeits- platzpo- tential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
--	-----------------------------	--	--	--	---	-------------------------------------

Zonen mit Quartierplanpflicht ohne Bebauungskonzept						
ZQP Bärenweg	3'686	80	23	50	0	Keine Planung vor- handen
ZQP Brunngasse	2'908	160	0	0	52	Keine Planung vor- handen
ZQP Fiechten	9'400	100	72	159	0	Keine Planung vor- handen
ZQP Merkurstrasse	20'190	100	155	342	0	Keine Planung vor- handen
ZQP Munimatt	18'253	80	112	247	0	Keine Planung vor- handen
ZQP St. Marien (unbebauter Teil)	2'940	100	23	50	0	Keine Planung vor- handen
Zwischentotal	57'377		385	847	52	

Gesamtpotential						
Alle ZQP-Areale	191'146		1'530	3'366	227	

Annahmen:

- *Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht.*
- *Berechnung Arbeitsplatzpotential: Basiert auf Annahme, dass pro 50m² Bruttogeschossfläche der Geschäftsnutzung 1 Arbeitsplatz entsteht.*

Hinweis:

- *Unterscheidung zwischen ZQP mit und ZQP ohne Bebauungskonzept: Eine Planung wird dann als ZQP mit Bebauungskonzept in den Übersichtstabellen erfasst, wenn der Gemeinderat das Bebauungskonzept für die Quartierplanung freigegeben hat. Ausnahme bildet die ZQP Im Zentrum. Dort existiert eine Projektidee, die der Gemeinderat unterstützt, aber noch nicht für die Quartierplanung freigegeben hat (Stand Ende 2020).*

Übersicht zu den bereits entwickelten grösseren Baulandreserven in der Gemeinde

Reinach

Arealbezeichnung (QP = Quartier- planung)	Fläche (m ²)	Ausnützungsziffer gemäss QP (in %)	Wohneinheiten nach Arealentwicklung	Einwohnerpotential	Einwohnerbestand per Ende 2020	Bemerkungen
---	-----------------------------	---------------------------------------	--	--------------------	-----------------------------------	-------------

Realisierte Quartierplanungen						
QP Alter Werkhof (In den Steinreben)	14'365	128	92	202	194	Realisierung 2014-2016; 4 Mehrfamilienhäuser (MFH) per Ende 2020 bewohnt; ca. 15% der BGF für Arbeiten möglich
QP Bodmen (nur 1. Etappe)	6'146	91	40	60	65	Realisierung 1. Etappe 2017-2018; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen in 4 Gebäuden per Ende 2020 bewohnt; ca. 5% der BGF für Arbeiten möglich; Realisierung 2. Etappe (Familienvwohnungen) voraussichtlich ab Mitte 2021
QP Mischeli	6'943	76	28	42	39	Realisierung 2014-2015; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen; Beide MFH per Ende 2020 bewohnt; ca. 46% der BGF für Arbeiten möglich
QP Taunerquartier	6'374	115	31	68	64	Realisierung 1. Etappe 2013-2015; Realisierung 2. Etappe 2017-2018; Realisierung 3. Etappe ab 2021; 3 von 5 möglichen MFH per Ende 2020 bewohnt; ca. 30% der BGF für Arbeiten möglich

Total						
Entwickelte Areale	33'828		191	372	362	

Annahmen:

- *Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht. Ausnahme Seniorenwohnungen (1.5 Personen pro Wohnung).*
- *Arbeitsplätze: Eine Aussage zur tatsächlich vorhandenen Anzahl Arbeitsplätze pro Quartierplanung ist aufgrund der verfügbaren Datengrundlage nicht möglich. Deshalb wird hier auch auf die Darstellung des theoretischen Arbeitsplatzpotentials verzichtet.*

Kommentar

Gemeinderat und Einwohnerrat haben mit dem strategischen Sachplan (SSP) Nr. 6 „Raum, Bau und Umwelt“ 2018-2021 die Strategie der Stadtentwicklung weitergeführt. Insbesondere soll die Stadtentwicklung zu folgenden Zielen beitragen: (1) Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt; (2) Das Wohnraumangebot nimmt zu und deckt die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen; (3) Zunahme der Bevölkerung und neuer Wohnraum wird primär durch bauliche Verdichtung in Zonen mit Quartierplanpflicht geschaffen.

Neuen Wohnraum bereitzustellen, ist auch ein Auftrag der Gemeinde: Mit dem Grundlagenbericht zum Raumkonzept BL 2014 wird die vom Kanton gewünschte räumliche Entwicklung aufgezeigt und es werden Siedlungs- und Dichteziele vorgegeben, unter anderem zum Bevölkerungswachstum. Für das Birstal ist ein Bevölkerungswachstum von 0.7% pro Jahr vorgesehen. Für Reinach würde dies +133 Einwohner/Innen pro Jahr bedeuten und bis ca. 2030 +2'000 Einwohner/Innen.

Die voranstehenden Tabellen bieten einen Überblick zu den grösseren Baulandreserven der Gemeinde (sämtliche Zonen mit Quartierplanpflicht gemäss Zonenplan Siedlung vom 14.4.2015, unterteilt in Areale mit und Areale ohne Bebauungskonzept), auf denen der benötigte Wohnraum in den kommenden Jahren überwiegend entstehen soll bzw. kann. Die meisten aufgeführten Grundstücke befinden sich in Privatbesitz, weshalb der direkte Einfluss der Gemeinde auf deren bauliche Entwicklung beschränkt ist. Sie berät und unterstützt jedoch Bauherrschaften und begleitet die erforderlichen städtebaulichen und raumplanerischen Massnahmen, um die Siedlungsentwicklung in die gewünschten Bahnen zu lenken. Die bauliche Entwicklung auf den eigenen Grundstücken (z.B. ZQPs Landererstrasse und Bodmen) treibt die Gemeinde hingegen selbst aktiv voran.

Bei der Interpretation der obigen Tabellen gilt es zu berücksichtigen, dass es sich bei den in den ersten beiden Tabellen ausgewiesenen Einwohnerpotentialen nicht zwingend um zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner handeln muss. Die Werte geben lediglich an, wie viel Wohnraum durch die Überbauung der Baulandreserven entstehen könnte. Bei den bereits entwickelten Baulandreserven Taunerquartier, Alter Werkhof und Mischeli sowie teilweise Bodmen enthält die dritte Tabelle hingegen neben den Potentialen noch eine Spalte mit den tatsächlichen Einwohnerzahlen per Ende 2020.

A10. Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur

Werterhalt in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2018	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Baulicher Unterhalt (örtliche Belagssanierungen, Randabschlüsse, Winterschäden)	416'229	269'713.08	450'000	391'873.60
Strassensanierungen gemäss separater Liste (infolge WL-Ersatz oder DB-Arbeiten)	188'096	583'792.10	450'000	293'288.20
Total Erfolgsrechnung	604'325	853'505.18	900'000	685'161.80
Investitionsrechnung				
Fiechtenweg / Fiechtenparkplatz			150'000	327'993.90
Gestaltung Aussenraum Fiechtenweg			230'000	217'311.35
Krummenrainweg 3. Etappe			200'000	264'362.25
Unterer u. oberer Rebbergweg / Hinterlindenweg			200'000	250'260.00
Ersatz Strassenbeleuchtung			100'000	99'882.90
Kägen- / Neuhofstrasse			180'000	0.00
Instandhaltung Brückenbauwerke			120'000	0.00
General Guisan-Strasse			100'000	0.00
Total Investitionsrechnung	578'919	540'139.00	1'280'000	1'159'810.40
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	1'183'244	1'393'644.18	2'180'000	1'844'972.20
Werterhaltsquote in %	1.38	1.63	2.54	2.15
Werterhaltsquote Soll 1.75 % = CHF 1'500'000				

Details Baulicher Unterhalt in CHF

in CHF	RG 2018	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Fleischbachstrasse Ost			100'000	0.00
Blauenstrasse			200'000	0.00
Gärtnerstrasse				82'731.50
Diverse Belagsarbeiten			150'000	210'556.70
Total	188'096	583'792	450'000	293'288.20

Kennzahlen

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Länge des Strassennetzes innerhalb Baugebiet	60 km	60 km	60 km	60 km	60 km
Länge des Strassennetzes ausserhalb Baugebiet	30 km	30 km	30 km	30 km	30 km
Fahrbahnfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen)	344'306 m ²	344'306 m ²	344'216 m ²	344'216 m ²	344'216 m ²
Trottoirfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen und Fusswege)	79'292 m ²	79'404 m ²	79'494 m ²	79'494 m ²	79'497 m ²
Kosten Strassenreinigung	CHF 0.65/m ²	CHF 0.60/m ²	CHF 0.65/m ²	CHF 0.70/m ²	CHF 0.60/m ²
Kosten Strassenunterhalt (ohne Neuinvestitionen)	CHF 2.62/m ²	CHF 2.23/m ²	CHF 1.67/m ²	CHF 1.95/m ²	CHF 1.94/m ²

Gemeindepolizei

	2016	2017	2018	2019	2020
Radarkontrollen					
Anzahl Radarkontrollen stationär und mobil	209	185	185	188	159
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	915'021	855'707	711'102	745'822	735'073
Anzahl Übertretungen	6'812	6'256	5'272	4'162	4023
Übertretungen in Prozent	0.7	0.7	1	0.6	1
Bussenstatistik gem. OBG (Ordnungsbussengesetz)					
Ordnungsbussen / Steckzettel einzeln	981	1'324	1'033	1'073	764
Ziffer 303.1.a (CHF 40) / Geschwindigkeit Radar	5'662	5'357	4'467	3'588	3495
Ziffer 303.1.b (CHF 120) / Geschwindigkeit Radar	952	789	681	496	471
Ziffer 303.1.c (CHF 250) / Geschwindigkeit Radar	170	117	110	63	55
Verzeigungen Geschwindigkeit	46	47	25	15	13
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (50 Generell)	135	82	67	67	84
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (30 Zone)	64	70	67	61	60

A11. Leistungsbereich 81: Versorgung

Werterhalt Wasserversorgung in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2018	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Baulicher Unterhalt von Haupt- und Anschlussleitungen (durch Wasserversorgung Reinach - Material und Unterhalt)	96'972	120'866	100'000	103'664.60
Total Erfolgsrechnung	96'972	120'866	100'000	103'664.60
Investitionsrechnung				
Fleischbachstrasse Ost*			350'000	0.00
Scheltenstrasse*			150'000	0.00
Blauenstrasse*			250'000	0.00
Diverse, Materialien, Neuinstallationen, Eigenleistungen*			450'000	603'301.15
Krummenrainweg			150'000	88'675.90
Brunngasse, Hinterlindenweg			200'000	197'767.85
Ersatz Fahrzeuge			40'000	18'570.10
Löschbeiträge BGV			(-10'000)	(-4'000.00)
Wasseranschlussbeiträge			(-500'000)	(-523'195.30)
Total Investitionsrechnung	1'297'258	666'757	1'590'000	908'315.00
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	1'394'230	787'623	1'690'000	1'011'979.60
Werterhaltsquote in %	1.74	0.98	2.11	1.26
Werterhaltsquote Soll* 1.50 % = CHF 1'200'000				

* Investitionskonto "Wasserleitungs-Anlagen allgemein" (CHF 1'200'000). Die Wasser- und Löschbeiträge sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

Kennzahlen Wasserversorgung

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Länge des Wasserleitungsnetzes	68 km	68 km	68 km	68 km	68 km
Anzahl Rohrbrüche	13	9	5	4	7
Durchschnittliche Kosten pro Rohrbruch	CHF 4'894.30	CHF 7'447.80	CHF 5'383.10	CHF 5'314.25	CHF 5'156.55
Total Wasserverbrauch	1'389'513 m³	1'416'684 m³	1'369'388 m³	1'405'422 m³	1'425'640 m³
Wasserverbrauch in Haushaltungen	1'038'278 m³	1'026'335 m³	1'104'123 m³	1'089'146 m³	1'163'049 m³
Wasserverbrauch pro Kopf der Bevölkerung (19'214 Einwohnerinnen und Einwohner)	55m³	54m³	57 m³	56 m³	60 m³
Kosten Unterhalt Wasserleitungsnetz (ohne Neuinvestitionen)	CHF 18.26/m¹	CHF 14.18/m¹	CHF 17.73/m¹	CHF 9.53/ m¹	CHF 11.13/ m¹

Werterhalt GGA in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2018	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Baulicher Unterhalt	31'113	65'114	80'000	52'309.10
Unterhalt Radio und TV	86'720	83'763	90'000	84'955.80
Honorare Regiearbeiten	107'687	102'426	80'000	93'363.70
Div. Erweiterungen (Aufhebung konzentrierter Anschlüsse 100; Node+Verstärker 40; Node- und Zellverkleinerung 150; Neuanschlüsse 120)	374'737	425'525	410'000	294'845.55
Total Erfolgsrechnung	600'257	676'828	660'000	525'474.15
Investitionsrechnung				
Diverse Erweiterungen (Einzelanschlüsse)	42'300	2'924	100'000	53'848.50
Netzausbau 1000MHz und FTTx	-	7'265	-	0.00
GGA-Anschlussbeiträge	-107'480	-64'750	-75'000	-48'039.00
Total Investitionsrechnung	-65'180	-54'561	25'000	5'809.50
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	535'077	622'267	685'000	531'283.65

A12. Leistungsbereich 82: Entsorgung

Wertherhalt in CHF

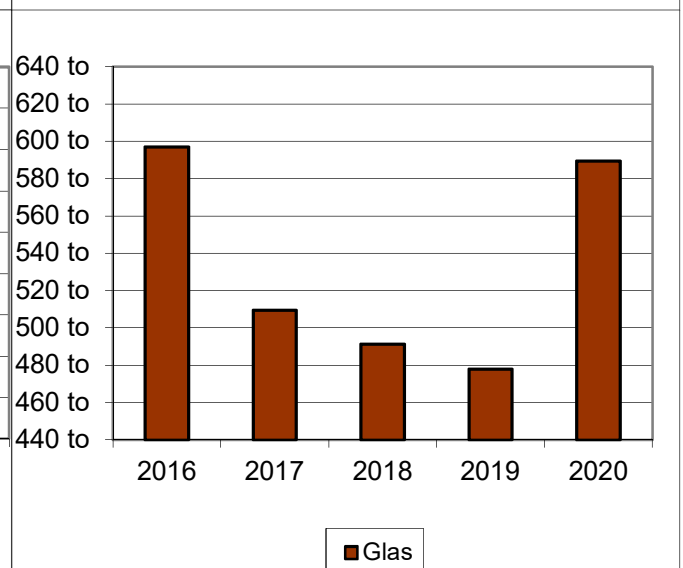
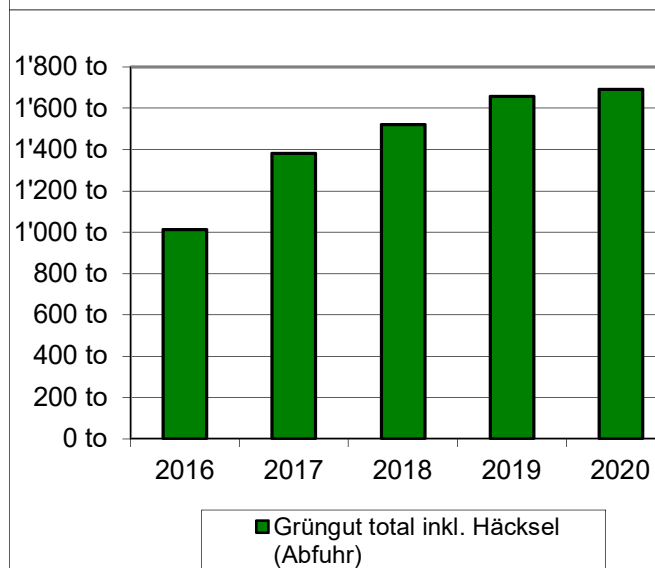
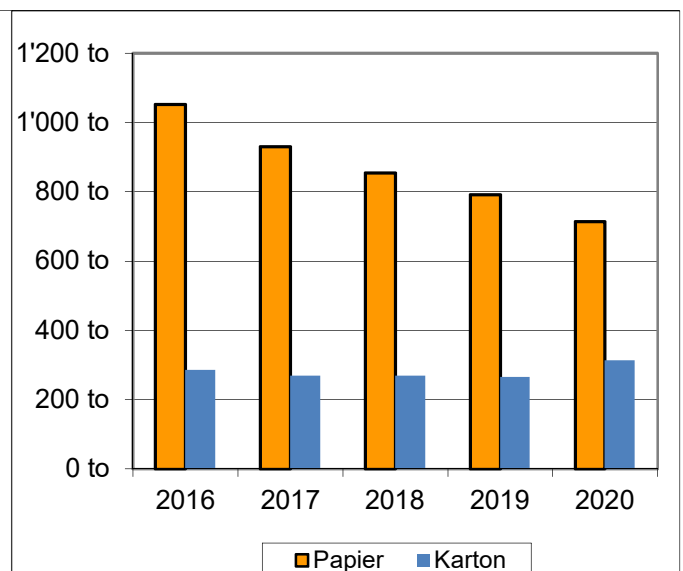
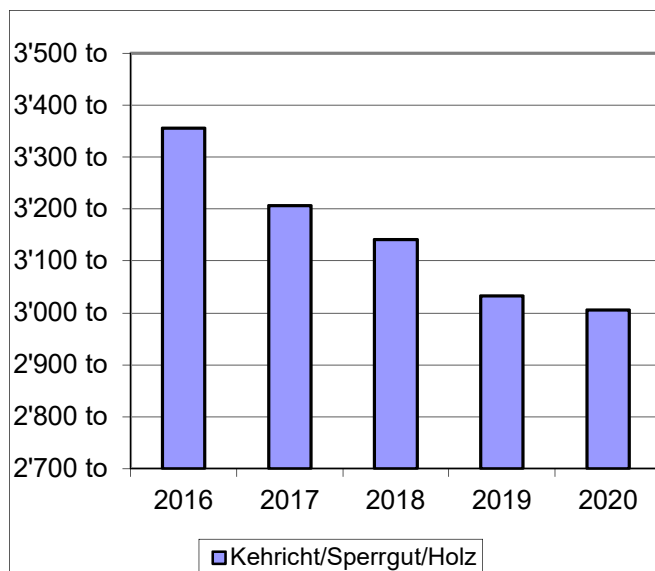
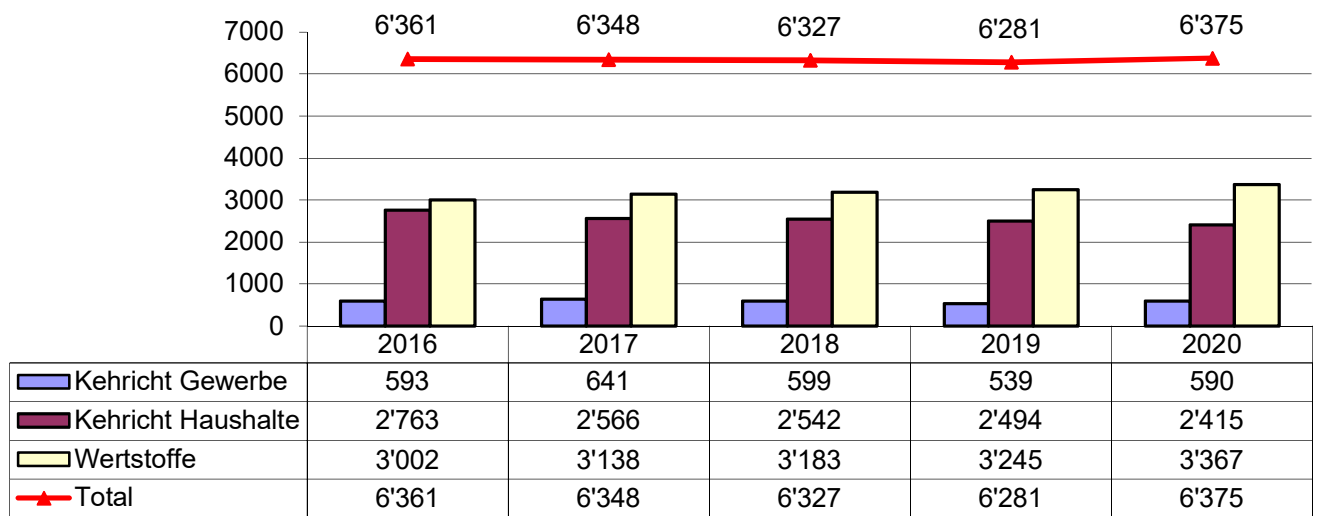
Erfolgsrechnung	RG 2018	RG 2019	BU 2020	RG 2020
Baulicher Unterhalt (durch Werkhof Strassen - Material und Unterhalt)	12'175	34'510	35'000	3'931.00
Total Erfolgsrechnung	12'175	34'510	35'000	3'931.00
Investitionsrechnung				
Sanierung Leitungsnetz Allgemein (Kanal-, Dichtigkeitsprüfungen; Sanierungen undichte Abwasserleitungen öffentliches Netz)			500'000	252'442.25
Neuanlagen Allgemein			100'000	95'875.60
Sauberwasserleitungen GEP (Saubерwasserkanal)			100'000	97'823.00
Hauskanalisationsleitungen (Dichtigkeitsprüfung private Liegenschaftsentwässerungen)			150'000	0.00
Sauberwasserkanal Hinterlindenweg			250'000	247'990.55
Optimierung Mischwasserbecken Weihermatt			150'000	50'000.00
Anpassung Regenauslässe			30'000	0.00
Erschliessung Bantel			30'000	0.00
Anschlussbeiträge Kanalisation*			(-500'000)	(-564'703.9)
Total Investitionsrechnung	1'003'699	547'289	1'310'000	744'131.40
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	1'015'874	581'799	1'345'000	748'062.40
Werterhaltsquote in %	1.27	0.73	1.68	0.94
Werterhaltsquote Soll 1.25 % = CHF 1'000'000				

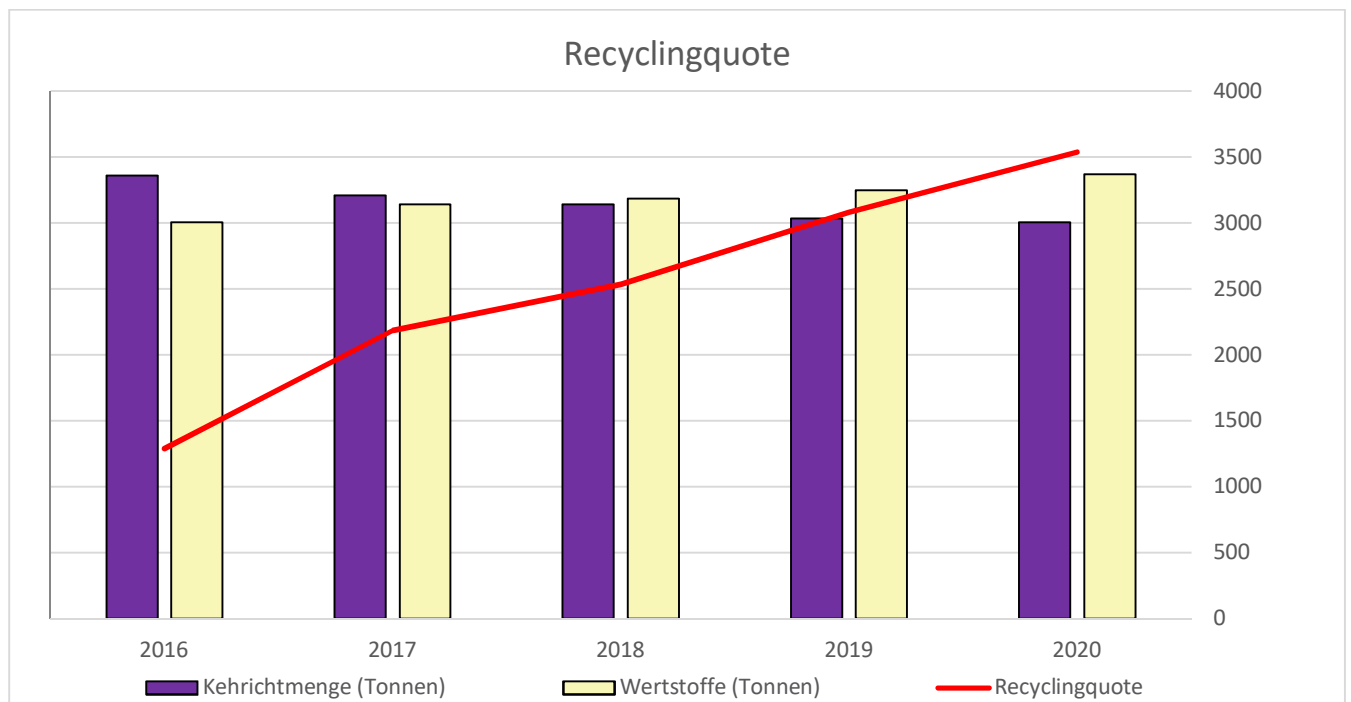
*Die Anschlussbeiträge Kanalisation sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

Kennzahlen

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Länge des Kanalisationsnetzes (inkl. eingedolter Bäche)	65 km	65km	65 km	65 km	66 km
Kosten Unterhalt Kanalisations- netz (ohne Neuinvestitionen)	CHF 3.39/m ¹	CHF 2.85/m ¹	CHF 4.37/m ¹	CHF 3.14/m ¹	CHF 3.34/m ¹

Entsorgungsmengen der öffentlichen Abfuhr





B Politische Instrumente

B1. Kommunale Rechtssetzung

Im Jahr 2020 wurden folgende Veränderungen in der Sammlung der kommunalen Rechtserlasse vorgenommen.

Reglement	ER-Beschluss	Kant. Verfügung	Inkraftsetzung
Wasser (Totalrevision)	11. Mai 2020	22. Juni 2020	1. Januar 2020
Familienergänzende Kinderbetreuung	31. August 2020	9. November 2020	1. Juli 2021
Feuerwehr	26. Oktober 2020	11. Dezember 2020	1. Januar 2021
Organisations- und Verwaltungsreglement	14. Dezember 2020		

Verordnung	Gemeinderatsbeschluss	Inkraftsetzung
Personalverordnung	28. Januar 2020	28. Januar 2020
Arbeitszeitverordnung	28. Januar 2020	28. Januar 2020
Geschäftsordnung des Gemeinderats	18. Februar 2020	18. Februar 2020
Abwicklung von Integrationsprogrammen	12. Mai 2020	12. Mai 2020
Gartenbad (Totalrevision)	12. Mai 2020	1. Mai 2020
Fonds für Infrastrukturbeiträge (neu)	23. Juni 2020	31. August 2020
Wasser (neu)	21. Juli 2020	1. Januar 2020
Fasnacht	25. August 2020	25. August 2020

B2. Postulate und Motionen

Im Berichtsjahr eingegangene Postulate

Postulat	Postulant/Postulantin	Titel	Behandlung im ER
478	Billerbeck Adrian, SVP	Beschäftigung von Sozialhilfeempfängern in der Gemeinde	überwiesen an der 478. Sitzung vom 31.08.2020
485	Leisi Sven, PlaKo	Erhöhung der Genauigkeit von Steuereinnahme-Prognosen der juristischen Personen	überwiesen an der 481. Sitzung vom 14.12.2020

Im Berichtsjahr eingegangene Motionen

Motion	Motionär/Motionärin	Titel	Behandlung im ER
144	Layer Christoph GLP	Tempo 30 Kägen	erheblich erklärt, 23.11.2020

Nicht erledigte Motionen

Motion Nr. 140/19 Kunststoffrecycling in Reinach

Erheblich erklärt an der 472. Sitzung vom 25.11.2019

Im Juni 2020 kommunizierte die Migros die schweizweite Einführung einer Plastiksammlung mit Start im Raum Luzern und Ausweitung schweizweit im Frühling 2021. Es ist unbestritten, dass eine Sammlung der Migros Auswirkungen auf die Situation in den Gemeinden haben wird und ein Sammelkonzept für Reinach ohne Einbezug dieser Entwicklung kaum umsetzbar ist. Da die Migros überraschend wenige Wochen später die Lancierung wegen unzureichender rechtlicher Abklärungen wieder zurückzog und den Start aufschob, fehlte eine ausreichende Planungssicherheit für die Beantwortung der Motion 140. Es zeichnet sich ab, dass bald neue Informationen seitens der verschiedenen Akteure vorliegen, wie es weitergehen könnte. Das Ressort Umwelt, Ver- und Entsorgung hat deshalb entschieden, diese Entwicklung vorerst abzuwarten, bevor die Motion beantwortet und ein Konzept zur gemischten Kunststoffsammlung für Reinach vorgelegt wird.

Nicht erledigte Postulate

keine

C Behördenverzeichnis

(per 31. Dezember 2020)

C1. Gemeinderat

Mitglieder Gemeinderat

Buchs Melchior, Gemeindepräsident
von Sury Béatrix, Vizepräsidentin
Dollinger Christine
Huber Markus
Meier Peter J.
Pulver Ferdinand
Vögeli Doris

C2. Weitere Behörden

Schulrat

Giger Gilbert, Präsident
Burger Carmen, Vizepräsidentin
Beck-Siegrist Kathrin
Dessemontet Nathalie
Eusebio-Balmer Eva
Nocito Laura
Stark Daniel
Thönen Fankhauser Melanie
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Sozialhilfebehörde

Oeggerli Jean-Marc, Präsident
Eichenlaub Heidi, Vizepräsidentin
Lack Andreea
Leu Roger
Künti Urs
Pulver Ferdinand (Gemeinderat)

C3. Ständige gemeinderätliche Kommissionen

Alterskommission

Meier Peter J., Präsident (Gemeinderat)
Beck Susanne
Eichenlaub Heidi
Natsch Titus
Pranzo Salvatore
Schölly Benedikt
Schriber Anna-Maria

Bevölkerungsschutzkommission

Leumann Pascal, Vizepräsident

- *Delegierte:*

Friedli Christian
Gitzi Rudolf
Hohl Stephan
Kaiser Martin
Meier Peter J. (Gemeinderat)
Näf Herbert
Richli Christian
Rudin Thomas
Sauter Thomas
Speranza Walter
Sprecher Eveline

- *Beisitzer ohne Stimmrecht (Berater):*

Brändle Thomas
Hunziker Marco
Kleiber Daniela, Protokollführerin
Seebacher René
Walliser Daniel
Wildhaber Christian
Wytttenbach Christoph

Ferienpass

Gambone-Ensle Karin, Präsidentin
Stücklin Karin, Präsidentin
Dollinger Christine (Gemeinderätin)
Gruber Pascale
Roos Patrizia
Zimmermann Nicole

Fachgremium Stadtentwicklung

Peissard Astrid, Präsidentin
Frey Mathias
Haller Stefan (Geschäftsleiter)
Herbster Andreas
Zünd Marco
Haller Frédéric, Generalsekretär ohne Stimmrecht

Fachkommission Jugendhaus

Sauter Thomas, Präsident
Lauener Andreas
Leonhardtsberger Kana
Lindau Bruno
Oehler Patrick
Rufi Sabine

Regionaler Führungsstab

Seebacher René, Stabschef
Häring Hanspeter, Stabschef Stv.
Wildhaber Christian Stabschef Stv.
Diana Anteo
Felchlin Johannes
Ferrari Renato
Fille Martin
Friedli Christian
Häring Pascal
Haller Stefan
Hidber Markus
Keller Markus
Knöpfel Claudia
Meier Michael
Nönninger Horst
Rauber Ebi
Rava Erich
Schwarz Claude
Termignone Marco
Weber Marc

Zivilschutzkommando

Brändle Thomas, Kommandant
Böhner Reto, Kommandant Stv.
Hauser Daniel, Kommandant Stv.
Blasowitsch Dominic
Büchel Lukas
Flückiger Dominik
Götte Marco
Hänggi Florian
Kleiber Daniela
Longhi Carlo
Mitulla Marco
Nefzger Rudolf
Obrecht Michael
Raithofer Oliver
Schneider Marc
Semeraro Flavio
Vego Pero

Delegierte Seniorenstiftung Aumatt

Pfeiffer Ingrid (Vizepräsidentin)
Maag-Streit Bianca
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Delegierte Zweckverband Gemeinschafts-schiessanlage Schürfeld

Delegierte aus Reinach in Verwaltungskommission:

Wildhaber Christian (Vizepräsident)
Donzé Dominique
Hartmann Franz
Meier Peter J. (Gemeinderat)
Walther Rudolf

Delegierte aus Reinach in Rechnungsprüfungskommission:

Wytenbach Barbara (Einwohnerrätin)

Spitex Reinach GmbH, Vertretung Gesellschafterin Gemeinde Reinach

Meier Peter J. (Gemeinderat)
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Wasserwerk Reinach und Umgebung

Ryser Hanspeter, Präsident (Gemeindepräsident Oberwil)
Vögeli Doris, Vizepräsidentin (Gemeinderätin)
Diener Mike (Einwohnerrat)
Huber Markus (Gemeinderat)
Layer Christoph (Einwohnerrat)
Rudin Otto

Arbeitsgruppe Kunst in Reinach

Auer Doris, Vorsitz
Endress Gabriela
Haerden Henrik
Kourrich-Holliger Esther
Küpfer Carmen
Ruppeiner Carole
Yepes Manuel

Stützpunktfeuerwehr Reinach

Wytttenbach Christoph, Kommandant
Wyss Christian, Kommandant Stv.
Abbt Andreas
Brändle Thomas
Cmok Daniel
Cuenat Jean-Claude
Dörfler Erdmuth
Goepfert Daniel
Lochiger Pascal
Moser Jean-Marie
Oser Markus
Stöcklin Matthias
Vilàghy Juanita

D Personalstatistik der Verwaltung

(per 31. Dezember 2020)

D1. Personalbestand Verwaltung (inkl. Lernende)

	2019		2020	
Verwaltung	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)
Allgemeine Verwaltung	82.26	109	87.36	116
Technische Verwaltung	52.93	59	51.63	58
Total	135.19	168	138.99	174

Mutationen im Berichtsjahr

Vorjahr 16	14 Neueintritte
Vorjahr 2	2 Pensionierungen
Vorjahr 0	0 Todesfall
Vorjahr 9	6 Austritte

Mutationen Lernende

Vorjahr 5	2 Eintritte
Vorjahr 5	3 Austritte

Stellenübersicht (inkl. Lernende)

Leitung: Thomas Sauter, Geschäftsleiter

Stefan Haller, Geschäftsleiter

Organisations-einheit	Bestand per 31.12.2019 (exkl. Vakan-zen) in FTE	Bestand per 31.12.2020 (exkl. Vakan-zen) in FTE	Kommentar
Bevölkerungs-dienste und Sicher-heit	15.05	16.25	Wiederbesetzung Vakanzen
Kultur und Begeg-nung	2.95	2.50	Vakanz, Ersatzanstellung per 01.01.2021
FeB, Recht und Po-litik	9.51	10.66	Pensumanpassung in der KITA aufgrund Kinderzahl
Soziales und Ge-sundheit	23.30	25.70	Wiederbesetzungen und Res-sourcenerhöhung aufgrund Organisationsanalyse
Steuern	8.00	8.70	Wiederbesetzung Vakanz
Finanzen und Rechnungswesen	4.90	4.90	
Bildung	2.35	2.45	Pensumanpassung (+10%)
Geschäftsleitung TV/ Assistenz Tech-nische Verwaltung	2.05	2.05	
Städtebau, Bauten und Sport	13.33	13.08	Vakanz und Pensumverschie-bungen
Raumplanung, Um-welt und Kataster	6.10	5.90	Pensumanpassung (-20%) Mobilität
Infrastruktur, Ver-und Entsorgung (inkl. Werkhöfe)	28.85	28.00	Vakanz Friedhof, Ersatzanstel-lung per 07.06.2021
Bauinspektorat	2.60	2.60	
übrige Quer-schnittsfunktionen (Geschäftsleitung AV, Personaldienst und Controlling, In-formatik, Kommu-nikation, Lehrlings-ausbildung)	7.20	8.20	Stellenausbau Informatik
Lernende	9.00	8.00	Lehrstelle konnte nicht be-setzt werden
Total	135.19	138.99	

D2. Personalbestand Schulen

(per Schuljahresanfang)

Lehrerinnen- und Lehrerzahlen

Lehrpersonen, die in mehreren Fachbereichen unterrichten, sind mehrfach mitgezählt.

	2018	Lektionen 2018	2019	Lektionen 2019	2020	Lektionen 2020
Kindergarten						
Kindergartenlehrpersonen	22	476	25	476	29	476
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	9	108	8	101	*	100
Vorschulheilpädagoginnen	3	51	3	51	3	51
Primarschule						
Primarlehrpersonen	117 ⁴	1'783 ¹	121 ⁴	1'747 ¹	128	1'758²
Lehrerinnen für Textiles Werken	5	120	6	126	*	*
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	*	97	*	96	*	Neu in unten- stehender Zahl enthalten
Lehrerinnen für spezielle Förderung	*	568 ³	*	540 ³	*	642
Logopädie	4	95	4	90	4	90
Schulleitung					5	119
Sekundarschule						
Sekundarlehrpersonen*	(Total 55*) 46	1'033*	(Total 70*) 58	1'298.5*	(Total 84*) 76	1'138 L* & 190 Std.
Lehrerinnen für Textiles Wer- ken	1*	*	1*	*	2*	*
Lehrerinnen für Hauswirtschaft	5*	*	5*	*	6*	*
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	**	*	5*	*	5*	*
Sonderschulung im Einzelfall (SIEF) neu ISF	3*	*	1*	*	4*	*
Musikschule	38	386	39	370.79	39	364.91

*Personen/Lektionen in obiger Zahl (fett) enthalten / ** Anzahl Personen

¹ Regel-/Förderlektionen (Förderunterricht/DaZ)

² Regellektionen (ohne Förderunterricht/DaZ)

³ ISF (heil- und sozialpädagogisch) /KK-Lektionen

⁴ mit Sozialpädagog*innen

⁵ Förderbereich: ISF (heil-/sozialpädagogisch), Förderunterricht, DaZ, Begabungs-/Begabtenförderung, KK, FSK

E Übersicht Leistungs- und Unterstützungsbeiträge

Unterstützungsbeiträge

Freizeit und Kultur (SSP2)

Sport und Bewegung (LB 21)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2020	Beitrag RG 2020	Begründung für Abweichungen
Turnverein STV	Bieten breites Sport und Bewegungsangebot vor alldem für Kinder und Jugendliche	0	0	
Reinacher Sportverein (RSV)	Breites Angebot durch Männerriege, Fitness, Handball und Unihockey mit einer relativ grossen Juniorenabteilung	2'000	2'000	
Frauensportverein Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von Erwachsenen und Kleinkindern (MuKi, KiTu)	2'000	2'000	
Gymnastikgruppe Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit von Erwachsenen	1'000	1'000	
Vitaswiss Sektion Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von älteren Menschen	1'000	1'000	
Tennisclub Reinacherheide	Förderung des Tennissports für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Plausch- und Wettkampfsport)	8'568	8'568	
Tennisclub TAFD		1'100	1'100	
Diverse		12'000	1'494	Weniger spontane Gesuche als erwartet eingegangen.
	Total Unterstützungsbeiträge Sport und Bewegung (LB21)	27'668	17'162	

Kultur und Begegnung (LB 22)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2020	Beitrag RG 2020	Begründung für Abweichungen
Männerchor Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	6'000	6'000	Jubiläumsveranstaltung (175 J.) wurde abgesagt. Jubiläumsbeitrag CHF 3'000 und CHF 1'000 Vereinsbeitrag wird 2021 zurückgefordert.
Musikges. Konkordia Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	15'000	15'000	Kein vollständiges Angebot infolge Corona stattgefunden; Beitragskürzung bzw. Rückforderung wird 2021 geprüft.
Orchester Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	4'000	4'000	Kein vollständiges Angebot infolge Corona stattgefunden, Beitragskürzung bzw. Rückforderung wird 2021 geprüft.
Elternbildung Reinach	Elterntag 2021	1'000	0	Elterntag infolge Corona abgesagt; Beitrag wurde 2020 zurückerstattet.
Abschalt.Bar	Feierabendkonzerte mit Barbetrieb	3'000	1'000	Zwei Konzerte infolge Corona abgesagt; Beitrag teilw. zurückerstattet.
The Funny Girls	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	3'000	3'000	Kein vollständiges Angebot infolge Corona stattgefunden; Beitragskürzung bzw. Rückforderung wird 2021 geprüft.
Chäppelihäx	Öffentlicher Anlass (mit Beteiligungsmöglichkeit); Umzug mit Feuerwagen	4'000	345	Kein vollständiges Angebot infolge Corona stattgefunden; Beitragskürzung bzw. Rückforderung wird 2021 geprüft.
Jugend Elektronik + Technikraum	Kursangebote für technisch, elektronisch interessierte Jugendliche	1'500	1'500	Kein vollständiges Angebot stattgefunden; Beitragskürzung 2021 wird geprüft.
	Total Unterstützungsbeiträge Kultur und Begegnung (LB22)	37'500	30'845	
	Total Freizeit und Kultur (SB2)	65'168	48'007	

Soziales (SSP4)

Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2020	Beitrag RG 2020	Begründung für Abweichungen
Anlaufstelle Baselland	Beitrag an Beratungsstelle für Asylsuchende	5'700	5'774.70	
Budgetberatung Baselland	Betriebsbeiträge Beratungsaufwand (CHF 50 pro Beratung)	650	650	
Opferhilfe beider Basel	Spende und Unterstützung für Beratungsstelle	6'017	6'017	
Stiftung Frauenhaus beider Basel	Unterstützungsbeitrag	2'000	2'000	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	Unterstützungsbeitrag	1'500	1'500	
Div. Institutionen	Beiträge an div. Private Institutionen, zu bestimmen Ende Jahr	2'500	1'500	CHF 750 Nottelefon, CHF 750 Schwarzer Peter
Beiträge an Berggemeinden	Coop Patenschaft für Berggebiete oder Patenschaft Berggemeinden oder Projekte Berggemeinden	17'500	0	Ergebnisverbesserung
Beiträge an Katastrophen Inland	Nothilfe im Bedarfsfall	7'500	0	Ergebnisverbesserung
Beiträge an gemeinnützige Institutionen Ausland	Beiträge z.G. Drittweltprojekte	17'500	0	Ergebnisverbesserung
Beiträge an Katastrophen Ausland	Nothilfe im Bedarfsfall	10'000	10'000	Für Ereignisse in Beirut und Kinder im nahen Osten
Gönnermitgliedschaft Ausländerdienst	Der Beitrag berechtigt zu einer Reduktion von Dolmetscherkosten	1'000	750	
Beitrag SRK Salute	Es werden max. 8 Freiwillige zur Begleitung von Flüchtlingen vermittelt. Die Leistung wird auch von der Primarschule, der KITA und der Mütter-Väter-Beratung in Anspruch genommen.	8'000	8'000	
	Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB43)	79'867	36'191.70	
	Total Soziales (SB4)	79'867	36'191.70	

Gesundheit (SSP5)

Gesundheit (LB51)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag Budget 2020	Beitrag RG 2020	Begründung für Abweichungen
Ärztegesellschaft Baselland	Betriebsbeitrag für das Notfalltelefon (CHF 0.35/je Einw.)	7'400	7'463.40	
Pro Senectute	Pro-Kopf-Beitrag	12'000	12'328	
	Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB43)	19'400	19'791.40	
	Total Gesundheit (SB5)	19'400	19'791.40	

Leistungsbeiträge (Leistungserbringung durch Externe): Bar- und andere Beiträge

Freizeit und Kultur (SSP2)

Sport und Bewegung (LB 21)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2022	2023	2024	2025	
21a: FC Reinach	Barbeiträge:							Planjahre ab 2022 mit Vorbehalt: Der Leistungsvertrag wird im Zusammenhang mit der Realisierung der 2. Ausbautappe auf der Sportanlage Fiechten angepasst.
Der FC Reinach führt eine Juniorenabteilung, Erstellt Belegpläne und organisiert den Trainings- und Spielbetrieb mit geschultem Personal im Einschlag und fährt in eigener Regie oder als Pächter einen Restaurantbetrieb auf der Sportanlage.	Beitrag an Juniorenabteilung	20'000	20'000					
	Beitrag an Mobilen, Verbrauchsmat.	15'500	15'500					
	Wasser Sportplätze Fiechten	2'500	2'500					
	Strom Sportplätze Fiechten	8'500	8'500					
	Heizung Clubhaus Sportbetrieb	10'000	10'000					
	Zwischentotal	56'500	56'500					
	Andere Beiträge:							
	Baurechtszins und Pachtzins	10'425	10'425					
	Entsorgung, Kompostierung	1'000	1'000					
Ziel: Der FC Reinach fördert die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die soziale Integration sowie die Vermittlung von Gemeinschaftssinn und leistet einen Beitrag an die Gesundheitsförderung Erwachsener.	Service Kunstrasenmaschine	500	500					
	Unterhalt Kunst-/Rasenplätze	20'000	20'000					
	Personalaufwand Werkhof	18'000	18'000					
	Miete Clubhaus (Erlasse)	48'000	48'000					
	Sachversicherungen	3'025	3'025					
	Amortisation Kunstrasenfelder	58'300	58'300					
	Amortisation Naturrasenfelder	4'875	4'875					
	Amortisation Reinigungsmaschinen	0	0					
	Zwischentotal	164'125	164'125					
	Total Beiträge	220'625	220'625	221'000	221'000	221'000	221'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	12%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	36%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	48%						
Total Sport und Bewegung (LB21)		220'625	220'625					

Kultur und Begegnung (LB 22)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Arbeitsgruppen Lebendiges Reinach	Barbeiträge:							Weihnachtsmarkt wurde abgesagt. Jazz Weekend wurde auf 2021 verschoben. Bereits angefallene Kosten wurden ausbezahlt. Folgende Barbeiträge wurden zurückgefordert: CHF 32'194 Jazz Weekend / CHF 3'170 Weihnachtsmarkt; die Restkosten waren bereits angefallen. Haben Entschädigung aus Pandemieversicherung erhalten.
Bieten im Freizyhuus (Brunngasse 4) und im Kindergarten Habshag, Angebote, die der Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung dienen und sorgen für ein lebendiges Kulturleben. Ziel: Kostengünstige Erwachsenen-Bildungsangebote und kostenlose Kulturangebote für die Bevölkerung.	Betriebsbeitrag	4'500	4'500					
	Betriebsbeitrag Weihnachtsmarkt	3'500	330					
	Betriebsbeitrag Jazz-Weekend	34'950	2'756					
	Zwischentotal	42'950	7'586					
	Andere Beiträge:							
	Miete Freizyhuus	0	0					
	Miete KG Habshag bzw. SH Surbaum	7'980	7'980					
	Wasser/Energie Freizyhuus	0	0					
	Erlassene Gebühren Jazz	410	410					
	Erlassene Gebühren Weihnachtsmarkt	45	45					
	Erlassene Miete Infra Jazz-Weekend	1'585	1'585					
	Erlassene Miete Infra Weihnachtsm.	755	755					
	Personal Werkhof Freizyhuus	0	0					
	Personal Öffentlichkeitsarb. Jazz	1'820	1'820					
	Personal Werkhof Jazz-Weekend	14'130	14'130					
	Personal Werkhof Weihnachtsmarkt	11'190	0					
	Fahrzeuge Freizyhuus	0	0					
	Fahrzeuge Jazz-Weekend	2'700	2'700					
	Fahrzeuge Weihnachtsmarkt	1'320	0					
	Zwischentotal	41'935	29'425					
	Total Beiträge	84'885	37'011	83'000	85'000	85'000	85'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	28%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	28%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	56%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Elternbildung Reinach	Barbeiträge:							Rückforderung von Beiträgen 2020 wird nach Vorliegen der Jahresrechnung 2020 im Detail geprüft. Haben Entschädigung aus Pandemieversicherung erhalten.
Betreibt das Familienzentrum OASE und bietet Kurse va. zu Erziehungsfragen an. Dazu gehört Cafeteria mit Kinderbetreuung, Spielgruppe und das Ausbilden/Vermitteln von Babysittern.	Betriebsbeitrag Familienzentr. OASE	4'000	4'000					
	Beitrag Einkauf Dienstl. Trägerverein	6'000	6'000					
	Beitrag Kurswesen	9'000	9'000					
	Zwischentotal	19'000	19'000					
Ziel: Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für Familien, Förderung der Vernetzung für Austausch Erziehungsprobleme sowie entsprechende Weiterbildungsangebote.								
	Total Beiträge	19'000	19'000	19'000	20'000	20'000	20'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	33%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Fasnachtskomitée Rynach	Barbeiträge:							Fasnacht konnte ganz regulär stattfinden. (Cherausball wurde abgesagt; hierfür werden allerdings keine Beiträge ausbezahlt)
Organisieren einmal jährlich den Strassenumzug der Reinacher Fasnacht.	Organisationsbeitrag	13'000	13'000					
	Zwischentotal	13'000	13'000					
	Andere Beiträge:							
	Personalaufwand Werkhof	16'380	15'363					
	Fahrzeuge Strassenmeisterei	5'300	5'000					
	Abfallgebühren, Mulden	2'000	1'947					
	Erlassene Bewilligungsgebühren	375	0					
	Kosten Tramumleitung	12'500	13'440					
	Startschuss (Böller) inkl. Abschuss	250	0					
	Zwischentotal	36'805	35'750					
	Total Beiträge	49'805	48'750	49'000	65'000	65'000	65'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	13%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	38%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	51%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Filmtage Reinach	Barbeiträge:							Filmtage wurden abgesagt. Beitrag von CHF 1'000 wurde ausbezahlt für Werbespot zugunsten der Sponsoren verbunden mit einem Wettbewerb.
Organisieren einmal jährlich die Openair Filmtage Reinach mit mind. Vier Filmvorführungen. Ziel: Kostenloses Kulturangebot für die Bevölkerung.	Organisationsbeitrag	9'000	1'000					
	Zwischentotal	9'000	1'000					
	Andere Beiträge:							
	Bewilligungsgebühren kommunal	220	0					
	Miete Stühle/Bänke, Festbankgarnitur	0	0					
	Transportfahrzeug Werkhof	0	0					
	Personalaufwand Werkhof	0	0					
	Zwischentotal	220	0					
	Total Beiträge	9'220	1'000	9'220	9'000	9'000	9'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	22%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamt-ausgaben Organisation	1%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	23%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Gemeinde- / Schulbibliothek	Barbeiträge:							Bibliothek während Lockdown für Öffentlichkeit geschlossen (Hintergrundarbeiten und Angebotsaktualisierung stattgefunden); Kurzarbeit. Barbeitrag in Höhe von CHF 8'500 wurden zurückgefordert für Löhne, welche aus Kurzarbeitsentschädigungen bezahlt wurden.
Führt eine Gemeinde- und Schulbibliothek Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung einen kostengünstigen Zugang zu Büchern, CDs DVDs, E-Books u.a.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	130'790	122'290					
	Betriebsbetrag Angebotsaktual.	41'000	41'000					
	Gebühren Pro Litteris		0					
	Zwischentotal	171'790	163'290					
	Andere Beiträge:							
	Miete Weiermattstrasse 11	32'000	32'000					
	Zwischentotal	32'000	32'000					
	Total Beiträge	203'790	195'290	205'790	217'000	217'000	217'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	62%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamt-ausgaben Organisation	11%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	73%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Heimatmuseumkommission	Barbeiträge:							Heimatmuseum während Lockdown bis August geschlossen: Rückgeforderter Beitrag von CHF 3'550 bezieht sich auf die Betriebsschliessung und die nicht stattgefundenen Veranstaltungen während Lockdown im Frühjahr unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Ertragsausfälle aus Veranstaltungen und Vermietungen.
Betreibt und unterhält das heimatmuseum an der Kirchgasse 9. Ziel: Ermöglich der Bevölkerung und Schulklassen anschaulich die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe.	Betriebsbeitrag	21'000	17'450					
	Organisation Adventskonzert	1'200	0					
	Zwischentotal	22'200	17'450					
	Andere Beiträge:							
	Miete Bühne Adventskonzert	200	0					
	Miete Liegenschaft Kirchgasse 9	60'000	60'000					
	Miete Lagerraum Fiechten	3'311	3'311					
	Wasser, Energie	15'500	11'936					
	Erlassene Gebühren Adventskonzert	45	0					
	Personalaufwand Werkhof	1'547	1'547					
	Sachversicherungen	4'000	4'000					
	Fahrzeuge, Mschinen Werkhof Str.	240	240					
	Zwischentotal	84'843	81'034					
	Total Beiträge	107'043	98'484	107'043	105'000	105'000	105'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	49%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamt-ausgaben Organisation	189%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	238%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2022	2023	2024	2025	
22: Jugendcafé Paradiso	Barbeiträge:							Jugendcafé Paradiso während Lockdown zwar geschlossen, allerdings wurden trotzdem diverse Angebote mit Jugendlichen aufgebaut und durchgeführt.
Betreibt das Jugendcafé Paradiso mit Zivildienstleistenden und bietet zeitliche /räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit. Gewährleistet Spielzeugausleihe auf dem Spielplatz Mischeli (März-Oktober). Ziel: Förderung der Begegnung, Unterhaltung und Sozialisierung von Jugendlichen.	Organisationsbeitrag	7'000	7'000					
	Zwischentotal	7'000	7'000					
	Total Beiträge	7'000	7'000	25'000	25'000	25'000	25'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	29%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Kultur in Reinach	Barbeiträge:							Zusatzvereinbarung für Rynacher Rundgänge im Oktober 2019 für 2020/21 erstellt und gleichzeitig Barbeitrag gekürzt. Einzelne Veranstaltungen wurden infolge Corona abgesagt. Beitrag in Höhe von CHF 2'000 für nicht durchgeführte Ausstellung wurde zurückgefordert, Vertrag wurde ansonsten erfüllt. Haben Entschädigung aus Pandemieversicherung erhalten.
Sorgen mit zwei Wechselausstellungen und zwölf Veranstaltungen jährlich für ein lebendiges Kulturleben. Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung den kostenlosen bzw. kostengünstigen Zugang zu Kulturangeboten und fördert Kunstschaffende aller Sparten.	Organisationsbeitrag Veranstaltungen	36'000	32'000					
	Zwischentotal	36'000	32'000					
	Andere Beiträge:							
	Personalaufwand Betriebstechniker	3'640	1'820					
	Personalaufwand öffentliche Arbeit	280	140					
	Personalaufwand Wochenendhauswart	0	450					
	Nutzung Räume Hauptstrasse 10	6'000	3'000					
	Hängematerial Galerie Gemeinde	150	0					
	Nutzungsgeb. Veranstaltungen	0	750					
	Nutzungsgeb. Rynacher Rundgang	0	350					
	Zwischentotal	10'070	6'510					
	Total Beiträge	46'070	38'510	46'000	51'000	51'000	51'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	34%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	9%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	43%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Midnight Sports Reinach	Barbeiträge:							Infolge Corona mussten im Frühjahr 3 Veranstaltungen abgesagt werden und im Herbst konnte die Saison 2020/21 nicht aufgenommen werden. *Die Verhandlungen betreffend Rückforderung des Leistungsbeitrags 2020 sind noch nicht abgeschlossen.
Organisiert Saisonangebot Midnight Sports Ziel: Kostenloses Sport- bzw. Begegnungsangebot (Samstagabend) für Jugendliche.	Organisationsbeitrag *	20'000	20'000					
	Zwischentotal	20'000	20'000					
	Andere Beiträge:							
	Hallenmiete	4'350	2'071					
	Hauswart	3'150	1'500					
	Nutzung Sitzungszimmer	100	0					
	Zwischentotal	7'600	3'571					
	Total Beiträge	27'600	23'571	28'000	28'000	28'000	28'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	72%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	27%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	100%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Neues Theater am Bahnhof	Barbeiträge:							Aufgrund des sehr hohen Defizites in der Spielsaison 2019/20 wurde auf die teilw. Rückforderung des Beitrags verzichtet.
Sorgt für abwechslungsreiches Jahresprogramm aus Sprech-, Musik-, Jugend-theater und Konzerte. Ziel: Förderung der regionalen Theaterkultur zur Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung und Gelegenheit für soziale Kontakte. Die Darstellung ermöglicht Jugendlichen die Entwicklung ihrer Fähigkeiten.	Organisationsbeitrag	25'000	25'000					
	Zwischentotal	25'000	25'000					
	Total Beiträge	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	3%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Tierpark Reinach	Barbeiträge:							Betrieb und Versorgung der Tiere musste trotz Corona normal gewährleistet werden.
Betreibt und unterhält einen Tierpark auf der Parzelle Nr. 485 der Bürgergemeinde Reinach. Ziel: Kostenloser Begegnungsort für die Bevölkerung, welche Interesse und Freude an Tieren hat.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	76'310	76'310					
	Zwischentotal	76'310	76'310					
	Andere Beiträge:							
	Wasser-, Abwassergebühren	6'000	1'667					
	Erlassene Bewilligungsgebühren	45	0					
	Personalaufwand Werkhof	2'730	2'730					
	Unterhaltsmaterial	1'500	500					
	Transport, Gebühren Mulden	4'000	4'243					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	640	640					
	Zwischentotal	14'915	9'780					
	Total Beiträge	91'225	86'090	107'000	104'000	104'000	104'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	62%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	12%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	74%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus	Barbeiträge:							Barbeitrag (aus Betriebsbeitrag und Beitrag Nebenkosten) in Höhe von CHF 3'830 zurückgefordert unter Berücksichtigung der Ertragsausfälle und Mehraufwendungen. Haben Entschädigungen aus Pandemieversicherung sowie Kurzarbeitsentschädigungen erhalten.
Betreibt und unterhält den Treffpunkt Leimgruberhaus an der Schulgasse 1. Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung den Besuch von Kultur- und Begegnungsangeboten.	Betriebsbeitrag	33'000	30'250					
	Beitrag an Nebenkosten	13'000	11'920					
	Beitrag an Reinigungskosten	11'000	11'000					
	Beitrag an allg. Unterhalt Mobiliar etc.	5'200	5'200					
	Beitrag an Öffentlichkeitsarbeit	2'000	2'000					
	Zwischentotal	64'200	60'370					
	Andere Beiträge:							
	Miete Liegenschaft Schulgasse 1	108'390	108'390					
	Bewilligungsgebühren (GWP)	90	0					
	Personalaufwand Werkhof Strassen	2'730	2'730					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	240	240					
	Personalaufwand Betriebstechniker	273	273					
	2x jährl. Nutzung Gemeindesaal/keller	1'100	0					
	Zwischentotal	112'823	111'633					
	Total Beiträge	177'023	172'003	176'000	176'000	176'000	176'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	53%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamt-ausgaben Organisation	94%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	147%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
22: Warenmarkt Reinach	Barbeiträge:							Pilotphase Warenmarkt: Zusätzliche Märkte mit längeren Öffnungszeiten und neuem Konzept (Piazza).
Organisieren und administrieren jährlich sechs Warenmärkte im Ortszentrum. Ziel: Belebt das Ortszentrum durch ein für die Bevölkerung kostenloses Begegnungsangebot. Bietet Verkaufs- und Präsentationsplattformen für Vereine, Private und Firmen.	Organisationsbeitrag	12'000	16'000					
	Zwischentotal	12'000	16'000					
	Andere Beiträge:							
	Möbilen und Geräte	2'400	4'450					
	Energie (Kosten Primeo Energie)	1'700	2'266					
	Erlassene Bewilligungsgebühren	270	0					
	Kehrichtsäcke, Abfallentsorgung	600	800					
	Personalaufwand Werkhof mit Transp.	16'380	38'311					
	Fahrzeuge Werkhof Strassen	4'440	6'160					
	Zwischentotal	25'790	51'987					
	Total Beiträge	37'790	67'987	38'000	62'000	62'000	62'000	
	Barbeiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	37%						
	Andere Beiträge / budgetierte Gesamt-ausgaben Organisation	79%						
	Total Beiträge / budgetierte Gesamtausgaben Organisation	115%						
Total Sport und Bewegung (LB21)		220'625	220'625					
Total Kultur und Begegnung (LB22)		885'201	819'696					
Gesamt Freizeit und Kultur (SB2)		1'105'826	1'040'321					

Soziales (SSP4)

Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
43a: Verein Netzwerk Reinach	Barbeiträge:							
Rekrutiert, betreut und bildet freiwillige Mitarbeitende aus, die an hilfesuchende Personen mit Wohnsitz in Reinach vermittelt werden. Ziel: Kostenlose, psychosoziale Begleitung von Personen in schwierigen Lebenssituationen durch freiwillige Mitarbeitende.	Löhne, Aus-/Weiterbildung, Betriebsk.	27'000	27'000					
	Zwischentotal	27'000	27'000					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal							
	Total Beiträge	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		48%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
43b: WBZ (Wohn-/Bürozentrum)	Barbeiträge:							
Das WBZ stellt der Gemeinde Reinach zwei Arbeitsplätze (20 Stellenprozente im Jahr) zur Verfügung und leistet dadurch einen aktiven Beitrag zur beruflichen Integration. Ziel: Das WBZ stellt Plätze für Integrationsprogramme zur Verfügung.	Beitrag an Kosten IP	30'000	30'000					
	Zwischentotal	30'000	30'000					
	Andere Beiträge:							
	Erläss der GGA-Gebühren	2'154	2'154					
	Zwischentotal	2'154	2'154					
	Total Beiträge	32'154	32'154	32'154	32'154	32'154	32'154	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		0.2%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
43c: Familien- und Jugendberatung Birseck	Barbeiträge:							
Der Verein Familien- und Jugendberatung Birseck unterhält eine Beratungsstelle. Diese setzt sich zum Ziel, im Auftrag der angeschlossenen Gemeinden, ganze Familien und einzelnen Familienmitgliedern in Konfliktsituationen und Krisen zu beraten und zu begleiten.	Pro Kopf Sozialbeitrag und Benutzungsbeitrag	170'000	154'645.80					
	Zwischentotal	170'000	154'645.80					
	Andere Beiträge:							
Zwischentotal								
Ziel: Bei der Familien- und Jugendberatung besteht keine Warteliste. Neue Klientinnen und Klienten erhalten innert nützlicher Frist einen Termin für ein Erstgespräch.	Total Beiträge	170'000	154'645.80	160'000	160'000	160'000	160'000	
	Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	33%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
43d: Verein "Phari"	Barbeiträge:							
Führung einer Lebensmittelabgabestelle der "Schweizer Tafel". Es werden wöchentlich Lebensmittelpakete an Personen, die nahe am oder unter dem Existenzminimum leben, abgegeben. Ziel: Förderung der Armutsbekämpfung und der Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln durch die wöchentliche Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln an Familien und Einzelpersonen.	Einmalbeitrag	30'000	30'000					
	Zwischentotal	30'000	30'000					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal							
	Total Beiträge	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		100%						
Total Ergänzende Sozialarbeit (LB43)		259'154	243'799.80					
Total Soziales (SB4)		259'154	243'799.80					

Gesundheit (SSP5)

Gesundheit (LB 51)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
51a: Spitex	Barbeiträge:							Hinweis: Neben Reinach leisten auch die Gemeinden Aesch, Pfeffingen, Duggingen, Grellingen, Dornach, Gempen und Hochwald Beiträge an die Spitex Region Birs GmbH.
Spitalexterne Pflege und Hauspflege. Ziel: Spitalexterne Pflege durch qualifiziertes Personal bei Langzeit- wie Akutpatienten, Hauspflege, Abklärungen im Auftrag der Gemeinde bei Betagten, Lauskontrolle in Schule und Kindergarten, Präventionsauftrag. Entlastungsleitungen für die Pflege zu Hause.	Betriebsbeitrag	2'350'000	2'338'045.10					
	Entlastungsleistungen	0						
	Zwischentotal	2'350'000	2'338'045.10					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal							
	Total Beiträge	2'350'000	2'338'045.10	2'450'000	2'500'000	2'550'000	2'600'000	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		22.6%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
51b: Verein Betagtenhilfe	Barbeiträge:							
Haushaltshilfe für betagte Personen. Ziel: Haushaltshilfe, Mahlzeitendienst 5x pro Woche und Mittagsclub.	Betriebsbeitrag	245'000	245'000					
		0						
	Zwischentotal	245'000	245'000					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal							
	Total Beiträge	245'000	245'000	245'000	245'000	245'000	245'000	
Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation		40%						

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2020	RG 2020	2021	2022	2023	2024	
51c: Verein Tages-Zentrum für Be- tagte	Barbeiträge:							Der Verein Tageszentrum wird per Ende 2020 aufgelöst; die Leistung Tageszentrum jedoch weitergeführt. Die künftige Trägerschaft steht noch nicht fest, weshalb kein Wert eingetragen werden kann unter «Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation».
Betreuungsangebot zur Entlastung der Angehörigen 3x pro Woche. Ziel: Betreuung von pflegebedürftigen Betagten zur Entlastung der Angehörigen.	Betriebsbeitrag	60'000	60'000					
	Zwischentotal	60'000	60'000					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal							
	Total Beiträge	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000	
	Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	37%						
Total Gesundheit LB51		2'655'000	2'643'045.10					
Gesamt Gesundheit (SB5)		2'655'000	2'643'045.10					

F Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Gesamt						Ø 5 Jahre Wert
	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Gesamt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Gesamt)}}$					53%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	-37%	110%	30%	107%	56%	
	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Allgemeiner Haushalt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Allgemeiner Haushalt)}}$					65%
Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Wasser	-32%	112%	41%	117%	85%	
	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Wasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Wasser)}}$					-201%
Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Abwasser	-41%	-478%	-44%	-318%	-126%	
	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Abwasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Abwasser)}}$					kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)
Richtwerte	> 100 %	Hochkonjunktur	-32%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	-145%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)
Selbstfinanzierungsgrad	80 % - 100 %	Normalfall				
	50 % - 80 %	Abschwung				
Zinsbelastungsanteil						Ø 5 Jahre Wert
	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	
Formel	$\frac{(\text{Zinsaufwand (340)} - \text{Zinsertrag (440)}) * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$					0%
Richtwerte	< 4 %	Gut	0%	0%	0%	0%
	4 % - 9 %	Genügend				
	> 9 %	Schlecht				

Kapitaldienstanteil		RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Kapitaldienst} * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	5%	5%	4%	5%	5%	5%
Richtwerte	< 5 % 5 % - 15 % > 15 %	Geringe Belastung Tragbare Belastung Hohe Belastung					
Selbstfinanzierungsanteil		RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	-3%	10%	4%	10%	3%	5%
Richtwerte	> 20 % 10 % - 20 % < 10 %	Gut Mittel Schlecht					
Investitionsanteil		RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Gesamtausgaben}}$	9%	13%	16%	12%	8%	12%
Richtwerte	< 10 % 10 % - 20 % 20 % - 30 % > 30 %	Schwache Investitionstätigkeit Mittlere Investitionstätigkeit Starke Investitionstätigkeit Sehr starke Investitionstätigkeit					
Nettoverschuldungsquotient		RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{(\text{Fremdkapital (20)} - \text{Finanzvermögen (10)}) * 100}{\text{Fiskalertrag (40)}}$	-18%	-18%	-5%	-7%	-3%	-10%
Richtwerte	< 100 % 100 % - 150 % > 150 %	Gut Genügend Schlecht					

Die Berechnung der Kennzahlen entspricht dem Modell des Statistischen Amtes BL (Finanzhandbuch HRM2 [Kapitel 16](#)).

Bemerkung: Die meisten Kennzahlen wurden aufgrund von HRM2 durch das statistische Amt neu definiert und an die Vorgabe der Finanzdirektorenkonferenz angepasst. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist infolge der neuen Kontenstruktur- und Kontenzuteilung sowie neuer Definition (andere Berechnungsgrundlage und Richtwerten) nicht mehr möglich. Eine nachträgliche Berechnung der Kennzahlen ist somit ausgeschlossen.

Der "Ø 5 Jahre Wert" kann ebenfalls nur ermittelt werden, wenn es sich um „alte“, bereits berechnete Kennzahlen handelt. Liegt noch kein 5-Jahres-Trend vor, wird der effektiv vorliegende Jahresdurchschnitt genommen.

Kommentar zu den Kennzahlen:

Der Gewinn über CHF 0.107 Mio. bewirkt sich geringer als im Vorjahr auf den Selbstfinanzierungsgrad aus, sodass der Anteil für den Allgemeinen Haushalt auf 85% sank und sich damit noch knapp in einem normalen Umfeld bewegt. Der Selbstfinanzierungsgrad der Spezialfinanzierung Wasser ist negativ, da das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen sukzessive reduziert wird. Ebenfalls negativ sind die Werte für die Spezialfinanzierung Abwasser, da es dort jährlich zu Aufwandüberschüssen kommt, jedoch genügend Eigenkapitalbasis der Spezialfinanzierung vorhanden ist. Der Kapitaldienstanteil weist weiterhin noch eine geringe Belastung aus. Der Selbstfinanzierungsanteil fiel auf den Status «schwach» somit kann weniger Finanzertrag in Investitionen investiert werden, was zur Folge hat, dass die Nettoverschuldung sich erhöht. Die Investitionstätigkeit (Anteil) liegt neu in einem schwachen Bereich, wird sich jedoch mit dem Neubau der Schulanlage Surbaum verstärken. Der Nettoverschuldungsquotient befindet sich immer noch auf einem erfreulich tiefen Niveau, zeigt aber erste Anzeichen der höheren Fremdverschuldung an aufgrund der geplanten erhöhten Investitionstätigkeit und daraus fehlender Liquidität.

G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen

G1. Ergebnisübersicht

Gemeinde Reinach		Ergebnisübersicht					
		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG							
Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss	92'840'499.16	92'947'947.50	98'985'185	96'940'865	100'864'548.51	101'320'082.88
	Ertragsüberschuss						
Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss		1'440'925.41		3'976'517		5'307'075.22
	Ertragsüberschuss						
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	Aufwandüberschuss	1'582'373.75		1'607'197		12'045'238.59	
	Ertragsüberschuss				2'369'320		
Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss	141'448.34				6'738'163.37	
	Ertragsüberschuss		34'000.00				6'282'629.00
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	107'448.34			2'044'320	455'534.37	
INVESTITIONSRECHNUNG							
Zunahme der Nettoinvestitionen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		7'054'599.82	1'443'425.75	10'421'000	4'497'000	11'835'368.75	2'736'937.75
Abnahme der Nettoinvestitionen			5'611'174.07		5'924'000		9'098'431.00
BILANZ							
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
		175'179'701.06	175'179'701.06			175'494'283.49	175'494'283.49

G2. Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung)

(in CHF 1'000)

2020

Mittelfluss ordentliche Geschäftstätigkeit	Finanzierungsanteil periodenfremder oder ausserordentlicher Erfolg	
Ordentliches Jahresergebnis		107
ordentliche Abschreibungen Finanz- und Verwaltungsvermögen		4'259
Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen	157	
Zu-/ Abnahme Guthaben, Forderungen		-2'228
Zu-/ Abnahme Transitorische Aktiven		-257
Zu-/ Abnahme Transitorische Passiven		3
Zu-/ Abnahme laufende Verpflichtungen u. kurzfr. Schulden		-11'315
Zu-/ Abnahme kurz. u langfr. Rückstellungen		137
Zu-/Abnahme Fonds, Zweckbindung u. Rücklage Globalbudget		335
Zu-/Abnahme Spezialfinanzierungen		-1'390
Zu-/Abnahme Vorfinanzierungen		-325
Zu-/Abnahme Finanzpolitische Reserve		0
Mittelfluss ordentliche Geschäftstätigkeit		-10'673
Mittelfluss periodenfremde und ausserordentliche Geschäftstätigkeit		
Veränderung ordentliches Jahresergebnis durch periodenfremden oder ausserordentlicher Erfolg (Netto- Buchgewinn Neubewertung Finanzvermögen)		0
zusätzliche Abschreibungen		0
Mittelfluss periodenfremde und ausserordentliche Geschäftstätigkeit		0
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		-10'673
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Finanzvermögen		
Festverzinsliche Wertpapiere		0
Nettoinvestitionen Darlehen		0
Investitionen Liegenschaften		0
Desinvestitionen Liegenschaften		145
Darlehen / Beteiligungen (Investitionen)		0
Darlehen / Beteiligungen (Desinvestitionen)		0
darin enthaltene Abschreibungen		
		145

(in CHF 1'000)

2020

Verwaltungsvermögen	Finanzierungsanteil periodenfremder oder ausserordentlicher Erfolg	
Nettoinvestitionen Sachgüter		-4'940
Nettoinvestitionen Andere Anlagen, Darlehen, Beteiligungen		-142
Nettoinvestitionen Investitionsbeiträge		0
Nettoinvestitionen Sachgüter Antenne		-6
Nettoinvestitionen Sachgüter Wasser		-344
Nettoinvestitionen Sachgüter Abwasser		-179
Nettoinvestitionen Abfall		0
		-5'611
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		-5'466
Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit		-16'139
Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit		-16'139
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu-/Abnahme mittel- / langfristige Schulden		12'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		12'000
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-4'139
Flüssige Mittel am 1.1.		10'018
Flüssige Mittel am 31.12.		5'879
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-4'139
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		0

G3. Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis)

RECHNUNG 2020

Hauptbuchhaltung HRM2

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	11'845'704.83	2'303'340.67 9'542'364.16	12'046'363	2'397'127 9'649'236	11'317'123.02	2'356'176.65 8'960'946.37
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaufwand	3'651'352.51	2'415'040.97 1'236'311.54	3'878'609	2'409'357 1'469'252	3'866'414.80	2'482'057.96 1'384'356.84
2	BILDUNG Nettoaufwand	23'775'098.20	2'290'667.48 21'484'430.72	24'281'317	2'266'473 22'014'844	23'432'910.83	2'370'968.85 21'061'941.98
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE Nettoaufwand	4'806'403.49	2'050'455.52 2'755'947.97	4'714'013	2'139'595 2'574'418	4'940'594.80	2'221'957.52 2'718'637.28
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	8'293'697.93	598'220.60 7'695'477.33	7'560'153	654'600 6'905'553	8'524'326.44	645'381.30 7'878'945.14
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	19'220'594.89	7'127'933.28 12'092'661.61	21'127'160	7'217'250 13'909'910	19'599'863.21	6'616'519.13 12'983'344.08
6	VERKEHR Nettoaufwand	4'470'211.59	182'766.76 4'287'444.83	4'919'784	216'200 4'703'584	4'750'676.74	243'564.23 4'507'112.51
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	8'369'252.19	7'089'830.41 1'279'421.78	8'732'653	7'394'315 1'338'338	8'302'938.20	7'186'878.14 1'116'060.06
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	298'734.12 163'047.31	461'781.43	382'958 88'702	471'660	315'197.12 174'286.61	489'483.73
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	8'109'449.41 60'318'460.97	68'427'910.38	11'342'175 60'432'113	71'774'288	15'814'503.35 60'892'592.02	76'707'095.37
Total		92'840'499.16 107'448.34	92'947'947.50	98'985'185	96'940'865 2'044'320	100'864'548.51 455'534.37	101'320'082.88
Total		92'947'947.50	92'947'947.50	98'985'185	98'985'185	101'320'082.88	101'320'082.88

G4. Detaildarstellung der Bilanz

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
1	A K T I V E N				
10	FINANZVERMÖGEN	175'494'283.49	466'007'738.12	466'322'320.55	175'179'701.06
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	107'849'061.52	458'953'138.30	460'620'237.37	106'181'962.45
		10'018'072.74	193'014'409.64	197'153'081.41	5'879'400.97
1000	Kasse	7'387.25	455'211.40	450'101.40	12'497.25
10000	Kasse	7'387.25	455'211.40	450'101.40	12'497.25
1001	Post	507'431.61	11'146'210.18	11'065'178.86	588'462.93
10010	Post	507'431.61	11'146'210.18	11'065'178.86	588'462.93
1002	Bank	9'503'253.88	181'412'988.06	185'637'801.15	5'278'440.79
10020	Bank	9'503'253.88	181'412'988.06	185'637'801.15	5'278'440.79
101	Forderungen	20'582'042.20	255'159'979.21	252'932'406.03	22'809'615.38
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'601'350.09	11'455'032.15	11'296'382.27	1'759'999.97
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'626'478.20	11'454'957.95	11'268'333.40	1'813'102.75
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-25'246.06	0.00	27'930.92	-53'176.98
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	117.95	74.20	117.95	74.20
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	391'634.85	264'670.20	126'964.65
10110	Kontokorrente mit Dritten	0.00	391'634.85	264'670.20	126'964.65
1012	Steuerforderungen	18'547'599.34	89'730'049.95	88'427'334.88	19'850'314.41
10120	Forderungen Gemeindesteuern	19'682'562.56	89'602'053.95	88'427'334.88	20'857'281.63
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-1'134'963.22	127'996.00	0.00	-1'006'967.22
1013	Anzahlungen an Dritte	500'000.00	929'000.00	500'000.00	929'000.00
10130	Allgemeine Anzahlungen an Dritte	500'000.00	929'000.00	500'000.00	929'000.00
1015	Durchlaufskonto	-329'105.36	152'399'101.87	152'069'996.51	0.00
10150	Durchlaufskonto	-329'105.36	152'399'101.87	152'069'996.51	0.00

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
10160	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
1019	Übrige Forderungen	162'198.13	255'160.39	374'022.17	43'336.35
10190	Übrige Forderungen	162'198.13	255'160.39	374'022.17	43'336.35
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	0.00	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'520'749.93	10'777'279.45	10'520'749.93	10'777'279.45
1042	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	8'346'975.10	9'626'741.40	8'346'975.10	9'626'741.40
10420	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	8'346'975.10	9'626'741.40	8'346'975.10	9'626'741.40
1045	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'173'774.83	1'150'538.05	2'173'774.83	1'150'538.05
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'173'774.83	1'150'538.05	2'173'774.83	1'150'538.05
107	Finanzanlagen	142'630.00	1'470.00	0.00	144'100.00
1070	Aktien und Anteilscheine	142'630.00	1'470.00	0.00	144'100.00
10700	Aktien und Anteilscheine	142'630.00	1'470.00	0.00	144'100.00
108	Sachanlagen	66'585'566.65	0.00	14'000.00	66'571'566.65
1080	Grundstücke	50'354'699.00	0.00	14'000.00	50'340'699.00
10800	Grundstücke ohne Baurechte	28'466'985.00	0.00	0.00	28'466'985.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	21'887'714.00	0.00	14'000.00	21'873'714.00
1084	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	0.00	0.00	16'230'867.65
10840	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	0.00	0.00	16'230'867.65
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	67'645'221.97	7'054'599.82	5'702'083.18	68'997'738.61
140	Sachanlagen	60'409'220.55	6'912'892.09	4'989'588.05	62'332'524.59
1400	Grundstücke	94'510.78	0.00	0.00	94'510.78
14000	Allgemeiner Haushalt	94'510.78	0.00	0.00	94'510.78
1401	Strassen/Verkehrswege	7'542'354.66	1'209'585.57	383'022.21	8'368'918.02
14010	Strassen/Verkehrswege	7'542'354.66	1'209'585.57	383'022.21	8'368'918.02

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
1402	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00
14020	Wasserbau	0.00		0.00	0.00
1403	Übrige Tiefbauten	28'481'624.54	3'381'140.72	2'341'044.57	29'521'720.69
14030	Allgemeiner Haushalt	19'622'149.67	1'693'415.92	1'013'887.40	20'301'678.19
14031	Wasserversorgung	5'764'991.87	889'744.90	649'514.32	6'005'222.45
14032	Abwasserbeseitigung	3'092'045.25	744'131.40	629'543.05	3'206'633.60
14033	Abfallbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
14035	Antennenanlage GGA	2'436.75	53'848.50	48'099.80	8'185.45
1404	Hochbauten	20'866'974.77	1'554'415.09	1'678'404.86	20'742'985.00
14040	Allgemeiner Haushalt	20'866'973.77	1'554'415.09	1'678'404.86	20'742'984.00
14041	Wasserversorgung	1.00	0.00	0.00	1.00
1405	Waldungen	1.00	0.00	0.00	1.00
14050	Waldungen	1.00	0.00	0.00	1.00
1406	Mobilien	3'320'415.78	767'750.71	571'888.39	3'516'278.10
14060	Allgemeiner Haushalt	3'251'119.93	749'180.61	561'399.69	3'438'900.85
14061	Wasserversorgung	69'294.85	18'570.10	10'488.70	77'376.25
14062	Abwasserbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
1409	Übrige Sachanlagen	103'339.02	0.00	15'228.02	88'111.00
14090	Allgemeiner Haushalt	25'520.12	0.00	3'760.12	21'760.00
14093	Abfallbeseitigung	77'818.90	0.00	11'467.90	66'351.00
142	Immaterielle Anlagen	1'385'948.82	141'707.73	201'605.33	1'326'051.22
1420	Software	276'697.30	103'386.70	74'330.00	305'754.00
14200	Allgemeiner Haushalt	276'697.30	103'386.70	74'330.00	305'754.00
1429	Planwerke	1'109'251.52	38'321.03	127'275.33	1'020'297.22
14290	Allgemeiner Haushalt	1'109'251.52	38'321.03	127'275.33	1'020'297.22
144	Darlehen	1'789'692.45	0.00	0.00	1'789'692.45
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	189'692.45	0.00	0.00	189'692.45
14445	Antennenanlage GGA	189'692.45	0.00	0.00	189'692.45

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'600'000.00	0.00	0.00	1'600'000.00
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'600'000.00	0.00	0.00	1'600'000.00
145	Beteiligungen	20'001.00	0.00	0.00	20'001.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	20'001.00	0.00	0.00	20'001.00
14540	Allgemeiner Haushalt	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
14545	Antennenanlage GGA	1.00	0.00	0.00	1.00
146	Investitionsbeiträge	4'040'359.15	0.00	510'889.80	3'529'469.35
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	1'767'474.65	0.00	175'938.40	1'591'536.25
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	1'767'474.65	0.00	175'938.40	1'591'536.25
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	2'272'884.50	0.00	334'951.40	1'937'933.10
14620	Allgemeiner Haushalt	2'272'884.50	0.00	334'951.40	1'937'933.10
2	P A S S I V E N	-175'494'283.49	179'888'169.82	180'202'752.25	-175'179'701.06
20	FREMDKAPITAL	-103'783'952.46	179'283'453.78	178'457'988.77	-104'609'417.47
200	Laufende Verbindlichkeiten	-30'700'996.85	143'339'513.40	141'654'033.63	-32'386'476.62
2000	Kreditoren	-4'307'225.86	37'253'402.29	38'232'962.36	-3'327'665.79
20000	Kreditoren	-4'307'225.86	37'253'402.29	38'232'962.36	-3'327'665.79
2001	Kontokorrente mit Dritten	-328'276.27	9'413'266.31	9'369'824.37	-371'718.21
20010	Kontokorrente mit Dritten	-328'276.27	9'413'266.31	9'369'824.37	-371'718.21
2002	Steuern	-23'851'727.77	26'512'482.23	23'899'725.95	-26'464'484.05
20020	Steuerguthaben der Steuerpflichtigen	-23'851'737.30	26'484'178.50	23'871'431.75	-26'464'484.05
20022	Steuerschulden MWST	9.53	28'303.73	28'294.20	0.00
2005	Durchlaufkonto	-6'506.43	70'125'045.52	70'133'171.75	1'619.80
20050	Durchlaufkonto	-6'506.43	70'125'045.52	70'133'171.75	1'619.80
2006	Depotgelder und Kautionen	-2'207'260.52	28'993.05	18'349.20	-2'217'904.37

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
20060	Depotgelder und Kautionen	-2'207'260.52	28'993.05	18'349.20	-2'217'904.37
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	0.00	6'324.00	0.00	-6'324.00
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	0.00	6'324.00	0.00	-6'324.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-13'000'000.00	19'000'000.00	32'000'000.00	0.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	0.00	0.00	0.00	0.00
20101	Verbindlichkeiten gegenüber Post	0.00	0.00	0.00	0.00
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0.00	0.00	0.00	0.00
2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00
20110	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	-13'000'000.00	19'000'000.00	32'000'000.00	0.00
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	-13'000'000.00	19'000'000.00	32'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'740'592.24	1'743'940.38	1'740'592.24	-1'743'940.38
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	-590'000.00	631'000.00	590'000.00	-631'000.00
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	-590'000.00	631'000.00	590'000.00	-631'000.00
2045	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-1'150'592.24	1'112'940.38	1'150'592.24	-1'112'940.38
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-1'150'592.24	1'112'940.38	1'150'592.24	-1'112'940.38
205	Kurzfristige Rückstellungen	-274'229.00	0.00	63'095.00	-211'134.00
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-254'229.00	0.00	43'095.00	-211'134.00
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-254'229.00	0.00	43'095.00	-211'134.00
2052	Rückstellungen für Prozesse	-20'000.00	0.00	20'000.00	0.00
20520	Rückstellungen für Prozesse	-20'000.00	0.00	20'000.00	0.00
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-57'000'000.00	15'000'000.00	3'000'000.00	-69'000'000.00
2064	Darlehen	-57'000'000.00	15'000'000.00	3'000'000.00	-69'000'000.00
20640	Darlehen	-57'000'000.00	15'000'000.00	3'000'000.00	-69'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-812'925.27	200'000.00	267.90	-1'012'657.37
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	-300'000.00	200'000.00	0.00	-500'000.00
20820	Rückstellungen für Prozesse	-300'000.00	200'000.00	0.00	-500'000.00
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-183'000.00	0.00	0.00	-183'000.00
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-183'000.00	0.00	0.00	-183'000.00
2086	Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
20860	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2089	Übrige langfristige Rückstellungen	-329'925.27	0.00	267.90	-329'657.37
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	-329'925.27	0.00	267.90	-329'657.37
209	Fonds im Fremdkapital	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
2091	Fonds im Fremdkapital	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
29	EIGENKAPITAL	-71'710'331.03	604'716.04	1'744'763.48	-70'570'283.59
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-15'189'653.60	0.00	1'390'239.83	-13'799'413.77
2900	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-15'189'653.60	0.00	1'390'239.83	-13'799'413.77
29001	Wasserversorgung	-2'539'018.64	0.00	614'176.00	-1'924'842.64
29002	Abwasserbeseitigung	-9'677'465.24	0.00	325'134.00	-9'352'331.24
29003	Abfallbeseitigung	-3'065'148.36	0.00	186'099.83	-2'879'048.53
29005	Antennenanlage GGA	91'978.64	0.00	264'830.00	356'808.64

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2020	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2020
291	Fonds im Eigenkapital	-1'030'569.83	138'267.70	29'523.65	-1'139'313.88
2910	Fonds im Eigenkapital	-243'636.78	137'542.00	18'404.90	-362'773.88
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	-28'000.00	0.00	0.00	-28'000.00
29102	Fonds nach Gemeindereglement	-215'636.78	8'790.00	18'404.90	-206'021.88
29109	Mehrwertabgabe	0.00	128'752.00	0.00	-128'752.00
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen	-786'933.05	725.70	11'118.75	-776'540.00
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen	-786'933.05	725.70	11'118.75	-776'540.00
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	359'000.00	0.00	-359'000.00
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	359'000.00	0.00	-359'000.00
29200	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	359'000.00	0.00	-359'000.00
293	Vorfinanzierungen	-16'775'000.00	0.00	325'000.00	-16'450'000.00
2930	Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte	-5'000'000.00	0.00	0.00	-5'000'000.00
29300	Allgemeiner Haushalt	-5'000'000.00	0.00	0.00	-5'000'000.00
2931	Vorfinanzierungen für bereits realisierte Investitionen	-11'775'000.00	0.00	325'000.00	-11'450'000.00
29310	Allgemeiner Haushalt	-11'775'000.00	0.00	325'000.00	-11'450'000.00
294	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00
2940	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00
29400	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-32'207'478.60	107'448.34	0.00	-32'314'926.94
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-32'207'478.60	107'448.34	0.00	-32'314'926.94
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-32'207'478.60	107'448.34	0.00	-32'314'926.94
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00	286'119'568.30	286'119'568.30	0.00

G5. Auflistung der Investitionen

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2020							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2019	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2020	Ausgaben 2020	Verbleibender Kredit per 31.12.2020	Schluss- abrechnung
		Datum	Art						
	TOTAL			94'156'500.00	28'703'420.02	65'453'079.98	7'054'599.82	58'398'480.16	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			3'723'000.00	3'054'162.17	668'837.83	365'230.30	303'607.53	
0220.5060.04	EDV-Hardware 2019	17.12.2018	BU	162'000.00	125'875.80	36'124.20	39'000.00	-2'875.80	23.03.2021
0220.5060.05	EDV-Hardware 2020	16.12.2019	BU	219'000.00		219'000.00	222'843.60	-3'843.60	23.03.2021
0220.5060.06	EDV-Hardware 2021	14.12.2020	BU	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
0220.5200.04	EDV-Software 2019	17.12.2018	BU	130'000.00	98'904.75	31'095.25	30'000.00	1'095.25	23.03.2021
0220.5200.05	Ersatz Baureg-DB durch Baupro Software	16.12.2019	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
0220.5200.06	EDV-Software 2020	16.12.2019	BU	62'000.00		62'000.00	61'108.90	891.10	23.03.2021
0220.5200.07	EDV-Software 2021	14.12.2020	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
0220.5200.3001	EDV-Projekt Ersatz RUF (2019)	17.12.2018	BU	90'000.00		90'000.00		90'000.00	
0220.5200.3002	EDV-Projekt Ersatz RUF (2020)	16.12.2019	BU	90'000.00		90'000.00	12'277.80	77'722.20	
0220.5200.3003	EDV-Projekt Ersatz RUF (2021)	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
0290.5010.01	Sanierung Vorplatz GZR	14.12.2020	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
0290.5040.02	Umbau Kultur- & Begegnungszentrum	16.03.2015	SV	2'600'000.00	2'829'381.62	-229'381.62		-229'381.62	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			510'000.00	275'947.25	234'052.75		234'052.75	
1500.5040.01	Werkhof kleiner Anbau (2019+) Rettungsdienst	16.12.2019	BU	130'000.00		130'000.00		130'000.00	
1500.5060.01	Materialtransporter mit Hebebühne FW	12.12.2016	BU	300'000.00	275'947.25	24'052.75		24'052.75	
1500.5060.04	Feuerwehr Ersatz Subaru	14.12.2020	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
2	BILDUNG			54'722'000.00	2'646'401.16	52'075'598.84	986'246.13	51'089'352.71	
2120.5060.05	Informations- & Kommunikationstechnologie 2020	16.12.2019	BU	159'000.00		159'000.00	135'974.45	23'025.55	23.03.2021
2120.5060.06	Informations- & Kommunikationstechnologie 2021	14.12.2020	BU	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
2170.5040.0801	KG Habshag (2019)	17.12.2018	BU	440'000.00	36'913.20	403'086.80		403'086.80	
2170.5040.0802	KG Habshag (2020)	16.12.2019	BU	440'000.00		440'000.00	458'059.60	-18'059.60	
2170.5040.09	KG Sonnenweg	16.12.2019	BU	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
2170.5040.19	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2171.5040.07	SA Fiechten, Sofortmassnahmen	25.01.2016	SV	838'000.00	558'089.03	279'910.97	91'984.19	187'926.78	23.03.2021
2171.5040.10	SA Surbaum, Projektierung	25.01.2016	SV	1'050'000.00	1'141'749.13	-91'749.13	88'032.84	-179'781.97	
2171.5040.11	SA Surbaum, Ausführung	27.09.2020	SV	48'980'000.00	-33'427.10	49'013'427.10	546.30	49'012'880.80	
2171.5040.1402	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00	4'443.75	95'556.25	
2171.5040.1501	SA Fiechten - Spielplatz Nord (2019)	17.12.2018	BU	170'000.00	176'366.30	-6'366.30		-6'366.30	23.03.2021
2171.5040.1502	SA Fiechten - Spielplatz Nord (2020)	16.12.2019	BU	50'000.00		50'000.00	13'215.15	36'784.85	23.03.2021
2171.5040.1601	SA Weiermatt - Provisorien (2020)	16.12.2019	BU	300'000.00		300'000.00	35'000.00	265'000.00	
2171.5040.1602	SA Weiermatt - Provisorien (2021)	14.12.2020	BU	850'000.00		850'000.00		850'000.00	
2171.5040.17	SA Weiermatt - Dachisolation	16.12.2019	BU	60'000.00		60'000.00	50'620.10	9'379.90	23.03.2021
2171.5090.01	SA Fiechten - Ersatz Heizungsanlage	17.12.2018	BU	890'000.00	766'710.60	123'289.40	108'369.75	14'919.65	
2174.5040.01	Umbau Obristhaus zur Musikschule	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2020							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2019	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2020	Ausgaben 2020	Verbleibender Kredit per 31.12.2020	Schluss- abrechnung
		Datum	Art						
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE			21'020'000.00	19'372'315.17	1'647'684.83	1'653'379.73	-5'694.90	
3321.5030.09	GGA Diverse Erweiterungen 2020	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00	53'848.50	46'151.50	23.03.2021
3321.5030.11	GGA Diverse Erweiterungen 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
3321.5030.12	GGA Netzausbau FTTH 2021	14.12.2020	BU	500'000.00		500'000.00		500'000.00	
3411.5030.02	Sanierung Aufwertung Gartenbad Reinach Auslösung Umsetzung	05.06.2016	SV	9'380'000.00	11'824'820.18	-2'444'820.18		-2'444'820.18	
3411.5030.0201	Gartenbad Sanierung Aufwertung und Auslösung Umsetzung	16.12.2019	BU	200'000.00		200'000.00	341'952.40	-141'952.40	
3411.5030.04	Saierung Bauschäden Gartenbad Reinach				460'969.27	-460'969.27	70'311.80	-531'281.07	
3411.5030.05	Sanierung Kinderbecken Gartenbad Reinach	14.12.2020	BU	220'000.00		220'000.00		220'000.00	
3411.5040.01	Schwimmbadgebäude Betriebsleiter Hüllensanierung	12.12.2016	BU	380'000.00	416'146.95	-36'146.95	-1'440.45	-34'706.50	
3414.5030.01	Sportzone Fiechten, Kunstrasen, Umgebung	30.01.2017	SV	2'400'000.00	2'273'755.26	126'244.74	81'797.25	44'447.49	23.03.2021
3414.5030.02	Sportzone Fiechten, Clubhaus/Garderobe	30.01.2017	SV	4'550'000.00	4'241'333.41	308'666.59	313'218.35	-4'551.76	23.03.2021
3414.5030.03	Sportzone Fiechten, 2. Etappe Kunstrassenfeld	11.05.2020	SV	2'305'000.00		2'305'000.00	88'108.02	2'216'891.98	
3414.5040.01	Umbau Clubhaus Einschlag	16.12.2019	BU		14'529.05	-14'529.05		-14'529.05	
3420.5030.02	Einschlag - Umnutzung Freizeitanlage	16.12.2019	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
3420.5040.07	Spielplatz Keltenweg	11.12.2017	BU	70'000.00	70'000.00				23.03.2021
3420.5040.0801	Spielplatz Leymenstrasse (2019)	17.12.2018	BU	50'000.00	65'638.25	-15'638.25		-15'638.25	23.03.2021
3420.5040.0802	Spielplatz Leymenstrasse (2020)	16.12.2019	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	23.03.2021
3420.5040.09	Spielplatz Angensteinerstrasse	16.12.2019	BU	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
3420.5040.10	Spielplatz Rebberg	14.12.2020	BU	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3421.5040.01	Jugendhaus - Gesamtsanierung	16.12.2019	BU	660'000.00	5'122.80	654'877.20	705'583.86	-50'706.66	
6	VERKEHR			4'730'000.00	1'241'607.44	3'488'392.56	1'565'193.63	1'923'198.93	
6150.5010.1202	Brückenbauwerke 2020	16.12.2019	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
6150.5010.16	Strassenbau Krummenrainweg	14.12.2015	BU	750'000.00	461'279.73	288'720.27	264'362.25	24'358.02	
6150.5010.1701	Strassenbau Brunngasse (2017)	14.12.2015	BU	300'000.00	28'639.65	271'360.35		271'360.35	23.03.2021
6150.5010.1702	Strassenbau Brunngasse (2018)	11.12.2017	BU	200'000.00	191'981.70	8'018.30		8'018.30	23.03.2021
6150.5010.1703	Strassenbau Brunngasse (2019)	17.12.2018	BU	250'000.00	81'460.35	168'539.65		168'539.65	23.03.2021
6150.5010.1704	Strassenbau Brunngasse (2020)	16.12.2019	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	23.03.2021
6150.5010.23	Strassenbau Zihlackerstrasse / Klusweg / Fiechtenweg	11.12.2017	BU	700'000.00	287'092.45	412'907.55	327'993.90	84'913.65	
6150.5010.24	Strassenbau Dornacherweg	11.12.2017	BU	200'000.00	44'476.40	155'523.60		155'523.60	
6150.5010.25	Ersatz Ettingerschopf	11.12.2017	BU	80'000.00	1'884.76	78'115.24		78'115.24	
6150.5010.26	Strassenbau Hinterlindenweg	12.12.2016	BU	300'000.00		300'000.00	250'260.00	49'740.00	
6150.5010.29	Strassenbau - E-Mobilität Ladestationen	17.12.2018	BU	30'000.00	7'356.65	22'643.35		22'643.35	
6150.5010.30	Strassenbau - Fichtenweg Gestaltung Aussenraum	17.12.2018	BU	270'000.00	23'374.95	246'625.05	217'311.37	29'313.68	
6150.5010.31	Strassenbau - Kägenstrasse/Neuhofstrasse	16.12.2019	BU	180'000.00		180'000.00		180'000.00	
6150.5010.32	Strassenbau - General Guisan-Strasse Sanierung	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.33	Strassenbau - Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.34	Strassenbeleuchtung 2020	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00	99'882.90	117.10	23.03.2021
6150.5010.35	Verkehrsflächen - Aussenräume 2020	16.12.2019	BU	50'000.00		50'000.00	49'775.15	224.85	23.03.2021
6150.5010.36	Strassenbeleuchtung 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.37	Strassenbau - Brückenbauwerke Instandhaltung 2021	14.12.2020	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6150.5010.38	Verkehrsflächen Aussenräume 2021	14.12.2020	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2020							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2019	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2020	Ausgaben 2020	Verbleibender Kredit per 31.12.2020	Schluss- abrechnung
		Datum	Art						
6150.5060.06	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2020	16.12.2019	BU	350'000.00		350'000.00	351'362.56	-1'362.56	23.03.2021
6150.5060.07	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2021	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
6150.5290.05	Revision Strassennetzplan -Reglement 2020	16.12.2019	BU	10'000.00		10'000.00	4'245.50	5'754.50	23.03.2021
6230.5040.01	Buswartehalle	16.12.2019	BU	50'000.00	71'059.75	-21'059.75		-21'059.75	23.03.2021
6230.5290.01	Studie Verknüpfung Tramlinien 10 & 11	12.12.2016	BU	70'000.00	43'001.05	26'998.95		26'998.95	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			9'451'500.00	2'112'986.83	7'338'513.17	2'484'550.03	4'853'963.14	
7101.5030.04	Wasserleitung Krummenrainweg	12.12.2016	BU	200'000.00	88'189.05	111'810.95	88'675.90	23'135.05	
7101.5030.05	Wasserleitung Brunngasse/Hinterlindenweg/ob. & unt. Rebbergweg	12.12.2016	BU	750'000.00	228'882.65	521'117.35	197'767.85	323'349.50	23.03.2021
7101.5030.06	Wasserleitung Fiechten	12.12.2016	BU	250'000.00	107'691.15	142'308.85		142'308.85	
7101.5030.10	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2020	16.12.2019	BU	1'200'000.00		1'200'000.00	603'301.15	596'698.85	23.03.2021
7101.5030.11	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2021	14.12.2020	BU	1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00	
7101.5060.05	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2020	16.12.2019	BU	40'000.00		40'000.00	18'570.10	21'429.90	23.03.2021
7101.5060.06	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2021	14.12.2020	BU	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
7101.5290.01	Grundwasserschutzzonenplan	12.12.2016	BU	70'000.00	23'235.25	46'764.75	1'022.45	45'742.30	
7201.5030.0302	Kanalisation Brunngasse & Hinterlindenweg	12.12.2016	BU	800'000.00	537'027.70	262'972.30	247'990.55	14'981.75	
7201.5030.09	Kanalisationsleitung Fiechten	12.12.2016	BU	150'000.00	27'540.85	122'459.15		122'459.15	
7201.5030.18	Umlegung Kanalisation QP Schönenbach	11.12.2017	BU	200'000.00	159'232.25	40'767.75		40'767.75	23.03.2021
7201.5030.23	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2020	16.12.2019	BU	500'000.00		500'000.00	252'442.25	247'557.75	23.03.2021
7201.5030.24	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem 2020	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00	95'875.60	4'124.40	23.03.2021
7201.5030.25	Sauberwasserleitungen GEP 2020	16.12.2019	BU	100'000.00		100'000.00	97'823.00	2'177.00	23.03.2021
7201.5030.26	Hauskanalisationsleitungen 2020	16.12.2019	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	23.03.2021
7201.5030.27	Optimierung Mischwasserbecken Weiermatt	16.12.2019	BU	150'000.00		150'000.00	50'000.00	100'000.00	
7201.5030.28	Anpassung Regenauslässe	14.12.2020	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
7201.5030.29	Erschliessung Bantel	16.12.2019	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
7201.5030.30	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2021	14.12.2020	BU	350'000.00		350'000.00		350'000.00	
7201.5030.31	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.32	Sauberwasserleitungen GEP 2021	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.33	Hauskanalisationsleitungen 2021	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7410.5020.01	Weiher (Projekt Birssparklandschaft) Projektierung	14.12.2015	BU	70'000.00	105'819.75	-35'819.75		-35'819.75	
7410.5020.0102	Weiher (Projekt Birssparklandschaft) Ausführung	20.05.2019	SV	541'500.00		541'500.00	488'687.60	52'812.40	
7710.5030.0101	Erweiterung Urnennischenwand	16.12.2019	BU	950'000.00	597'786.30	352'213.70	293'972.10	58'241.60	
7710.5030.02	Erweiterung Gemeinschaftsgrab	16.12.2019	BU	560'000.00		560'000.00	15'368.40	544'631.60	
7900.5290.05	Übrige immat. Anlagen Angensteinerplatz	17.12.2018	BU	70'000.00	41'149.00	28'851.00		28'851.00	23.03.2021
7900.5290.07	Arealentwicklung Wieland-/Landererstrasse	16.12.2019	BU	50'000.00	32'265.95	17'734.05	2'035.53	15'698.52	
7900.5290.08	Zentrumsentwicklung	05.04.2016	SV	200'000.00	113'158.00	86'842.00		86'842.00	
7900.5290.10	Kägen 2035	11.12.2017	BU	100'000.00	25'848.00	74'152.00	12'022.90	62'129.10	23.03.2021
7900.5290.1201	Taunerquartier Süd (2019)	17.12.2018	BU	50'000.00	10'000.00	40'000.00		40'000.00	23.03.2021
7900.5290.1202	Taunerquartier Süd (2020)	16.12.2019	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	23.03.2021
7900.5290.1203	Taunerquartier Süd (2021)	14.12.2020	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
7900.5290.13	Pilot Freiraum Mischeliagger	16.12.2019	BU	50'000.00	15'160.93	34'839.07	18'994.65	15'844.42	23.03.2021
7900.5290.14	Schwachstellen Langsamverkehr	17.12.2018	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	23.03.2021
7900.5290.15	Schwachstellen Langsamverkehr 2021	14.12.2020	BIU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	

G6. Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

2020

ANBU Reinach, Reinach BL
HBU HRM2

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	ver- kürzt	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
							brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14	Verwaltungsvermögen								67'645'221.97	5'611'174.07		-4'258'657.43		68'997'738.61	
140	Sachanlagen						95'691'679.21	87'421'585.68	60'409'220.55	5'469'466.34		-3'546'162.30		62'332'524.59	
1400	Grundstücke						94'510.78	94'510.78	94'510.78					94'510.78	
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt						94'510.78	94'510.78	94'510.78					94'510.78	
14000.16	Land noch nicht best. Nutzung	4972	434	---			107'362'596.30	99'062'502.77	1.00					1.00	1882
14000.17	Land (Wald/Landwirtschaft)	457	4577	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1883
14000.18	Land (Wald/Landwirtschaft)	463	18'625	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1884
14000.19	Land (OeW/Wald)	485	17'688	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1885
14000.20	Land (Wald/Landwirtschaft)	486	40'816	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1886
14000.21	Land (OeW)	501	4'085	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1887
14000.22	Land (OeW)	502	1'676	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1888
14000.23	Land (OeW)	503	2'275	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1889
14000.24	Land (OeW)	582	3'490	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1890
14000.25	Land (OeW)	582	2'979	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1891
14000.26	Land (OeW)	1296	212	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1892
14000.27	Land (Wald)	1353	300	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1893
14000.28	Wald/Gewässer	1755	350	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1894
14000.29	Strasse/Gewässer	1069	592	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1895
14000.30	GRZ/Gewässer/Strasse	1731	4'315	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1896
14000.31	GRZ/Gewässer/Strasse/Wald	1753	1'909	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1897
14000.32	LWZ / Wald	1971	857	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1898
14000.33	LWZ/Wald	2149	11'598	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1899
14000.34	Wald/LWZ/Strasse/OeW	2150	12'188	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1900
14000.35	OeW	2412	108	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1901
14000.36	OeW	2847	147	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1902
14000.37	LWZ / Strasse	3312	284	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1903
14000.38	OeW	3744	497	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1904
14000.39	OeW	3804	199	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1905
14000.40	Strasse mit Brunnen	3805	255	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1906
14000.41	Wald	3879	4'451	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1907
14000.42	OeW / Wald	4503	2'497	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1908
14000.43	LWZ/Wald/Strasse/Gewässer	4558	142'824	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1909
14000.44	OeW / Strasse	4963	1'422	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1910
14000.45	OeW	6128	224	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1911
14000.46	Wald	7696	276	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1912
14000.47	Strasse	11412	185	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1913
14000.48	Spiel- und Begegnungsplatz	920	7'409	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1914
14000.49	Land Spielplatz	5099	129	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1915
14000.50	Land Spielplatz	4579	245	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1916
14000.51	LWZ kant. Naturschutzzone	1970	7'020	---			1.00	1.00	1.00					1.00	1917
14000.03	Reben, Weg Hollenweg	1372	1972	---			2'590.00	2'590.00	2'590.00					2'590.00	1169
14000.04	Wiese Eggweg	1465	584	---			800.00	800.00	800.00					800.00	1170
14000.05	Acker Stedlisbrunnweg	1654	2975	---			3'990.00	3'990.00	3'990.00					3'990.00	1180
14000.06	Garten Im Mattstück	2401	1181	---			1'600.00	1'600.00	1'600.00					1'600.00	1192
14000.06	Garten Im Mattstück	2404	3011	---			4'190.00	4'190.00	4'190.00					4'190.00	1193

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	aussperplan		
14000.06	Garten Im Mattstück	2405	5225	----		7'180.00	7'180.00	7'180.00					7'180.00	1194
14000.06	Garten Im Mattstück	2406	566	----		600.00	600.00	600.00					600.00	1195
14000.06	Garten Im Mattstück	2407	2088	----		2'790.00	2'790.00	2'790.00					2'790.00	1196
14000.07	Wiese Klusweg	2618	2710	----		3'590.00	3'590.00	3'590.00					3'590.00	1201
14000.01	Acker, Weide, Wiese Unterer Leuweg,	11507	327	----		4'118.15	4'118.15	4'118.15					4'118.15	1280
14000.12	Parz. 11454 (ex. 1609 Bach Off	11454	555	----		1.00	1.00	1.00					1.00	1724
14000.13	Parz. 780 / 1766 m ² (Reinacherhof)	780	1766	----		42'025.63	42'025.63	42'025.63					42'025.63	1732
14000.15	Parz. 2408 / 700 m ² (Friedhof)	2408	700	----		21'000.00	21'000.00	21'000.00					21'000.00	1784
1401	Strassen / Verkehrswege					12'539'709.17	11'013'757.04	7'542'354.66	1'209'585.57		-383'022.21		8'368'918.02	
14010	Strassen / Verkehrswege					12'539'709.17	11'013'757.04	7'542'354.66	1'209'585.57		-383'022.21		8'368'918.02	
14010.14	Fichtenweg Gest. Aussenraum			2021	40	240'886.32	240'886.32	233'74.95	21'7311.37				240'886.32	1828
14010.13	E-Mobilität Ladestationen			----	15	7'356.65	7'356.65	7'356.65					7'356.65	1827
14010.01	Strasse Klusweg	5	5573	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1261
14010.01	Strasse Rüttenenweg	19	1120	vor 2018		176'710.45	176'710.45	167'874.95			-4'417.80		163'457.15	1262
14010.01	Strasse Leuweg	24	820	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1263
14010.01	Strasse Alte Ettlingerstrasse	42	753	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1264
14010.01	Strasse Ettlingerstrasse	43	4199	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1265
14010.01	Strasse Blauenstrasse	44	1396	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1266
14010.01	Strasse Brühlgasse	59	877	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1267
14010.01	Strasse Thewlerstrasse	82	2436	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1268
14010.01	Strasse Parkweg	87	310	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1269
14010.01	Strasse Rebgrasse	109	1009	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1270
14010.01	Strasse Schallbergstrasse	132	1726	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1271
14010.01	Strasse In den Steinreben	139	862	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1272
14010.01	Strasse Krummenrainweg	142	166	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1273
14010.01	Strasse Juraweg	159	586	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1274
14010.01	Strasse Kirchgasse	179	1297	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1275
14010.01	Strasse Loogweg	194	318	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1276
14010.01	Strasse Strifgassli	217	233	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1277
14010.01	Strasse Ziegelgasse	223	1292	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1278
14010.01	Strasse Brunngrasse	240	2476	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1279
14010.01	Strasse Schulgasse	259	510	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1280
14010.01	Strasse Schulgasse	273	332	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1281
14010.01	Strasse Brauerlweg	283	455	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1282
14010.01	Strasse Landerstrasse	301	1217	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1283
14010.01	Strasse Gartenstrasse	308	1865	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1284
14010.01	Strasse Angensteinerstrasse	317	3273	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1285
14010.01	Strasse Hinterkirchweg	333	2386	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1286
14010.01	Strasse Herrenweg	342	1897	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1287
14010.01	Strasse Römerstrasse	352	1925	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1288
14010.01	Strasse Einschlachweg	364	1850	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1289
14010.01	Strasse Herrenweg	365	1594	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1290
14010.01	Strasse Austrasse	377	5185	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1291
14010.01	Strasse Bodenmattstrasse	392	2926	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1292
14010.01	Strasse Kellenweg	400	863	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1293

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr
					katego- riert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Römerstrasse	410	2895	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1294
14010.01	Strasse Grüthweg	417	631	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1295
14010.01	Strasse Aumattstrasse	428	3227	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1296
14010.01	Strasse Schönmattstrasse	429	3541	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1297
14010.01	Strasse Kirschgartenweg	439	1426	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1298
14010.01	Strasse Mühlemattweg	481	1903	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1299
14010.01	Strasse Weidenweg	509	1545	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1300
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	510	2411	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1301
14010.01	Strasse Grubenweg	518	777	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1302
14010.01	Strasse Langenhagweg	525	757	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1303
14010.01	Strasse Wachweg	529	458	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1304
14010.01	Strasse Reichensteinstrasse	534	3009	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1305
14010.01	Strasse Sonnenweg	536	2720	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1306
14010.01	Strasse Malenweg	548	1256	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1307
14010.01	Strasse Talackerstrasse	555	2725	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1308
14010.01	Strasse Malenweg	576	468	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1309
14010.01	Strasse Landhofweg	583	1375	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1310
14010.01	Strasse Domacherweg	584	5752	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1311
14010.01	Strasse Weiherweg	590	774	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1312
14010.01	Strasse Langrüttweg	604	4310	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1313
14010.01	Strasse Mausackerweg	605	2704	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1314
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	613	2298	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1315
14010.01	Strasse Hohe Winde-Strasse	622	555	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1316
14010.01	Strasse Habshagstrasse	624	2552	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1317
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	640	4459	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1318
14010.01	Strasse Rosenweg	655	1058	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1319
14010.01	Strasse Kürzeweg	658	1539	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1320
14010.01	Strasse Habshagstrasse	668	1702	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1321
14010.01	Strasse Surbaumstrasse	681	1319	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1322
14010.01	Strasse Surbaumstrasse	685	478	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1323
14010.01	Strasse Bärenweg	687	1591	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1324
14010.01	Strasse Loogweg	693	1563	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1325
14010.01	Strasse Waldweg	704	369	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1326
14010.01	Strasse Krummenrainweg	717	2243	----			725'642.98	725'642.98	461'280.73	264'362.25				725'642.98	1327
14010.01	Strasse Amselweg	731	1191	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1328
14010.01	Strasse Predigerweg	733	1272	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1329
14010.01	Strasse Colmarweg	739	1485	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1330
14010.01	Strasse Rainenweg	750	2020	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1331
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	761	2833	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1332
14010.01	Strasse Sternenweg	766	434	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1333
14010.01	Strasse Marsweg	769	430	vor 2014			1.00	1.00	2.00					2.00	1334
14010.01	Strasse Jupitersstrasse	772	1801	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1335
14010.01	Strasse Merkurstrasse	776	927	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1336
14010.01	Strasse Münchensteinweg	786	170	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1337
14010.01	Strasse Allmendweg	860	442	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1338

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Absch.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Straße Pantelweg	861	1833	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1339
14010.01	Straße Niederbergstrasse	874	801	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1340
14010.01	Straße Vorderbergweg	875	1274	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1341
14010.01	Straße Mehliackerstrasse	881	812	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1342
14010.01	Straße Schönenbachstrasse	884	4441	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1343
14010.01	Straße Niederbergstrasse	898	2264	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1344
14010.01	Straße Mischelistrasse	904	2350	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1345
14010.01	Straße Lachenweg	921	1898	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1346
14010.01	Straße Mischelistrasse	931	1187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1347
14010.01	Straße Hubackerweg	932	2700	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1348
14010.01	Straße Weiermattstr.	935	4524	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1349
14010.01	Straße Lochackerstrasse	936	2554	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1350
14010.01	Straße Egertenstrasse	937	1159	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1351
14010.01	Straße Egertenstrasse	938	1506	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1352
14010.01	Straße Quellenweg	966	749	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1353
14010.01	Straße Blumenrainwegli	1007	2258	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1354
14010.01	Straße Ahornstrasse	1016	328	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1355
14010.01	Straße Hinterlindengrabenweg	1020	1191	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1356
14010.01	Straße Hinterlindengrabenweg	1022	165	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1357
14010.01	Straße Hubackerweg	1050	201	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1358
14010.01	Straße Schönenbachstrasse	1054	1033	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1359
14010.01	Straße Buchweg	1055	980	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1360
14010.01	Straße Pantelweg/Buchlochweg	1056	881	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1361
14010.01	Straße Gärtnersstrasse	1105	1814	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1362
14010.01	Straße Karthäuser	1121	337	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1363
14010.01	Straße Rebhuswegli	1135	145	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1364
14010.01	Straße Bohnackerweg	1146	647	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1365
14010.01	Straße Baumgartenweg	1151	2698	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1366
14010.01	Straße Unterer Rebbergweg	1162	2187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1367
14010.01	Straße Karthäuser	1163	359	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1368
14010.01	Straße Karthäuser	1169	141	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1369
14010.01	Straße Rebhuswegli	1173	127	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1370
14010.01	Straße Zeller	1181	190	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1371
14010.01	Straße Oberwilerwegli	1189	135	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1372
14010.01	Straße Finkenhüttenwegli	1205	184	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1373
14010.01	Straße Oberer Rebbergweg	1218	3430	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1374
14010.01	Straße Klausen	1223	388	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1375
14010.01	Straße Oberwilerwegli	1242	137	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1376
14010.01	Straße Chnozwegli	1268	170	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1377
14010.01	Straße Hinterlindenweg	1271	4317	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1378
14010.01	Straße Hollenweg	1272	2048	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1379
14010.01	Straße Avenweg	1285	1229	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1380
14010.01	Straße Hinterlindenweg	1291	938	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1381
14010.01	Straße Ulmenweg	1299	288	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1382
14010.01	Straße Lindenstrasse	1305	405	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1383

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen Zugänge	Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto			geplant	ausserplan		
14010.01	Straße Hinterfindenweg	1306	436	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1384
14010.01	Straße Venusweg	1337	264	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1385
14010.01	Straße Reservoirwegli	1376	185	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1386
14010.01	Straße Brombeerweg	1381	386	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1387
14010.01	Straße Hinterwilerwegli	1399	101	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1388
14010.01	Straße Müllbaumwegli	1431	620	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1389
14010.01	Straße Käppelmatweg	1440	57	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1390
14010.01	Straße Mittlerer Brühlweg	1453	1880	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1391
14010.01	Straße Eggweg	1466	1221	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1392
14010.01	Straße Eggacker	1472	205	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1393
14010.01	Straße Käppelmatweg	1490	386	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1394
14010.01	Straße Stockmattstrasse	1497	889	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1395
14010.01	Straße Brunnstubenweg	1509	717	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1396
14010.01	Straße Brunnstubenweg	1529	294	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1397
14010.01	Straße Unterer Brühlweg	1530	484	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1398
14010.01	Straße Brühlweg	1546	460	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1399
14010.01	Straße Bündlenweg	1552	622	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1400
14010.01	Straße Untere Rainmatte	1566	373	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1401
14010.01	Straße Rainmatweg	1569	450	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1402
14010.01	Straße Bodmenstrasse	1576	1555	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1403
14010.01	Straße Benkensstrasse	1577	719	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1404
14010.01	Straße Weiherweg	1585	270	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1405
14010.01	Straße Stockmattstrasse	1598	1845	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1406
14010.01	Straße Ettingerstrasse	1606	1359	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1407
14010.01	Straße Lettenmattweg	1613	908	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1408
14010.01	Straße Bielstrasse	1620	1363	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1409
14010.01	Straße Föhrenweg	1627	781	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1410
14010.01	Straße Stegmattenweg	1629	285	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1411
14010.01	Straße Unter Leuweg	1645	1028	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1412
14010.01	Straße Brunnmattweg	1646	1013	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1413
14010.01	Straße Stieglisbrunnweg	1652	604	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1414
14010.01	Straße Reservoirwegli	1667	92	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1415
14010.01	Straße Hinterleuweg	1668	2140	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1416
14010.01	Straße Storchennestweg	1674	1428	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1417
14010.01	Straße Ettingerstrasse	1675	1286	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1418
14010.01	Straße Im Gemisch	1676	590	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1419
14010.01	Straße Stegmattweg	1677	776	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1420
14010.01	Straße Im Gemisch	1689	604	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1421
14010.01	Straße Stieglisbrunnweg	1690	781	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1422
14010.01	Straße Im Leu	1703	645	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1423
14010.01	Straße Unter Leuweg	1704	620	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1424
14010.01	Straße Eggweg	1718	1605	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1425
14010.01	Straße Fuchsackerweg	1739	511	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1426
14010.01	Straße Elzmaten	1742	704	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1427
14010.01		1756	339	vor 2014			1.00	1.00	1.00				1.00	1428

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Fuchsackerweg	1769	281	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1429
14010.01	Strasse Unter Leurtittliweg	1806	1140	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1430
14010.01	Strasse Hinterfeuweg	1841	245	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1431
14010.01	Strasse Leuwalweg	1843	2019	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1432
14010.01	Strasse Auf dem Leu	1851	487	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1433
14010.01	Strasse Meierackerweg	1865	386	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1434
14010.01	Strasse Leitenmattweg	1877	1471	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1435
14010.01	Strasse Leuwalweg	1880	1445	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1436
14010.01	Strasse Ettingerstrasse	1897	642	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1437
14010.01	Strasse Hinterwilewegli	1919	162	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1438
14010.01	Strasse Mühlbaumwegli	1934	187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1439
14010.01	Strasse Reservoirwegli	1951	122	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1440
14010.01	Strasse Graham Belstrasse	1977	1102	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1441
14010.01	Strasse Ostadstrasse	2015	394	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1442
14010.01	Strasse Im Lerchengarten	2030	718	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1443
14010.01	Strasse Im Lerchengarten	2038	1032	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1444
14010.01	Strasse Fasanenstrasse	2068	1075	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1445
14010.01	Strasse Hochwaldstrasse	2075	774	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1446
14010.01	Strasse Don Bosco-Strasse	2076	745	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1447
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	2092	77	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1448
14010.01	Strasse Blauenstrasse	2127	858	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1449
14010.01	Strasse Landhofallee	2161	702	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1450
14010.01	Strasse In den Nussbäumen	2238	829	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1451
14010.01	Strasse Mattenstrasse	2301	259	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1452
14010.01	Strasse Brugglimattweg	2419	1076	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1453
14010.01	Strasse Brückliweg	2420	788	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1454
14010.01	Strasse Zhlackerstrasse	2439	5711	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1455
14010.01	Strasse Brückliweg	2441	325	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1456
14010.01	Strasse Schützenstrasse	2457	1362	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1457
14010.01	Strasse Fichtenweg	2469	1599	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1458
14010.01	Strasse Fichtenweg	2480	1794	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1459
14010.01	Strasse Birkenweg	2485	716	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1460
14010.01	Strasse Hauptstr. / Parallelweg	2490	1032	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1461
14010.01	Strasse Pfinggerstrasse	2501	10504	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1462
14010.01	Strasse Neueneichweg	2502	3563	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1463
14010.01	Strasse Neuhoftstrasse	2503	6433	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1464
14010.01	Strasse Heimweg	2514	149	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1465
14010.01	Strasse Flußstrasse	2587	522	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1466
14010.01	Strasse Duggingerstrasse	2590	4937	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1467
14010.01	Strasse Christoph Merian-Ring	2591	5493	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1468
14010.01	Strasse Rüthenfienchen	2601	1407	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1469
14010.01	Strasse Leitenmatten	2603	457	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1470
14010.01	Strasse Zwischen dem Leu	2644	824	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1471
14010.01	Strasse Zwischenleustrasse	2648	2113	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1472
14010.01	Strasse Am Leugraben	2651	593	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1473

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Obere Rüttenen	2652	575	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1474
14010.01	Strasse Schürhofstrasse	2670	2422	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1475
14010.01	Strasse Am Leugraben	2671	370	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1476
14010.01	Strasse Schlathofstrasse	2672	1907	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1477
14010.01	Strasse Klemenztweg	2709	1232	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1478
14010.01	Strasse Arlesheimerstrasse	2771	580	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1479
14010.01	Strasse Bifangstrasse	2775	735	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1480
14010.01	Strasse Landskronstrasse	2803	913	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1481
14010.01	Strasse Jungstrasse	2834	927	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1482
14010.01	Strasse Florastasse	2835	613	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1483
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	2844	701	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1484
14010.01	Strasse Erikastrasse	2885	437	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1485
14010.01	Strasse Eulerstrasse	2894	425	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1486
14010.01	Strasse Etingerstrasse	2908	286	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1487
14010.01	Strasse Falkenstrasse	2924	1207	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1488
14010.01	Strasse Erlenstrasse	2945	473	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1489
14010.01	Strasse Hauptstrasse	2946	585	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1490
14010.01	Strasse Passwangstrasse	3048	1354	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1491
14010.01	Strasse Vogesenstrasse	3143	1149	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1492
14010.01	Strasse Aumatstrasse	3177	769	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1493
14010.01	Strasse Birseckstrasse	3264	851	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1494
14010.01	Strasse Baselstrasse	3309	1167	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1495
14010.01	Strasse Aumatstrasse	3317	1740	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1496
14010.01	Strasse Erenitagesstrasse	3318	1174	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1497
14010.01	Strasse Wiedenweg	3319	1583	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1498
14010.01	Strasse Blumenstrasse	3337	464	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1499
14010.01	Strasse General Gulsanstrasse	3354	1152	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1500
14010.01	Strasse Bachmattweg	3413	435	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1501
14010.01	Strasse Leymenstrasse	3652	489	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1502
14010.01	Strasse Fontanaweg	3727	326	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1503
14010.01	Strasse Hauptstrasse	3787	69	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1504
14010.01	Strasse Ringstrasse	3789	926	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1505
14010.01	Strasse Winkelstrasse	3794	780	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1506
14010.01	Strasse Predigerhofstrasse	3972	4148	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1507
14010.01	Strasse Predigerholz	3974	409	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1508
14010.01	Strasse Predigerholz	3975	1198	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1509
14010.01	Strasse Usseri Wannen	3976	1724	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1510
14010.01	Strasse Wannen	3977	1588	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1511
14010.01	Strasse Asterhagweg	3978	3132	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1512
14010.01	Strasse Bottingerflechten	3979	1123	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1513
14010.01	Strasse Im Boden	3980	751	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1514
14010.01	Strasse Spitzenhügli	3981	1213	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1515
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3982	358	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1516
14010.01	Strasse Spitzhügli	3983	948	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1517
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3984	849	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1518

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Spitzenhägliweg	3985	1179	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1519
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3986	1000	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1520
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3987	211	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1521
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3988	20	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1522
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3989	88	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1523
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3990	152	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1524
14010.01	Strasse Hohle Gasse	3991	3473	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1525
14010.01	Strasse Predigerholz	3992	460	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1526
14010.01	Strasse Chremetbrunnenweg	3993	332	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1527
14010.01	Strasse Predigerholz	3994	3044	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1528
14010.01	Strasse Beim Kreuz	3995	1075	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1529
14010.01	Strasse Inneri Wannen	3996	2378	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1530
14010.01	Strasse Brunnacker	3998	673	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1531
14010.01	Strasse Habshagsstrasse	4004	225	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1532
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	4005	1995	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1533
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	4006	1792	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1534
14010.01	Strasse Hollenweg	4007	734	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1535
14010.01	Strasse Hollenweg	4008	898	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1536
14010.01	Strasse Hollenweg	4009	1007	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1537
14010.01	Strasse Hollenweg	4010	1330	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1538
14010.01	Strasse Brunngrasse	4011	1618	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1539
14010.01	Strasse Brunngrasse	4012	2589	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1540
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4013	2623	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1541
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4014	1348	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1542
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4015	3633	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1543
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4016	3123	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1544
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4017	2147	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1545
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4018	2843	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1546
14010.01	Strasse Therwilerstrasse	4019	1860	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1547
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	4020	1936	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1548
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	4021	3171	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1549
14010.01	Strasse Römerstrasse	4064	639	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1550
14010.01	Strasse Astershagweg	4094	1329	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1551
14010.01	Strasse Predigerholzstrasse	4096	737	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1552
14010.01	Strasse Angensteinerstrasse	4147	131	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1553
14010.01	Strasse Hinterkirchweg	4148	150	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1554
14010.01	Strasse Tannenweg	4171	150	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1555
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	4183	1436	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1556
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4195	460	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1557
14010.01	Strasse Poststrasse	4196	608	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1558
14010.01	Strasse Neuwillerstrasse	4281	1258	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1559
14010.01	Strasse Eggfluhstrasse	4285	1418	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1560
14010.01	Strasse Leymenstrasse	4286	615	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1561
14010.01	Strasse Burgunderstrasse	4295	1049	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1562
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4296	484	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1563

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Neumattstrasse	4321	570	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1564
14010.01	Strasse Gehrenstrasse	4335	1228	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1565
14010.01	Strasse Kusweg	4340	119	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1566
14010.01	Strasse Dinkelweg	4413	514	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1567
14010.01	Strasse Industriestrasse	4441	1457	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1568
14010.01	Strasse Aumattstrasse	4442	2695	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1569
14010.01	Strasse Aumattstrasse	4443	444	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1570
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	4478	482	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1571
14010.01	Strasse Kägenstrasse	4482	6287	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1572
14010.01	Strasse Steinrebenstrasse	4483	4895	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1573
14010.01	Strasse Schabergstrasse	4484	2621	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1574
14010.01	Strasse Tschäpferfling	4486	1525	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1575
14010.01	Strasse Sonnenhofing	4487	3120	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1576
14010.01	Strasse Duggingerstrasse	4488	888	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1577
14010.01	Strasse Kägenbrunnwegli	4489	425	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1578
14010.01	Strasse Kägenbrunnwegli	4490	292	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1579
14010.01	Strasse Wolfsochwegli	4491	66	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1580
14010.01	Strasse Gänseackerwegli	4492	117	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1581
14010.01	Strasse Steinackerwegli	4493	497	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1582
14010.01	Strasse Im Kägen	4494	124	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1583
14010.01	Strasse Steinackerwegli	4495	213	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1584
14010.01	Strasse Steinackerwegli	4496	3055	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1585
14010.01	Strasse Im Kägen	4497	283	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1586
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4499	151	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1587
14010.01	Strasse Im Kägen	4525	611	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1588
14010.01	Strasse Mitteldorfstrasse	4547	1272	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1589
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4555	416	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1590
14010.01	Strasse Krummenrainweg	4663	1775	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1591
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4669	1225	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1592
14010.01	Strasse Thierleinerstrasse	4670	2881	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1593
14010.01	Strasse Schellenstrasse	4671	1566	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1594
14010.01	Strasse Mitteldorfstrasse	4691	929	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1595
14010.01	Strasse Robinienweg	4694	870	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1596
14010.01	Strasse Robinienweg	4695	891	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1597
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	4696	906	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1598
14010.01	Strasse Tschäpferfling	4860	115	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1599
14010.01	Strasse Krummenrainweg	4863	106	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1600
14010.01	Strasse Hollenweg	4959	1749	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1601
14010.01	Strasse Slegmatenweg	4964	2438	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1602
14010.01	Strasse Zählerstrasse	4965	806	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1603
14010.01	Strasse Kleestrasse	4966	835	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1604
14010.01	Strasse Mattstückweg	4967	812	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1605
14010.01	Strasse Bräggelstrasse / Brühlweg	4971	104	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1606
14010.01	Strasse Sternenhofstrasse	4985	3274	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1607
14010.01	Strasse Sandhollen	5097	241	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1608

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Straße General Gulsansstrasse	5161	1475	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1609
14010.01	Straße Sonnenhofring	5163	281	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1610
14010.01	Straße Flußstrasse	5164	39	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1611
14010.01	Straße Finkenlüttenweg/Sandhollen	5480	190	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1612
14010.01	Straße Robinienweg	6093	909	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1614
14010.01	Straße Krummenrainweg	5916	7	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1613
14010.01	Straße Rosenweg	6225	936	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1615
14010.01	Straße Thewilerstrasse	6406	1495	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1616
14010.01	Straße Stockmattstrasse	6407	235	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1617
14010.01	Straße Brühlweg	6408	332	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1618
14010.01	Straße Hinterbergweg	6460	1015	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1619
14010.01	Straße Rüttenenweg	6689	286	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1620
14010.01	Straße Vogesenstrasse	6750	1137	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1621
14010.01	Straße Tannenweg	6901	679	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1622
14010.01	Straße Bärenweg/Baselstrasse	7064	845	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1623
14010.01	Straße Igelweg	7065	570	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1624
14010.01	Straße Dachweg	7066	424	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1625
14010.01	Straße Baselstrasse	7302	307	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1626
14010.01	Straße Flußstrasse	7508	571	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1627
14010.01	Straße Mitteldorfstrasse	7511	240	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1628
14010.01	Straße Fleischbach, Hinter den Erlen	7513	1951	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1629
14010.01	Straße Gstadtstrasse	7527	2681	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1630
14010.01	Straße Zhlackerstrasse	7589	85	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1631
14010.01	Straße Birseckstrasse	7590	69	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1632
14010.01	Straße Schulgasse	7596	33	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1633
14010.01	Straße Münchensteinweg	7624	4264	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1634
14010.01	Straße Fleischbachstrasse	7649	3530	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1635
14010.01	Straße Domacherweg	7697	242	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1636
14010.01	Straße Schönmattstrasse	7701	211	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1637
14010.01	Straße Aufrasse	7704	1943	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1638
14010.01	Straße Domacherweg	7714	977	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1639
14010.01	Straße Krummenrainweg	7749	344	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1640
14010.01	Straße Hinterbergweg	7875	666	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1641
14010.01	Straße Hinterbergweg	7876	1767	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1642
14010.01	Straße Buchweg	7879	158	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1643
14010.01	Straße Oberwilerwegli	7918	143	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1644
14010.01	Straße Hauptstrasse	7996	489	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1645
14010.01	Straße Oerlstrasse	8074	1426	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1646
14010.01	Straße Fleischbachstrasse	8075	1099	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1647
14010.01	Straße Fleischbachstrasse	8076	187	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1648
14010.01	Straße Mausackerweg/Rainenweg	8077	511	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1649
14010.01	Straße Colmarerweg/Rainenweg	8079	455	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1650
14010.01	Straße Fleischbachstrasse	8080	321	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1651
14010.01	Straße Fleischbachstrasse	8083	717	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1652
14010.01	Straße Baselstrasse	9069	1133	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1654

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	aussserplan		
14010.01	Strasse Hauptstrasse	8167	1450	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1653
14010.01	Strasse Jupiterstrasse	9163	56	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1655
14010.01	Strasse Münchensteinweg	9450	36	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1656
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	10165	2303	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1657
14010.01	Strasse Brunnengasse	10692	1664	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1658
14010.01	Strasse Thewilerstrasse	10693	4455	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1659
14010.01	Strasse Benkenstrasse	10694	988	2020	40	140'302.10	140'302.10	140'302.10			-3'507.55		136'794.55	1660
14010.01	Strasse Benkenstrasse	10695	553	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1661
14010.01	Strasse Christoph Merian-Ring	10431	564	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1662
14010.01	Strassenbau	0	0	vor 2014		796'163.70	795'761.70	377'905.40			-55'703.30		322'202.10	1036
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	vor 2014		507'743.35	507'743.35	241'178.10			-35'542.05		205'636.05	1037
14010.04	Strassenbau Reinacherhof Ost	0	0	vor 2014		17'090.00	17'090.00	81'17.75			-1'196.30		6'921.45	1039
14010.05	Strassenbau Reinacherhof West	0	0	vor 2014		55'743.40	55'743.40	26'478.11			-3'902.03		22'576.08	1040
14010.06	Strassenbau Kirchgasle/Platz	0	0	vor 2014		106'110.00	106'110.00	50'402.25			-7'427.70		42'974.55	1041
14010.07	Strassenbau Umgestaltungen	0	0	vor 2014		110'8938.10	110'8938.10	526'745.60			-77'625.67		449'119.93	1042
14010.08	Strassenbau, Kreisell	0	0	vor 2014		16'033.20	16'033.20	7'615.77			-1'122.32		6'493.45	1043
14010.09	Knoten Neuhofstr. / Hauptstr.	0	0	vor 2014		332'978.40	332'978.40	158'164.74			-23'308.49		134'856.25	1051
14010.10	Strassenareal Schneidergasse	252	320	vor 2014		43'100.00	43'100.00	24'782.50			-3'017.00		21'765.50	1162
14010.01	Strassenbau Arealentwicklung	0	0	vor 2014		106'971.85	106'971.85	96'274.65			-2'674.30		93'600.35	1241
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2015	15	317'696.80	317'696.80	221'708.65			-22'171.60		199'537.05	1242
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2017	15	123'191.05	123'191.05	98'552.85			-8'212.75		90'340.10	1759
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2018	15	133'275.85	133'275.85	115'505.75			-8'885.05		106'620.70	1760
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2019	15	101'330.70	101'330.70	94'575.30			-6'755.35		87'819.95	1790
14010.02	Gemeindestrassen, Beleuchtung	0	0	2020	15	73'970.80	73'970.80	73'970.80			-4'931.40		69'039.40	1792
14010.02	Strassenbeleuchtung 2020			2021	15	99'882.90	99'882.90		99'882.90				99'882.90	1866
14010.01	Sanierung Hauptstrasse			2015	40	330'3051.65	177'7501.52	1'462'714.15			-45'202.80		1'417'511.35	1674
14010.01	Strasse Mischelzentrum/Nieder			2015	40	395'396.40	395'396.40	350'250.65			-10'007.15		340'243.50	1681
14010.01	Strasse Brunn-/Schneidergasse			2015	40	681'253.40	681'253.40	625'237.75			-17'031.35		608'206.40	1682
14010.01	Strasse Knoten Kägen/C. Merian			2015	40	372'246.60	372'246.60	344'228.00			-9'306.15		334'921.85	1683
14010.01	Strasse Brühgasse			2015	40	1'693.15	1'693.15	1'481.50			-42.35		1'439.15	1684
14010.01	Strasse Schallbergstrasse			2015	40	505'264.95	505'264.95	466'799.70			-12'631.65		454'168.05	1685
14010.01	Strassenbau Brunnengasse			2021		302'081.70	302'081.70	302'081.70					302'081.70	1696
14010.16	Strasse Zhlackerstr./Klus-/Flechtenw.			----		615'086.35	615'086.35	287'092.45					615'086.35	1840
14010.17	Strassenbau Dornacherweg			----		44'476.40	44'476.40	44'476.40					44'476.40	1841
14010.18	Strasse Ersatz Eltingerschopf			----		1'884.76	1'884.76	1'884.76					1'884.76	1842
14010.19	Strassenbau Hinterlindenweg			----		250'260.00	250'260.00		327'993.90				250'260.00	1843
14010.01	Strassensanierung Austrasse/Au			2017	40	439'557.16	439'557.16	406'590.35			-10'988.90		395'601.45	1697
14010.01	Strassenbau In den Steineben			2017	40	173'100.85	173'100.85	160'118.30			-4'327.55		155'790.75	1698
14010.01	Brückenbauwerke Instandhaltung			----		49'916.05	49'916.05	49'916.05					49'916.05	1699
14010.01	Fussweg Kindergarten Bodmen			2017	40	85'755.85	85'755.85	79'324.15			-2'143.90		77'180.25	1702
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume			2020	40	37'589.15	37'589.15	37'589.15			-939.75		36'649.40	1793
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume			2021	40	49'775.15	49'775.15		49'775.15				49'775.15	1867
14010.01	Strasse Brunnenmatweg	10809	92	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1782
14010.01	Areal mit Brunnen Hauptstrasse	81	381	vor 2014		1.00	1.00	1.00					1.00	1783
1403	Tiefbauten					43'603'135.56	36'932'990.36	28'481'624.54	1'943'194.97		-903'098.82		29'521'720.69	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14030	Allg. Haushalt						22'904'457.04	22'904'457.04	19'622'149.67	1'395'408.37		-7'15'879.85		20'301'678.19	
14030.09	Sanierung Gartenbad Schadenfall			2020	40		531'281.07	531'281.07	460'969.27	70'311.80		-11'524.27		519'756.80	1919
14030.09	Sanierung Gartenbad Sportplatz			2019	40		76'540.55	76'540.55	74'627.05			-1'913.55		72'713.50	1779
14030.01	Sportanlage Einschlag Austr.31	0	0	vor 2014			41'544.10	41'544.10	19'733.45			-2'908.09		16'825.36	1044
14030.02	Sportanlagen FC Kunstrasen	0	0	vor 2014			502'733.35	502'733.35	238'798.34			-35'191.33		203'607.01	1045
14030.03	Sportzone Fiechten	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1046
14030.04	Projekt Birsaparklandschaft	0	0	2021	40		296'499.80	296'499.80	105'819.75	190'680.05				296'499.80	1711
14030.06	Friedhofanlage Dorf	214	5487	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1054
14030.07	Friedhofanlage Fiechten	2427	24847	vor 2014			10'0723.10	10'0723.10	480'093.47			-70'750.62		409'342.85	1055
14030.08	Sportzone Fiechten	0	0	vor 2014			10'771.90	10'771.90	51'191.65			-7'544.05		43'647.60	1096
14030.09	Schwimmbadanlage Mühlemattweg 22-24	480	32138	vor 2014			1'381'281.45	1'381'281.45	656'108.70			-96'689.70		559'419.00	1097
14030.08	Sportzone Fiechten			2015	30		545'1640.47	545'1640.47	5'055'748.92	395'015.60		-168'554.17		5'282'210.35	1679
14030.08	Sportz. Fiechten, 2. Et. Kunstrasen			2021	15		88'108.02	88'108.02		88'108.02				88'108.02	1856
14030.09	Schwimmbadanlage Mühlemattweg			2015	40		12'180'423.68	12'180'423.68	11'575'894.47	341'952.40		-295'961.82		11'621'885.05	1680
14030.04	Quartierplatz in den Steinreben			2018	40		176'816.25	176'816.25	167'975.45			-4'420.40		163'555.05	1694
14030.07	Friedhof Erweiterung Urnennisc			2016	40		104'3722.90	104'3722.90	735'187.15	293'972.10		-20'421.85		1'008'737.40	1709
14030.07	Friedhof Neues Gemeinschaftsgrab			2021	40		15'368.40	15'368.40		15'368.40				15'368.40	1853
14031	Wasserversorgung						11'300'384.62	8'336'196.47	5'764'991.87	362'549.60		-122'319.02		6'005'222.45	
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	vor 2014			4'821'514.06	1'857'325.91	1.00					1.00	1129
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	2015	50		1'664'627.97	1'664'627.97	1'712'746.92	-240'751.55		-38'061.07		143'393.40	1250
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2016	0	0	2017	50		1'342'770.52	1'342'770.52	1'262'204.30			-26'855.45		1'235'348.85	1766
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2017	0	0	2018	50		893'498.04	893'498.04	857'758.10			-17'869.95		839'888.15	1767
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50		17'0015.55	17'0015.55	166'615.25			-3'400.30		163'214.95	1846
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50		11'27'243.18	11'27'243.18	11'04'698.35			-22'544.90		108'2153.45	1800
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2019			2020	50		449'371.05	449'371.05	449'371.05			-8'987.40		440'383.65	1801
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2020			2021	50		603'301.15	603'301.15		603'301.15				603'301.15	1871
14031.01	WL in den Steinreben			2016	50		228'043.10	228'043.10	211'596.90			-4'599.95		206'996.95	1704
14032	Abwasserbeseitigung						8'548'642.74	5'273'715.09	3'092'045.25	179'427.50		-64'839.15		3'206'633.60	
14032.01	Abwasser Uml. Kanal QP Schönenbuch			2020	50		159'232.25	159'232.25	159'232.25			-3'184.65		156'047.60	1812
14032.01	Kanalisationsanlagen	0	0	vor 2014			50'937'06.14	1'818'778.49	1.00					1.00	1132
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser	0	0	2015	50		43'620.65	43'620.65	1.00					1.00	1254
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2016	0	0	2017	50		291'147.55	291'147.55	273'678.70			-5'822.95		267'855.75	1768
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2017	0	0	2018	50		194'677.30	194'677.30	186'890.20			-3'893.55		182'996.65	1769
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2018	0	0	2019	50		368'153.60	368'153.60	360'790.55			-7'363.10		353'427.45	1847
14032.01	Sanierungen Leitungs. Abwasser 2018	0	0	2019	50		336'883.20	336'883.20	330'145.55			-6'737.70		323'407.85	1804
14032.01	Sanierungen Leitungen Abwasser 2019			2020	50		229'421.85	229'421.85	229'421.85			-4'588.45		224'833.40	1805
14032.01	Sanierungen Leitungen Abwasser 2020			2021	50		252'442.25	252'442.25		252'442.25				252'442.25	1873
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwass	0	0	2015	50		12'916.85	12'916.85	122'327.25	-119'607.85		-2'718.40		1.00	1255
14032.01	Opt. Mischwasserbecken Weiermatt	0	0	2021	50		50'000.00	50'000.00		50'000.00				50'000.00	1877
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz Abwass	0	0	2017	50		178'915.75	178'915.75	168'180.80			-3'578.30		164'602.50	1770
14032.01	Neuanlagen Leitungen Abwasser 2018			2019	50		178'936.15	178'936.15	175'357.45			-3'578.75		171'778.70	1806
14032.01	Neuanlagen Leitungen Abwasser 2019			2020	50		60'539.05	60'539.05	60'539.05			-1'210.80		59'328.25	1807
14032.01	Neuanlagen Leitungen Abwasser 2020			2021	50		95'875.60	95'875.60		95'875.60				95'875.60	1874
14032.01	Saubenwasserleitungen GEP	0	0	2015	50		17'365.00	17'365.00	1.00					1.00	1256
14032.01	Saubenwasserleitungen GEP 2016	0	0	2017	50		86'605.20	86'605.20	81'408.90			-1'732.10		79'676.80	1772

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14032.01	Saubervwasserleitungen GEP 2018	0	0	2019	50		42'590.15	42'590.15	41'738.35			-851.80		40'886.55	1808
14032.01	Saubervwasserleitungen GEP 2019			2020	50		1'214.15	1'214.15	1'214.15			-24.30		1'189.85	1809
14032.01	Saubervwasserleitungen GEP 2020			2021	50		97'823.00	97'823.00		97'823.00				97'823.00	1875
14032.01	Hauskanalisationsleitungen	0	0	2015	50		366'902.95	366'902.95	42'3028.90	-81'707.15		-9'400.65		331'921.10	1257
14032.01	Hauskanalisationsleitungen	0	0	2015	50		131'127.30	131'127.30	118'022.05	-115'398.35		-2'822.70		1.00	1887
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2016	0	0	2017	50		130'042.40	130'042.40	122'239.85			-2'456.55		119'639.00	1780
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2017	0	0	2018	50		122'826.80	122'826.80	117'913.75			-1'542.70		115'457.20	1775
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2018	0	0	2019	50		77'136.45	77'136.45	75'593.70			-190.10		74'051.00	1810
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2019	0	0	2020	50		9'504.10	9'504.10	9'504.10					9'314.00	1811
14032.01	Kanalisationsleitung Schalberg			2017	50		37'037.05	37'037.05	34'814.85			-740.75		34'074.10	1706
14033	Abfallbeseitigung						1.00	1.00	1.00					1.00	1052
14033.03	Abfallsammelstellen, Diverse	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					8'185.45	
14035	Antennenanlage						849'654.16	418'620.76	2'436.75	5'809.50		-60.80		1.00	1128
14035.01	Antennenanlage GGA	0	0	vor 2014			836'035.36	405'001.96	1.00					1.00	1248
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen	0	0	2015	40		1'838.55	1'838.55	1.00					1.00	1837
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen 2019			2020	40		2'431.75	2'431.75	2'431.75			-60.80		2'370.95	1869
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen 2020			2021	40		5'809.50	5'809.50		5'809.50				5'809.50	1838
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2019			----	15		1.00	1.00	1.00					1.00	1839
14035.01	Inv.beträge priv. Unternehm.FTTH	0	0	2019	15		2'821.00	2'821.00	1.00					1.00	1761
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2017	0	0	2018	15		717.00	717.00	1.00					1.00	
1404	Gebäude / Hochbauten						32'687'498.01	32'613'505.81	20'866'974.77	154'8'935.09		-1'672'924.86		20'742'985.00	
14040	Gebäude						32'675'473.66	32'601'481.46	20'866'973.77	154'8'935.09		-1'672'924.86		20'742'984.00	
14040.26	SA Flechten - Heizungsanlage			2020	15		875'080.35	875'080.35	766'710.80	108'369.75		-51'114.05		823'966.30	1821
14040.26	SA Flechten - Spielplatz Nord			2021	30		189'581.45	189'581.45	132'15.15					189'581.45	1822
14040.62	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen			2021	30		4443.75	4443.75	176'366.30					4443.75	1820
14040.10	Hochbauten KG Habschag			2021	30		494'972.80	494'972.80	369'13.20	458'059.60				494'972.80	1819
14040.12	KG Neueneichweg Energ.Sanierung			2020	30		36'023.60	36'023.60	36'023.60			-1'200.80		34'822.80	1818
14040.40	Jugendhaus - Gesamtsanierung			2021	30		710'706.66	710'706.66	5122.80	705'583.86				710'706.66	1817
14040.61	Spielplatz Leymensstrasse			2021	40		65'638.25	65'638.25	65'638.25					65'638.25	1816
14040.39	Umbau Clubhaus Einschlag			2021	30		14'529.05	14'529.05	14'529.05					14'529.05	1786
14040.45	Spielplatz Angensteinerstrasse			vor 2014			165'230.00	165'230.00	95'007.25			-11'566.10		83'441.15	1160
14040.01	Gemeindezentrum	175	1107	vor 2014			5'233'362.47	5'233'362.47	2'485'847.17			-366'335.37		2'119'511.80	1056
14040.02	Feuerwehr Kägen	274	4228	vor 2014			162'936.15	119'214.95	48'101.45			-8'345.05		38'756.40	1057
14040.04	Zwischschutzanlage Egerten	955	2193	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1060
14040.05	Zwischschutzanlage	3523	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1061
14040.06	Zwischschutzanlage Flechten	5165	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1062
14040.08	Kindergarten	7751	625	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1064
14040.09	Kindergarten Burgstrasse 5	2801	1038	vor 2014			33'781.00	33'781.00	16'045.97			-2'364.67		13'681.30	1065
14040.10	Kindergarten Halbhagstrasse 2	4894	0	vor 2014			30'421.00	30'421.00	14'449.97			-2'129.47		12'320.50	1066
14040.11	Kindergarten	4317	994	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1067
14040.12	Kindergarten Neueneichweg 21	2530	1885	vor 2014			408'720.75	408'720.75	194'142.36			-286'10.46		165'531.90	1068
14040.13	Kindergarten Rainenweg 50	934	0	vor 2014			74'901.00	74'901.00	35'577.97			-5'243.07		30'334.90	1069
14040.14	Kindergarten Sonnenweg 19	4559	767	vor 2014			275'473.00	275'473.00	130'849.67			-19'283.11		111'566.56	1070
14040.15	Kindergarten Stockackerstr.29	2375	1361	vor 2014			460'514.80	460'514.80	218'744.53			-32'236.04		188'508.49	1071
14040.16	Kindergarten Bodmen	4984	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1072

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14040.18	Kindergarten	556	1219	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1074
14040.20	Kindergarten Bärenweg 23	1980	591	vor 2014			345'948.20	345'948.20	164'325.39			-242'16.37		140'109.02	1076
14040.21	Kindergarten div.	0	0	vor 2014			26'126.00	26'126.00	12'409.85			-1'828.82		10'581.03	1077
14040.22	Schulanlage diverse	0	0	vor 2014			199'525.40	199'525.40	94'774.56			-13'966.77		80'807.79	1078
14040.23	Schulanlage Weiermatten	958	22423	vor 2014			1'886'714.95	1'886'714.95	929'357.90			-132'070.05		797'287.85	1079
14040.24	Schulanlage Surbaum	635, 633	13684	vor 2014			361'911.80	361'911.80	171'908.10			-25'333.82		146'574.28	1080
14040.59	KG Mischelli			2019	30		183'245.40	183'245.40	176'370.55			-6'108.20		170'262.35	1743
14040.25	Schulanlage Aumatten	3523	7627	vor 2014			954'539.20	954'539.20	453'406.10			-66'817.70		386'588.40	1081
14040.26	Schulanlage Fiechten	2462	1980	vor 2014			1'617'157.45	1'617'157.45	788'149.80			-13'201.05		654'948.75	1082
14040.27	Schulanlage Reinacherhof West	10166	1193	vor 2014			1'194'910.45	1'194'910.45	567'582.46			-83'643.73		483'938.73	1083
14040.28	Schulanlage Egerten (Stammparz.)	955	11058	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1084
14040.29	Sozialer Wohnungsbau	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1085
14040.30	Tagesheim Kakadu	271	821	vor 2014			276'160.00	276'160.00	131'176.00			-19'331.20		111'844.80	1086
14040.31	KITA	0	0	vor 2014			277'54.90	277'54.90	13'183.58			-1'942.85		11'240.73	1087
14040.32	Asylheim Medienhaus	2564	0	vor 2014			13'240.00	13'240.00	6'289.00			-926.80		5'362.20	1088
14040.33	Feilen-Erholungstheim	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1089
14040.36	Heimatmuseum	156	1258	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1090
14040.35	Wagenremise Heimatmuseum	156	2222	vor 2014			44'491.00	44'491.00	21'133.22			-3'114.37		18'018.85	1091
14040.37	Gewölbekeller	274	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1092
14040.38	Freizeithaus / Galerie	246	991	vor 2014			750'200.30	750'200.30	356'345.14			-52'514.02		303'831.12	1093
14040.39	FC Gardorben Einschlag	9112	1693	vor 2014			292'311.00	292'311.00	138'847.70			-20'461.75		118'385.95	1094
14040.40	Jugendhaus	454	2150	vor 2014			385'920.00	385'920.00	183'312.00			-27'014.40		156'297.60	1095
14040.41	Infrastrukturen ÖV	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1098
14040.47	GESAK, Spielplätze	0	0	2016	30		50'097.85	50'097.85	23'796.48			-3'506.85		20'289.63	1099
14040.48	Spielplatz Landhof			2016	30		64'560.40	64'560.40	59'952.35			-2'152.00		53'800.35	1236
14040.49	Spielplatz Mischell			2017	30		217'228.90	217'228.90	188'265.05			-7'240.95		181'024.10	1727
14040.50	Spielplatz Surbaum			2017	30		259'469.82	259'469.82	233'522.85			-8'649.00		224'873.85	1728
14040.51	Spielplatz Neueneichweg			2016	30		187'886.50	187'886.50	169'097.85			-6'282.90		162'834.95	1729
14040.55	Spielplatz Rainenweg			2018	30		577'73.80	577'73.80	500'70.65			-1'925.80		48'144.85	1730
14040.58	Spielplatz Steinrebenstrasse			2019	30		150'123.70	150'123.70	140'115.45			-5'004.10		135'111.35	1745
14040.60	Spielplatz Kellenweg			2020	40		96'596.00	96'596.00	93'376.15			-3'219.90		90'156.25	1746
14040.17	KG Thiersteinstrasse Provisio	5066	999	2019	30		70'000.00	70'000.00	70'000.00			-1'750.00		68'250.00	1000
14040.08	KG Aumatt			2017	30		303'063.46	303'063.46	282'961.35			-10'102.10		282'859.25	1789
14040.42	Kindergarten Rainenweg	934		vor 2014			371'197.00	371'197.00	338'666.35	-5'480.00		-12'543.25		320'643.10	1733
14040.42	KG Rainenweg			2018	30		2141'305.10	2141'305.10	1017'119.90			-149'891.35		867'228.55	1259
14040.16	neuer KG Bodmen	4984		2015	30		286'144.81	286'144.81	249'591.15			-8'935.50		240'655.65	1742
14040.26	Schulanlage Fiechten			2015	30		1'187'459.80	1'187'459.80	1'066'438.40			-39'582.00		1'026'856.40	1675
14040.26	SA Fiechten, Sofortmassnahmen			2019	30		1'369'138.03	1'369'138.03	1'154'862.64	91'984.19		-427'36.44		1'204'110.39	1676
14040.26	SA Fiechten, Ergänzbau Projekt.			2019	30		26'109.34	26'109.34	25'239.05			-870.35		24'368.70	1849
14040.57	Schulportanlage Fiechten			2019	30		4'011.60	4'011.60	3'877.90			-133.75		3'744.15	1850
14040.25	Schulanlage Aumatten			2020	40		369'994.70	369'994.70	369'994.70			-9'249.85		360'744.85	1788
14040.25	SA Aumatt, Sofortmassnahmen			2015	30		1'238'970.63	1'238'970.63	1'156'210.78			-41'298.98		1'114'911.80	1677
14040.24	Schulanlage Surbaum			2019	30		63'866.95	63'866.95	61'738.05			-2'128.90		59'609.15	1851
14040.23	SA Weiermatt Provisoren			----			1'198'502.97	1'198'502.97	1'109'923.83	88'579.14				1'198'502.97	1734
				----			35'000.00	35'000.00		35'000.00				35'000.00	1858

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14040.23	SA Weiermatt Dachisoliation			----			50'620.10	50'620.10	74'135.10	50'620.10		-4'292.00		50'620.10	1940
14040.23	Schul- & Musikzentrum Weiermatten			2015	30		125'338.45	125'338.45	74'135.10					69'843.10	1678
14040.23	Infrastruktur Musikschule Über			2016	15		77'741.60	77'741.60	57'541.05			-5'231.05		52'310.00	1689
14040.08	Energetische Sanierung KG Auma			2016	30		259'946.95	259'946.95	225'287.35			-8'664.90		216'622.45	1690
14040.22	Infrastruktur Schulliegenschaft	0	0	2016	15		152'766.25	152'766.25	112'028.90			-10'184.45		101'844.45	1691
14040.25	Sanierung Harplatz Aumatten			2016	40		173'927.20	173'927.20	156'534.50			-4'348.20		152'186.30	1693
14040.53	Werkhof Kägen	2564	0	vor 2014			293'441.00	293'441.00	139'384.45			-20'540.85		118'843.60	1059
14040.53	Anbau Werkhof Kägen			2016	40		36'092.75	36'092.75	32'704.40			-902.30		31'802.10	1243
14040.03	Hebebühne	0	0	2016	10		99'324.00	99'324.00	59'594.40			-9'932.40		49'662.00	1703
14040.46	Kultur- und Begegnungszentrum	257	481	2018	30		3'374'381.62	3'363'331.62	3'141'235.50			-1'121'115.75		3'029'119.75	1739
14040.54	Betriebsleitergebäude Schwimmb			2019	30		414'706.50	414'706.50	402'730.25	-1'440.45		-13'871.55		387'418.25	1744
14040.56	Buswartehalle	0	0	2019	15		71'059.75	71'059.75	66'322.45			-4'737.35		61'585.10	1748
14041	Wasser						12'024.35	12'024.35	1.00	1.00				1.00	
14041.02	1/3 Feuerwehr-Gebäude für Wass			vor 2014			12'024.35	12'024.35	1.00	1.00				1.00	1738
1405	Waldungen						1.00	1.00	1.00	1.00				1.00	
14050	Waldungen						1.00	1.00	1.00	1.00				1.00	
14050.01	Waldungen Diverse	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00	1.00				1.00	1100
1406	Geräte / Anlagen / Fahrzeuge						6'549'271.44	6'549'271.44	3'320'415.78	767'750.71		-57'188.39		3'516'278.10	
14060	Geräte						6'417'269.11	6'417'269.11	3'251'119.93	749'180.61		-56'1'399.69		3'439'900.85	
14060.17	Alarmschutzgeräte Feuerwehr			2020	10		61'153.70	61'153.70	61'153.70			-6'115.35		55'038.35	1832
14060.08	IKT 2019			2020	5		256'381.35	256'381.35	256'381.35			-51'276.25		205'105.10	1705
14060.08	IKT 2020			2021	5		135'974.45	135'974.45		135'974.45				135'974.45	1865
14060.08	IKT 2018	0	0	2019	5		99'368.70	99'368.70	79'494.95			-19'873.75		59'621.20	1701
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2019			2020	5		164'875.80	164'875.80	125'875.80			-25'175.15		139'700.65	1153
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2020			2021	5		222'843.60	222'843.60		39'000.00				222'843.60	1862
14060.03	Sanierungen Raum+Umwelt	0	0	2019	5		74'905.04	74'905.04	59'924.05			-14'981.05		44'943.00	1053
14060.01	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	0	0	vor 2014			86'441.10	86'441.10	41'059.52			-6'050.88		35'008.64	1101
14060.03	EDV-Anlage GI	0	0	vor 2014			360'268.55	360'268.55	171'127.55			-25'218.80		145'908.75	1103
14060.04	Radaranlagen	0	0	vor 2014			98'607.35	98'607.35	46'838.49			-6'902.51		39'935.98	1105
14060.04	Radaranlagen	0	0	2019	15		263'637.05	263'637.05	246'061.25			-17'575.80		228'485.45	1740
14060.05	Ausrüstungen Feuerwehr	0	0	vor 2014			38'442.75	38'442.75	18'260.31			-2'691.00		15'569.31	1106
14060.06	Schlauchausleger SAF/FW	0	0	vor 2014			2'620.00	2'620.00	1'244.50			-183.40		1'061.10	1107
14060.07	Feuerwehrfahrzeuge	0	0	vor 2014			239'969.15	239'969.15	113'985.35			-16'797.84		97'187.51	1108
14060.16	Materialtransporter mit Hebebü	0	0	2019	10		215'947.25	215'947.25	193'454.75			-21'494.95		171'959.80	1741
14060.08	Mobilen, Fahrzeuge Primar	0	0	vor 2014			84'840.40	84'840.40	40'299.20			-5'938.85		34'360.35	1109
14060.09	Mobilen Gemeindebibliothek	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1110
14060.10	Strassenwischmaschine	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1111
14060.11	Traktor mit Schneepflug	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1112
14060.12	Mobilen Strassenwesen	0	0	vor 2014			43'776.80	43'776.80	20'794.00			-3'064.40		17'729.60	1113
14060.13	Neue Fahrzeuge Strassenwesen	0	0	vor 2014			586'646.90	586'646.90	278'657.30			-41'065.30		237'592.00	1114
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2016	0	0	2017	10		90'021.10	90'021.10	63'014.75			-9'002.10		54'012.65	1700
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2017	0	0	2018	10		156'084.45	156'084.45	124'867.55			-15'608.45		109'259.10	1757
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2019	0	0	2020	10		109'813.55	109'813.55	109'813.55			-10'981.35		98'832.20	1795
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2020			2021	10		351'362.56	351'362.56		351'362.56				351'362.56	1864
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2018	0	0	2019	10		138'201.25	138'201.25	124'381.10			-13'820.10		110'561.00	1794

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14060.14	Fahrzeuge Raum und Umwelt	0	0	vor 2014			5'076.55	5'076.55	2'411.36			-355.36		2'056.00	1115
14060.15	Mobilien Friedhof	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1116
14060.08	Informations- und Kommunikatio	0	0	2015	5		253'941.15	253'941.15	1.00					1.00	1235
14060.08	IKT 2016	0	0	2017	5		108'403.95	108'403.95	43'361.60			-21'680.80		21'680.80	1753
14060.08	IKT 2017	0	0	2018	5		98'222.00	98'222.00	58'933.20			-19'644.40		39'288.80	1754
14060.08	Schulhaus Primar allgemein Sch	0	0	2015	10		427'890.85	427'890.85	198'964.40			-44'681.75		154'282.65	1238
14060.12	Salzilo	0	0	2015	40		118'593.50	118'593.50	103'769.30			-2'964.85		100'804.45	1244
14060.12	Soldtank	0	0	2019	15		58'680.30	58'680.30	54'768.30			-3'912.05		50'856.25	1815
14060.03	EDV Anschaffungen HW	0	0	2015	5		342'806.66	342'806.66	1.00					1.00	1246
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2016	0	0	2017	5		207'369.38	207'369.38	82'947.75			-41'473.85		41'473.90	1752
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2017	0	0	2018	5		161'918.72	161'918.72	97'151.25			-32'383.75		64'767.50	1751
14060.13	Fahrzeuge Werkhof	0	0	2015	10		677'954.50	677'954.50	365'315.50			-73'063.10		292'252.40	1247
14060.05	Notstromaggregate FW	0	0	2019	10		74'224.70	74'224.70	66'802.25			-7'422.50		59'379.75	1778
14061	Mobilien Fahrzeuge Wasser						132'001.33	132'001.33	69'294.85	18'570.10		-10'488.70		77'376.25	
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg.	0	0	vor 2014			8'544.63	8'544.63	1.00					1.00	1131
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2015	0	0	2016	10		73'077.30	73'077.30	43'846.40			-7'307.75		36'538.65	1252
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2017	0	0	2018	10		31'809.30	31'809.30	25'447.45			-3'180.95		22'266.50	1758
14061.01	Mobilien Maschinen Wasservg. 2020			2021	10		18'570.10	18'570.10		13'570.10				18'570.10	1872
14062	Mobilien Maschinen Abwasser						1.00	1.00	1.00					1.00	
14062.01	Mobilien Maschinen Abwasser	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1133
1409	andere Sachanlagen						217'549.25	217'549.25	103'339.02			-15'228.02		88'111.00	
14090	Allg. Haushalt						53'721.05	53'721.05	25'520.12			-3'760.12		21'760.00	
14090.03	Sachgüter Naturschutz	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1121
14090.02	Sachgüter Energie	0	0	vor 2014			53'716.05	53'716.05	25'515.12			-3'760.12		21'755.00	1120
14090.01	Sachgüter Umweltschutz	0	0	----			4.00	4.00	4.00					4.00	1119
14093	Abfallbeseitigung						163'828.20	163'828.20	77'818.90			-11'467.90		66'351.00	
14093.02	Sachgüter Abfallbewirtschaftung	0	0	vor 2014			163'827.20	163'827.20	77'817.90			-11'467.90		66'350.00	1118
14093.01	Sachgüter Dozentr. Kompostierung	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00					1.00	1117
142	Andere Anlagen						2'483'534.04	2'483'534.04	1'385'948.82	141'707.73		-201'605.33		1'326'051.22	
1420	Software / Lizenzen						605'353.35	605'353.35	276'697.30	103'386.70		-74'330.00		305'754.00	
14200	Allg. Haushalt						605'353.35	605'353.35	276'697.30	103'386.70		-74'330.00		305'754.00	
14200.01	EDV Projekt GEVER			2021	5		12'277.80	12'277.80	98'904.75	30'000.00		-19'780.95		109'123.80	1833
14200.03	EDV Software 2019			2020	5		128'904.75	128'904.75	63'602.25	61'108.90		-15'900.55		61'108.90	1863
14200.03	EDV Software 2020			2021	5		61'108.90	61'108.90	1.00					1.00	1670
14200.03	EDV Software 2018			2019	5		79'502.80	79'502.80	16'393.49			-8'196.70		8'196.70	1755
14200.03	EDV Software			2015	5		114'520.60	114'520.60	86'252.40			-28'750.80		57'501.60	1756
14200.03	EDV Software 2016			2017	5		40'983.49	40'983.49	1.00					1.00	1104
14200.03	EDV Software 2017			2018	5		143'754.01	143'754.01	11'542.50					9'841.50	1127
14200.01	Elektronische Ablagesystem	0	0	vor 2014			1.00	1.00							
14200.02	Gemeinderreform	0	0	vor 2014			24'300.00	24'300.00	11'09'251.52	38'321.03		-127'275.33		1'020'291.22	
1429	Planungen						1'878'180.69	1'878'180.69	1'109'251.52	38'321.03		-127'275.33		1'020'291.22	
14290	Orts-Planungen						1'878'180.69	1'878'180.69	1'109'251.52	38'321.03		-127'275.33		1'020'291.22	
14290.07	Freiraum "Mischel" Klt. - Planung			2021	15		34'155.58	34'155.58	15'160.93	13'984.65				34'155.58	1825
14290.05	Ernst Feigenwinter-Platz Planung			2020	15		18'220.30	18'220.30	18'220.30					17'005.60	1823
14290.09	Schwachstellen Langsamverkehr			----	15		10'000.00	10'000.00	10'000.00			-1'214.70		10'000.00	1845

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer		Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2020	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2020	Nr.
					katego- risiert	verk- ürzt	brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14290.02	Übr. Immat. Anlagen - Kägen 2035			2020	15		37870.90	37870.90	25848.00	12022.90		-1723.20		36'147.70	1813
14290.01	Projekte REVOR	0	0	vor 2014			282'649.43	282'649.43	134'258.50			-19'785.50		114'473.00	1048
14290.02	Planwerke Raumplanung	0	0	vor 2014			871'333.65	871'333.65	413'883.70			-60'993.40		352'890.30	1125
14290.03	Planung Taunerhaus-Quartier	0	0	vor 2014			69'615.45	69'615.45	33'067.34			-4'873.08		28'194.26	1126
14290.01	Projekte REVOR	0	0	2015	15		80'276.63	80'276.63	70'868.80	2035.53		-7'086.75		65'818.58	1239
14290.01	Projekte REVOR 2016	0	0	2017	15		67'066.95	67'066.95	53'653.55			-4'471.10		49'182.45	1762
14290.01	Projekte REVOR 2017	0	0	2018	15		187'990.65	187'990.65	173'270.70			-12'737.50		160'533.20	1763
14290.01	Strassennetzplan/-reglement	0	0	2015	15		67'322.90	67'322.90	45'551.60			-4'555.25		40'996.35	1686
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2016	0	0	2017	15		13'186.60	13'186.60	10'549.30			-879.15		9'670.15	1781
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2017	0	0	2018	15		25'136.55	25'136.55	21'785.05			-1'675.80		20'109.25	1785
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2018	0	0	2019	15		8'090.00	8'090.00	7'550.65			-539.30		7'011.35	1796
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2020	0	0	2021	15		4'245.50	4'245.50		4'245.50				4'245.50	1868
14290.02	Quartierplan Stockacker	0	0	2015	15		76'761.90	76'761.90	52'346.85			-5'191.60		47'155.25	1688
14290.04	Grundwasser Schutzzoneplan	0	0	2020	15		24'257.70	24'257.70	23'235.25	1022.45		-1'549.00		22'708.70	1749
144	Darlehen						1'819'692.45	1'789'692.45	1'789'692.45					1'789'692.45	
1444	Darlehen an öffentl. Unternehmungen						189'692.45	189'692.45	189'692.45					189'692.45	
14445	Spezialfinanzierung GGA						189'692.45	189'692.45	189'692.45					189'692.45	
14445.01	Darlehen an InterGGA (31.12.22)	0	0	----			189'692.45	189'692.45	189'692.45					189'692.45	1725
1446	Darlehen an private Organisationen						1'630'000.00	1'600'000.00	1'600'000.00					1'600'000.00	
14460	Darlehen an private Organisationen						1'630'000.00	1'600'000.00	1'600'000.00					1'600'000.00	
14460.01	Darlehen an p/z Stiftung	0	0	vor 2014			1'600'000.00	1'600'000.00	1'600'000.00					1'600'000.00	1002
14460.02	Darlehen an p/z Stiftung	0	0	----			30'000.00	30'000.00							1671
145	Beteiligungen						20'001.00	20'001.00	20'001.00					20'001.00	
1454	Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen						20'001.00	20'001.00	20'001.00					20'001.00	
14540	Allg. Haushalt						20'000.00	20'000.00	20'000.00					20'000.00	
14540.01	Beteiligungen Spitz	0	0	----			20'000.00	20'000.00	20'000.00					20'000.00	1672
14545	Antennenanlage GGA						1.00	1.00	1.00					1.00	
14545.01	Beteiligung InterGGA	0	0	----			1.00	1.00	1.00					1.00	1726
146	Investitionsbeiträge						7'347'689.60	7'347'689.60	4'040'359.15			-510'889.80		3'529'469.35	
1461	Investitionsbeiträge an Kantone						2'562'669.60	2'562'669.60	1'767'474.65			-175'938.40		1'591'536.25	
14610	Investitionsbeiträge an Kantone						2'562'669.60	2'562'669.60	1'767'474.65			-175'938.40		1'591'536.25	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT	0	0	vor 2014			855'851.00	855'851.00	406'529.20			-59'909.55		346'619.65	1122
14610.01	Investitionsbeiträge BLT	0	0	2015	15		601'537.50	601'537.50	423'417.25			-42'343.40		381'073.85	1245
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2016	0	0	2017	15		470'337.50	470'337.50	376'270.00			-31'355.85		344'914.15	1776
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2017	0	0	2018	15		470'337.50	470'337.50	407'625.85			-31'355.85		376'270.00	1774
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2018	0	0	2019	15		164'606.10	164'606.10	153'632.35			-10'973.75		142'658.60	1798
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände						4'785'020.00	4'785'020.00	2'272'884.50			-334'951.40		1'937'933.10	
14620	Allg. Haushalt						4'785'020.00	4'785'020.00	2'272'884.50			-334'951.40		1'937'933.10	
14620.02	Investitionsbeiträge Alters- und	0	0	vor 2014			4'785'020.00	4'785'020.00	2'272'884.50			-334'951.40		1'937'933.10	1124

G7. Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens

ANBU Reinach, Reinach BL
HBU HRM2

2020

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2020	Veränderung	Buchwert per 31.12.2020	Nr.
-	Anlagen des Finanzvermögens				37'968'589.95	66'728'196.65	-12'530.00	66'715'666.65	
107	Finanzanlagen				1'020'530.50	142'630.00	1'470.00	144'100.00	
1070	Aktien und Anteilsscheine				305.00	142'630.00	1'470.00	144'100.00	
10700	Aktien und Anteilsscheine				305.00	142'630.00	1'470.00	144'100.00	
10700.01	Raiffeisenbank Reinach	0	0		1.00	200.00		200.00	1135
10700.05	Arbeitsheim Dietisberg	0	0		0.50	100.00		100.00	1139
10700.02	BLT Baselland Transport AG	0	0		1.00	135'000.00		135'000.00	1136
10700.06	Genossenschaft Aumatt	0	0		0.50	200.00		200.00	1140
10700.07	eOperations Schweiz AG	0	0		300.00	100.00		100.00	1920
10700.03	Job Factory Basel AG	0	0		1.00	1'000.00		1'000.00	1137
10700.04	Raurica Waldholz AG	0	0		1.00	6'030.00	1'470.00	7'500.00	1138
1071	Langfristige Darlehen				1'020'225.50				
10710	Langfristige Darlehen				1'020'225.50				
10710.02	Darlehen an WBG Rynach	0	0		1'020'225.50				1731
108	Sachanlage				36'948'059.45	66'585'566.65	-14'000.00	66'571'566.65	
1080	Grundstücke				25'014'746.05	50'354'699.00	-14'000.00	50'340'699.00	
10800	Grundstücke ohne Baurecht				16'576'267.00	28'466'985.00		28'466'985.00	
10800.01	Grünstreifen (Fleischbachstr.)	7650	101		13'370.00	20'200.00		20'200.00	1918
10800.07	Bauland (Ziegelgasse)	173	661	WG4	211'520.00	1'156'750.00		1'156'750.00	1142
10800.01	Bauland (Birsigalstr.)	26	685	WG4	102'370.00	1'233'000.00		1'233'000.00	1158
10800.01	Bauland (Bruggstr./Juraweg)	162	311	WG4	9'180.00	233'250.00		233'250.00	1159
10800.01	Bauland (Im Reinacherhof)	780	1766	W3	52'680.00	3'090'500.00		3'090'500.00	1165
10800.01	Bauland (Mehllacker-Binningerstr.)	879	201	W2a	200.00	100'500.00		100'500.00	1166
10800.01	Bauland (Robinienweg)	1279	1402	W2a	1'800.00				1167
10800.01	Zone Pflanzgärten (Mittl.Brühlweg)	1479	1251	Gärten	1'600.00	6'255.00		6'255.00	1171
10800.01	Landw.Zone (Birsigalstr.)	1492	1812	GZ - LWZ	2'390.00	9'060.00		9'060.00	1172
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigalstr.)	1510	762	Gärten-G Z	1'000.00	3'810.00		3'810.00	1173
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigalstr.)	1511	773	Gärten-G Z	1'000.00	3'865.00		3'865.00	1174

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2020	Veränderung	Buchwert per 31.12.2020	Nr.
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigtalstr.)	1512	299	Gärten-G Z	400.00	1'495.00		1'495.00	1175
10800.01	Zone Pflanzgärten (Mittl. Brühlweg)	1523	613	Gärten	800.00	3'065.00		3'065.00	1176
10800.01	Land OeW-Zone (bei Friedhof)	1641	2232	OeW	2'990.00	11'160.00		11'160.00	1177
10800.01	Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1647	4224	LWZ-OeW	151'660.00	21'120.00		21'120.00	1178
10800.01	Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1650	1218	LWZ-OeW	1'600.00	6'090.00		6'090.00	1179
10800.01	Landw.Zone (unt. Leu-/Leurüttweg)	1714	762	LWZ	1'000.00	3'810.00		3'810.00	1181
10800.01	Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1792	697	LWZ	800.00	3'485.00		3'485.00	1182
10800.01	Landw.Zone (Hinterleuweg)	1859	854	LWZ	1'000.00	4'270.00		4'270.00	1183
10800.01	Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1870	304	LWZ	400.00	1'520.00		1'520.00	1184
10800.01	Landw.Zone (Lettenmattweg)	1874	1325	LWZ	1'800.00	6'625.00		6'625.00	1185
10800.01	Landw.Zone (Lettenmattweg)	1875	932	LWZ	1'200.00	4'660.00		4'660.00	1186
10800.01	Zone Vereine (Hunde, Leumattweg)	1876	3602	LWZ-Wald	4'590.00	18'010.00		18'010.00	1187
10800.01	Zone Pflanzgärten (Erlenhofstr.)	1914	1418	Gärten-O eW	1'800.00	7'090.00		7'090.00	1189
10800.01	Bauland (Sitzplatz, ob. Rebbergweg)	2305	97	W2a	200.00	38'800.00		38'800.00	1191
10800.01	Landw.Zone (Brügglimattweg)	2443	1257	LWZ	1'600.00	6'285.00		6'285.00	1197
10800.01	Landw.Zone (Brüggliweg)	2449	1633	LWZ	2'200.00	8'165.00		8'165.00	1198
10800.01	Landw.Zone (Schürhof-/Schlatthofstr.)	2665	1297	LWZ	1'800.00	6'485.00		6'485.00	1202
10800.01	Landw.Zone (Schürhof-/Schlatthofstr.)	2668	1565	LWZ	2'000.00	7'825.00		7'825.00	1203
10800.01	Landw.Zone (Bienen, Schlatthofstr.)	2669	687	LWZ	800.00	3'435.00		3'435.00	1204
10801.15	Zone Vereine (Armbrust, Schützenstr.)	2697	1307	SZV	800.00	6'650.00		6'650.00	1205
10800.01	Landw.Zone/Wald (Beckenrüttacker)	2717	6703	LWZ/Wald	9'180.00	33'515.00		33'515.00	1206
10800.01	Bauland m. Garage (Binningerstr. 13)	2896	885	W2a	38'710.00	1'504'500.00		1'504'500.00	1207
10800.01	Landw.Zone (Predigerhofstr.)	3806	2371	LWZ	3'190.00	11'855.00		11'855.00	1208
10800.01	Landw.Zone (Wahlenweg)	3859	4538	LWZ	6'190.00	22'690.00		22'690.00	1209
10800.01	Grünzone, Wald (Biotop, Hohle Gasse)	3894	4889	GRZ/Wald	6'390.00	24'445.00		24'445.00	1211
10800.01	Landw.Zone/Wald (Chlei Bruederhölzli)	3926	1064	LWZ/Wald	1'200.00	5'320.00		5'320.00	1213
10800.01	Bauland (Grünanlage, Pantelweg)	4188	151	W2a	200.00	60'400.00		60'400.00	1214
10800.01	Gewerbeareal (Jost, Pfeifferstr.)	4518	1775	G20	345'430.00	1'686'250.00		1'686'250.00	1217

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2020	Veränderung	Buchwert per 31.12.2020	Nr.
10800.01	Gewerbeareal (QP Stöcklin, Fluhstr.)	7509	37	G25	4'790.00	16'650.00		16'650.00	1220
10800.01	Grünstreifen (QP Stöcklin, Fluhstr.)	7510	23		4'390.00	9'200.00		9'200.00	1221
10800.01	Bauland (Parkplätze, Rosenweg)	7748	75	W3	9'980.00	65'625.00		65'625.00	1223
10800.01	Gewerbebauland (Garten, Leuweg)	7897	50	WG3	1'400.00	20'000.00		20'000.00	1225
10800.01	Landw.Zone (Wegkreuz, Schützenstr.)	11830	129	LWZ	1'677.00	645.00		645.00	1228
10800.01	Landw.Zone (Geb. Therwil, Hollenweg)	1918	1324	LWZ	1'320.00	6'620.00		6'620.00	1230
10800.01	Pflanzgärten (Brunnstubenweg)	1895	45	Gärten	220.00	220.00		220.00	1668
10800.01	Gewerbeareal (Jost; Sternenhofstr.)	5412	300	G20	285'000.00	285'000.00		285'000.00	1669
10800.09	Bauland (Parkplatz, Brauereiweg)	293	720	WG4-QP	864'000.00	1'296'000.00		1'296'000.00	1715
10800.09	Bauland (Parkplatz, Brauereiweg)	280	708	WG4	850'000.00	1'274'400.00		1'274'400.00	1716
10800.10	Bauland (Parkplatz, Schule Fiechten)	2462	9300	QP	11'160'000.00	13'185'000.00		13'185'000.00	1717
10800.11	Bauland (Grünstreifen, PP Fiechten)	5103	1981	QP	2'377'200.00	2'902'165.00		2'902'165.00	1718
10800.12	Bauland (Gartenanlage, Sundgauerstr.)	786	39	QP	29'250.00	29'250.00		29'250.00	1720
10801	Grundstücke mit Baurecht				8'438'479.05	21'887'714.00	-14'000.00	21'873'714.00	
10801.11	Bauland (QP Stockacker, Rainenweg)	747	18147	QP	2'068'234.90	5'424'714.00		5'424'714.00	1231
10801.05	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr. 11)	4504	980	G3	190'770.00	829'000.00		829'000.00	1216
10801.01	Bauland bebaut (Wielandstr. 2-6)	278	2340	WG4	908'570.00	3'181'000.00		3'181'000.00	1163
10801.02	Gewerbeareal bebaut (Pfeffingerstr. 27)	2526	1256	G3	244'450.00	919'000.00		919'000.00	1199
10801.03	Gewerbeareal bebaut (Duggingerstr. 18)	2529	1709	G3	332'460.00	1'345'000.00		1'345'000.00	1200
10801.04	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr. 13)	4479	1118	G3	217'710.00	946'000.00		946'000.00	1215
10801.06	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr. 7)	5413	1292	G3	251'840.00	1'110'000.00		1'110'000.00	1219
10801.08	Gewerbeareal bebaut (BusinessParc)	7788	1393	G4	834'600.00	1'018'000.00		1'018'000.00	1224
10801.10	Bauland bebaut (Brunn-/Schulgasse 3)	250	1571	QP	1'657'512.15	2'306'000.00		2'306'000.00	1161
10801.07	Landw.Zone (Ponyhof, Chlei Bruederh.)	3925	8923	LWZ-OeW	12'370.00	109'000.00		109'000.00	1212
10801.12	Bauland überbaut (Schneidergasse)	11236	121	QP	8'643.00	14'000.00	-14'000.00		1713
10801.13	Bauland (QP Bodmen, Erringerstr. 42)	1609	3654		730'800.00	2'139'000.00		2'139'000.00	1721
10801.14	Bauland bebaut (Stockmatt-/Benkenstr.)	11841	5250	QP	980'519.00	2'547'000.00		2'547'000.00	1722
1084	Liegenschaften				11'933'313.40	16'230'867.65		16'230'867.65	
10840	Häuser				11'933'313.40	16'230'867.65		16'230'867.65	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2020	Veränderung	Buchwert per 31.12.2020	Nr.
10840.01	Wohnhaus Ziegelgasse 8	3019	225	WG4	100'000.00	560'000.00		560'000.00	1141
10840.03	Wohnhaus Juraweg 13	171	205	WG4	150'000.00	382'000.00		382'000.00	1143
10840.07	Wohn-/Geschäftshaus Hauptstr. 24	8000	249	WG4	1'686'636.75	950'000.00		950'000.00	1147
10840.08	GZR Vorderhaus Hauptstr. 12	274	378	WG5	3'197'703.75	4'351'867.65		4'351'867.65	1148
10840.09	Wohnhaus Juraweg 16	157	658	WG3	860'056.05	1'050'000.00		1'050'000.00	1149
10840.10	Wohnhaus Juraweg 17	169	691	WG4	755'000.00	1'080'000.00		1'080'000.00	1150
10840.11	Wohnhaus Juraweg 27	166	510	WG4	609'862.95	875'000.00		875'000.00	1151
10840.12	Wohnhaus Hauptstrasse 83	119	345	WG3	580'000.00	680'000.00		680'000.00	1152
10840.14	Wohnhaus Strittgässli 2	216	674	K3	550'000.00	1'050'000.00		1'050'000.00	1154
10840.15	Wohnhaus Juraweg 19/19a	2243	611	WG4	600'000.00	1'030'000.00		1'030'000.00	1155
10840.16	Werkstattgebäude Ziegelgasse 4	158	1502	WG3	1'614'053.90	3'362'000.00		3'362'000.00	1156
10840.20	Gewerbeliegenschaft Kägenhofweg 5	D7789	0	G4	1'230'000.00	860'000.00		860'000.00	1835

G8. Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Einwohnergemeinde Reinach BL								
KURZ- UND LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN								
Konto	Bezeichnung/ Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2020	Buchwert 1.1.2020	Veränderung	Buchwert 31.12.2020
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				-20'772	13'000'000	-13'000'000	0
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären				0	0	0	0
20101.01	Kurzfristige Kredite				0	0	0	0
2019	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten				-20'772	13'000'000	-13'000'000	0
20190	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten				-20'772	13'000'000	-13'000'000	0
20190.01	Kurzfristige Kredite				-20'772	13'000'000	-13'000'000	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				403'901	57'000'000	12'000'000	69'000'000
2064	Darlehen				403'901	57'000'000	12'000'000	69'000'000
20640	Darlehen				403'901	57'000'000	12'000'000	69'000'000
20640.09	Post Finance	01.12.2014	01.12.2026	1.30%	78'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.10	Luzerner PK	03.12.2014	03.12.2029	1.50%	90'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.11	Post Finance	02.12.2014	02.12.2024	1.22%	73'200	6'000'000	0	6'000'000
20640.13	Post Finance	01.12.2015	01.12.2020	0.35%	9'625	3'000'000	-3'000'000	0
20640.15	Luzerner PK	02.08.2016	02.08.2021	0.20%	6'000	3'000'000	0	3'000'000
20640.16	Luzerner PK	28.07.2017	28.07.2022	0.15%	6'000	4'000'000	0	4'000'000
20640.17	Post Finance	25.08.2017	25.08.2023	0.22%	15'400	7'000'000	0	7'000'000
20640.18	Migros Pensionskasse	29.06.2018	29.06.2033	1.00%	60'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.19	Post Finance	30.07.2018	30.07.2025	0.44%	30'800	7'000'000	0	7'000'000
20640.20	Compenswiss (AHV)	02.07.2019	02.07.2027	0.22%	6'600	3'000'000	0	3'000'000
20640.21	Publica PK (Bund)	02.08.2019	02.08.2028	0.28%	16'800	6'000'000	0	6'000'000
20640.22	PostFinance AG	04.06.2020	04.06.2027	0.11%	1'899	0	3'000'000	3'000'000
20640.23	PostFinance AG	04.06.2020	04.06.2030	0.21%	8'453	0	7'000'000	7'000'000
20640.24	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	01.12.2020	01.12.2031	0.27%	1'125	0	5'000'000	5'000'000

G9. Auflistung der Rückstellungen

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER RÜCKSTELLUNGEN			
Konto	Bezeichnung/Text	Buchwert 1.1.2020	Veränderung	Buchwert 31.12.2020	Begründung
	Total Rückstellungen	1'087'154.27	136'637.10	1'223'791.37	
205	Kurzfristige Rückstellungen	274'229.00	-63'095.00	211'134.00	
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	254'229.00	-43'095.00	211'134.00	
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	254'229.00	-43'095.00	211'134.00	
20500.01	Rückstellungen Ferien- und Überzeitguthaben Personal	254'229.00	-43'095.00	211'134.00	Vorgabe nach HRM2
2052	Rückstellungen für Prozesse	20'000.00	-20'000.00	0.00	
20520	Rückstellungen für Prozesse	20'000.00	-20'000.00	0.00	
20520.01	Kurzfristige Rückstellungen - Prozesskosten	20'000.00	-20'000.00	0.00	Arbeitskonflikt Asylzentrum
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	
20560.01	Rückstellungen BL Pensionskasse	0.00	0.00	0.00	
20560.02	Rückstellungen BL Pensionskasse Lehrkräfte	0.00	0.00	0.00	
20560.03	Rückstellungen BL PK technischer Zinssatz	0.00	0.00	0.00	
208	Langfristige Rückstellungen	812'925.27	199'732.10	1'012'657.37	
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	300'000.00	200'000.00	500'000.00	Prozesskosten Bauschäden Gartenbad
20820	Rückstellungen Prozesskosten Gartenbad	300'000.00	200'000.00	500'000.00	
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	183'000.00	0.00	183'000.00	
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	183'000.00	0.00	183'000.00	
20830.01	Rückstellung Garantie GZR	183'000.00	0.00	183'000.00	Rückstellung Garantearbeiten GZR (für Vorderplatz)
2089	Übrige langfristige Rückstellungen	329'925.27	-267.90	329'657.37	
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	329'925.27	-267.90	329'657.37	
20890.05	Rückstellung für Altlastenuntersuchungen & Sanierungen	329'925.27	-267.90	329'657.37	Aufwendungen Altlasten bei Neubau WBZ

G10. Auflistung der Eventualverpflichtungen und –guthaben

- Depotgarantien an das Alters- und Pflegeheim Aumatt für EinwohnerInnen der Gemeinde Reinach über CHF 247'300.
- Auf Grund der anhaltenden Untersuchungen und weiterführenden Abklärungen zur Schadenursache und dem Schadensausmass im Gartenbad Reinach, sind die Ausbesserungskosten und der von der Gemeinde Reinach zu tragende Kostenanteil nicht zuverlässig quantifizierbar. Für prognostizierte Gutachtungs- und Anwaltskosten wurden CHF 500'000 bereits zurückgestellt, da das Ereignis in der Vergangenheit liegt.

G11. Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER PRIVATRECHTLICHEN ZWECKBINDUNGEN						
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Stand per 01.01.	Zunahme	Abnahme	Stand per 31.12.
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				786'933.05	725.70	11'118.75	776'540.00
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				786'933.05	725.70	11'118.75	776'540.00
29110.02	Baulandumlegung Reinacherhof West	Zur Erstellung von Fusswegen Reinacherhof West	kapitalverzehrend	unverzinst	568'836.60	0	0	568'836.60
29110.03	Legat Karl Kuhn-Egger	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales & Gesundheit eingesetzt	kapitalverzehrend	unverzinst	22'924.65	725.70	9'627.15	14'023.20
29110.04	Legat Karl Kuhn-Egger	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung familiärer-gänzende Betreuung sowie Kultur & Begegnung eingesetzt	kapitalverzehrend	unverzinst	193'680.20	0	0	193'680.20
29110.06	Generationenpark Mischeli	Wird für Angebote bzw. Projekte im Generationenpark eingesetzt	kapitalverzehrend	unverzinst	1'491.60	0	1'491.60	0

G12. Auflistung der Gemeindebeteiligungen

Einwohnergemeinde Reinach BL											AUFLISTUNG DER GEMEINDEBETEILIGUNGEN				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde					
				Kapital	Stimmen										
Spitex Reinach	GmbH	Umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot für die Einwohnende	20'000	20'000	100 %	14540.01	20'000	20'000	mit Kapitaleinlage	Sauter Thomas					
interGGA	AG	Die Förderung und Wahrung öffentlichen Interesses und der lokalen Verankerung von Anlagen und Netzen zum Empfang und zur Weiterübertragung von Signalen aller Art, insbesondere in den Bereichen Radio- und Fernsehempfang, Kommunikation und interaktive Dienste in der Schweiz.	943'000	154'200	16.35 %	14545.01	154'200	1	mit Sacheinlage	Stefan Haller					

G13. Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen Jahr 2020	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Bevölkerungsschutzverbund (BSV) Birs	durch Vertrag geregelt	Der BSV „Birs“ hat zum Ziel, die Sicherheit der Bevölkerung der Vertragsgemeinden zu gewährleisten.	Aesch, Arlesheim, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen, Reinach	CHF 180'546	Für Schäden im Sinne der Bundesgesetzgebung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz, die nicht vom Bund oder von der kantonalen Haftpflichtversicherung übernommen werden, haftet die anbietende Stelle (SGS 731.11). Die Kosten für Einsätze des Bevölkerungsschutzes tragen die Vertragsgemeinden gemeinsam, wenn mehr als eine Gemeinde von einem Ereignis betroffen ist. Die Solidarhaftung gelangt grundsätzlich nur während der ersten drei Tage eines Einsatzes zur Anwendung und betrifft nur Kosten für Rettung und Abwendung direkter Gefährdung (Einsatzkräfte und -mittel). Die Solidarhaftung endet spätestens mit dem Ende des Einsatzes.	Peter J. Meier (GR) Thomas Sauter

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen Jahr 2020	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Familien- und Jugendberatung Birseck	durch Vertrag geregelt	Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Paare, Familien und Bezugspersonen. Träger der Beratungsstelle ist der Verein "Familien- und Jugendberatung". Die Beratungsstelle wird vorwiegend durch Beiträge der fünf dem Verein angehörenden Gemeinden finanziert. Der Kostenbeitrag der KlientInnen für Beratungen und Therapien richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Dornach	CHF 154'646	Ist vertraglich nicht geregelt	Ferdinand Pulver (GR)
Gemeindeverbund Flugverkehr	Regelung durch Fluglärm-Solidaritätserklärung	Der GVF vertritt die Interessen der Bevölkerung gegenüber dem EuroAirport, um sie vor den negativen Auswirkungen des Flugbetriebs zu schützen.	Allschwil, Arlesheim, Binningen, Bottmingen, Hochwald, Reinach, Schönenbuch	CHF 1'380 (variabel je nach Arbeitsleistung, max. CHF 10'000.-)	Kein Vermerk in der Solidaritätserklärung	Markus Huber (GR)

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen Jahr 2020	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Kindes- und Erwachsenenschutz-behörde Birstal (KESB) Delegiertenversammlung	Vertrag/Behörde	Gemeinsame KESB Birstal gemäss §34 ^{bis} des Gemeindegesetzes. Personalanstellungen werden evaluiert, Budget und Jahresrechnung gehen zuhanden der Versammlung der Gemeindedelegierten. Diese werden mit einer Empfehlung an die Leitgemeinde weitergeleitet.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Birsfelden	CHF 562'078	Die Kosten für Rückgriffsforderungen in Haftungsfällen, für unrechtmässige fürsorgliche Unterbringungen werden anhand der erhobenen Einwohnerzahlen per 1. Januar des Rechnungsjahres auf die Vertragsgemeinden verteilt.	Ferdinand Pulver (GR)
Verband Baselbieter Gemeinden (VBLG)	Verband	Der VBLG vertritt die Interessen der basellandschaftlichen Gemeinden gegenüber Kanton, Bund und in regionalen internationalen Gremien. Er sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Anliegen und Probleme der Gemeinden.	<u>Bezirke</u> : Arlesheim, Laufen, Liestal, Sissach, Waldenburg	CHF 36'466	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder und Organe ist ausgeschlossen.	Thomas Sauter

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen Jahr 2020	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
WWR Wasserwerk Reinach und Umgebung	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	Das WWR ist für die Gewinnung, die Aufbereitung und die Grobverteilung des Trinkwassers zuständig. Die Feinverteilung erfolgt durch die sechs Gemeinden, die das Trinkwasser beziehen	Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Reinach	CHF 1'155'300	haftet selbständig	Markus Huber (GR) Doris Vögeli (GR) Peter Leuthardt
Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld	Zweckverband	Der Verband bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Gemeinschaftsschiessanlage „Schürfeld“ in Aesch.	Aesch, Ettingen, Pfeffingen, Reinach, Therwil, Bättwil, Biel-Benken, Hofstetten-Flüh, Grellingen, Rodersdorf	CHF 47'930	Statuten des Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld vom 15. 4.1993: § 11: Haftung Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften neben dem Verbandsvermögen die einzelnen Verbandsgemeinden solidarisch. Wird eine Gemeinde aufgrund ihrer solidarischen Haftung in Anspruch genommen, so steht ihr im Rahmen des festgelegten Verteilerschlüssels ein Rückgriff gegenüber den anderen Gemeinden zu.	Peter J. Meier (GR) Dominique Donzé Franz Hartmann Rudolf Walther Christian Wildhaber

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen Jahr 2020	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Gemeindefachverband GFV	Verein	Der Verband vertritt als politisch neutrale Berufsvereinigung die Interessen der Stadt- und Gemein- deverwaltungen des Kantons Basel-Land- schaft.	Grundsätzlich alle 86 im Kanton BL		Keine Haftung der einzelnen Mitglieder	Lucienne Renaud (Vorstand GFV und Leiterin Fachgruppe Recht), weitere MA als normale Mitglie- der